



Die Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg·Fürth·Erlangen

Sa 24.10.2015 18–1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
12 € VVK und Abendkasse, 8 € für Schüler/innen und Studierende

www.nacht-der-wissenschaften.de

SIEMENS



SCHAEFFLER



Hereinspaziert zur 7. Langen Nacht der Wissenschaften!

Freunde der Nacht! Es wird wieder spät ...

In der längsten Nacht des Jahres machen Wissbegierige am Samstag, 24. Oktober 2015 zwischen 18 und 1 Uhr die Nacht zum Tage: Bei der 7. Langen Nacht der Wissenschaften laden wieder über 350 forschungsaktive Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen zum nächtlichen Rendezvous mit der Wissenschaft. Alle sechs Hochschulen mit Sitz vor Ort, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und etliche Unternehmen, Vereine und kommunale Einrichtungen öffnen in dieser einen Nacht ihre Türen.

Damit ein Spitzenfestival wie die Lange Nacht gelingen kann, sind starke Partner unverzichtbar: Allen voran begleiten das **Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst** und die **Nürnberger Nachrichten** als eine der größten Regionalzeitungen in Deutschland die Wissenschaftsnacht. Die hiesige Niederlassung von **Continental** zeigt im hauseigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum Getriebe-Steuerungen von ihrer besten Seite. Die **DATEV** – einer der größten Informationsdienstleister und Softwareanbieter in Europa – gewährt in der Wissenschaftsnacht einen Einblick in den brandneuen IT-Campus 111. Als eines der größten Marktforschungsunternehmen weltweit präsentiert die **GfK** Zukunftsweisendes in Sachen Konsumentenanalyse. Im Südwesten Nürnbergs zeigt das Werk von **Robert Bosch** – einem der erfolgreichsten Automobilzulieferer – innovative Technologien der Kraftfahrzeugtechnik und knüpft wie die bisher Erwähnten an das Sponsoring von 2013 an. **Schaeffler**, ein weltweit führender integrierter Automobil- und Industrielieferer, gestaltet mit einem breiten Produktangebot die Mobilität von morgen. Der Erlanger Weltkonzern **Siemens** hält der Wissenschaftsnacht von Anfang an die Treue und stellt auch diesmal seine neuesten Technologien vor. Als Förderer der UNI-Lehrstühle für Betriebswirtschaftslehre sowie Versicherungswirtschaft und Risikomanagement ist auch die **NÜRNBERGER** wieder Partner der Langen Nacht der Wissenschaften.

Die **Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth** reiht als pulsierende Achse zwischen dem Nürnberger Plärrer und der Uferstadt Fürth eine Vielzahl innovativer und wissenschaftlicher Stationen aneinander und im **Medical Valley** vernetzen sich beteiligte Unternehmen auf einer Medizintechnik-Tour, die die Gäste eine der großen Stärken der Region hautnah erleben lässt. Last, but not least gilt unser Dank der **HERMANN GUTMANN STIFTUNG**, die das Kinderprogramm präsentiert. Umfangreicher und inspirierender denn je begeistert es von 14 bis 17 Uhr pfiffige Jungforscher. Denn wer schon in jungen Jahren an die Welt der Wissenschaften herangeführt wird, hält vielleicht einst den Nobelpreis in Händen.

Wir freuen uns, Ihnen auch beim verflixten siebten Mal Sternstunden der Wissenschaften präsentieren zu können. Begeben Sie sich auf nächtliche Expeditionsreise: Seien Sie offen für Neues, schlagen Sie sich die Nacht um die Ohren und staunen Sie Bauklötze. In diesem Sinne: Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Viel Vergnügen und vor allem „Gute Nacht!“ wünscht Ihr Team von der Kulturidee



(Von links nach rechts:) Sebastian Hoffmann, Jeannine Postel, Ralf Gabriel, Isabell Fröhlich, Simone Steger, Cornelia Kaiser, Pierre Leich, Verena Rudert, Christian Gottschall, Karin Leipold

INHALTSVERZEICHNIS

Serviceteil	3
W01 Tour Erlangen Nord	26
1 Medical Valley Center	28
2 Siemens Healthcare Center	33
3 Siemens Foyer/Verwaltungsgebäude.....	34
4 Heitec	36
5 deutsch-französisches Institut Erlangen.....	37
6 VHS Erlangen.....	37
7 Universitätsbibliothek, Altbau.....	40
8 Universitätsbibliothek, Neubau	42
9 UNI, Geozentrum Nordbayern	42
10 Orangerie, Schlossgarten Erlangen	44
11 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen	44
12 Bürgerpalais Stutterheim	45
13 UNI, Botanischer Garten.....	45
14 E-Werk Kulturzentrum.....	46
15 Stadtmuseum Erlangen.....	46
16 Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin.....	47
17 Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ).....	54
18 Universitätsklinikum, Palmeria.....	56
19 Universitätsklinikum, Piazzetta Platz zw. Palmeria u. Hörsaalzentrum.....	59
20 Universitätsklinikum, Translational Research Center (TRC)	60
21 UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik.....	62
22 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude I.....	66
23 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude II	72
24 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude III.....	75
25 UNI, Fachbereich Rechtswissenschaft, Juridicum	79
26 Stadtarchiv Erlangen.....	81
27 Siemens MedMuseum	81
28 UNI, TechFak, LPT-Halle	81
29 UNI, TechFak, Bioverfahrenstechnik	82
30 UNI, Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies	82
31 Solarmobil Verein Erlangen	82
W02 Tour Erlangen Mitte	84
1 Erlanger Stadtwerke.....	86
2 UNI, PhilFak, Department Islamisch-Religiöse Studien	86
3 UNI, PhilFak, Department Psychologie	86
4 Ohm-Gymnasium Erlangen	87
5 AREVA	87
6 UNI, NatFak, Chemiehörsäle	88
7 UNI, TechFak, Hörsaalgebäude.....	88
8 UNI, NatFak und TechFak, Felix-Klein-Gebäude.....	92
9 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme u. Bauelementetechnologie IISB	94
10 UNI, TechFak, Hochspannungshalle/Verfahrenstechnik	98
11 UNI, TechFak, Department Chemie- u. Bioingenieurwesen	98
12 UNI, TechFak, Department Werkstoffwissenschaften	100
13 UNI, TechFak, Department Maschinenbau-Konstruktionstechnik.....	104
14 UNI, TechFak, Department Maschinenbau	105
15 UNI, TechFak, Informatik Hochhaus.....	106
16 UNI, Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE)	108
17 UNI, NatFak, Biologikum.....	109

18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor	110
19 UNI, NatFak, Physikum	111
W03 Tour Erlangen Süd	114
1 UNI, MedFak, Lehrstuhl Medizinische Informatik.....	116
2 Der Beck	117
3 BDT – Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie.....	118
4 Method Park	118
5 e.solutions	118
6 Siemens, Forschungszentrum (Bau 31).....	119
7 Siemens, Forschungszentrum (Feuerwache).....	123
8 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts	123
9 Siemens, Forschungszentrum (Bau 42)	123
W04 Tour Tennenlohe-Fürth	124
1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Tennenlohe.....	126
2 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Fürth	132
W05 Tour Fürth	134
1 Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche.....	136
2 Klinikum Fürth	137
3 KfH-Dialysezentrum Fürth	142
4 Akademie der kochenden Künste	142
5 Verein Anbus	144
6 Wilhelm Löhe Hochschule	144
W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1	146
1 Uferstadt Fürth, Technikum 1.....	148
2 BIOTechnikum	149
3 Uferstadt Fürth, Technikum 2.....	149
4 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth.....	149
5 Auf AEG, Gebäude 16, Energie Campus Nürnberg u.a.	150
6 Auf AEG, N-ERGIE Mobil	158
7 Auf AEG, Gebäude 15, ENERGIEregion Nürnberg u.a.....	158
8 Auf AEG, Gebäude 19, Siemens Power Transmission.....	162
9 Auf AEG, Gebäude 2, UNI, Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik	162
10 Auf AEG, Gebäude 34, Nuremberg Campus of Technology u.a.....	163
11 Auf AEG, Gebäude 8, etz 2.0.....	166
12 Auf AEG, Gebäude 33, TÜV SÜD Akademie	166
13 Auf AEG, Gebäude 31, Electrolux.....	167
14 Auf AEG, Gebäude 14, FabLab Region Nürnberg u.a.	167
15 Auf AEG, Gebäude 17, Shohe Alexander Seiler.....	168
16 GIB – Bay. Inst. zur Komm.-förderung f. Menschen m. Hörbehinderung	170
17 DATEV IT-Campus 111	170
18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium.....	171
19 JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur	173
20 Am Tugendbrunnen.....	174
21 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.....	174
22 CINECITTA' Multiplexkino	182
W07 Tour Nürnberg Nord	184
1 Privater Kammermusiksaal	186
2 Hamburger Fern-Hochschule – Studienzentrum Nürnberg	187
3 Evangelische Hochschule Nürnberg.....	190
4 Hands-on-Museum turmdersinne.....	194
5 International Business School Nürnberg	194

6	Logenhaus Nürnberg	196
7	Albrecht-Dürer-Haus	196
8	UNI, Interdisziplinäres Centrum für Altersforschung.....	197
9	Staatsarchiv Nürnberg	199
10	The Contemporary Steampunk Cabinet	199
11	Preventive Care Center	199
12	Klinikum Nürnberg Nord.....	201
13	Institut für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR)	204
14	Cnopf'sche Kinderklinik / Klinik Hallerwiese.....	205

W08 Tour Nürnberg Südwest	206
1 Künstlerhaus K4	208
2 Treffpunkt Philosophie	208
3 Neues Museum Nürnberg	208
4 Maximum Nachhilfeschule Nürnberg/Fürth – Mesale	209
5 Siemens Systemprüfhaus Nürnberg.....	209
6 MAN Motorenwerk.....	210
7 Siemens Transformatorenwerk.....	210
8 Robert Bosch, Gasoline Systems, Werk Nürnberg	210
9 TÜV Rheinland	212
10 BR Studio Franken/ARD.ZDF medienakademie.....	215
11 Wasserwirtschaftsamt Nürnberg	218

W09 Tour Nürnberg Mitte.....	220
1 ILZ – Integratives Lerntherapeutisches Zentrum Nürnberg	222
2 Druckhaus Nürnberg	222
3 Kunstvilla im KunstKulturQuartier	223
4 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Keßlerplatz	223
5 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Wassertorstraße	233
6 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Bahnhofstraße.....	237
7 NH Nürnberg City Center.....	241

W10 Tour Nürnberg Ost.....	242
1 Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ..	244
Hochschule für Musik Nürnberg.....	245
2 Tiergarten Nürnberg und Bionicum	248
3 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	249
4 Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg.....	249

W11 Tour Nürnberg Nordost/U-Bahn U2.....	250
1 Staatliches Bauamt Nürnberg	252
2 City Park Center	252
3 Care Vision Augenlaserzentrum	254
4 Museum für Kommunikation	254
5 ICN Business School Campus Nürnberg	256
6 Theillinger.....	257
7 Continental, Standort Nürnberg.....	257
8 AERO Club Nürnberg.....	258

Kinderprogramm Erlangen.....	261
-------------------------------------	------------

Kinderprogramm Fürth	274
-----------------------------------	------------

Kinderprogramm Nürnberg.....	277
-------------------------------------	------------

Impressum	290
-----------------	-----

Wir schalten auf Zukunft

Mit dem Test- und Entwicklungszentrum für Getriebesteuerungen schaltet der Continental Standort Nürnberg einen Gang höher. Wir entwickeln fortschrittliche Technologien für Automatikgetriebe sowie für Hybrid- und Elektrofahrzeuge, außerdem Antriebe für Elektrofahräder.

Gewinnen Sie einen Eindruck von der Arbeit unserer Ingenieure. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine spannende »Lange Nacht der Wissenschaften«!





—
**IM BLICK:
METHODEN, MÄRKTE
UND TRENDS**
—

Als Think Tank der Marktforschung sieht es der GfK Verein als seine Aufgabe, Wissen zu schaffen und weiterzugeben. Dabei geht es um neues Wissen über Märkte und Trends genauso wie um zukunftsweisende Instrumente und Methoden – angetrieben vom eigenen Forscherdrang und inspiriert vom gesellschaftlichen Wandel. Schwerpunkte seiner Forschungsfelder sind derzeit die Emotionsanalyse und das Social Media Monitoring. Seine Mitglieder profitieren von den Untersuchungen und den Studien.

Der GfK Verein ist Gesellschafter der GfK SE.

Der GfK Verein ist eine Non-Profit Organisation zur Förderung der Marktforschung.

Telefon +49 (0) 911 395-2231 /// info@gfk-verein.org /// www.gfk-verein.org

Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Die 7. Lange Nacht der Wissenschaften lädt wieder ein in die packende Welt der Forschung. Insbesondere die jungen Besucherinnen und Besucher erhalten dabei die Gelegenheit, sich mit wissenschaftlichen Phänomenen zu beschäftigen. Eigenhändiges Ausprobieren und Tüfteln weckt Neugierde und macht Lust auf mehr. Diese Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen zu entfachen, ist eine wichtige Aufgabe zeitgemäßer Bildung. Denn um die Zusammenhänge einer Welt, die von innovativen Technologien geprägt ist, bewerten zu können, benötigen junge Menschen ein sowohl naturwissenschaftliches wie auch geistes- und gesellschaftswissenschaftliches Fundament. Aufgeschlossenheit und Interesse für wissenschaftliche Fragestellungen kann darüber hinaus den Grundstein für die spätere Berufswahl legen und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie“ wusste schon Goethe vor mehr als 200 Jahren. Anschaulich präsentierte und erlebbare Wissenschaft baut Berührungspunkte ab und erweitert den Horizont. Das fränkische Städtedreieck wartet bei der Langen Nacht der Wissenschaften mit über tausend Veranstaltungen aus nahezu allen Disziplinen auf. Nicht nur die sechs ansässigen Hochschulen, auch zahlreiche forschende Unternehmen, städtische Einrichtungen und private Vereine geben Einblick in die enorme Bandbreite der wissenschaftlichen Expertise vor Ort. Im Mittelpunkt stehen die praktisch-verständliche Vermittlung und der Spaß am Entdecken. Das Kinderprogramm am Nachmittag ist dabei auch für Lehrerinnen und Lehrer eine hervorragende Gelegenheit zur lebendigen Wissensvermittlung.

Mein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Mitwirkenden für ihren persönlichen Einsatz und die hervorragende Organisation sowie allen beteiligten Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen für ihre abwechslungsreichen Programmbeiträge. Den Gästen der Wissenschaftsnacht wünsche ich einen gelungenen Abend und erkenntnisreiche Stunden.

München, im September 2015

Dr. Ludwig Spaenle

Bayerischer Staatsminister
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



GENIAL IN JEDEM DETAIL

Bis ins kleinste Detail analysieren unsere Ingenieure jede Maschine, jede Anlage, jedes Automobil. Daraus entstehen viele geniale Ideen, die wir gemeinsam mit den Herstellern in innovative Produkte umsetzen. Immer mit dem Blick auf Leistung, Sicherheit und Energiebilanz. Systemverständnis ist für uns Erfolgsrezept. Also halten wir auch in Zukunft das System fest im Blick – bei all unserer Liebe zum Detail.

schaeffler.com



SCHAEFFLER

Einleitung der Hochschulen

Nürnberg, Fürth und Erlangen sind zukunftssträchtige Wissenschaftsstandorte. Das ist vor allem dem Einfluss der Universität und der Hochschulen zu verdanken, wobei die enge Vernetzung mit der örtlichen Wirtschaft zusätzliche Impulse und Innovationen schafft. Um international konkurrenzfähig zu bleiben, profitieren wir in unserem sonst ressourcenarmen Land vom Rohstoff Geist, den es optimal zu bilden und zu fördern gilt. Wie vielfältig die gefragten Kompetenzen sind, spiegelt sich auch im breiten Themenspektrum unseres Studienangebots wider: Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, Technik- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit, Kunst, Musik und Religion – die Bandbreite der Studienfächer ist enorm. Die weit über 50.000 Studierenden prägen die Stimmung im Städtedreieck entscheidend und sorgen für immer neue Impulse in der Region.

Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler meistern für die 7. Lange Nacht der Wissenschaften aufs Neue die Herausforderung, die hochkomplexen Zusammenhänge ihrer Forschung gleichermaßen fachkundig und unterhaltsam aufzubereiten. Unser ganz besonderer Dank gilt aber nicht nur dem wissenschaftlichen Stab, sondern auch allen Studierenden und anderweitig Beteiligten. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die Aktiven unserer Häuser diesem Mammutprojekt mit ungezählten Planungs- und Arbeitsstunden, mit viel Herzblut, Engagement und Kreativität ein Gesicht geben. Ohne diesen Einsatz wäre es nicht möglich, unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Bevölkerung von der besten Seite erlebbar zu machen.

Wissenschaft ist lebendig, Wissenschaft sucht den Austausch, Wissenschaft begeistert – und Wissenschaft verdient Publikum. „Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ sagt man. Aber auch die Wissenschaftlerin und der Wissenschaftler freuen sich, wenn sich die Öffentlichkeit für ihre Arbeit begeistert und sie insbesondere die jungen Gäste faszinieren können. Wir laden Sie ein, einen ereignisreichen Spaziergang durch die pulsierende Wissenschaftslandschaft in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu unternehmen.

Prof. Dr. Michael Braun,
Präsident der Technischen
Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

Dr. Ingo Friedrich,
Präsident der Wilhelm
Löhe Hochschule Fürth

Prof. Ottmar Hörl,
Präsident der Akademie
der Bildenden Künste in
Nürnberg

Prof. Dr. Joachim
Hornegger, Präsident
der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-
Nürnberg

Prof. Dr. Barbara Städtler-
Mach, Präsidentin der
Evangelischen Hoch-
schule Nürnberg

Prof. Dr. Martin Ullrich,
Präsident der Hochschule
für Musik Nürnberg



4225_0715_Rsch_sb

Wissen schaffen

Grußworte der Oberbürgermeister

Herzlich willkommen beim Wissenschaftsfestival der Superlative

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kinder,

zur 7. Langen Nacht der Wissenschaften sind Sie als Bürgerinnen und Bürger der drei Kommunen wieder eingeladen, in direkten Kontakt mit der Wissenschaft zu treten. Die Bevölkerung kann bei dieser seltenen Gelegenheit dem wissenschaftlichen Personal vor Ort auf Augenhöhe begegnen und hautnah erleben, an welchen Spitzenprodukten und -dienstleistungen derzeit geforscht und gearbeitet wird. Gleichzeitig haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre aus dem Nähkästchen zu plaudern und im unmittelbaren Austausch die eigene Arbeit vorzustellen.

Auch die Menschen, die dem Kern unserer Metropolregion Nürnberg zur Langen Nacht einen Besuch abstatten, möchten wir ganz herzlich willkommen heißen: Wir freuen uns, dass sich die Wissenschaftsnacht zu einer Veranstaltung entwickelt hat, deren Leuchtkraft weit über die Grenzen der drei Städte hinaus strahlt. Das Kombiticket erlaubt die Anreise bereits ab 12 Uhr mittags: Ob Lichtenfels oder Treuchtlingen, Kitzingen oder Amberg – steigen Sie an einem beliebigen Ort innerhalb des gesamten VGN-Verbundgebiets ein und nutzen Sie das Ticket als Generalschlüssel für den Eintritt an sämtlichen Veranstaltungsorten und die Shuttlebusse, aber auch für die An- und Abreise! Und die Lange Nacht ist familienfreundlich: Ein reguläres Ticket berechtigt zur Mitnahme von zwei Kindern bis einschließlich zwölf Jahren. Schon am Nachmittag wird für die Jüngsten ein umfangreiches, äußerst unterhaltsames eigenes Kinderprogramm geboten.

Die Lange Nacht der Wissenschaften präsentiert in lebendiger Weise das enorme Potenzial unserer drei Großstädte im Kern der Metropolregion Nürnberg auf dem Gebiet der Wissenschaft und Forschung. Dass Wissenschaft und Forschung keine Grenzen kennen, unterstreicht beispielsweise die neue Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth: Diese Verbindung zwischen der Uferstadt Fürth und dem Nürnberger Plärrer ist ein vitales Beispiel dafür, wie gut die Wiederbelebung der Nürnberger und Fürther Straße gelungen ist. Erlangen wiederum steht u.a. mit dem Medical Valley für geballte Kompetenz in Sachen Medizin und Medizintechnik und strahlt als Impulsgeber für die Gestaltung einer optimalen Gesundheitsversorgung in die Region.

Nicht ohne Stolz empfehlen wir Ihnen dieses bundesweit herausragende Wissenschaftsfestival der forschenden und weiterentwickelnden Einrichtungen im Städtedreieck. Nutzen Sie die Gunst der nächtlichen Stunde und entdecken Sie, was unsere gemeinsame Region so unwiderstehlich macht.



U. Maly

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg



T. Jung

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister
der Stadt Fürth



F. Janik

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen

Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth mit Extra-Bustour

Dieses Jahr bietet Die Lange Nacht der Wissenschaften ihren Besucherinnen und Besuchern die Extra-Bustour „Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth“ an. Kommen Sie und informieren Sie sich während eines Stopps an dieser pulsierenden Achse entlang der Fürther und Nürnberger Straße. Es erwarten Sie spannende Vorträge, Vorführungen und Präsentationen bei einem der zahlreichen hier angesiedelten Unternehmen und bei Einrichtungen aus den Bereichen Forschung & Entwicklung, Wissenschaft und IT.

Die Bustour pendelt zwischen dem Nürnberger Plärrer und der Fürther Uferstadt und passiert dabei quasi auf der historischen Strecke des alten „Adler“ eine breite Palette an interessanten und innovativen Stationen der „Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth“.

Aus der Übersicht der beteiligten Partner können Sie sich Ihre individuelle Wissenschaftstour zusammenstellen.

Die Fürther und Nürnberger Straße hatte seit der Industrialisierung eine herausragende Bedeutung als Wirtschafts- und Industriestandort. Nun erfährt diese Achse eine zunehmende Bedeutung als Forschungsstandort und Sitz von Wissenschaftseinrichtungen.

Die Wissenschaftsmeile ist ein gemeinsames Projekt der Städte Nürnberg und Fürth. Die Wahrnehmung der beiden Städte als Wissenschafts- und Forschungsstandort soll dadurch gestärkt und die Aufmerksamkeit auf den Nürnberger Westen bzw. den Fürther Osten gelenkt werden, um künftig weitere F&E-Kompetenzen anzusiedeln. Die geplante Hochschulentwicklung Auf AEG und in der Uferstadt ist dabei nur einer von vielen Bausteinen.

Seien Sie bei dieser spannenden Entwicklung live dabei. Die Partner der „Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth“ freuen sich darauf, Sie an einem der zahlreichen Veranstaltungsorte begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.wissenschaftsmeile.de.

WISSENSCHAFTSMEILE Nürnberg-Fürth

Uferstadt Fürth

- 1 Neue Materialien Fürth
- 2 BIOTechnikum
- 3 Zentralinstitut für neue Materialien und Prozesstechnik
- 4 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

- Bayerisches Landesamt für Statistik
- Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Auf AEG

- 5 Energie Campus Nürnberg (EnCN)
- 6 N-ERGIE Mobil
- 7 ENERGIEregion Nürnberg
- 8 Siemens Power Transmission
- 9 FAU-Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik
- 10 FAU-Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik
- 10 Nuremberg Campus of Technology (NCT)
- 11 Energie-Technologisches Zentrum (etz 2.0)
- 12 TÜV Süd Akademie
- 13 Electrolux Hausgeräte
- 14 Fab Lab Region Nürnberg im Kulturbüro Muggenhof

- 16 Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

■ Memorium Nürnberger Prozesse

- 17 DATEV IT Campus 111
- 3 Evangelische Hochschule Nürnberg
- Institut für Pädagogik und Schulpsychologie

Plärrer

- 18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium
- VAG / VGN

Die Programmpunkte aller teilnehmenden Einrichtungen finden Sie ab Seite 146 und ab Seite 190.

MEDICAL VALUE BY MEDICAL VALLEY



Tipp: Medical Valley Medizintechnik-Tour

Das Medical Valley bietet eine Tour unter dem Motto „Medizintechnik für Menschen der Region“ an.

Erleben Sie, wie vielfältig die Medizintechnik zum Einsatz kommt und wie die neuesten Entwicklungen bei Diagnostik, Operationen oder in der Therapie faszinierende Fortschritte ermöglichen.

Die Tour kann individuell zusammengestellt werden. In der Übersicht finden Sie bei allen Partnern die zugehörige Programm- und Tournummer. Beim jeweiligen Programmeintrag sind die Partner zudem durch das Logo des Medical Valley gekennzeichnet.

Auch auf der Homepage der Langen Nacht können Sie Ihre persönliche „Medical Valley Medizintechnik-Tour“ planen!

www.nacht-der-wissenschaften.de

Partner in Erlangen

- 4plus
- Aescuvest
- Amfora Healthcare
- BDT - Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie
- Blacbird
- blz Bayerisches Laserzentrum
- Jugend forscht Mittelfranken
- Fraunhofer-Institut IIS
- FAU Erlangen-Nürnberg
- Health.On Ventures
- HEITEC
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Method Park
- Metrilus
- Peter Brehm
- Siemens
- Siemens Healthcare
- Siemens MedMuseum
- Talkingeyes&more
- Thermo Fisher Scientific
- Tutogen Medical
- Universitätsklinikum Erlangen
- Wavelight



Premium-Partner



Tickets und Vorverkauf

Tickets: Tickets können im Vorverkauf, an jedem Veranstaltungsort an der Abendkasse und unter www.nacht-der-wissenschaften.de/2015 erworben werden. Sie berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen. Die reguläre Eintrittskarte kostet inklusive aller Gebühren 12 €, die ermäßigte 8 € (für Studierende, Schüler/innen, Azubis, BFDler und alle, die aktuell einen vergleichbaren Freiwilligendienst absolvieren, sowie Menschen mit Behinderung und einem GdB von wenigstens 50). Soweit schwerbehinderte Menschen auf die Hilfe einer Begleitperson angewiesen sind (Merkzeichen B), ist der Eintritt für diese Begleitung kostenfrei. Besucher mit ermäßigtem Ticket müssen ihre Berechtigung beim Betreten der Langen Nacht durch den entsprechenden Ausweis belegen. Kinder unter 7 Jahren haben generell freien Eintritt.

Das Ticket gilt von Samstag, 24. Oktober 2015, 12 Uhr bis zum Morgen des Folgetages um 8 Uhr für alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Gebiet (inklusive aller Shuttlebusse, der Sonderzüge zwischen Erlangen, Fürth und Nürnberg und regulär verkehrender Nahverkehrszüge, Busse und NightLiner). Vollzahler können mit einer Eintrittskarte zwei Kinder bis 12 Jahre (vor dem 13. Geburtstag) umsonst zur Nacht mitnehmen, die Regelung gilt auch für die Nutzung als Fahrkarte.

Die Lange Nacht der Wissenschaften wird durch Film und Foto dokumentiert. Die Besucher willigen ein, dass diese Dokumente veröffentlicht werden können.

Vorverkauf: Die Tickets sind ab Mitte September bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Altdorf

Buchhandlung Lilliput
Obere Wehd 7
Tel. 09187 902760
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

DB-Ticket-Shop Altdorf
Unterer Markt 1
Tel. 09187 5128
Mo-Fr 8:15-12:30 Uhr +
13-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Amberg

Amberger Zeitung,
Kartenservice
Mühlgasse 2
Tel. 09621 306230
Mo-Fr 10-16:30 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Ansbach

FLZ-Ticket-Shop
Nürnberger Straße 9-17
Tel. 0981 9500333
Mo-Fr 7:30-17 Uhr
Fr. Seybold's Sortiments-Buchhandlung
Karlstraße 10
Tel. 0981 2766
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Ticketservice im
Brücken-Center
Residenzstraße 2-6
Tel. 0981 85066
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

Bad Windsheim

Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH
Erkenbrechtallee 2
Tel. 09841 4020
Mo-Fr 9-17 Uhr,
Sa 10-14 Uhr, So 10-12 Uhr

WZ-Ticket-Shop
Kegetstraße 11
Tel. 09841 9030
Mo-Fr 8-17 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Baiersdorf

Der Beck
Forchheimer Straße 32
Tel. 09133 789375
Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
Sa 5:30-14 Uhr,
So 8-17 Uhr

Bamberg

BVD Kartenservice
Lange Straße 39/41
Tel. 0951 9808220
Mo-Sa 9-18 Uhr
Der Beck
Grüner Markt 9
Tel. 0951 2975673
Mo-Fr 6:30-19 Uhr,
Sa 7-19 Uhr, So 8-18 Uhr

Fränkischer Tag
Grüner Markt 31
Tel. 0951 188564
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-14 Uhr

Gutenbergstraße 1
Tel. 0951 188564
Mo-Do 8-17 Uhr,
Fr 8-14 Uhr

Kartenkiosk Bamberg
an der brose ARENA
Forchheimer Straße 15
Tel. 0951 23837
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Reisebüro Schiele
Lange Straße 2
Tel. 0951 986860
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Bayreuth

Theaterkasse Bayreuth
Opernstraße 22
Tel. 0921 69001
Mo-Fr 10-17 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Behringersdorf

Der Beck
Am Kohlschlag 6
Tel. 0911 5065471
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-16 Uhr, So 7:30-17 Uhr

Bubenreuth

Der Beck
Neue Straße 6
Tel. 09131 4000943
Mo-Fr 5:30-18:30 Uhr,
Sa 6-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Eckental

Buch- & Mediencenter
Endreß
Eschenauer Hauptstr. 14
Tel. 09126 278827
Mo-Fr 9-19 Uhr,
Sa 9-16 Uhr

Emskirchen

Der Beck
Nürnberg Straße 27
Tel. 09104 8249779
Mo-Sa 7-20 Uhr,
So 7-17 Uhr

Erlangen

Café SchwarzStark
Henkestraße 91
Tel. 09131 530530
Mo-Fr 8-19:30 Uhr

Der Beck

Allee am Röthelheim-
park 15
Tel. 09131 5301374
Mo-Fr 6-19 Uhr,
Sa 7-17 Uhr, So 8-17 Uhr

Am Weichselgarten 12
Tel. 09131 778326
Mo-Fr 6-17 Uhr,
Sa 7-13 Uhr, So 7-17 Uhr

Bahnhofplatz 5
Tel. 09131 206094
Mo-Fr 5:30-20 Uhr,
Sa 5:30-17 Uhr,
So 7-18 Uhr



Brückenstraße 8
Tel. 09131 614489
Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
Sa 6-13 Uhr, So 7-17 Uhr

Frauenauracher Str. 90
Tel. 09131 612307
Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
Sa 6-17 Uhr

Hammerbacher Str. 9
Tel. 09131 9201596
Mo-Fr 6-19 Uhr,
Sa 7-16 Uhr, So 8-18 Uhr

Hugenottenplatz 4
Tel. 09131 898456
Mo-Fr 6:30-19 Uhr,
Sa 7-17 Uhr, So 9-17 Uhr

Karlsbader Straße 11
Tel. 09131 304132
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-14 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Zeile 89
Tel. 09131 50456
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-14 Uhr So 7-17 Uhr

Mönaustraße 69
Tel. 09131 482637
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-17 Uhr So 7-17 Uhr

Rathausplatz 5
Tel. 09131 209790
Mo-Fr 6-19 Uhr,
Sa 7-16 Uhr

EN-Ticket-Point
Hauptstraße 38
Tel. 09131 9779310
Mo-Do 8-17:30 Uhr,
Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

erlangen ticket
Fuchsenwiese 1
Tel. 09131 800555
Mo-Fr 9:30-18 Uhr,
Sa 9:30-14 Uhr

Rathausplatz 5
Tel. 09131 613129
Mo-Fr 10-14, 15-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

ESTW Kundenbüro
Hugenottenplatz 4
Tel. 09131 823-4470
Mo-Fr 9-18 Uhr

Ex Libris
Bismarckstraße 9
09131 26500
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Südmensa (Cafébar)
Erwin-Rommel-Straße 60
Vorlesungsfreie Zeit:
Mo-Do 10-18 Uhr,
Fr 10-16 Uhr
Vorlesungszeit:
Mo-Do 9:30-19 Uhr,
Fr 9:30-16 Uhr

Thalia-Buchhandlung
Palm & Enke
Hugenottenplatz 6
Tel. 09131 78090
Mo-Sa 9-19 Uhr

WERKsgärtle am
Langemarckplatz
Hofmannstraße 27
Mo-Fr 11-14 Uhr

Feucht
DB-Ticket-Shop
Nürnberger Straße 5
Tel. 09128 70729
Mo-Fr 8-17:30 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Forchheim
Buchhandlung P. Streit
Sattlertorstraße 5
Tel. 09191 2408
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-14 Uhr

Der Beck
Bayreuther Straße 43
Tel. 09191 6252149
Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
Sa 5:30-18 Uhr,
So 7-18 Uhr

Nürnberger Straße 6
Tel. 09191 2229
Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
Sa 5:30-16 Uhr,
So 8-17 Uhr

NN-Ticket-Point
Hornschuchallee 7-9
Tel. 09191 72200
Mo-Do 8-18 Uhr,
Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Reisebüro Schiele
Marktplatz 1a
Tel. 09191 2144
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Tabakladen Hocke
Hauptstraße 30
Tel. 0951 188564
Mo-Fr 8-18 Uhr,
Sa 8-14 Uhr

Fürth
Der Beck
Bahnhofplatz 3
Tel. 0911 778317
Mo-Fr 5:30-19:30 Uhr,
Sa 5:30-18 Uhr,
So 7-18 Uhr

Hans-Vogel-Straße 30
Tel. 0911 97799251
Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
Sa 5:30-17 Uhr,
So 7-17 Uhr

Hirschenstraße 3
Tel. 0911 6601573
Mo-Fr 7-19 Uhr,
Sa 7-18 Uhr, So 8-17 Uhr

Kurgartenstraße 37
Tel. 0911 8159948
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-15:30 Uhr,
So 7-17 Uhr

FN-Ticket-Point
Rudolf-Breitscheid-
Straße 19
Tel. 0911 779870
Mo-Do 7:30-17:30 Uhr,
Fr 7:30-16 Uhr,
Sa 7:30-12 Uhr

Franken Ticket
Kohlenmarkt 4
Tel. 0911 749340
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-14 Uhr

Tourist-Information
Bahnhofplatz 2
Tel. 0911 2395870
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr

Gunzenhausen
AB-Ticket-Point
Marktplatz 47
Tel. 09831 50080
Mo-Do 8-12 + 13-17 Uhr,
Fr 8-12 + 13-16 Uhr,
Sa 8-11 Uhr

Buchhandlung Stöhr
Tabakbörse im Kaufland
Ansbacher Straße 11
Tel. 09831 2159
Mo-Fr 8-20 Uhr,
Sa 7-20 Uhr

Hersbruck
HZ-Ticket-Shop
Nürnberger Straße 7
Tel. 09151 73070
Mo-Do 8:30-17 Uhr,
Fr 8:30-16 Uhr,
Sa 8:30-12:30 Uhr

Herzogenaurach
Bastis Basteln Deko
Geschenke
Hauptstraße 4 + 6
Tel. 0951 188564
Mo-Fr 9:30-18 Uhr,
Sa 9:30-13 Uhr

Bücher, Medien & mehr
Hauptstraße 21
Tel. 09132 4383
Mo-Fr 9-18:30 Uhr,
Sa 9-14 Uhr

Der Beck
Von-Hauck-Straße 33
Tel. 09132 737661
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-14 Uhr, So 7-15 Uhr

NN-Ticket-Point
An der Schütt 26
Tel. 09132 780111
Mo-Do 8-17:30 Uhr,
Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Hilpoltstein
HIZ-Ticket-Point
Marktstraße 7
Tel. 09174 48566
Mo-Fr 8:30-12:30 +
13-16 Uhr

Hirschaid
Annetts DB Reisebüro
Luitpoldstraße 16
Mo-Fr 8-12:30 Uhr +
14-18:30 Uhr,
Sa 8-13 Uhr

Der Beck
Nürnberger Straße 56
Tel. 09543 2199400
Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
Sa 5:30-16 Uhr,
So 8-17 Uhr

Höchstadt
Buchhandlung Reitmayer
Am Vogelseck 1
Tel. 0951 8692
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Der Beck
Marktplatz 3
Tel. 09193 698640
Mo-Fr 6-18 Uhr,
Sa 6-14 Uhr, So 7-17 Uhr

Hof
Ticketshop der
Frankenpost
Poststraße 9-11
Tel. 09281 816191
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Lauf
Pegnitz-Zeitung
Nürnberger Straße 19
Tel. 09123 175135
Mo-Fr 8:30-17 Uhr,
Sa 9:30-12 Uhr

Markredwitz
Frankenpost
Lindenstraße 2
Tel. 09231 96010
Mo-Fr 9-18 Uhr

Möhrendorf
Der Beck
Kleinseebacher Straße 2
Tel. 09131 941315
Mo-Fr 6-20 Uhr,
Sa 6-18 Uhr, So 8-11 Uhr

Neumarkt i.d. Opf.
Der Beck
Untere Marktstraße 17
Tel. 09181 509757
Mo-Fr 7-18 Uhr,
Sa 7-17 Uhr, So 8-18 Uhr

NN-Ticket-Point
Mühlstraße 5
Tel. 09181 450750
Mo 7:30-17 Uhr,
Di-Do 7:30-17:30 Uhr,
Fr 7:30-16 Uhr



NÜRNBERGER Unfallschutz

Nicht nur für eine lange Nacht,
sondern für 365 Tage,
rund um die Uhr, weltweit.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884

Telefon 0911 531-0, info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

wochenblatt – Ticketshop
 Obere Marktstraße 52
 Tel. 09181 2380
 Mo-Fr 9-18 Uhr,
 Sa 9-13 Uhr

Neustadt a.d. Aisch
Buchhandlung Schmidt
 Bamberger Straße 4
 Tel. 09161 4054
 Mo-Fr 9-18 Uhr,
 Sa 9-13 Uhr

Libretto Buchhandlung
 Würzburger Straße 3
 Tel. 09161 61669
 Mo-Fr 9-18 Uhr,
 Sa 9-13 Uhr

Nürnberg
Bayerischer Rundfunk
Studio Franken-Shop
 Wallensteinstraße 117
 Tel. 0911 655019270
 Mo-Fr 9-16:30 Uhr
BürgerInformations-
Zentrum
 Hauptmarkt 18
 Tel. 0911 2312337
 Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr
Der Beck
 Äußere Laufer Gasse 17
 Tel. 0911 8017566
 Mo-Fr 6-19 Uhr,
 Sa 6-16 Uhr, So 8-17 Uhr
 Bennostraße 10
 Tel. 0911 95649968
 Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
 Sa 6-15 Uhr, So 8-17 Uhr
 Dianastraße 25
 Tel. 0911 9414501
 Mo-Sa 7-20 Uhr
 Fürther Straße 212
 Tel. 0911 3224562
 Mo-Fr 6-19 Uhr,
 Sa 7-18 Uhr, So 8-16 Uhr
 Glogauer Straße 30-38
 Tel. 0911 8000752
 Mo-Sa 8-20 Uhr
 Kallmünzer Straße 18
 0911 8013140
 Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
 Sa 5:30-18 Uhr,
 So 8-17 Uhr
 Kilianstraße 109b
 Tel. 0911 8159878
 Mo-Fr 5:30-19 Uhr, Sa
 5:30-18 Uhr, So 7-18 Uhr
 Königstraße 70
 Tel. 0911 2349570
 Mo-Sa 6-20 Uhr,
 So 7-18 Uhr
 Löwenberger Straße 37
 Tel. 0911 8159714
 Mo-Fr 6-18 Uhr,
 Sa 6-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Marienstraße 8
 Tel. 0911 209604
 Mo-Fr 6-16 Uhr

Mögeldorf Plärrer 2
 Tel. 0911 9505177
 Mo-Fr 6-19 Uhr,
 Sa 6-17 Uhr, So 7-18 Uhr

Nordostpark 122
 Tel. 0911 5068652
 Mo-Fr 6-17 Uhr
 Südwestpark 70
 Tel. 0911 2171897
 Mo-Fr 6-18:30 Uhr,
 Sa 6-16 Uhr, So 7-17 Uhr

Thomas-Mann-Str. 50
 Tel. 0911 80196724
 Mo-Fr 6-18 Uhr,
 Sa 7-15 Uhr, So 8-17 Uhr

Ulmenstraße 52g
 Tel. 0911 41849697
 Mo-Fr 6-18 Uhr

Virnsberger Straße 75
 Tel. 0911 80195153
 Mo-Fr 5:30-18:30 Uhr,
 Sa 7-14:30 Uhr,
 So 8-17 Uhr

Wallensteinstraße 29
 Tel. 0911 8107559
 Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
 Sa 5:30-17 Uhr,
 So 7-18 Uhr

Wölkernstraße 6
 Tel. 0911 4596123
 Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
 Sa 5:30-18 Uhr,
 So 7-18 Uhr

Zeltnerstraße 19
 Tel. 0911 2176250
 Mo-Sa 7-20 Uhr

Ziegelsteinstraße 152
 Tel. 0911 5273708
 Mo-Fr 5:30-19 Uhr,
 Sa 5:30-17 Uhr,
 So 7-18 Uhr

Kultur Information
 Königstraße 93
 Tel. 0911 2314000
 Mo-Fr 9-19 Uhr,
 Sa 9-16 Uhr

Mensa Insel Schütt
 Andrej-Sacharow-Platz 1
 Mo-Do 9-15 Uhr,
 Fr 9-14 Uhr

Nicolaus-Copernicus-
Planetarium
 Am Plärrer 41
 Tel. 0911 9296553
 Jeweils 1 Stunde vor
 Beginn der im Spielplan
 (www.planetarium-nu-
 ernberg.de) angegebene
 Vorführzeiten.

NN-Ticket Corner
 Mauthalle, Hallplatz 2
 Tel. 0911 2162298
 Mo-Fr 8-18 Uhr,
 Sa 9-12 Uhr

Nürnberg Ticket
im U1 Concept Store
 Ludwigswitzplatz 12-24
 Tel. 0911 2418522
 Mo-Sa 10-20 Uhr

Tourist Information
 Hauptmarkt 18
 Tel. 0911 2336135
 Mo-Sa 9-18 Uhr,
 So 10-16 Uhr

Königstraße 93
 Tel. 0911 2336132
 Mo-Sa 9-19 Uhr,
 So 10-16 Uhr

turndersinne
 Spittlerortgraben/
 Ecke Mohrengasse
 Tel. 0911 9443281
 Di-Fr 13-17 Uhr,
 Sa/So/Feiertg. 11-17 Uhr

VAG-KundenCenter
Hauptbahnhof
 U-Bahn-Verteiler-
 geschoss,
 Tel. 0911 2834646
 Mo-Fr 7-20 Uhr,
 Sa 9-14 Uhr

Zeiser + Büttner
 Hallplatz 3
 Tel. 0911 2368121
 Mo-Fr 8-19 Uhr,
 Sa 9:30-19 Uhr

Pegnitz
NN-Ticket-Point
 Hauptstraße 20
 Tel. 09241 9710
 Mo-Do 8-17:30 Uhr,
 Fr 8-16 Uhr, Sa 8-11 Uhr

Röttenbach
Der Beck
 Hauptstraße 6
 Tel. 09195 9216191
 Fr 5:30-18 Uhr,
 Sa 5:30-16 Uhr,
 So 8-17 Uhr

Roth
RHV-Ticket-Point
 Allee 2-4
 Tel. 09171 97030
 Mo-Do 8-12 + 13-17 Uhr,
 Fr 8-12 + 13-16 Uhr

Rothenburg o.d. T.
Fränkischer Anzeiger
 Erlbacher Straße 102
 Tel. 09861 400110
 Mo-Fr 7:45-12 + 13-17 Uhr

Schwabach
BürgerBüro im Rathaus
 Königsplatz 1
 Tel. 09122 8600
 Mo-Fr 8-18 Uhr,
 Sa 9-12 Uhr

Der Beck
 Bahnhofstraße 35
 Tel. 09122 183309
 Mo-Fr 5:30-18 Uhr,
 Sa 6-16 Uhr, So 7-17 Uhr

Presents & more
 Am Falbenholzweg 15
 Tel. 09122 690933
 Mo-Sa 9-20 Uhr

ST-Ticket-Point
 Spitalberg 3
 Tel. 09122 93800
 Mo-Fr 8-17 Uhr,
 Sa 8-10 Uhr

Selb
Frankenpost
 Pfarrstraße 1
 Tel. 09287 998730
 Mo-Do 8:30-12 Uhr,
 Mo-Mi 13:30-17 Uhr,
 Do 13:30-18 Uhr,
 Fr 8:30-14:30 Uhr

Sonneberg
Touristinfo Sonneberg
 Bahnhofplatz 3
 Tel. 03675 702711
 Mo-Do 9-17 Uhr,
 Fr 9-15 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Treuchtlingen
TK – Treuchtlinger Kurier
 Hauptstraße 19
 Tel. 09142 966110
 Mo-Do 7:30-12 + 13-16 Uhr,
 Fr 7:30-12:30 Uhr

Weiden
Der neue Tag
 Weigelstraße 16
 Tel. 0961 85550
 Mo-Fr 8-17 Uhr,
 Sa 9-12 Uhr

Weisendorf
Der Beck
 Am Mühlberg 28
 Tel. 09135 727914
 Mo-Fr 7-20 Uhr,
 Sa 7-20 Uhr

Weißenburg
WT – Weißenburger
Tagblatt
 Wildbadstraße 16-18
 Tel. 09141 859090
 Mo-Do 8-12 + 13-16:30
 Uhr, Fr 8-12 + 13-16 Uhr,
 So 13-13:30 Uhr

Mobil durch die Nacht

Nachhaltige und effektive Mobilität ist bei der Langen Nacht der Wissenschaften Trumpf: Elf Sonderbuslinien verbinden die über 130 Spielorte. Die Eintrittskarte berechtigt für die Nutzung der Shuttlebusse und aller VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet am 24.10.2015 von 12:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetags.

Zur Wissenschaftsnacht verkehrt die Buslinie 30 zwischen Erlangen und Nürnberg ab 17 Uhr mit doppeltem, ab 20 Uhr im vierfachen Verkehrsangebot im 10-Minuten-Takt. Ab 1 Uhr fahren die 6 zusätzlichen Busse der Linie 30 ab Thon wie der NightLiner N10 bis ca. 2:30 Uhr weiter zum Nürnberger Hauptbahnhof. Die U-Bahnen werden bis etwa 2:45 Uhr verlängert. Die letzten Abfahrten ab dem Nürnberger Hauptbahnhof werden gegen 2:30 Uhr in alle sechs Fahrtrichtungen durchgeführt. Die DB Regio Franken setzt drei Sonderzüge ein, die auf der Strecke zwischen Erlangen und Nürnberg drei Extrafahrten einlegen. Bitte beachten Sie den Schienenersatzverkehr zwischen Erlangen und Bamberg. Infos hierzu finden Sie unter www.bahn.de/bauarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht von 24. auf 25. Oktober die Winterzeit beginnt. Die Uhren werden um 3 Uhr nachts auf 2 Uhr zurückgestellt, so dass die Nacht eine Stunde länger ist. Alle Angaben auf dieser Seite beziehen sich auf die Sommerzeit.

Zugverbindungen

Nürnberg Hbf	Steinbühl	Rothenburger Str.	Fürth Hbf.	Unterfarnbach	Vach	Eltersdorf	Bruck	Erlangen
16:41			16:48					16:58
16:49	16:51	16:53	16:57	17:00	17:03	17:06	17:09	17:13
17:10	17:13	17:15	17:21	17:24	17:27	17:30	17:33	17:36
17:41			17:48					17:58
17:49	17:51	17:53	17:57	18:00	18:03	18:06	18:09	18:13
18:10	18:13	18:15	18:21	18:24	18:27	18:30	18:33	18:36
18:41			18:48					18:58
18:49	18:51	18:53	18:57	19:00	19:03	19:06	19:09	19:13
19:10	19:13	19:15	19:21	19:24	19:27	19:30	19:33	19:36
19:41			19:48					19:58
19:49	19:51	19:53	19:57	20:00	20:03	20:06	20:09	20:13
20:10	20:13	20:15	20:21	20:24	20:27	20:30	20:33	20:36
20:41			20:48					20:58
20:49	20:51	20:53	20:57	21:00	21:03	21:06	21:09	21:13
21:10	21:13	21:15	21:21	21:24	21:27	21:30	21:33	21:36
21:41			21:48					21:58
21:49	21:51	21:53	21:57	22:00	22:03	22:06	22:09	22:13
22:18*								22:50
22:49	22:51	22:53	22:57	23:00	23:03	23:06	23:09	23:13
23:05*								23:37
23:49	23:51	23:53	23:57	00:00	00:03	00:06	00:09	00:13
00:49	00:51	00:53	00:57	01:00	01:03	01:06	01:09	01:13
01:39	01:42	01:44	01:49	01:54	01:58	02:02	02:04	02:07
Erlangen	Bruck	Eltersdorf	Vach	Unterfarnbach	Fürth Hbf.	Rothenburger Str.	Steinbühl	Nürnberg Hbf
16:44	16:48	16:50	16:54	16:57	17:01	17:05	17:07	17:09
17:00					17:12			17:19
17:19	17:23	17:25	17:28	17:32	17:39	17:43	17:46	17:48
17:44	17:48	17:50	17:54	17:57	18:01	18:05	18:07	18:09
18:02					18:14			18:21
18:19	18:23	18:25	18:28	18:32	18:39	18:43	18:46	18:48
18:44	18:48	18:50	18:54	18:57	19:01	19:05	19:07	19:09
19:06					19:18			19:25
19:19	19:23	19:25	19:28	19:32	19:39	19:43	19:46	19:48
19:44	19:48	19:50	19:54	19:57	20:01	20:05	20:07	20:09
20:19	20:23	20:25	20:28	20:32	20:39	20:43	20:46	20:48
20:02					20:14			20:21
20:44	20:48	20:50	20:54	20:57	21:01	21:05	21:07	21:09
21:05					21:17			21:24
21:19	21:23	21:25	21:28	21:32	21:39	21:43	21:46	21:48
21:44	21:48	21:50	21:54	21:57	22:01	22:05	22:07	22:09
22:02					22:14			22:21
22:19	22:23	22:25	22:28	22:32	22:39	22:43	22:46	22:48
22:44	22:48	22:50	22:54	22:57	23:01	23:05	23:07	23:09
23:38*								00:10
00:09	00:12	00:15	00:18	00:21	00:25	00:29	00:31	00:34
00:46	00:50	00:52	00:55	00:59	01:02	01:07	01:09	01:11
01:15	01:18	01:21	01:24	01:27	01:31	01:35	01:37	01:40
02:14	02:18	02:20	02:24	02:28	02:33	02:38	02:40	02:42

* Schienenersatzverkehr

Interaktiv durch die Lange Nacht!

Besuchen Sie unsere Facebookseite: wissenschaftsn8



Auch diesmal kommuniziert Die Lange Nacht der Wissenschaften in den sozialen Medien. Auf Facebook finden Sie im Vorfeld und am Veranstaltungstag selbst Informationen und Austausch zur Wissenschaftsnacht und wissenschaftlichen Themen. Neben der direkten Wissensvermittlung vor Ort kann man sich in der Nacht auch digital informieren auf www.facebook.com/wissenschaftsn8. Wir berichten live, fotografieren und halten Sie auf dem Laufenden.

Twittern Sie doch mit: #LNdW15



Erfahren, staunen, teilen! Sie können natürlich auch auf Twitter zur Langen Nacht der Wissenschaften oder zu einzelnen Programmpunkten und Ihren persönlichen Eindrücken einen Tweet erzeugen. Verwenden Sie den Hashtag #LNdW15 und tauschen Sie sich mit uns und anderen Besuchern des Wissenschaftsfestivals aus. Wir freuen uns auf Ihre Tweets!

Das-Lange-Nacht-der-Wissenschaften-Fernsehen



Sehen Sie alle Highlights der Langen Nacht im Livestream!

Das Fernsehstudio des Bayerischen Rundfunks in Nürnberg informiert während der gesamten Langen Nacht über die wichtigsten Ereignisse des Abends. Live-Schalten von Hotspots, Reporterberichte und Interviews mit interessanten Gesprächspartnern werden von der Wissenschaftsnacht gezeigt und ermöglichen auch am Handy oder PC ein Live-Erlebnis der Nacht. Wer möchte, kann direkt vor Ort im Studio Franken erfahren, wie Fernsehen für das Web entsteht.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 215 im Programmheft.

App ExperienceFellow – Ihr eigener Forschungsbeitrag zur Langen Nacht

Teilen Sie Ihre Erlebnisse! Mit der App des UNI-Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Innovation und Wertschöpfung, werden Sie zum Forscher bei Ihrer nächtlichen Expedition durch die wunderbare Welt der Wissenschaften. Einfach QR-Code scannen, App herunterladen und teilen! So können Sie direkt dokumentieren, was Ihnen an der Langen Nacht gefällt. Im JOSEPHS® in Nürnberg werden die einzelnen Meinungen und Eindrücke dann direkt ausgewertet. Hier können Sie sich live vor Ort anschauen, wie die Service-Forschung daraus wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnt. Und für die aktivsten Forscher winken interessante Preise. Es lohnt sich also, vorbei zu schauen.



Nach der Nacht ist vor der Nacht: Besucherbefragung

Um Die Lange Nacht der Wissenschaften für unsere Gäste noch attraktiver zu machen, laden wir – die Kulturidee GmbH als Veranstalter – Sie zur Teilnahme an einer Umfrage im Nachgang der Veranstaltung ein. Diese läuft selbstverständlich völlig anonym ab. Erfasst werden lediglich Daten, die uns Rückschlüsse auf die demografische Zusammensetzung der Besucher erlauben und anhand derer wir die organisatorischen Abläufe weiter optimieren können. Das Ausfüllen dürfte nicht mehr als fünf Minuten in Anspruch nehmen.

Alle Teilnehmenden haben außerdem die Möglichkeit, sich auf freiwilliger Basis an einem Gewinnspiel für Freikarten zur Langen Nacht der Wissenschaften 2017 zu beteiligen. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich. Diese Daten werden von uns streng vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für die von Ihnen ausdrücklich genehmigten Zwecke verwendet (Kontaktaufnahme im Gewinnfall, Newsletter). Helfen Sie mit, die Nacht der Nächte weiter zu verbessern!

Details zur Umfrage und Teilnahme unter:

www.nacht-der-wissenschaften.de/2015/service/umfrage

Legende des Programmhefts



Parken

Orte mit diesem Symbol verfügen über kostenlose Parkplätze.



Essen und Getränke

Hier werden Speisen und Getränke angeboten.



Getränke

Hier erhalten Sie Getränke und evtl. kleine Snacks.



Für Kinder geeignet

Dieses Angebot ist auch für junge Nachwuchsforscher geeignet.



Medical-Valley-Tour

Das Logo kennzeichnet Programmpartner der Wissenschaftsnacht, die als Partner des Medical Valley im Bereich der Gesundheit und Medizintechnik aktiv sind.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.



W01 Erlangen Nord
Seite 26



W03 Erlangen Süd
Seite 114



W04 Fraunhofer Tennenlohe-Fürth
Seite 124



W05 Fürth
Seite 134



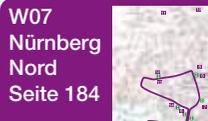
W08 Nürnberg Südwest
Seite 206



W02 Erlangen Mitte
Seite 84



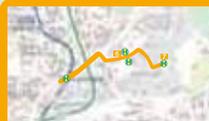
W06 Wissenschaftsmeile/U1
Seite 146



W07 Nürnberg Nord
Seite 184



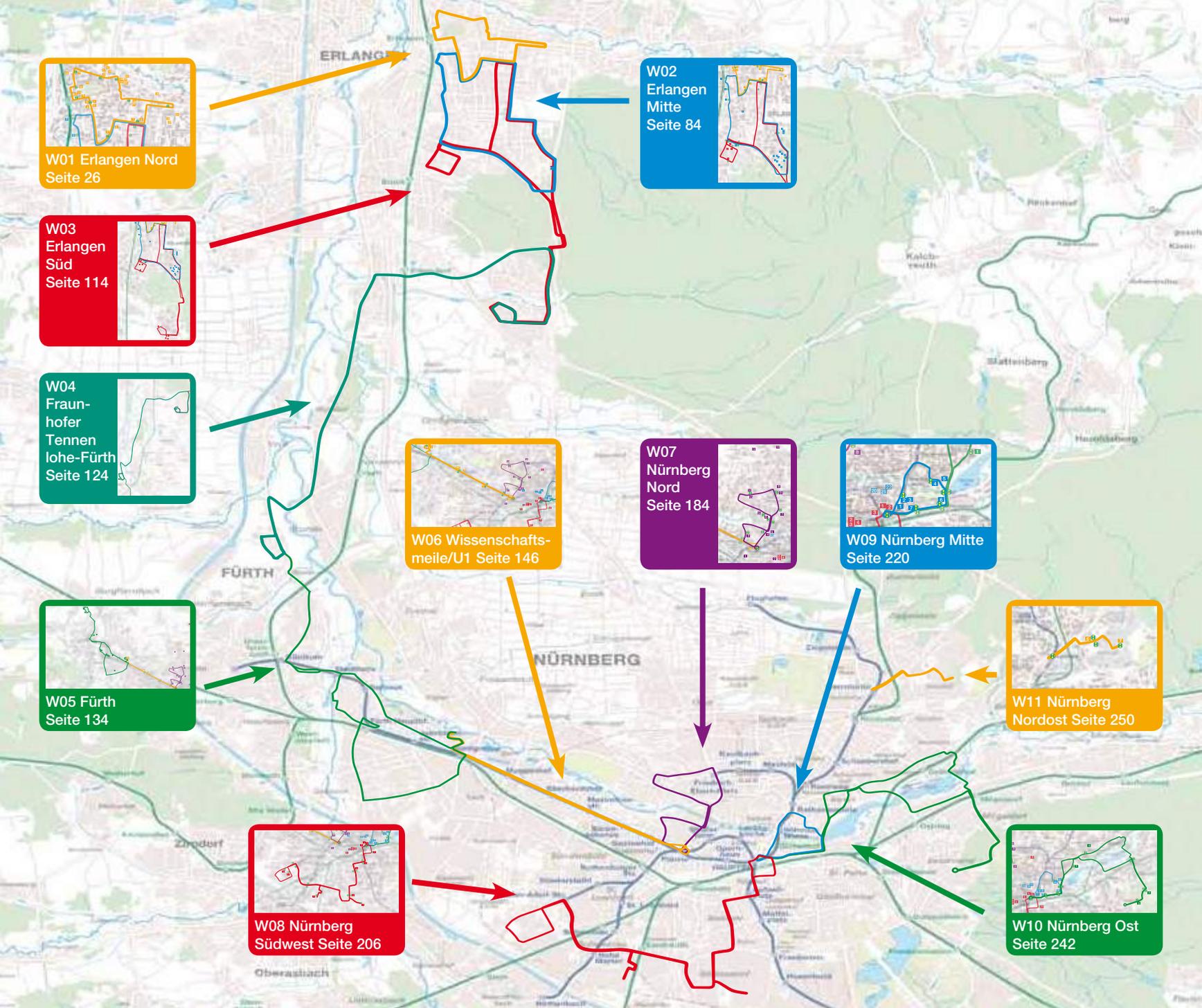
W09 Nürnberg Mitte
Seite 220

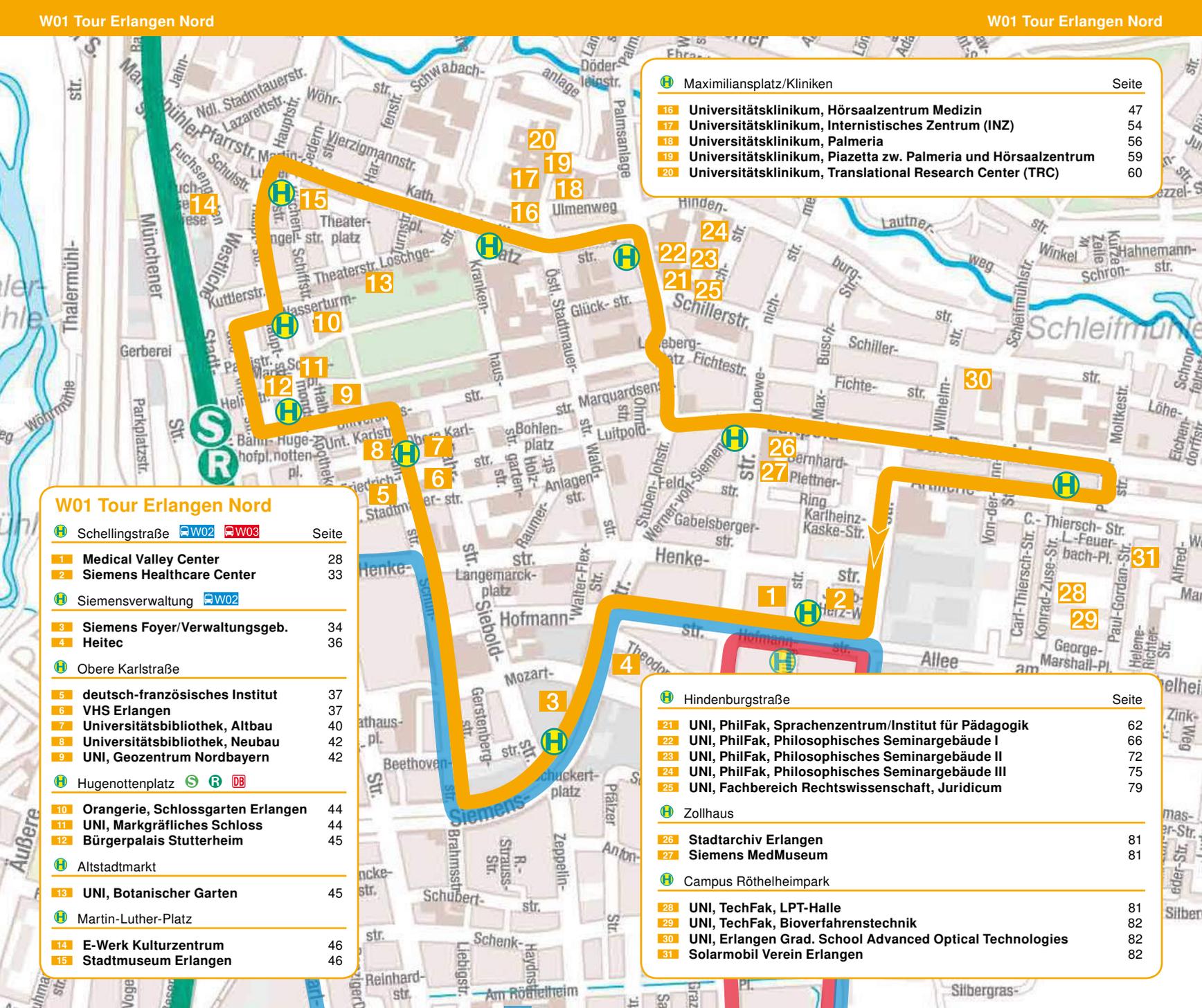


W11 Nürnberg Nordost
Seite 250



W10 Nürnberg Ost
Seite 242





H	Maximiliansplatz/Kliniken	Seite
16	Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin	47
17	Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ)	54
18	Universitätsklinikum, Palmeria	56
19	Universitätsklinikum, Piazza zw. Palmeria und Hörsaalzentrum	59
20	Universitätsklinikum, Translational Research Center (TRC)	60

W01 Tour Erlangen Nord		
H	Schellingstraße	Seite
1	Medical Valley Center	28
2	Siemens Healthcare Center	33
H	Siemensverwaltung	
3	Siemens Foyer/Verwaltungsgeb.	34
4	Heitec	36
H	Obere Karlstraße	
5	deutsch-französisches Institut	37
6	VHS Erlangen	37
7	Universitätsbibliothek, Altbau	40
8	Universitätsbibliothek, Neubau	42
9	UNI, Geozentrum Nordbayern	42
H	Hugenottenplatz	
10	Orangerie, Schlossgarten Erlangen	44
11	UNI, Markgräfliches Schloss	44
12	Bürgerpalais Stutterheim	45
H	Altstadmarkt	
13	UNI, Botanischer Garten	45
H	Martin-Luther-Platz	
14	E-Werk Kulturzentrum	46
15	Stadtmuseum Erlangen	46

H	Hindenburgstraße	Seite
21	UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik	62
22	UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude I	66
23	UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude II	72
24	UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude III	75
25	UNI, Fachbereich Rechtswissenschaft, Juridicum	79
H	Zollhaus	
26	Stadtarchiv Erlangen	81
27	Siemens MedMuseum	81
H	Campus Röthelheimpark	
28	UNI, TechFak, LPT-Halle	81
29	UNI, TechFak, Bioverfahrenstechnik	82
30	UNI, Erlangen Grad. School Advanced Optical Technologies	82
31	Solarmobil Verein Erlangen	82

1 Medical Valley Center

Henkestraße 91 Schellingstraße



MEDICAL VALLEY CENTER



Medizintechnik für Menschen in der Region

Mieter und Partner des Medical Valley Centers präsentieren ihre neuesten Erkenntnisse und Innovationen aus dem Bereich Medizin und Medizintechnik. Neueste Innovationen können selbst ausprobiert, Fragen gestellt werden. Der Open Innovation Wettbewerb wird vorgestellt – aktive Beteiligung ist erwünscht. Im Cafe SchwarzStark gibt es Getränke und Snacks.

Vorführung, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr

4 PLUS ZU GAST



Präoperative Planung in 3D

Der Ersatz von Hüftgelenken gehört zu den OPs mit den höchsten Fallzahlen, allein in Deutschland waren 2013 ca. 400.000 Patienten an Arthrose erkrankt. Der Erfolg der OP hängt sehr stark davon ab, wie gut die Planung des Chirurgen war und wie diese umgesetzt werden konnte. 4 Plus zeigt Ihnen live und anhand einer 3D-Patientenaufnahme wie mit modiCAS|3D geplant wird.

Diskussion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

Vortragsreihe

20:30 Uhr Wie präzise sind künstliche Hüftgelenke? (Dr. med. Craiovan)

21:00 Uhr Was machts aus? Biomechanik in der Endoprothetik und Möglichkeiten in der Operationsplanung. (Dr. Weber)

AESCUVEST ZU GAST



Wie können medizinische Innovationen heutzutage finanziert werden?

Mit der sogenannten Crowd!?! aescuvest eröffnete als erstes Portal für Gesundheit im deutschsprachigen Raum eine unabhängige Plattform für Ideen- und Kapitalgeber. Die künftigen Start-up-Unternehmer präsentieren hier ihre Geschäftsidee und werden durch Crowdinvesting in die Lage versetzt, die Realisierung zu finanzieren.

Vortrag, 19:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., Konferenzraum 3

BLACBIRD

Ausstellung verschiedener Embedded-Systeme

Blacbird will Ihnen einige Projekte aus den Bereichen Steuerungs- und Sicherheitstechnik sowie Sensorik vorstellen. Dabei liegt der Fokus auf möglichst anschaulichen Vorführungen, wodurch auch fachfremdes Publikum herzlich willkommen ist.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

AMFORA HEALTH CARE ZU GAST

Sauberkeit sichtbar machen

Eine Kombination von Materialwissenschaft, Chemie und Printtechnologie ist in der Clean Card® PRO vereint. Mit einem einfachen Abreibe-Test lässt sich in Sekundenschnelle die optische Sauberkeit überprüfen. Der Test findet Proteine und Reinigungsmittelreste auf Flächen oder Gegenständen. So kann ganz einfach der Zustand der ordnungsgemäßen Reinigung sichtbar gemacht werden.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG



CHANCEN-TECHNIK-UMWELT – JUGEND FORSCHT – MITTELFRANKEN ZU GAST

Jugend forscht – Mittelfranken 2015

Die Patenorganisation Chancen-Technik-Umwelt e.V. des mittelfränkischen Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ präsentiert ausgewählte Forschungsprojekte aus der diesjährigen Wettbewerbsrunde.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr



Mit Begeisterung im Team.

- > Teams statt Hierarchien
- > Internationale Projekte
- > Freiräume für Eigeninitiative und Kreativität
- > Atmosphäre von Respekt und Verlässlichkeit
- > Innovative Entlohnungskonzepte & betriebliche Altersvorsorge
- > Gesundheits- und Fitnessförderung



Innovations-Schwärmer willkommen!

Gemeinsam stark. Die Mitarbeiter sind das Kapital von **Method Park**. Aus Ihrem Engagement, Ihrem Teamgeist und Ihrer Lernbereitschaft schöpft **Method Park** seine Potenziale. An Standorten in Erlangen, München, Stuttgart sowie Detroit und Miami arbeiten Sie selbstbewusst, eigenständig, kreativ und immer kundenorientiert. Diese offene Unternehmenskultur und das kontinuierliche Streben nach Qualität, die höchsten Ansprüchen genügt, haben **Method Park** zu einem der kompetentesten Ansprechpartner für Consulting, Coaching & Training, Engineering und Produkte im Software und Systems Engineering hauptsächlich in der Automobilbranche und der Medizintechnik gemacht.

Method Park bietet Ihnen: Eigenverantwortliches Arbeiten mit einem hohen Maß an fachlichen und persönlichen Gestaltungsspielräumen, flache Hierarchien und flexible Arbeitszeiten, Home Office und familiäres Arbeitsklima, individuelle Weiterbildungsangebote und praxisnahes „learning-on-the-job“, echte Zukunftsperspektiven und leistungsgerechte Entlohnung – inklusive einer Unternehmenskultur, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Verlässlichkeit und einer offenen Informationspolitik.



www.methodpark.de/karriere

HEALTH.ON VENTURES



Aktivsocke – die fränkische High-Tech-Alternative zum Stützstrumpf!

Die Aktivsocke ist die revolutionäre Erfindung für alle, die unter schweren Beinen oder einer tiefen Beinvenenthrombose leiden: Sie arbeitet mit einer aktiven Venenpumpe, die das venöse Blut aus dem Innenknöchelbereich Richtung Herz pumpt. Erfahren Sie mehr über diese bequeme Alternative zum herkömmlichen Stützstrumpf!

Infostand, Vortrag, 19:45–20:15 Uhr, Hörsaal



Gute Nacht – endlich schnarchfrei

In diesem Vortrag geht es unter anderem um folgende Punkte: Was ist eigentlich Schnarchen und was versteht man unter Schlafapnoe? Was passiert nachts mit meiner Atmung? Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Arten des Schnarchens und wie Sie schnell und ganz einfach wieder zu einem schnarchfreien Schlaf finden.

Infostand, Vortrag, 22:30–22:50 Uhr, Hörsaal

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER NÜRNBERG FÜR MITTELFRANKEN

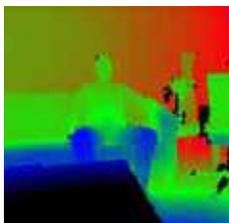


IHK für Qualifizierung und Innovation

Die IHK engagiert sich für Zukunftstechnologien wie Automation, Informationstechnik, neue Materialien und Energieeffizienz. Sie unterstützt Unternehmen mit Fachforen, Anwender-Clubs und Beratung. Außerdem fördert sie Forschungsk Kooperationen und setzt sich für den Ausbau von Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Metropolregion Nürnberg ein.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr

METRILUS



Entdecke die dritte Dimension

Echtzeit 3D-Kameras sind in den letzten Jahren durch Spielekonsolen ins heimische Wohnzimmer eingezogen. Heute ermöglichen diese Kameras auch im Bereich der industriellen Fertigung und Medizintechnik faszinierende Anwendungen. Die Metrilus GmbH gibt einen Einblick in die Welt dieser Anwendungen und ermöglicht es Besuchern diese Zukunftstechnologie live zu erleben.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

PETER BREHM ZU GAST

Faszination Kunstgelenke

Die steigende Lebenserwartung und der Wunsch vieler Patienten, möglichst lange aktiv am Leben teilzunehmen, sorgen für einen wachsenden Bedarf an Gelenkersatz. In Deutschland werden jährlich rund 400.000 künstliche Gelenke implantiert. Lassen Sie sich an Edgar – dem radelnden Skelett – zeigen, wie diese Gelenke aussehen können.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr



TALKINGEYES & MORE

„... der Mensch ist so gesund wie seine Gefäße“

Eine kompetente Analyse der Augengefäße bietet nicht nur Gewähr für bestes Sehen am Arbeitsplatz, sondern liefert auch Erkenntnisse zur Verhinderung ernster Augenerkrankungen, schwerwiegender Gefäßerkrankungen und ermöglicht verletzungs-freies Bewegen. Durch eine augenärztliche Beurteilung des Augenhintergrundes können potenzielle Erblindungsursachen frühzeitig erkannt oder ausgeschlossen werden.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, 1. OG



TUTOGEN MEDICAL ZU GAST

Vom Transplantat zum eigenen Gewebe

Gewebe von Rind und Schwein in der Chirurgie sind in der Medizin nicht mehr wegzudenken. Umfangreich aufbereitet unterstützen diese so genannten Xenografts die Selbstheilungskräfte des Körpers. Das Beste daran: Das biologische Gewebe kann vom Körper in eigenes Gewebe umgewandelt werden! Erleben Sie einen Einblick in die spannende Welt der tierischen Transplantate.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr



UNI, SPORTINFORMATIK (DIGITAL SPORTS)/ ADIDAS ZU GAST

Laufanalyse mit Simulation

Verletzungen, Körperbau und Laufschiene beeinflussen den eigenen Laufstil. Durch Modellierung des menschlichen Körpers können das individuelle Laufverhalten simuliert und so die optimalen Designparameter für Prothesen oder Laufschiene bestimmt werden. Die Sportinformatik der FAU und das adidas-Future-Team stellen Ihnen die gemeinsame Forschung vor.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer





Fußball und Sensorik

Wozu dienen Sensoren beim Fußball? Mit integrierten Sensoren im Fußballschuh oder der Kleidung können Bewegungen erfasst und analysiert werden. Dadurch erhalten Athlet und Coach ein umfassendes Feedback während des Trainings/Spiels, z.B. über Schussgeschwindigkeit, Ballkontakte, Ballbesitz oder Laufstrecke. Testen Sie selbst!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

UNI, SPORTINFORMATIK (DIGITAL SPORTS)/ MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/ ASTRUM IT ZU GAST

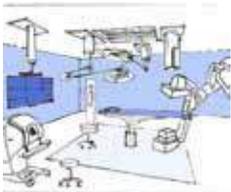


Wir blicken „smart“ in die Zukunft

Smartphone, SmartWatch und Fitness Tracker sind inzwischen Teil unseres Alltags. Die wissenschaftliche Analyse mobiler Sensordaten bietet neue Ansätze für die medizinische Diagnostik. Die Sportinformatik der FAU stellt Projekte zur mobilen Ganganalyse, EKG-Messung und Aktivitätserkennung vor. Schauen Sie vorbei und nehmen Sie aktiv teil.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

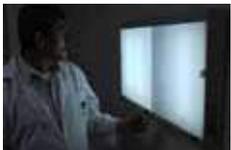
UNI, ZENTRALINSTITUT FÜR MEDIZINTECHNIK (ZIMT)



Die Ideen der Medizintechnik-Ingenieure von morgen

Ob neue Ansätze in der diagnostischen Bildgebung, neue Wege in der Therapie oder der Einzug innovativer Technologien – wie sieht die Medizintechnik der Zukunft aus? Lassen Sie sich im Rahmen einer Poster-Ausstellung inspirieren von den Ideen im Innovation Research Lab von FAU und Siemens.

Ausstellung, 18:00–23:00 Uhr, Foyer



Vortragsreihe studentischer Seminararbeiten

- 21:45 Uhr Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- 22:05 Uhr Die Ideen der Medizintechnik-Ingenieure von morgen

Vortrag, 21:45–22:20 Uhr, Dauer: je 15 Min., Hörsaal ZMPT



Green Hospital in San Carlos

Im Rahmen eines Städtepartnerschaftsprojektes setzen sich Studenten mit der Fragestellung einer nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung in San Carlos auseinander. Nun geht es gemeinsam mit den „Ingenieuren ohne Grenzen“ vor Ort an die Realisierung der erarbeiteten Konzepte. Gewinnen Sie Einblicke in die vielfältigen Ideen für das Krankenhaus in Nicaragua.

Ausstellung, 18:00–23:00 Uhr, Foyer



WAVELIGHT ZU GAST

Diagnose- und Augenlasergeräte aus Erlangen

Lassen Sie an zwei Diagnosesystemen der Firma WaveLight Ihre Augen vermessen und erleben Sie, wie mit einem Lichtstrahl Ihr Auge dargestellt werden kann. Im Vortrag „Chancen und Risiken einer Augenlaserbehandlung“ erfahren Sie, wie ein Augenlaser funktioniert und Fehlsichtigkeiten mit Hilfe moderner Lasertechnologie schnell und sicher korrigiert werden können.

Infostand, Vortrag, 19:00–19:30 Uhr



2 Siemens Healthcare Center

Henkestraße 127 Schellingstraße P W02 W03



Besichtigung Healthcare Center/ Kundenzentrum (Ausstellung)

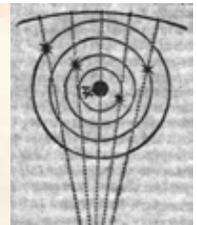
Siemens Healthcare ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Es ist zudem das erste integrierte Gesundheitsunternehmen, das Bildgebung und Labordiagnostik, Therapielösungen und medizinische Informationstechnologie miteinander verbindet und um Beratungs- und Serviceleistungen ergänzt. Siemens Healthcare bietet Lösungen für die gesamte Versorgungskette.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 50



SIMON MARIUS
1573 – 1624

www.marius-portal.net



3 Siemens Foyer/Verwaltungsgebäude

Werner-von-Siemens-Straße 50  Siemensverwaltung   

SIEMENS FORUM



3D-Druck im Praxiseinsatz

Hätten Sie gedacht, dass in einem Hochgeschwindigkeitszug, einer modernen Elektrolok oder einer innovativen Straßenbahn serienmäßig Teile verbaut werden, die im 3D-Druck entstanden sind? Aus Kunststoff oder aus Metall? Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie zu, wie es funktioniert. Ein arbeitender 3D-Drucker erwartet Sie vor Ort.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Allmächd na!

Dieser fränkische Ausdruck des Erstaunens kommt Ihnen bestimmt über die Lippen, wenn Sie die Zauberkunst von Nico Scholl hautnah erleben. Er mischt sich unter das Publikum und überrascht die Besucher. Er spielt mit Karten, mit ganz normalen Alltagsgegenständen – Sie werden staunen, was passiert ...

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Bei Hunger und Durst ...

... gibt es eine schnelle Hilfe vor Ort. Im Angebot sind Bratwürste und Steak-Brötchen sowie Getränke der Erlanger Privatbrauerei Kitzmann. Am Grill agieren die Mitglieder der DLRG, Ortsverband Dechsendorf e.V. Viele der ehrenamtlichen Aktiven bei der DLRG arbeiten bei Siemens – sei es bei der Werkfeuerwehr oder als Betriebs-sanitäter.

Infostand, Grill/Getränke, 18:00–1:00 Uhr



Größte mobile Modelleisenbahn der Welt

Sie steht schräg gegenüber vom Himbeerpalast und ist eine echte Rarität. 22 Quadratmeter groß ist die Phantasielandschaft im Maßstab 1:87 (H0), durch die Dampfzüge und pfeilschnelle ICE-Züge von Märklin dösen. Sehenswert die Seitenvitrinen mit Raritäten aus der Eisenbahngeschichte. Auch am Sonntag, den 25. Oktober 2015 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Straße 67, Roter Platz



Hier spielt die Musik

Was hat die historische Jahrmachtsorgel mit dem Schlagwort der Automatisierung zu tun? Ziemlich viel. Sie spielt mit Lochkarten, den Vorläufern der modernen Digitalisierungstechnik. Und sie spielt mit einer markanten Lautstärke. Nach rund 20 Minuten ist das Lochband durchgelaufen und muss gewechselt werden. Lauschen Sie dem großen Musikinstrument, das extra für Sie aufspielt.

Konzert, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 20 Min.

Himbeerpalast – ganz anders

Sie können das markante Gebäude bei Dunkelheit ganz anders erleben. Mit einer aufwändigen Projektion werden überdimensionale Bilder das unter Denkmalschutz stehende Verwaltungsgebäude für eine Nacht lang in einem ganz neuen Licht erstrahlen lassen. Die Schlagworte der Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung werden künstlerisch umgesetzt.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Industrie 4.0

Günstigere Produkte, kleinere Losgrößen, kürzere innovative Entwicklungszeiten, innovative Features – mit dieser Forderung konfrontieren die Kunden die Hersteller von Investitions- und Konsumgütern auf der ganzen Welt. Was noch vor zehn Jahren eine Utopie war, wird zur Realität: Die Digitalisierung kaputtliert Produktionsunternehmen auf ein deutlich höheres Produktivitätsniveau.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Prominente Grußworte

Zu drei Sondervorstellungen um 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr lädt Sie Bernd Händel in den Vortragssaal ein. Dort begrüßen Sie bekannte Stimmen aus dem öffentlichen Leben. Bernd Händel hat sie alle auf der Pfanne und parodiert die Eigenheiten der Promis auf charmante Art und Weise. Seit 2006 ist er Sitzungspräsident der Kult-Sendung „Fastnacht in Franken“.

Vortrag, 20:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Vortragssaal



Siemens Campus

Das Unternehmen wird im Süden der Stadt Erlangen bis 2030 einen modernen und nachhaltig gestalteten „Siemens Campus Erlangen“ errichten. Zukunftswisende Büro-, Forschungs- und Laborarbeitsplätze werden dort entstehen. Auch ein Hotel ist angedacht. Das Bauprojekt hat ein voraussichtliches Investitionsvolumen von rund 500 Millionen Euro.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



So bleibt die Welt in Schwung

Ob Windräder, Rechenzentren, Flughäfen, Automobilproduktion oder Chemiefabrik – alle verlassen sich auf eine effiziente, zuverlässige und sichere Energieübertragung und -verteilung. Doch was steckt dahinter? Wie lautet das Geheimnis, das die Welt in Schwung hält? Siemens verrät es: Totally Integrated Power (TIP) von der Siemens Division Energy Management.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



EINDOLLARBRILLE ZU GAST



Die EinDollarBrille

150 Millionen Menschen auf der Welt bräuchten eine Brille, können sich aber keine leisten. Sie können nicht lernen, nicht arbeiten und nicht für ihre Familien sorgen. Die EinDollarBrille kann von den Menschen vor Ort selbst hergestellt und verkauft werden – d.h. Hilfe für 150 Millionen Menschen. Mit Live-Vorstellung im Brillenbiegen!

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

SIEMENS FOYER/BÜRO FÜR THEATRALE GLEICHUNG/ TAFELHALLE NÜRNBERG



IMMER Jenseits der Grenze WA(H)R

Die Lebensgeschichte von Clara Immerwahr: Vom 1. Weltkrieg zu Giftgasinsätzen in Syrien, vom Wunsch durch Wissenschaft die Welt zu verbessern, von Clara Immerwahr zu ihrem Mann Fritz Haber, der Giftgase für Kriegseinsätze entwickelte. Immerwahr stellte sich gegen das Bestreben ihres Mannes und erschoss sich wenige Tage nach dem erstmaligen Giftgasinsatz. Fritz Haber wurde mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Vorführung, Lesung, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 40, Probephöhne im Basement

4 HEITEC

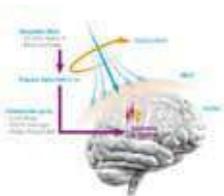
Werner-von-Siemens-Straße 61 Siemensverwaltung W02



Moderne Engineering-Methoden

Für die Automatisierung von Anlagen und Maschinen setzt HEITEC unter anderem die virtuelle Inbetriebnahme ein, bei der die Produktionsumgebung erst virtuell simuliert und dann die Original-Software mit dieser virtuellen Anlage getestet wird. Der Anlagenbauer spart so Zeit und Geld.

Film, 18:00–1:00 Uhr



Elektronik-Entwicklung

Die magnetische Gehirnstimulation ermöglicht eine technologisch neue Art der Behandlung neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen. Wie funktioniert die Technologie und die Therapie? Kann man damit menschliche Gedanken oder Bewegungen manipulieren? Erleben Sie einen Einblick in die spannende Zukunftstechnologie der magnetischen Hirnstimulation!

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



Elektronik-Fertigung

Die Elektronikfertigung bestückt Baugruppen sowie Systeme mit modernsten Fertigungs- und Lötverfahren und prüft diese gemäß den DIN-Richtlinien. Die komplexen Elektroniksysteme werden individuell in industrielle Systemgehäuse verpackt. Löten, testen und verpacken Sie selbst!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

Robotik und Handling

Lassen Sie sich mit einem Glas Sekt vom Roboter begrüßen! Geht es um Be- und Entladen von Maschinen, Montageaufgaben, Zuführanlagen oder das Verpacken von Produkten mit Robotern, so liefert HEITEC mit modernster Robotik undameratechnik bei Zykluszeiten von weniger als einer Sekunde für jede Branche die passende Lösung.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Mensch gegen Maschine

Das Airhockey-Spiel gegen einen Staubli TX60 6-Achsroboter vereint verschiedene Kernkompetenzen der HEITEC-Tochter softgate gmbh. Auf Basis der softgate Automatisierungsplattform werden Methoden zur Echtzeit-Bilderfassung und Robotersteuerung demonstriert. Spielen Sie eine Partie Airhockey gegen den Roboter!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr



5 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28 Obere Karlstraße

Deutsch-französisches Institut Erlangen

Den Besuchern eröffnet sich im dFi eine breite Facette an Möglichkeiten, Frankreich und die Frankophonie thematisch für sich zu entdecken (oder auch wiederzuentdecken). Vom Wein über Chanson und Film bis zu einem kleinen Crash-Kurs Französisch kann sich in vielerlei Art über die Faszination und die Lebhaftigkeit der deutsch-französischen Freundschaft informiert werden.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18–1:00 Uhr, alle 20 Min., 1. OG



6 VHS Erlangen

Friedrichstraße 17 Obere Karlstraße

Volkshochschule – Wissen für alle

In der heutigen Bildungslandschaft für Erwachsene nehmen Volkshochschulen einen wichtigen Platz ein. Wie kaum eine andere Institution bemühen sie sich mit Nachdruck um alle Bevölkerungsschichten. Mit Innovation und Engagement stellt sie sich den Bildungsanforderungen unserer modernen diversen Gesellschaft. Die Mitarbeiter/innen der vhs informieren Sie gerne an den Infoständen über Bildungsmöglichkeiten an der vhs.

Infostand, Quiz, 18:00–24:00 Uhr, Raum 06



Verblüffende Experimente für Groß und Klein

Die optimierte Lernförderung – ein breites vhs-Förderinstrument für die Schulen – lädt Kinder und Eltern an drei Stationen zum Mitmachen ein. Das Motto lautet: Wer experimentiert, kapiert! Hauchen Sie Bildern Leben ein, ergründen Sie die Geheimnisse einer schönen Handschrift, entdecken Sie faszinierende Naturphänomene!

Mitmach-Aktion, 18:00–21:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 35, Raum 08





Wissenschaft braucht Nahrung

Das Bistro der vhs hält Snacks, warme und kühle Getränke für Sie bereit. Ab 24 Uhr gibt es ein Miternachtsüberaschungssüppchen für alle, die bis dahin durchgehalten haben.

Gastronomisches Vergnügen, 18:00–1:00 Uhr, Bistro



Sprachwitz unterm Zuckerhut

Brasilien – mehr als Samba und Fußball! Sie erfahren mehr über das kulturelle Mosaik Brasiliens. Ganz nebenbei lernen Sie auch noch etwas Portugiesisch oder besser gesagt „Brasilianisch“. Die brasilianische Sprachdozentin und Künstlerin Jamile do Carmo bringt Ihnen – gewürzt mit einer Prise Humor – den Sprachwitz und die Mentalität dieses faszinierenden Landes näher.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, club INTERNATIONAL, Aula



Get moving! Englisch lernen mit Bewegung

Bewegung trainiert nicht nur den Körper, sondern bekanntlich auch den Geist. Das kann man für das Sprachenlernen nutzen. In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie, wie z.B. Bewegung und Rhythmus dabei helfen, den Wortschatz auszubauen. Es werden Übungen vorgestellt, die Sie sofort nutzen können, um Ihre Sprachkompetenz zu erweitern.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, club INTERNATIONAL, Aula



Heilendes Tao und Qi Gong

Lernen Sie die Philosophie des Taoismus kennen und üben Sie achtsam Qi-Gong-Gehen – der Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Begleitet werden Sie von DunjaNanda Vodè-Boesten, der langjährigen vhs-Dozentin für Qi Gong und Ta- Yin-Yoga nach Mantak Chia.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 24



Gehörlos – aber nicht sprachlos

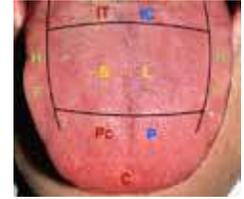
Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) wird von ca. 200.000 Menschen gesprochen, für 80.000 ist sie die Muttersprache. Peter Sechtem, selbst gehörlos und DGS-Dozent an der vhs Erlangen, gibt einen Einblick in die DGS und in die Technik des Gebärdens. Die Kommunikationsassistentin Heike Peske übersetzt für Hörende.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 35, Aula

Zungendiagnose in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

Die TCM hat empirisch belegte diagnostische Verfahren entwickelt, wie z.B. die Zungen- und Pulsdiagnose. Anhand von Fotobeispielen aus jahrelanger Praxis als TCM-Arzt erklärt Dr. Oliver Gerlach u.a., was ihm Beschaffenheit, Belag und die Risse dieser Zungen zeigen und was Akupunktur, Kräuterheilmittel und Qi Gong bewirken können.

Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 24



Workshop: Tanz trifft Mathematik

Lassen Sie sich mit Stefanie Miller, Theater-, Medien- und Tanzpädagogin von dem Musikstück „Die Fuge“ – komponiert von Johann Sebastian Bach nach den Regeln des Goldenen Schnitts – inspirieren. Gemeinsam entwickeln Sie eine einfallreiche szenische Tanz-Collage.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–21:00 Uhr, max. Besucher: 30, Gymnastikraum, EG



Tanz trifft Mathematik – Vorführung der Tanz-Collagen

Im Anschluss an den Workshop zeigt Stefanie Miller kleine szenische Tanz-Collagen – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die vermeintlich so nüchterne Mathematik in ausdrucksvolle Bewegungen umgesetzt werden kann.

Vorführung, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 30, Gymnastikraum, EG

Workshop Small Talk

Gelungener Small Talk kann beruflich und privat Wege ebnen und Türen öffnen. Doch wie gelingt der erste Schritt in das „kleine Gespräch“? Wie klingt ein souveräner Einstieg? Anhand von Beispielen und kleinen Übungen erfahren Sie in 30 Minuten viel über den erfolgreichen Beginn eines Small Talks. Zudem bekommen Sie fünf erprobte Tipps, die Sie gleich im Anschluss „in echt“ ausprobieren können.

Mitmach-Aktion, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, club INTERNATIONAL



Workshop PowerPoint-Folien vertonen

Aufwändig erstellte PowerPoint-Präsentationen können durch eine gelungene Vertonung weiter verwendet werden. Auf einer Webseite, an einem Messestand oder als Grußbotschaft können die Folien dann auch ohne Präsentator/in genutzt werden. Lernen Sie in 30 Minuten, wie das geht.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, EDV-Raum 01





Workshop Lightpainting

„Malen mit Licht“ – mit Taschenlampen, farbigen Lichtquellen und Kamera entstehen sehr spezielle Fotos im Dunkeln. Die vhs stellt Kamera, Raum und Licht bereit und schon kann es losgehen. Holen Sie sich in 30 Minuten Appetit auf eigene, sehr kreative Fotoexperimente.

Mitmach-Aktion, Experiment, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Aula



Mathematik trifft Natur und Kunst

Lernen Sie mit Alfons Voit, Schulleiter der Ernst-Penzolt-Mittelschule, einfache mathematisch-geometrische Prinzipien wie den Goldenen Schnitt oder die Fibonacci-Zahlen kennen. Sie kommen in der Natur z.B. in Pflanzen, Muscheln oder sogar in der DNA-Struktur vor und finden schon seit der Antike Anwendung in der Kunst.

Vortrag, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 24



Den Schlussakkord setzt die Band Yellowbelly

Mit ihrem Programm „Schattenseite“ beleuchten die Musiker von Yellowbelly einige dunklen Seiten wissenschaftlicher Entwicklungen der letzten 300 Jahre. Zwischen Jazz, Bluegrass, Country und Pop flitzt die Musik dieser ungewöhnlichen Band hin und her. In den musikalischen Pausen werden die Songtexte erklärt. Kostproben finden Sie unter www.yellowbelly.de.

Konzert, 00:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, club INTERNATIONAL

7 Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4 Obere Karlstraße

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Denkmal aus der Kaiserzeit – eine Führung durch den historischen Bibliotheksbau

Die Universitätsbibliothek ist seit 1913 in einem eigenen Gebäude untergebracht. Direktorenzimmer, Lesesaal der Professoren, Sitzungssaal und das Treppenhaus spiegeln das Selbstverständnis der Kaiserzeit wider.

Führung, 18:15 Uhr, 19:30 Uhr, 20:45 Uhr, 22:00 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 15



Ausstellung: Ins Land der Franken fahren

Franken neu sehen – Künstler des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts bringen ihre Sicht zu Papier.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

Führung: Ins Land der Franken fahren

Betrachten Sie Franken durch das Auge einiger Künstler des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

Führung, 18:15 Uhr, 19:45 Uhr, 21:00 Uhr, 22:15 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, 2. OG

Lesezeichen ganz persönlich

Werden Sie kreativ und gestalten Sie aus bunten Schutzumschlägen Ihr ganz persönliches Lesezeichen oder einen einmaligen Umschlag.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, EG

Promotion gestern und heute

Von der mündlichen Disputation der Thesen in lateinischer Sprache über mehr oder weniger dicke gedruckte Dissertationen bis zur elektronischen Dissertation des 21. Jahrhunderts ist es ein langer Weg. Erfahren Sie mehr über die Wege zur Promotion seit der frühen Neuzeit.

Führung, 18:45 Uhr, 20:45 Uhr, 22:45 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 15, 2. OG

Schätze der UB weltweit präsentieren

Seit 2012 digitalisiert die Universitätsbibliothek wertvolle Handschriften, Drucke und Graphiken, um wissenschaftliche Forschung weltweit zu ermöglichen und die Originale zu bewahren. In der Führung sehen Sie verschiedene Scanner und erfahren, wie die Bildaten aufbereitet werden.

Vorführung, 19:15 Uhr, 20:15 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 10, 2. OG

Weineck in der Alten Universitätsbibliothek

Neues Wissen muss verarbeitet werden – entspannen Sie sich bei einem Glas Wein.

Party, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK/DIETER GEIGER

Ein wertvolles Buch ist beschädigt – was tun?

Ein Erbstück, ein wertvolles altes Buch, ist beschädigt. Welche Möglichkeiten der Erhaltung gibt es? Buchbindermeister Dieter Geiger erzählt Wissenswertes zu seinem Handwerk.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK/ INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Der Wilde Westen in der Antike – Griechische Münzen aus Unteritalien und Sizilien

Die Universitätsbibliothek gehört mit ca. 20.000 Münzen von der Antike bis zur Neuzeit zu den großen Münzsammlungen in Deutschland. Dr. Martin Boss hat die schönsten Münzen zusammengestellt, die in der Antike in den griechischen Städten in Unteritalien und Sizilien geprägt wurden.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG, Sitzungssaal



INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE



Vortrag: Der wilde Westen in der Antike

Die Regionen im antiken Süditalien und Sizilien, die von griechischen Kolonisten besiedelt wurden, werden als Magna Graecia bezeichnet. Dr. Martin Boss zeigt die schönsten Münzen aus dieser Gegend und wirft einen Blick auf den wirtschafts- und geldpolitischen Hintergrund.

Vortrag, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 40, 2. OG, Sitzungssaal

8 Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1a Obere Karlstraße

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Bücherbasar

Stöbern Sie auf dem Bücherbasar in Büchern aller Fachrichtungen – garantiert zu Tiefstpreisen.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, EG

Hinter verschlossenen Türen: unterwegs im Magazin

In der Hauptbibliothek stehen die meisten Bücher in langen Regalreihen hinter verschlossenen Türen im Magazin. Die Mitarbeiter verfolgen mit Ihnen den Weg eines Buches von der Bestellung im Online-Katalog bis zur Ausgabe an der Ausleihe.

Führung, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 10

STUDENTENWERK



Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält unsere Cafebar bei gemütlicher Atmosphäre Drinks, Kaffeespezialitäten, Secco und leckere Snacks für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr

9 UNI, Geozentrum Nordbayern

Schlossgarten 5 Obere Karlstraße

UNI, GEOZENTRUM NORDBAYERN



Der kleine Fluss im Kasten

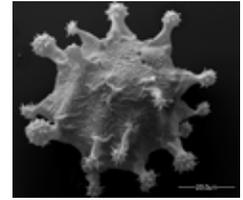
Die Entwicklung von Flüssen ist oft schwer am Fluss selber nachzuvollziehen. Im Geozentrum sehen Sie daher am Modell Prozesse, die in natürlichen Flüssen auftreten. Staunen Sie über die Unterschiedlichkeit von Flussbetten und sehen Sie, wie sich Flüsse verlagern können! Es werden Ihnen der Sedimenttransport sowie Erosions- und Ablagerungsprozesse in Flüssen demonstriert.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Industriemineraliensammlung, EG

Der Mikrokosmos – Fossilien kleiner als ein Stecknadelkopf

Für Geologen sind Fossilien wichtige Zeugen, um Klima und Umweltbedingungen der Vergangenheit zu rekonstruieren. Besonders hilfreich sind dabei „Mikrofossilien“, da sie häufig vorkommen. Sie sind jedoch für das „unbewaffnete“ Auge fast unsichtbar. Wagen Sie den Blick durch das Mikroskop und unternehmen Sie eine Reise in diesen Mikrokosmos.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Übungsraum Mineralogie, 1. OG



Oberflächennahe Geothermie im Fokus: Schutz vor Starkregen

Starkregenereignisse nehmen im Zuge des Klimawandels immer mehr zu. Zusammen mit der Gesellschaft beratender Ingenieure für Bau und EDV in Herzogenaurach hat die FAU ein Vorhersagesystem für Kommunen entwickelt, um diese Art der Naturgefahr präziser vorhersagen zu können. Erfahren Sie von neuen Erkenntnissen im Bereich oberflächennahe Geothermie.

Diskussion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Übungsraum Geologie, 1. OG



Vortragsreihe: Aktuelle Forschungen am GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie

Wissenschaftler des GeoZentrums und des Instituts für Geographie berichten über aktuelle Forschungen zu:

- 19:00 Uhr Submarine Vulkane
- 19:30 Uhr Woher kommt unser Wasser?
- 20:00 Uhr Evolution der Körpergröße bei wirbellosen Tieren
- 20:30 Uhr Bäume als Archive für den Klimawandel
- 21:00 Uhr Islam in Erlangen
- 21:30 Uhr Lifestyle Migration

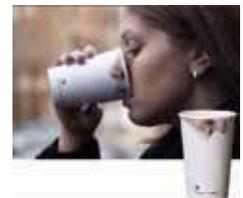
Vortrag, 19:00–22:00 Uhr, Hörsaal Geologie, 1. OG

GEOZENTRUM NORDBAYERN/ INSTITUT FÜR LEBENSMITTELCHEMIE

Wasser Riech- und Schmeck-Olympiade

Der Lehrstuhl für Lebensmittelchemie und der Lehrstuhl für Angewandte Geologie bieten mit zwei unterschiedlichen Teams die Möglichkeit, Qualität von verschiedenen Wässern mit der Zunge und der Nase zu „ertasten“. Hierbei kommen die Überlappungen der Arbeitsgruppen zum Thema Wasserqualität zum Ausdruck.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Übungsraum Geologie, 1. OG



INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

120 Jahre Erlanger Geographie

Erlangen gehört zu den traditionsreichen und großen Standorten der Geographie in Deutschland – 1885 wurde hier die erste Professur für Geographie eingerichtet. Im Rahmen eines Seminars haben Studierende der Geographie eine Poster-Ausstellung zusammengestellt, die interessante Themen und Persönlichkeiten zum Thema „120 Jahre Geographie-machen in Erlangen“ illustriert.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Paläontologie Übungsraum, 2. OG

OpenStreetMap – Der Baukasten für eine Weltkarte

OpenStreetMap ist ein im Jahr 2004 gegründetes Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Am größten OpenSource-Projekt (nach Wikipedia) beteiligen sich mittlerweile mehr als eine Million Menschen. Der Workshop zeigt in Grundsätzen, wie Daten und Karte zusammenhängen und wie kurz der Weg vom eigenen Beitrag zur Onlinekarte ist.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:15 Uhr, 19:15 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Computerraum 0.011

10 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten 1  Hugenottenplatz 

PROFESSUR FÜR KIRCHENMUSIK



Klang & Farben

Der barocke Wassersaal der Orangerie mit seiner quasi-sakralen Akustik wird in der Langen Nacht der Wissenschaften zum Ort kontemplativer Verbindung zwischen Farbklangen und Klangfarben. Zu Kompositionen und Improvisationen verschiedener Stile und Epochen, gespielt auf dem Bösendorfer-Flügel, wird der Saal mit changierenden Farben ausgeleuchtet.

Konzert, 18:00–00:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., Wassersaal

11 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Schloßplatz 4  Hugenottenplatz 

ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



Führung durch das Erlanger Schloss

Werfen Sie einen Blick in die „Schaltzentrale“ der Universität: Markgräfinwitwe Sophie Caroline und Oberhofmeister Freiherr von Künsberg sowie der Archivar der Universität führen Sie durch das Erlanger Schloss und zeigen Ihnen die Markgrafenporträts und die Insignien der Universität.

Bild: Georg Pöhlein

Führung, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 25

12 Bürgerpalais Stutterheim

Marktplatz 1  Hugenottenplatz 

ARGE – ARBEITSGEMEINSCHAFT KULTUR IM GROSSRAUM NÜRNBERG FÜRTH ERLANGEN SCHWABACH/STADTBIBLIOTHEK ERLANGEN/FABLAB DER FAU/INITIATIVE ICH KANN! ZU GAST

Das Internet schließt in acht Tagen!

Eine Veranstaltung im Rahmen des Großraumfestivals net:works15: Vom 16. bis 24.10. lädt der Makerspace des Festivals „net:works 15“ ein, sich in realen und virtuellen Welten auszuprobieren. Unter dem Motto „Ich kann“ entsteht ein dynamischer Raum zwischen Ausstellung, Werkstatt und Labor – bis um 24 Uhr das Internet „abgeschaltet“ wird. Von 3D-Druckern zurück zum Holzbaustein? Baut mit am neuen Internet!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, barrierefrei!



KUNSTPALAIS

Save the data!

Schallplatten, CDs, Musikkassetten und VHS-Tapes verschwinden aus dem täglichen Gebrauch – umso mehr ist solche Hardware heute für Künstler von Interesse. Die Gruppenschau geht der Frage nach, welchen Einfluss die Digitalisierung auf Fotografie, Film und Skulptur hat. Eine Begegnung mit neuesten Werken internationaler Künstler und deren vertrautem Material!

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



Führungen durch die Ausstellung

- 18 Uhr Wer hat Angst vorm Bandsalat? (Speedführung)
- 20 Uhr Tweet-Up durch die Ausstellung
- 23 Uhr Nachts im Museum: Von Zombies und dem schwarzen Internet-Blob (Speedführung)

Führung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30



13 UNI, Botanischer Garten

Eingang Wasserturmstraße bzw. vom Schlossgarten  Altstadtmarkt

Einblick in die Tropfsteinwelt: Die Neischl-Höhle

Eine ganz besondere Einrichtung bietet der Botanische Garten mit der Neischl-Höhle. Die vor über 100 Jahren künstlich angelegte Jurahöhle bietet einen Einblick in die Tropfsteinwelt und Strukturen des Fränkischen Jura. Eine Besichtigung des Baudenkmals ist sonst nur an Sonntagen im Sommer und im Rahmen von Führungen möglich.

Besichtigung, 18:00–24:00 Uhr



14 E-Werk Kulturzentrum

Fuchsenwiese 1  Martin-Luther-Platz 

E-WERK KULTURZENTRUM/ SCIENCE SLAM ERLANGEN/NÜRNBERG



Science Slam Café

Das Science Slam Café zur Langen Nacht ist Teil einer ganzen Science Week im E-Werk. Science Slam, also wissenschaftliche Vorträge, die unterhaltsam an den Laien gebracht werden. Es erwartet Sie ein Best-Of mit knackigen Videos, dazu stündlich Live-Vorträge. Anschließend besteht die Gelegenheit, den Slammern im Gespräch zu begegnen. Dazu gibt es ein passendes Science Special aus der E-Werk-Küche.

Vortrag, 18:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 25 Min., Kellerbühne

15 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 



„Schräge Dinge“ aus Erlanger Sammlungen

In den vielfältigen Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg und des Stadtmuseums finden sich so manche Kuriositäten, die aus den Depots hervorgeholt werden. In einer Reihe von Kurzvorträgen präsentieren Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen „schräge Dinge“ und deren Geschichte. Detailliertes Programm unter erlangen.de/stadtmuseum.

Vortrag, Ausstellung, 19:00–22:00 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 10 Min.



Der ABC-Salon

Unser Salon bietet passend zu den Sonderausstellungen ein ABC-Menü an. Neben Buchstabensuppe und ABC-Brezeln schenkt das Stadtmuseum eine limitierte Sonderedition unseres ABC-Bieres aus. Gerne auch als Sammlerstücke zum Mitnehmen! Natürlich gibt es auch antialkoholische Getränke.

Party, Lounge, 18:00–1:00 Uhr



Führungen durch die Sonderausstellungen

Fast jeder sammelt irgendetwas: Kinder allerlei Fundstücke, Erwachsene nostalgische Erinnerungsbjekte, Hobbysammler Raritäten. Die Ausstellungen „ABC des Sammelns“ und „Die Poesie der Dinge. Ein ABC von Isi Kunath“ bieten anhand von ausgesuchten Einzelstücken einen Einblick in die umfangreichen Sammlungen des Stadtmuseums und der FAU Erlangen-Nürnberg.

Ausstellung, Führung, 18:30–23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25

16 Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Vortragsreihe Großer Hörsaal (EG)

- 18:00 Uhr Zahnmedizinische Fragestellungen mit psychologischem Hintergrund von Grundlagen über die Diagnostik bis zur Therapie mit medizinischer Hypnose (Prof. Eitner, Zahnklinik 2)
- 18:30 Uhr Versorgung von Schwerstverletzten – Polytrauma (Dr. Breuer und Prof. Schneider, Anästhesiologische Klinik/Chirurgische Klinik)
- 19:00 Uhr Versorgung von Schwerstverletzten – Polytrauma (Dr. Breuer und Prof. Schneider Anästhesiologische Klinik/Chirurgische Klinik; Wdh.)
- 19:30 Uhr Hirntod (Neurologische Klinik)
- 20:00 Uhr 3D-Druck in der Rheumatologie: Von Mumie zu Erosion (Dr. Hueber, Dr. Kleyer, Med 3, Rheumatologie und Immunologie)
- 20:30 Uhr Entzündliche Hauterkrankungen am Beispiel der Neurodermitis und Schuppenflechte (Prof. Sticherling, Hautklinik)
- 21:00 Uhr Resilienz. Was hält uns psychisch stark? (Prof. Erim, Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung)
- 21:30 Uhr Himmelhoch jauchzend zu Tode betrübt: die bipolare Störung (Prof. Kornhuber, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 22:00 Uhr Spezifische psychotherapeutische Behandlungsverfahren der Depression (Dr. Spitzer, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 22:30 Uhr Internetabhängigkeit (PD Dr. Lenz, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 23:00 Uhr Glutamat: Vom Geschmacksverstärker zum Tumorsignal (PD Dr. Savaskan, Experimentelle Neurochirurgie)
- 23:30 Uhr Warum manche Menschen beim Blut abnehmen kollabieren (Dr. Möller, Neurologische Klinik)
- 00:00 Uhr Stammzellen aus Nabelschnurblut: Nabelschnur-Fakten und Visionen (Prof. Weisbach, Transfusionmedizinische und Hämostaseologische Abteilung)
- 00:30 Uhr Neue Kataraktoperationen: Technik mit Laser (Prof. Welge-Lüssen, Augenklinik)

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Vortragsreihe Kleiner Hörsaal (EG)

- 18:00 Uhr Arbeitest du nur oder lebst du auch? Burnout und Burnout-Bewältigung (Dr. Strebl, Betriebsarzt)
- 18:30 Uhr A wie Aluminium, Alzheimer, Arbeitsmedizin (Prof. Drexler, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin)
- 19:00 Uhr Personalisierte Medizin beim Melanom – vom Tumor zur Therapie (Dr. Erdmann, Hautklinik)
- 19:30 Uhr Wenn nichts mehr geht, ist noch viel zu tun! Möglichkeiten der Palliativmedizin bei schwerer Krankheit (Prof. Ostgathe, Palliativmedizinische Abteilung)

- 20:00 Uhr Harn- und Stuhlinkontinenz bei Frau und Mann – Krankheitsbild und Therapieoptionen (Prof. Matzel, Dr. Winkler, Dr. Rogenhofer)
- 20:30 Uhr Besser sehen ohne Brille: Refraktive Chirurgie heute (Dr. Meiller, Augenklinik)
- 21:00 Uhr Neue Therapien bei Makula-Degeneration (Prof. Mardin, Augenklinik)
- 21:30 Uhr Moderne Prostatakarzinom-Diagnostik (PD Dr. Keck, Urologische Klinik)
- 22:00 Uhr Tinnitus – Wenn die Ohren klingeln (Dr. Speetzen, Hals-Nasen-Ohrenklinik)
- 22:30 Uhr Was tun, wenn die Nase läuft? Heuschnupfen, Nasennebenhöhlenentzündungen & Co. (Dr. Brügel, Hals-Nasen-Ohrenklinik)
- 23:00 Uhr Organspende (Deutsche Stiftung für Organtransplantation)
- 23:30 Uhr Hirntumore: DiVA Verfahren und neue chirurgische Techniken (Dr. Savaskan/PD Dr. Eyüpoglu, Experimentelle Neurochirurgie)
- 00:00 Uhr Neurochirurgische Eingriffe bei medikamentös nicht beherrschbarer Epilepsie: Eine aussichtsreiche Therapieform für Epileptiker (Prof. Rössler, Neurochirurgie)
- 00:30 Uhr Das DiVA Verfahren bei Hirntumoren (PD Dr. Eyüpoglu, Neurochirurgie)

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen

Vortragsreihe für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Rudolf-Wöhrli-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstraße 11, 91054 Erlangen
Jeweils Montag, 18.15 Uhr, **Eintritt frei**

- 12.10.2015** Computerspielabhängigkeit
- 19.10.2015** Was Sie schon immer über Cholesterin wissen wollten ...
- 26.10.2015** Mit Flipflops in die Katastrophe – Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung des diabetischen Fußes
- 02.11.2015** Füllungen aus neuen oder bewährten (alten) Materialien
- 09.11.2015** Husten, Schnupfen, Heiserkeit – was hilft?
- 16.11.2015** Was tun, wenn Arme oder Beine dick werden – chirurgische Therapie des Lymphödems
- 23.11.2015** Autoimmunerkrankungen – wie erkennen, wie behandeln?
- 30.11.2015** Wann geht es auch ohne Antibiotika? Sinnvoller Einsatz in Zeiten zunehmender Resistenzen
- 07.12.2015** Die vergessene Herzklappe: Tricuspidalis

ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK/CHIRURGISCHE KLINIK

Versorgung von Schwerstverletzten (Polytrauma) 🤖

„Schwerstverletzter von der A 3 kommt mit Notarzt in 15 Minuten“, lautet die Meldung, die Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Im „Emergency-Room“ erwartet den Verletzten ein Trauma-Team, das notwendige Maßnahmen einleitet, die anhand eines computergestützten Simulationspatienten live übertragen und kommentiert werden.

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 19:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., EG, Großer Hörsaal



HAUTKLINIK

Chronische Wunden 🤖

Von einer chronischen Wunde spricht man, wenn ein Hautdefekt nach 8-12 Wochen keine Heilungstendenz zeigt. Die häufigste Lokalisation für schlecht heilende Wunden ist der Unterschenkel, besonders der Knöchelbereich (Ulcus cruris). Es gibt vielfältige Ursachen, die diagnostisch abgeklärt werden müssen. Informationen über diagnostische/therapeutische Möglichkeiten mit Vorführungen und Filmen.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, links



In Ihrer Haut sollen Sie sich wohlfühlen 🤖

Die Haut als offensichtlichstes Organ des Menschen ist beständig zahlreichen Schädigungen ausgesetzt, die jedoch in der Regel erfolgreich abgewehrt werden können. Dazu dienen verschiedene aktive Schutzmechanismen z.B. gegen Austrocknung und Sonnen-(UV)Licht. Die regelmäßige Hautpflege ist daher wichtig. Demonstration und Erklärung entsprechender Präparate.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, links



Klinische Studien 🤖

Die moderne Medizin fordert vor der behördlichen Zulassung von Medikamenten belegbare Wirkansätze, eine breite Wirksamkeit und gute Verträglichkeit. Die Hautklinik führt durch klinische Studien zu verschiedenen entzündlichen wie auch Tumorerkrankungen der Haut. Informationen zum Studienmanagement der Hautklinik wie speziell geschultes Personal, eigene Räume und Sprechzeiten.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, links





Laserdemonstration der Dermatochirurgie/ Hautklinik

Der Leiter der Dermatochirurgie, Oberarzt Dr. Jürgen Bauerschmitz, demonstriert modellhaft die gewebeabtragende Wirkungsweise ablativer Laser, wie sie an der Hautklinik eingesetzt wird. Die direkte Einsicht in die Laserkabine ist möglich, die Demonstration der Laserwirkung erfolgt live durch eine Videopräsentation.

Vorführung, 19:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Foyer, links



Patientenschulungen

Erkrankungen können die Lebensumstände der Betroffenen empfindlich, manchmal richtungsweisend verändern. Daher ist ein fundiertes Wissen der Patienten über ihre Erkrankung wichtig. Die Hautklinik bietet Schulungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit Neurodermitis und deren Eltern, für Patienten mit Soforttyp-Allergien sowie Patienten mit Schuppenflechte an.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, links

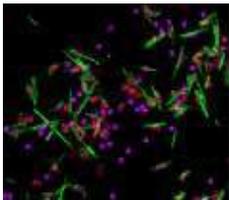
MEDIZINISCHE KLINIK 3 (RHEUMATOLOGIE UND IMMUNOLOGIE)



Fiktion oder Realität: Ein neues Gelenk aus dem Drucker?

Hochauflösende Röntgenaufnahmen ermöglichen einen fast mikroskopischen Einblick in Gelenke und Knochen. Mittels CT-Aufnahmen und der Umsetzung in 3D-Drucke können Pathologien visualisiert werden. Die Anwendungen sind mannigfaltig: von Knochenanalysen von Mumien bis zu Knochenstrukturveränderung bei Rheuma.

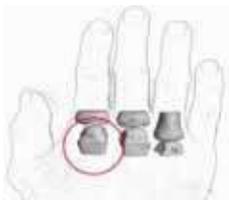
Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, OG, Unterrichtsraum 3 (Raum 01.912)



Gicht – Explosion von Kristallen

Mit einem raffinierten Trick befreit der menschliche Körper sich selbst von einer Entzündung. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigten, wie Immunzellen bei der Abwehr von Gichtkristallen sich selbst zum Explodieren brachten. Dieser hochspannende Vorgang konnte mittels eines Videomikroskops gefilmt werden und wird an diesem Abend gezeigt.

Film, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, Unterrichtsraum 3, 1. OG (Raum 01.912)



Rheuma?

Werfen Sie einen Blick in Ihre Fingergelenke!

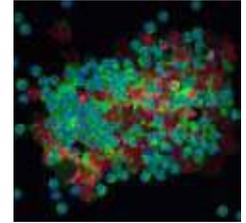
Die Ultraschall Untersuchung ist mittlerweile eine standardisierte Methode, um den aktuellen Zustand der Knochen- und Gelenkzerstörung z.B. bei Rheuma oder Osteoporose genau bestimmen zu können. Sie können Ihre Handgelenke schallen und sich die Aufnahmen erklären lassen.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, OG, Unterrichtsraum 3 (Raum 01.912)

Wenn das Immunsystem ausrastet: Gicht & Rheuma

Gicht und Rheuma gehören zu den Volkskrankheiten und führen zu starken Beeinträchtigungen im Alltag der Betroffenen. Verantwortlich für die starken Schmerzen ist ein kompliziertes Kommunikationsnetz zwischen Zellen des Immun- und Knorpel-systems. Am Infostand können Sie in einem kurzen Quiz die „guten“ und „bösen“ Zellen kennenlernen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

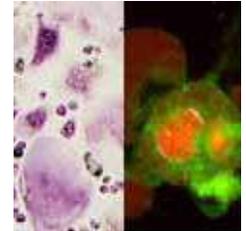


Wie sehen eigentlich die Knochenfresser in unserem Körper aus?

Wer verursacht einen Gichtanfall?

Die Aktivität der knochenfressenden Zellen ist ausschlaggebend für den Verlauf von Gelenk- und Knochenkrankungen wie Rheuma. Ein Gichtanfall wird durch die Bekämpfung der sogenannten Gichtkristalle im Gelenk ausgelöst. Beide Zellarten können im Mikroskop genauer betrachtet werden.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, Unterrichtsraum 3, OG (Raum 01.912)



MIKROBIOLOGISCHES INSTITUT – KLINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

Wundersame Mikrowelt – wie Mikro- organismen uns schaden, aber auch nutzen ...

In der interaktiven Ausstellung werden an unterschiedlichen Stationen Einblicke in die Breite der mikrobiellen Welt unseres Körpers und unserer Umwelt gegeben. Positive und negative Wechselwirkungen zwischen Mensch und Mikrobe werden anhand verschiedener Beispiele veranschaulicht und diskutiert.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, OG, Unterrichtsraum 1 (01.910)

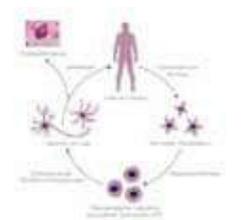


MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBUND INDUZIERTER PLURIPOTENTER STAMMZELLEN (FORIPS)

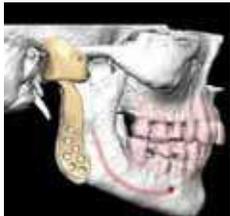
Humane Induzierte Pluripotente Stammzellen bei der Parkinson-Erkrankung: von der Hautzelle zur eigenen Nervenzelle

Die Generierung von menschlichen Nervenzellen aus Hautzellen mittels Reprogrammierung zu pluripotenten Stammzellen zählt zu den innovativsten biomedizinischen Entwicklungen der letzten Jahre. Mit dieser Technologie soll das Parkinson-Syndrom erforscht werden.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



MUND, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK



Kiefergelenksendoprothesen, Modelle (3D).

Erklärung: Diagnose, Indikation, Vorgehen etc.

Bei schweren Kiefergelenkskrankungen (Kiefergelenksarthrosen, Kiefergelenksankylosen, Trümmerfrakturen), die einhergehen mit Schmerzen und Funktionsstörungen, kann ein künstliches Kiefergelenk eingesetzt werden. Dieses wird individuell für den Patienten hergestellt.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, rechts

ZAHNKLINIK 2 – ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK/ MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK



Implantate – neuer Biss durch neue Zähne

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne. Fünf Millionen Senioren haben gar keine eigenen Zähne mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden der Zahnmedizin, wie der Prothese und der Brücke künstliche Zahnwurzeln (sogenannte Implantate) in Betracht. Die Veranstaltung informiert über die modernen Methoden der Implantologie.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG, rechts

NEUROCHIRURGISCHE KLINIK



„Ich hab' Rücken“ – Volkskrankheit Nummer 1

Bandscheibenvorfälle sind Folge von Wirbelsäulenerkrankungen und stellen in ihrem Ausmaß mittlerweile eine Volkskrankheit dar. Experten werden aktuelle Studienergebnisse zu diesem Thema vorstellen und die Besonderheiten der neurochirurgischen Therapie bei Bandscheibenvorfällen näher erläutern.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



Angiogenese und Hirntumore

Die Angiogenese ist ein komplexer Entwicklungsprozess von Gefäßen. Gefäßneubildungen sind ein wesentliches Charakteristikum von Tumoren des Gehirns und formen ganz wesentlich das makroskopische Erscheinungsbild von bösartigen Tumoren. Dies führte zur Benennung von Tumoren als Krebs (Kakinos). Vorgestellt wird Aktuelles zur Tumorangiogenese und Therapie bei Hirntumoren.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)

Computer-assistierte Neurochirurgie: Präzision in der Behandlung von Hirnerkrankungen

Die ersten neurochirurgischen Eingriffe der neueren Zeit wurden durch die Zuhilfenahme der Mikroskopie vollbracht und seitdem wurden erhebliche Fortschritte im Bereich der Darstellung des Gehirns erzielt. Computerunterstützte Verfahren werden mit dem Ziel der größtmöglichen Präzision bei Patienten eingesetzt.

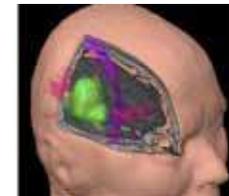
Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



DiVA: Ein neues Verfahren zur Behandlung von Hirntumoren

Die Operation eines hirneigenen Tumors erfordert ein Höchstmaß an Präzision und ein extrem gut geschultes Auge des Operateurs, um gesundes von krankem Gewebe zu unterscheiden. Trotz jahrelanger Erfahrung ist der Operateur somit auf technische Hilfsmittel angewiesen.

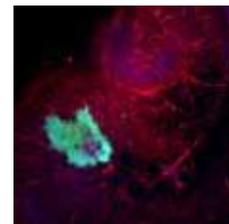
Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



Experimentelle-Neurochirurgie- & Hands-on-Chirurgie-Kurs

Hier können Sie aktiv teilnehmen bei der Herstellung von histologischen Mikroskopie-Präparaten. Es werden Gewebeschnitte histologisch aufgearbeitet und verschiedene Färbetechniken vorgestellt. So kommen Nervenzellen, Nervenbindegewebezellen und Immunzellen zur Darstellung. In einem chirurgischen Nähkurs können Sie Ihr Geschick unter Beweis stellen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



Hirntumore:

Aktuelles zum chirurgischen Management

Was sind Hirntumore und woher kommen sie? Wie kann man Hirntumore erkennen und behandeln? In der aktuellen Forschung der Neurochirurgischen Klinik werden diese Fragen bearbeitet und die Wechselwirkung von bösartigen Hirntumoren mit gesunden Hirnzellen genauer analysiert.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, OG, Raum 2 (01.911)



NEUROLOGISCHE KLINIK

Warum manche Menschen beim Blut abnehmen kollabieren

Warum kollabieren manche durchtrainierte junge Männer bei der Blutabnahme? Warum fallen Teenager beim Popkonzert ihrer Lieblingsband in Ohnmacht? Warum wird manchen Menschen beim Stehen in schlechter Luft oder bei besonderer emotionaler Anspannung „schwarz vor den Augen“? Diese Vorgänge werden durch das sogenannte Autonome Nervensystem gesteuert.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE KLINIK

Informationen über ADHS, Autismus und die Biofeedbacktherapie

Am Informationsstand können Sie Informationen zu den Themen ADHS und Autismus einholen und sich über die Biofeedbacktherapie informieren. Biofeedback steht für die Erfassung und Rückmeldung peripherphysiologischer Signale wie Blutdruck, Herzrate, Herzratenvariabilität, Hautleitfähigkeit, Muskelspannung und Atemfrequenz.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

17 Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ)

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken



APOTHEKE DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS ERLANGEN



Apotheker des Universitätsklinikums Erlangen, Patientenindividuelle Chemotherapie – Herstellung bzw. Zubereitung

Die Apotheke verfügt seit Anfang 2009 über ein hochmodernes, 500 qm großes GMP-Labor, das die höchstmöglichen internationalen Qualitätsrichtlinien zur Arzneimittelherstellung erfüllt. Entdecken Sie unsere pharmazeutischen Möglichkeiten in Patientenversorgung und klinischer Forschung!

Führung, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, Treffpunkt: Im Foyer, links, vor dem Treppenaufgang

KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM



Informationsstand des Kontinenz- und Beckenbodenzentrum des Universitätsklinikum Erlangen
Informieren Sie sich direkt bei den Fachexperten des Interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrums des Universitätsklinikums Erlangen über die Krankheitsbilder Harn- und Stuhlinkontinenz, deren Ursachen und Behandlungs- und Therapieoptionen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, rechts

MEDIZINISCHE KLINIK 1 (GASTROENTEROLOGIE, PNEUMOLOGIE, ENDOKRINOLOGIE)

Ernährung und Sport

- Ernährungsanalyse
- Messung der Körperzusammensetzung
- Demonstration von Bewegungstherapien

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–22:00 Uhr, EG, links

Praktisches zum Mitmachen in der Intensivmedizin

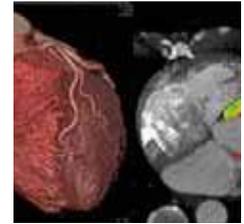
Der Bereich Intensivmedizin zeigt, wie ein moderner intensivmedizinischer Versorgungsplatz aussieht. Es wird u.a. an einer Testlungemonstration, wie maschinelle Beatmung funktioniert, Besucher können sich selbst beatmen lassen, die eigene Sauerstoffsättigung bestimmen oder in Spezialbetten Probe liegen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–22:00 Uhr, UG

MEDIZINISCHE KLINIK 2 (KARDIOLOGIE UND ANGIOLOGIE)

Das Herz im Mittelpunkt

Im Herzkatheterlabor werden moderne Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen vorgestellt. Außerdem erhalten Sie Einblick in neue Methoden zur minimal-invasiven Behandlung von Herzklappenerkrankungen, in die Therapie von Herzrhythmusstörungen und in sportkardiologische Methoden.



Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Treffpunkt im UG

MEDIZINISCHE KLINIK 3 – PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE ABTEILUNG

Intensivmedizinische Frühmobilisation

Ein wichtiger Baustein im heutigen Konzept der intensivmedizinischen Behandlung ist eine möglichst frühzeitige Mobilisation. Verschiedene Therapeuten wie z.B. Masseure, Physio- und Ergotherapeuten wählen dabei aus einer Vielfalt von Therapieformen die für den Patienten in seiner individuellen Situation bestgeeignete aus. (Foto: FAU, Abteilung M)

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, rechts

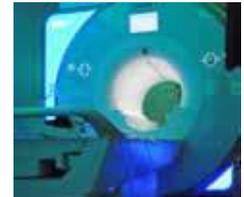


RADIOLOGISCHES INSTITUT

Wie funktioniert die Schnittbilddiagnostik?

Moderne Diagnoseverfahren der Radiologie: In Live-Demonstrationen werden die Unterschiede zwischen Magnetresonanztomographie (MRT) und Computertomographie (CT) hinsichtlich Technik, Strahlenbelastung und diagnostischer Kontraste erklärt.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Treffpunkt im UG



SCHMERZZENTRUM

Lebensqualität trotz chronischer Schmerzen

Bei chronischen Schmerzen gilt die multimodale Schmerztherapie als die effektivste Behandlungsform. Dabei werden ärztliche, psychologische und sporttherapeutische Therapieinhalte berücksichtigt. Das Schmerzzentrum möchte Sie einladen, sich über chronische Schmerzen zu informieren und die Behandlungsbausteine der multimodalen Schmerztherapie kennenzulernen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, EG, links



TRANSPLANTATIONSZENTRUM/UROLOGIE, KINDER- UND JUGENDKLINIK/NEUROLOGISCHE KLINIK/ DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION



Transplantation – Organspende – Nierenersatzverfahren für „Jung und Alt“ 

Über 3000 Menschen konnte in 2014 mit einer Transplantation geholfen werden, aber dreimal so viele warten noch auf die lebensrettende Organspende. Die Bevölkerung ist zur Organspende positiv eingestellt, aber nur 30% besitzen den Organspenderausweis. Hier wird über Hirntod und Organspende aufgeklärt und das Organersatzverfahren demonstriert.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG, links

UROLOGISCHE KLINIK



Von der Schlüssellochchirurgie zur Roboter-assistierten Chirurgie mit dem Da-Vinci-Operationssystem

Die Urologische Klinik demonstriert moderne minimal-invasive Operationstechniken anhand eines konventionellen Laparoskopietrainers und der neuesten Generation des Da-Vinci-Operationssystems. Unterschiede in der Handhabung beider Techniken können Sie selbst erfahren.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer, links

Universitätsklinikum, Palmeria

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken 



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Vortragsreihe Palmeria (Raum 1.224, OG)

- 18:00 Uhr Stammzellen aus Nabelschnurblut und Nabelschnur-Fakten und Visionen (Prof. Weisbach, Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung)
- 18:30 Uhr Wege aus dem chronischen Schmerz (Dr. Sittl, Schmerzzentrum)
- 19:00 Uhr Was macht eigentlich Extasy? (Dr. Eulenburg, Institut für Biochemie)
- 19:30 Uhr Neurochirurgische computergesteuerte Operation zur Heilung von Gefäßmissbildungen im Gehirn (Prof. Rössler, Neurochirurgische Klinik)
- 20:00 Uhr Transplantation im Kindesalter – Kinder- und Jugendklinik
- 20:30 Uhr Das SEON-Konzept: Von der Grundlagenforschung in die Klinik (Prof. Alexiou, Hals-Nasen-Ohrenklinik, Sektion für experimentelle Onkologie und Nanomedizin)
- 21:00 Uhr Kiefergelenksendoprothesen, Modell-3 D-Planung (Dr. Dr. Schlittenbauer, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik)
- 21:30 Uhr Tränen und trockenes Auge (Prof. Paulsen, Institut für Anatomie II)
- 22:00 Uhr Nierentransplantation trotz AB0-inkompatibler Blutgruppe (Nephrologie-Medizin 4)

- 22:30 Uhr Das Auge: Ein Fenster zum Gehirn (Prof. Enz, Institut für Biochemie)
- 23:00 Uhr Brachytherapie (Prof. Strnad, Strahlenklinik)
- 23:30 Uhr Neuromonitoring (Dr. Sommer, Neurochirurgie)
- 00:00 Uhr Rückenschmerz lass nach! (Dr. Fleischhauer, Neurochirurgie)
- 00:30 Uhr Bioinformatik: Mit dem Computer gegen Krankheiten (Dr. Horn, Bioinformatik, Institut für Biochemie)

Vorträge, Palmeria

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS UND PFLEGEBERUFE

Von der Berufung zum Beruf. Pflegen kann Jeder?

Von der Ordensschwester über die „wilde“ Schwester hin zur Pflegefachkraft mit akademischer Bildung. Am Beispiel der Wundversorgung sehen Sie, wie sich das Berufsbild in der interdisziplinären Zusammenarbeit entwickelt hat.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG, rechts



EPILEPSIEZENTRUM

Epilepsie – Fenster zum Gehirn.

Moderne Verfahren zur Bestimmung von Sprach- und Gedächtnisleistungen bei Epilepsiepatienten

Um bei Epilepsiepatienten eine geeignete Therapie festzulegen, sind aufwändige Diagnostiken notwendig. In Vorträgen werden aktuelle Erkenntnisse der neuropsychologischen Epilepsieforschung behandelt. Es werden Leistungstests zur Erfassung kognitiver Funktionen angeboten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 25, OG, Raum 1.222

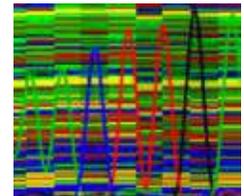


HUMANGENETISCHES INSTITUT

Alles genetisch oder was?

Können Sie Ihre Zunge rollen? Ist Ihr Ohrfläppchen angewachsen? Gehen Sie Ihren Eigenheiten auf den Grund und lassen Sie sich Ihren Familienstammbaum zeichnen. Kennen Sie Ihre Chromosomen? Wie schnell können Sie diese sortieren? Möchten Sie gerne wissen, wie DNS aussieht? Hier können Sie sie sichtbar machen. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:30–23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 10, EG, links



LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN

Tumore: Entstehung und Erforschung

Das Institut für Biochemie erforscht u.a. Entstehung und Eigenschaften von Krebszellen. Diese Grundlagenforschung ist wichtig für das Verständnis von Krebs und bildet die Basis für Therapiemöglichkeiten. An unserem Stand bekommen Sie Einblicke in die molekulare Tumorforschung, können interaktiv Labormethoden kennenlernen und Zellen live am Mikroskop beobachten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, OG



PROFESSUR FÜR BIOINFORMATIK



Die faszinierende Welt der Biomoleküle

Proteine und DNA – die Namen dieser wichtigsten Bausteine des Lebens kennt fast jeder. Die Bioinformatik am Institut für Biochemie befasst sich u.a. mit der räumlichen Struktur dieser Moleküle: Lassen sich die molekularen Ursachen von Krankheiten damit verstehen? Werfen Sie an unserem Stand mittels Computergraphik einen Blick in diese Nano-Welt!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, OG

SEON – SEKTION FÜR EXPERIMENTELLE ONKOLOGIE UND NANOMEDIZIN



Das SEON-Konzept: Von der Grundlagenforschung in die Klinik

Der Begriff Nanomedizin bezeichnet die Anwendung der Nanotechnologie in der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und bezieht auch die regenerative Medizin mit ein. Bei SEON wird hierzu intensiv geforscht. Besonderen Wert legt man auf die Sicherheit der Nanoteilchen und die damit verbundenen toxikologischen Untersuchungen.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, EG

SKILLS LAB PERLE



„Praxis erfahren und lernen“ – Einblicke ins Medizinstudium

Demonstration ärztlicher Fertigkeiten an Simulatoren/Modellen. Das Skills Lab „PERLE“ (Praxis ERfahren und LERNen) ist das zentrale Trainingszentrum der Medizinischen Fakultät. Hier unterrichten geschulte studentische Tutoren ihre Kommilitonen (Peer-Teaching) an medizinischen Modellen. Üben Sie praktische medizinische Fertigkeiten.

Mitmach-Aktion, Film, 18:00–1:00 Uhr, EG

STUDIENGANG LOGOPÄDIE



Logopädie: Sprache – Sprechen – Stimme – Schlucken

Der Studiengang möchte aus den vielfältigen Arbeitsfeldern der Logopädie exemplarisch drei vorstellen:

- Wenn die Sprache „laufen“ lernt: Normale und abweichende Sprachentwicklung eines Kindes/Hörbeispiele
- Gut bei Stimme: Praktische Tipps zum gesunden Umgang mit der Stimme
- Wohl bekomm's: Essen und Trinken bei Menschen mit Schluckstörungen

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, OG

TRANSFUSIONSMEDIZINISCHE UND HÄMOSTASEOLOGISCHE ABTEILUNG

Blutspender sind Lebensretter!

Blut ist nicht ersetzbar. Es kann nur vom Körper selbst gebildet werden und ist nur begrenzt haltbar. Der Jahresbedarf am Uni-Klinikum Erlangen liegt bei rund 50.000 Blutkonserven – Tendenz steigend. Helfen Sie mit – spenden Sie Blut am Universitätsklinikum Erlangen – retten Sie Leben!

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG



UNIVERSITÄTSKLINIKUM, PALMERIA

Nicht nur der Hunger und Durst nach Wissen muss gestillt werden

Zur Langen Nacht der Wissenschaften soll nicht nur Ihr Wissensdurst und der Hunger nach Bildung gestillt werden. Aus diesem Grund trägt die Palmeria auch Ihrem rein physischen Durst und Hunger Rechnung und versüßt Ihnen mit Speis und Trank die Nacht.

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr, EG



19 Universitätsklinikum, Piazzetta Platz zwischen Palmeria und Hörsaalzentrum

Ulmenweg 18 Maximiliansplatz/Kliniken



ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK/BAYERISCHES ROTES KREUZ

**Fahrende Intensivstationen –
Möglichkeiten des modernen Intensivtransportes**
Ärzte und Pflegekräfte der Anästhesiologischen Klinik sowie Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes stellen die modernen Möglichkeiten vor, Patienten unter intensivmedizinischer Überwachung und Therapie zwischen Krankenhäusern zu transportieren. Besichtigen Sie eine „fahrende Intensivstation“.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, im Außenbereich



Safety first

Sicher arbeiten – sicher forschen: Das Sachgebiet Arbeitssicherheit der zentralen Universitätsverwaltung ist der kompetente Berater für alle Mitarbeiter in Fragen der Sicherheit am Arbeitsplatz. Beispielhaft werden Inhalte aus dem Schulungsprogramm zu den Themen Brandschutz und Infektionsschutz vorgestellt. Dazu passende Mitmachaktionen bieten den Besuchern die Möglichkeit, hautnah dabei sein zu können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00-23:00 Uhr, alle 30 Min.



20 Universitätsklinikum, Translational Research Center (TRC)

Schwabachanlage 12, über Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken 

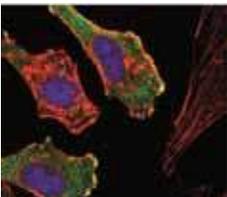


MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Vortragsreihe TRC (0.010, EG im Auditorium)

- 18:00 Uhr Auf den Spuren des „Medicus“ – Heilkunde im mittelalterlichen Islam (Prof. Leven, Institut für Medizingeschichte)
- 18:30 Uhr Translationale Forschung: Was ist das? (Prof. Stürzl, Molekulare und Experimentelle Chirurgie)
- 19:00 Uhr Die Zelle ist, was sie isst. Stoffwechsel in Tumorzellen (PD Dr. Mougiakakos, Hämatologie und Internistische Onkologie)
- 19:30 Uhr Berücksichtigung von Tumorbewegungen in der Strahlentherapie (Prof. Bert, Medizinische Strahlenphysik)
- 20:00 Uhr Schlaganfall und Hirnblutung – schnell erkannt und minimalinvasiv behandelt (Prof. Engelhorn, Neuroradiologische Abteilung)
- 20:30 Uhr Wieso haben wir noch keinen HIV-Impfstoff? (Prof. Überla, Virologisches Institut)
- 21:00 Uhr „Wir vermessen uns selbst“ – tragbare Sensoren zur Ganganalyse beim Parkinson Syndrom (PD Dr. Klucken, Molekulare Neurologie)
- 21:30 Uhr Vom radioaktiven Molekül zur Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms (Prof. Prante und Prof. Kuwert, Molekulare Bildgebung sowie Radiochemie und Klinische Nuklearmedizin)
- 22:00 Uhr Eine wundersame Verwandlung mit Stammzellen: Eine Hautzelle wird zu einer Nervenzelle (Prof. Winner, Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF))
- 22:30 Uhr Translationale Forschung am kolorektalen Karzinom (Prof. Stürzl und Prof. Croner, Molekulare und Experimentelle Chirurgie und Chirurgische Klinik)
- 23:00 Uhr Chronischer Juckreiz (Dr. Kremer, Medizinische Klinik 1)
- 23:30 Uhr Klettern und Stimmung – wie wir der Depression begegnen können (PD Dr. Luttenberger, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)
- 00:00 Uhr Crystal Meth – Methamphetamin (Prof. Müller, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik)

ABTEILUNG FÜR MOLEKULARE UND EXPERIMENTELLE CHIRURGIE



Und sie bewegen sich doch! Mikroskopie von lebenden Zellen

Menschliche kolorektale Tumorzellen können unter dem Mikroskop beobachtet werden. Auch wenn diese im ersten Moment sehr statisch erscheinen, wird eine Zeitraffer Aufnahme zeigen, dass sich diese Zellen durchaus bewegen. Durch Fluoreszenz-Färbungen werden einzelne Proteine und die DNA der Zelle sichtbar.

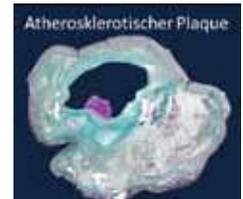
Vorführung, 18:45–23:15 Uhr, alle 20 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer

MEDIZINISCHE KLINIK 2 (LABOR FÜR MOLEKULARE KARDIOLOGIE)

Atherosklerose –

mehr als nur Fettablagerungen in der Gefäßwand
Während früher davon ausgegangen wurde, dass atherosklerotische Gefäßverengungen durch reine Fettablagerungen zustande kommen, weiß man mittlerweile, dass Entzündungsprozesse in der Gefäßwand eine wichtige Rolle spielen. Erfahren Sie mehr über die Erforschung essentieller Mechanismen der Atheroskleroseentstehung.

Führung, 18:00–21:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 8, Treffpunkt: Foyer



MEDIZINISCHE KLINIK 4 (NEPHROLOGIE UND HYPERTENSILOGIE)

So wichtig wie die Luft zum Atmen –

Sauerstoffmangel als Krankheitsmechanismus

Fast alle Zellen unseres Körpers brauchen Sauerstoff zum Überleben und Funktionieren. Sauerstoffmangel (Hypoxie) infolge von Schäden an den Blutgefäßen ist ein wichtiger Krankheitsmechanismus. Hier wird gezeigt, wie die Auswirkungen von Hypoxie auf unsere Zellen erforscht und evtl. sogar therapeutisch genutzt werden können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–21:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 6, Treffpunkt im Foyer



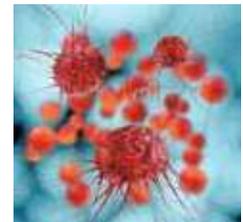
MEDIZINISCHE KLINIK 5 (HÄMATOLOGIE UND INTERNISTISCHE ONKOLOGIE)

Immunzellen und Krebs –

Forschung in der Hämatologie und Onkologie

Blutkrebs – was passiert, wenn das Immunsystem aus den Fugen gerät? Entdecken Sie in Vorträgen und Führungen im Forschungslabor der Med. Klinik 5, wie sich Immunzellen und Krebszellen unterscheiden, mit welchen Untersuchungsmöglichkeiten sie erforscht werden, welche neuen Therapiestrategien es gibt und testen Sie Ihr eigenes Immunsystem.

Experiment, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 5, Treffen im Foyer



NEPHROPATHOLOGISCHE ABTEILUNG

Herzregeneration: der Zebrafisch als Modellsystem

Herzkrankungen zählen zu den häufigsten Todesursachen weltweit. Häufig liegt dem Herzversagen der Verlust von Herzmuskelzellen zugrunde. Zebrafische und neugeborene Mäuse können ihr Herz regenerieren, indem sie die Zellteilung von Herzmuskelzellen induzieren. Hier erhalten Sie einen Einblick in neue Forschungsmethoden und -ergebnisse.

Infostand, Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 5, Treffpunkt: Foyer



**MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/
LEHRSTUHL MUSTERERKENNUNG/
WALDKRANKENHAUS – GERIATRISCHE ABTEILUNG/
INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFTEN UND SPORT/
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**



„Die Erlanger Schrittesammler“ – tragbare Sensoren zur Ganganalyse beim Parkinson-Syndrom
Intelligente Sensoren können unser Gangbild erkennen. Dies nutzen wir, um bei Parkinson-Patienten und anderen Bewegungserkrankungen den Gang zu vermessen und hilfreiche Informationen zur Erkrankung zu bekommen. Anschauen und ausprobieren: Moderne Ganganalyse in der Medizin ganz einfach.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

ZENTRALE SPEISENVERSORGUNG AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM



Speis und Trank in moderner Atmosphäre
Gönnen Sie sich eine kleine Verschnauhepause. Am Kiosk gibt es Getränke und Snacks.

Gastronomie, 18:00–00:30 Uhr, EG, rechts

UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik

Bismarckstraße 1a Hindenburgstraße

**LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN),
LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK/
LEHRSTUHL PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN**



FAU Open Research Challenge

Wie kommt die digitale Forensik Straftaten auf die Schliche? Wie lassen sich Schienenverkehrsnetze energieeffizient managen? Und wie kann man mit Hilfe von Lasern Hologramme erstellen? Drei FAU-Lehrstühle haben eine Herausforderung formuliert – Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt haben sie angenommen. Die Gewinnerteams präsentieren ihre Lösungen.

Vortrag, Präsentation, 20:00–21:00 Uhr, Großer Hörsaal

**INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIGITALE GEISTES-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**



AG Digital Humanities – WissKI: Semantische Erschließung der Museumsdokumentation

Das WissKI-System ist eine sogenannte „virtuelle Forschungsumgebung“, die vor allem Anforderungen der Objektdokumentation (in Museen) und der objektbezogenen Forschung erfüllt. Dabei spielt der fachübergreifende Austausch (Interoperabilität) der Beschreibungen eine zentrale Rolle.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021

Digital Humanities – Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften an der FAU Erlangen-Nürnberg

Das Interdisziplinäre Zentrum für Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften (IZ Digital) präsentiert Forschungsprojekte und Lerninnovationen aus der Kombination von Informatik und Geisteswissenschaften.



- 18:30 Uhr Was verraten Deine Texte über Dich? (Professur für Korpuslinguistik)
- 19:15 Uhr Klickst Du noch oder liest Du schon? (Institut für Buchwissenschaft, Referenten: Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Axel Kuhn)
- 20:00 Uhr ENGAGE – Online-Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, iSmart – digitale Unterstützung für die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen Schülerinnen und Schülern, Institut für Lern-Innovation: Die Vielfalt von Online-Testverfahren an der Hochschule (Institut für Lern-Innovation)
- 21:00 Uhr Hinter den Kulissen der digitalen Karten: neue Forschungsfragen für die Sozial- und Kulturgeographie (Institut für Geographie)
- 21:45 Uhr WissKI: Semantische Erschließung der Museumsdokumentation (AG Digital Humanities)
- 22:30 Uhr Museumsbesuch digital, Heiligen-App und virtueller Stadtrundgang – digitale Anwendungen in der Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte; s.u.)
- 23:15 Uhr Computergrafik in der Archäologie (Lehrstuhl für Informatik 9/Graphische Datenverarbeitung)

Vortrag, Infostand, 18:30–24:00 Uhr, max. Besucher: 30, 00.011 – Übungsraum 2

Museumsbesuch digital, Heiligen-App und virtueller Stadtrundgang – digitale Anwendungen in der Kunstgeschichte

Der Einsatz digitaler Anwendungen in der Kunstgeschichte ist vielseitig. Folgende Themen werden vorgestellt: Digitale Vor- und Nachbereitung eines Museumsbesuchs der gymnasialen Oberstufe im Fach Kunst (J. Riß), eine virtuelle Tour durch die Nürnberger Altstadt (A. Kamasheva) und die Erstellung einer Android-App zur Identifizierung von Heiligen (E.-C. Lobmeier/L. Reinhard).

Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Institut für Buchwissenschaft – klickst Du noch oder liest Du schon?

iPad und Smartphone haben die Möglichkeiten erweitert, Schriftmedien wie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften in digitaler Form aufzubereiten. Welche Eigenschaften und Gestaltungsbereiche digitale Schriftmedien aufweisen und was auf die Lesbarkeit sowie die Benutzbarkeit wirkt, ist Gegenstand eines Forschungsprojektes der Erlanger Buchwissenschaft.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021





Institut für Geographie – Hinter den Kulissen der digitalen Karten ...: Neue Forschungsfragen für die Sozial- und Kulturgeographie

Mit dem Boom von OpenStreetMap und GoogleEarth im Geoweb erlebt das Feld geographischer Information und kartographischer (Re-)Präsentation im digitalen Zeitalter eine fundamentale Transformation. Die sozialen und politischen Dimensionen dieser Transformation werden eingehend untersucht.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation – ENGAGE – Online-Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte

Das Projekt ENGAGE will die nächste Generation dazu befähigen, mehr an wissenschaftlichen Themen teilzunehmen und eine Veränderung in der Art und Weise, wie Wissenschaft unterrichtet wird, herbeizuführen. Um diese didaktische Herausforderung zu meistern, wurden für Lehrkräfte frei zugängliche Online-Unterrichtsmaterialien entwickelt.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, 00.021 – Übungsraum 2



Institut für Lern-Innovation – iSmart – digitale Unterstützung für die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen SchülerInnen

Das Projekts iSmart will die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen Schülerinnen und Schülern digital erweitern, Trainingsmethoden und Werkzeuge zur Verfügung stellen und Möglichkeiten einer computergestützten Beurteilung von Schwierigkeitsniveaus erkunden.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation: Die Vielfalt von Online-Testverfahren an der Hochschule

Interaktiver Infostand mit Online-Test: Sag mir, wer ich bin und was ich weiß! Digitale Lehre in der Kunstgeschichte: „Teaching Art Historians Online (TAHO)“ (Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte)

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Lehrstuhl Informatik 7 (Graphische Datenverarbeitung) – Computergrafik in der Archäologie

Die digitale Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Kulturgütern, Funden und ganzen Ausgrabungsstätten gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Es werden gängige Verfahren zur 3D-Digitalisierung sowie deren Anwendung vorgestellt. Am Infostand gibt es den ganzen Abend die Möglichkeit, einige der vorgestellten Verfahren auszuprobieren.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021

Professur für Korpuslinguistik – Was verraten Deine Texte über Dich?

Mit modernen computerlinguistischen Verfahren ist es heutzutage möglich, vollautomatisch vielfältige Informationen über die Autoren von Texten zu gewinnen. Historiker und Literaturwissenschaftler nutzen solche Methoden, um Quellen zu identifizieren, Kriminaltechniker setzen sie zu forensischen Zwecken ein, genauso wie die Geheimdienste aller großen Nationen.

Infostand, Interaktiver Mitmachstand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Matthias S. Fifka: Das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP – Investitionsschutz, Chlorhühnchen und sonst nichts?

Das Transatlantische Freihandels- und Investitionsabkommen wird in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kontrovers diskutiert. Ziel des Vortrags ist es, die einzelnen Aspekte eines möglichen Abkommens sowie deren Vor- und Nachteile ausgewogen zu erörtern.

Vortrag, Diskussion, 19:30 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Kleiner Hörsaal



SPRACHENZENTRUM

Fremdsprachen – das Tor zur Welt

Vom deutsch-französischen Verhältnis in Karikaturen über Feinheiten des Neugriechischen bis hin zum Japanknigge – lernen Sie in stündlich wechselnden Workshops von Muttersprachlern Grundlegendes, Kurioses und Überlebenswichtiges für die nächste Dienstreise oder Ihren nächsten Urlaub.

Mitmach-Aktion, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 40 Min., max. Besucher: 20, Raum 00.010



INDUSTRIEKOMPETENZ IN AUTOMATISIERUNG UND ELEKTRONIK

HEITEC
engineering solutions



Seit über 30 Jahren steht HEITEC für Industriekompetenz in Automatisierung und Elektronik und bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen mit den Inhalten Software, Mechanik und Elektronik.

- > Automatisierung
- > Produktionssysteme
- > Mess- und Prüftechnik
- > Software
- > Elektronik
- > Energietechnik



22 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude I

Bismarckstraße 1  Hindenburgstraße

Alle Vorträge im Audimax per Livestream im Videoportal unter www.fau.tv.

DR. KARL-REMEIS-STERNWARTE



Bilder aus dem All

Die Astronomie kann, anders als andere Naturwissenschaften, mit den Objekten ihres Interesses nicht experimentieren. Astronomen sind so rein auf das von diesen Quellen ausgesandte Licht angewiesen, um Objekte im Universum zu verstehen. Anhand astronomischer Bilder zeigt Prof. Jörn Wilms, wie Astronomen Bilder in „Astrophysik“ verwandeln und so die Physik des Universums verstehen.

Vortrag, 18:30–19:00 Uhr, Audimax, Übertragung in den Hörsaal H (Staudtstraße 5/7)

Prof. Wilms ist Professor für Astronomie und Astrophysik an der Dr. Remeis-Sternwarte in Bamberg, dem Astronomischen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg. Ebenso forscht er am Erlangen Centre for Astroparticle Physics (ECAP). Das ECAP ist ein Zusammenschluss mehrerer Lehrstühle rund um die Themenbereiche Astro-, Astroteilchen- und Gravitationsphysik.

LEHRSTUHL MULTISCALE SIMULATION



Unbeschwert forschen – Experimentelle Wege zur Schwerelosigkeit

Um bestimmte Phänomene studieren zu können, ist es gelegentlich notwendig, den störenden Einfluss der Schwerkraft auszuschalten. Dazu muss man sich nicht unbedingt ins Weltall begeben, denn es stehen auch andere Wege zur Verfügung – einer davon ist bereits seit 2200 Jahren bekannt. Prof. Thorsten Pöschel erklärt Schwerelosigkeit anhand spannender Experimente.

Vortrag, Experiment, 19:00–19:30 Uhr, Audimax

Prof. Thorsten Pöschel ist Professor am Lehrstuhl für Multiscale Simulation of Particulate Systems (Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative) an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sein wichtigstes Arbeitsgebiet ist die Physik granularer Stoffe.

EUROPEAN SPACE AGENCY (ESA)



Unser Mann im All: Alexander Gerst erzählt

Geophysiker, Vulkanologe und ESA-Astronaut Dr. Alexander Gerst verbrachte 2014 sechs Monate auf der Internationalen Raumstation ISS. Dort führte er mehr als 100 Experimente in Schwerelosigkeit durch, während er in 400 Kilometer Höhe unseren Planeten umkreiste. Gerst berichtet von seinen Erfahrungen – und beantwortet danach Zuschauerfragen. Bild: ESA

Vortrag, 19:30–20:30 Uhr, Audimax

Dr. Alexander Gerst, Geophysiker und Astronaut, war 2014 als Bordingenieur bei einer Expedition zur Internationalen Raumstation ISS für fast sechs Monate im All. Für seine unterhaltsamen Twitter- und Facebook-Beiträge aus dem Weltraum wurde er 2015 für den Grimme-Online-Award nominiert.

ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE)

Kosmo-Poetik:

Wurmlöcher zwischen Physik und Literatur

Was verbindet Johannes Keplers 'Traum' von einer Reise zum Mond und der Kinofilm 'Interstellar'? Beide entwerfen eine fiktive Welt, in der ein Kampf konkurrierender Weltbilder inszeniert wird. Prof. Klaus Mecke und Dr. Aura Heydenreich zeigen, dass fiktive Erzählungen nicht nur literarischen, sondern auch wissenschaftlichen Wert haben.

Vortrag, 20:30–21:00 Uhr, Audimax Übertragung in den Hörsaal H (Staudtstraße 5/7)

Prof. Klaus Mecke ist Professor für Theoretische Physik, Dr. Aura Heydenreich ist am Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaft ELINAS ist ein interdisziplinäres Forum, das sich dem wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik und Literatur widmet.



INSTITUT FÜR THEATER UND MEDIENWISSENSCHAFT

Frauen im Orbit:

Mediale Repräsentationen und Fiktionen

Ausgehend von der Berichterstattung über die erste sowjetische Kosmonautin im Erdorbit Anfang der 1960er spannt Medienwissenschaftler Dr. Sven Grampp den Bogen über diverse filmische Fiktionen der Frau im Weltall hin zu einer Physikstunde, die jüngst die Taikonautin Wang Yaping für knapp 80 000 Schulen in China aus dem Erdorbit gehalten hat.

Vortrag, Präsentation 21:00–21:30 Uhr, Audimax

Dr. Sven Grampp arbeitet am Institut für Theater- und Medienwissenschaft der FAU mit den Forschungsschwerpunkten Medientheorie, Medien und Langeweile, Fernsehserien und Space Race: Medienkultur Ost/West.



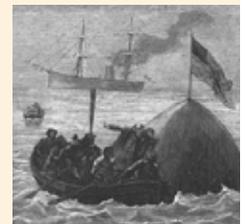
ZENTRALINSTITUT FÜR ANGEWANDTE ETHIK UND WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION (ZIEW)

Mit Jules Verne zum Mond

Vor 150 Jahren erschien Jules Vernes Roman „Von der Erde zum Mond“. Erstmals wurde eine Reise zum Mond halbwegs realistisch geschildert. Dr. Bernd Flessner erklärt, dass Verne mit vielen seiner Prognosen vom Startplatz in Florida bis zur Schwerelosigkeit richtig lag und Leser wie Wernher von Braun und andere Raumfahrtspioniere von der Machbarkeit seiner Vision überzeugte.

Vortrag, 21:30–22:00 Uhr, Audimax

Dr. Bernd Flessner arbeitet am Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (ZIEW) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Das ZIEW fungiert an der FAU als eigenständiges Institut als Schnittstelle zwischen den verschiedenen fachlichen Disziplinen und Instituten.



INSTITUT FÜR THEATER UND MEDIENWISSENSCHAFT



Erfahrungsräume – Raumerfahrungen

Vom Theater in den Orbit, über den virtuellen Raum nach Paris oder Bayreuth, gegen die Schwerkraft in Schattenwelten, durch den Nebel in den Mikrokosmos? Das Experimentiertheater wird in permanenter Raumtransformation erlebbar, indem zu jeder vollen Stunde Vorträge u.a. von Prof. Dr. Brandl-Risi, Prof. Dr. Kirchmann, Prof. Dr. Risi, Dr. Gramp stattfinden.

Raumtransformation mit performativen, installativen, interaktiven und Vortrags-Beiträgen, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 60 Min., Experimentiertheater U1.027

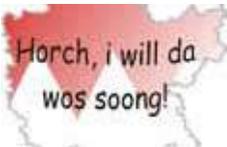
INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIALEKTE UND SPRACHVARIATION

Karibisches Kreol und fränkischer Dorfdialekt – Sprachwissenschaftler der FAU auf Feldforschung



Was sind Kreolsprachen, und wie hören sie sich an? Wie beeinflussen sich die vielen Sprachen der Karibik gegenseitig? Was passiert mit ihnen, wenn sie z.B. durch Migration nach Franken gelangen? Hier sind Sie eingeladen auf eine Reise durch das sprachliche Kaleidoskop der Karibik!

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 30, Multimedia-Sprachlabor SL 102



In Franken spricht man Fränkisch – oder? Ob in Mittelfranken nur Fränkisch gesprochen wird und wie die Dialekte in Mittelfranken von Uffenheim bis Greding und von Dinkelsbühl bis Hersbruck klingen, das können Sie hier mit eigenen Ohren erleben. Kommen Sie mit auf eine Hörreise durch Mittelfranken!

Interaktive Präsentation, 18:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 30, Multimedia-Sprachlabor SL 102

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE



Sokratisches Gespräch: Die Ostkirchen in ihrer Region

Die Ostkirchen stehen der lateinischen Westkirche gegenüber. Sie stehen in byzantinischer und altorientalischer Tradition und haben (eine) ganz eigene Geschichte(n). Im sokratischen Gespräch zwischen Wissenschaftler*innen der Fakultät aus Theologie und Geschichte werden die Eigenarten der Ostkirchen und ihre Rolle in ihrer Region verhandelt.

Diskussion, Vorführung, 18:00–21:00 Uhr, A-Turm, A401

LEHRSTUHL PHILOSOPHIE I

Fortschritt in der Philosophie?

Die Philosophie beschäftigt sich noch immer mit Platon und Aristoteles. Aber wie kann das sein? Gibt es in der Philosophie denn keinen Fortschritt? Wenn es ihn gibt, wie sieht er aus? Wenn es ihn nicht gibt, was bedeutet das für die Philosophie als akademische Disziplin? Ausgehend von diesen Fragen versucht der Vortrag die Natur der Philosophie verständlicher zu machen.

Vortrag, Diskussion, 19:00–20:00 Uhr, A-Turm, A 301

LEHRSTUHL NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT/ LEHRSTUHL NEUERE GESCHICHTE I/ LEHRSTUHL MITTELALTERLICHE GESCHICHTE UND HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN

Was ist ein Mann? Was ist eine Frau?

Männlichkeit und Weiblichkeit im Wandel

Drei Vorträge gehen aus historischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive verschiedenen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit nach.

20:00 Uhr Frauen als Vorbilder in der Vormoderne (H. J. Mierau)

21:00 Uhr Männer und Männlichkeit in der Frühen Neuzeit (N. Krentz)

22:00 Uhr Frauen als Autoren? (V. Gutsche)

Vortrag, 20:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 30, B-Turm, B301

ELITESTUDIENGANG ETHIK DER TEXTKULTUREN

Was soll es bedeuten? Die Welt im Text

Sprachliche Bedeutung ist ein fester Bestandteil unseres täglichen Lebens. Aber was sagt es aus, wenn sich die Bedeutung von bestimmten Worten im Lauf der Geschichte ändert? Was meint die Wissenschaft, wenn sie ihre Erkenntnisse in Bilder wie „Magnetfeld“ verpackt? Und schließlich: Was tun wir, wenn die Sprache versagt? Stündliche Vorträge, Ausstellung, Bar.

Vortrag, Ausstellung, 19:00–23:00 Uhr, B-Turm, B302



DEPARTMENT GERMANISTIK UND KOMPARATISTIK

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation

Erlanger Dozentinnen und Dozenten haben Hörproben von Dichtern unserer Region auf Band gesprochen. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer mittelhochdeutschen Ausgabe und in einer Übersetzung in unser heutiges Deutsch.

Vorführung, 20:15–22:00 Uhr, max. Besucher: 20, B-Turm, B4A1

ELINAS (CENTER FOR LITERATURE AND NATURAL SCIENCE)

Vortragsreihe: ELINAS Kreativlabor – Formel und Fiktion

18:00 Uhr Als das Licht laufen lernte – Design trifft Wissenschaft [Vortrag, Ausstellung und Buchvorstellung] (Daniela Leitner)

19:00 Uhr Energie im Geist: Konzepte von Energie in intuitiver Ontologie, Literatur und Naturwissenschaft (Dr. Mike Sinding)

21:00 Uhr Das Leben auf dem Mars. Der Mars in der Wissenschaft und Gegenwartsliteratur (Maria Sawitzki)

22:00 Uhr Von Komplexität zu Kreativität [Lesung und Lesung] (Stefan Winter)

23:00 Uhr Das Ringen um die richtigen Wörter in den Naturwissenschaften (Alexander Laska)

Vortrag, Ausstellung, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 36, B-Turm, B702

STADT ERLANGEN/WETTBEWERB ZUKUNFTSSTADT2030+ ZU GAST



Erlangen – Zukunftsstadt 2030+

Zukunftsstadt 2030+. Wie sieht die Stadt von morgen aus? Der neue Siemens-Campus, Expansion Uniklinikum, Verlagerungen der Universität innerhalb der Stadt – Erlangen wird sich wandeln. Im Wettbewerb „Zukunftsstadt 2030+“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung will die Stadt Erlangen mit Bürgern Visionen entwickeln. Beteiligung beginnt mit Information – kommen Sie vorbei!

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Turm C, Raum C201

ZENTRALINSTITUT FÜR REGIONENFORSCHUNG



Grenzwertig? Grenzen und Grenzüberschreitungen in unterschiedlichen Weltregionen

Grenzen markieren Räume, Handlungsmöglichkeiten, grenzen ab und aus. In zwanzigminütigen illustrierten Kurzvorträgen widmet sich das Zentralinstitut für Regionenforschung unterschiedlichen Formen von Grenzen in den Regionen der Welt.

- 18:15 Uhr Begrüßung
- 18:30 Uhr Die Grenze ist keine Linie. Die Diskussion um Barrieren, Ressourcen und Hoffnungen (Prof. Dr. Tobias Chilla)
- 18:50 Uhr Grenzüberschreitungen: Die aktuelle Grenzpolitik der Europäischen Union in der Kritik (Prof. Dr. Petra Bendel)
- 19:10 Uhr Vorbild Schweden? Gesellschaftliche Grenzen von Migration (Maria Langer)
- 19:30 Uhr Ab an den Bosphorus! Gründe für grenzüberschreitende Mobilität von Deutschland in die Türkei (Johannes Obergefell, M.A.)
- 19:50 Uhr Grenzen des Humors im Islam (Prof. Dr. Georges Tamer)
- 20:10 Uhr Poetische Über-Setzung an der Grenze zwischen Paraguay und Brasilien (Laura Welsch/Girla Castillo Rodríguez)
- 20:30 Uhr Offene Arme, geschlossene Grenzen: Die haitianische Migration nach Brasilien (Marilia Mariense Wickert)
- 20:50 Uhr Performing Borders: Guillermo Gómez-Peñas A Declaration of Poetic Disobedience (Stephen Kötzing, M.A.)
- 21:10 Uhr Begrenzter Raum als Strafe: Die Rolle der Zuchthäuser in Süddeutschland (Prof. Dr. Wolfgang Wüst)
- 21:30 Uhr Grenzen des Rechts: Die Gerichtsbarkeit in der Herrschaft Schwarzenberg (PD Dr. Christof Paulus)
- 21:50 Uhr Kriminalität und Strafverfolgung über die territorialen Grenzen hinaus: Fränkische Diebeslisten (Marina Heller, M.A.)
- 22:10 Uhr Unsichtbare Grenzen – Territorien im Alten Reich (PD Dr. Peter Fleischmann)

Kurzvorträge, 18:15–22:30 Uhr, max. Besucher: 40, C 202, C-Turm

INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

(Sur)real English: Von Vampiren, Bienen, Klingonisch und Shakespeare –

Vorträge aus der Anglistik und Amerikanistik

Im Rahmen dieser Vortragsreihe können Sie Einblick in die verschiedensten Fragestellungen der Anglistik und Amerikanistik gewinnen. Wählen Sie aus den folgenden Vorträgen aus:



- 18:00 Uhr Rowan Atkinson parodiert Charles Dickens: Blackadder's Christmas Carol (1988) (Maja Jäckle)
- 18:30 Uhr Buchcover „lesen“: Marktstrategien des populären Liebesromans (Karin Heiß)
- 19:00 Uhr Literarische Stars: Die spektakuläre Vermarktung von J.K. Rowling und Salman Rushdie (Doris Feldmann)
- 19:30 Uhr Gefahr aus dem Untergrund? Ratten, Kanalisation und Armut im 19. Jahrhundert (Jaroslaw Jasenowski)
- 20:00 Uhr Draculas Schatten: Vampire in der Literatur (Katharina Potempa)
- 20:30 Uhr Alles, was Sie schon immer über Shakespeare dachten (aber sich nicht zu wissen trauten) (Christian Krug)
- 21:00 Uhr „TaH pagh, taHbe“ („Sein oder Nichtsein“) – Shakespeare in der Science Fiction (Simone Broders)

Stadt Erlangen

Erlangen
immer vorne
mit dabei

**Platz 1 beim Zukunftspotenzial
der 100 größten deutschen Städte**
(Kieler Institut für Weltwirtschaft)

- 21:30 Uhr Winnieventionsmanagement: Kreativitätstechniken mit Pu dem Bären (Oleksandr Kobrynsky)
- 22:00 Uhr „Du musst summen wie eine Biene“ – Bemerkungen zur Stimmhaftigkeit im Englischen (Michael Klotz)
- 22:30 Uhr Was wir uns alles merken können – ist Sprache nur Gedächtnis? (Thomas Herbst)
- 23:00 Uhr Tatort Sprache – Kommissar Linguistik ermittelt (Cordula Glass)
- 23:30 Uhr Online-Wörterbücher im Test (Susanne Dyka)
- 00:00 Uhr „The Beautiful Hair of Graves“: Reading Literature in English (Harald Zapf)

Vortrag, Diskussion, 18:00–00:30 Uhr, max. Besucher: 45, C-Turm, C301

„The Letter and The Lexicon“ (Pub)

Das Pub des Institutes für Anglistik und Amerikanistik bietet Ihnen die Möglichkeit, sich den beiden Kulturen auf unkonventionelle Art und Weise zu nähern. Gönnen Sie sich eine kurze Pause bei landestypischen Snacks und Erfrischungen oder stellen Sie Ihr Wissen bei einem Pub-Quiz unter Beweis. See you soon at „The Letter and The Lexicon“.

Pub, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, C-Turm, C203

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM LITERATUR UND KULTUR DER GEGENWART



Beyond Privacy. Sie sehen Dich, du bist nie allein, nie! Seit Edward Snowden die gewaltige Dimension der Datenüberwachung aufgedeckt hat, wissen wir darüber Bescheid, wie gut andere über uns Bescheid wissen. Wir sind transparenter geworden, als vielen lieb ist. Nicht wenige sind darüber entsetzt. Gleichzeitig aber geht der Trend in den sozialen Netzwerken ohnehin Beyond Privacy. Jetzt stellen viele mit der Apple

Watch auch noch ihre Vitalstatistiken online. Wie wichtig ist uns der Schutz unserer Daten wirklich? Kurze Beiträge aus dem Bereich der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft werfen Schlaglichter auf die Debatte und darauf, wie sie in der zeitgenössischen Literatur, Kunst und Kultur reflektiert wird.

Vortrag, Vorführung, 18:30–22:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., C 702

UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude II

Kochstraße 4 Hindenburgstraße

ANTIKENSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT



„Neues – Altes“: Aus der Antikensammlung

Im Wechsel finden zu jeder vollen Stunde Führungen durch die derzeit aktuellen Sonderausstellungen und die Dauerausstellungen der Originalsammlung wie der Gipsabgussgalerie statt. Eine Posterausstellung zu den aktuell massiv bedrohten antiken Stätten zeigt die Notwendigkeit der Dokumentation und Bewahrung kultureller Hinterlassenschaften.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–23:00 Uhr, Antikensammlung

Aktuelles aus der Klassischen Archäologie

Im Wechsel finden zu jeder halben Stunde Vorträge zu aktuellen Vorhaben am Institut für Klassische Archäologie statt.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Spurensuche in der Urgeschichte

In Führungen durch die Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung werden Stationen der Menschheitsgeschichte beleuchtet. Wer stellte die ältesten Steinwerkzeuge her? Wann wurde in Mitteleuropa zum ersten Mal mit Münzen bezahlt? Exponate von der Altsteinzeit vor zwei Millionen Jahren bis zum ersten Jahrhundert v. Chr. werden durch Archäologen „zum Sprechen gebracht“.

Führung, 19:30 Uhr, 21:30 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, U 03 – U 09



Vorträge zur prähistorischen Archäologie

- 18:30 Uhr Späte Neandertaler, Denisova-Menschen und Homo sapiens sapiens in Sibirien (Paläogenetik, Thorsten Uthmeier)
- 20:30 Uhr Erste Bauern auf der Fränkischen Alb (Ebermannstadt-Eschlapp, Doris Mischka)
- 22:30 Uhr Leben und Laufen in der Eiszeit (Bevölkerungsdynamik, Andreas Meier)

Vortrag, Diskussion, 18:30 Uhr, 20:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 40, UG, Übungsraum in der Gipsabguss-Sammlung



INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE/ INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Kulturverlust

Seit Wochen durch die Presse laufende Bilder von zerstörten oder massiv bedrohten antiken Stätten zeigen die Notwendigkeit der Dokumentation und Bewahrung kultureller Hinterlassenschaften, einem wesentlichen Aufgabebereich der wissenschaftlichen Disziplin Archäologie, der im Rahmen dieser Posterausstellung beleuchtet wird.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer/Treppenhaus im EG



**Wissenschaftskommunikation
Tagungsmanagement**

kulturidee GmbH
Wissenschaft|Kommunikation

Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 81026-0
Fax: 0911 81026-12
info@kulturidee.de
www.kulturidee.de

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT ZU GAST



Vortrag

19:00 Uhr Bärlauch, Himbeere, Wiedehopf.
Wo kommen unsere Wörter her?
(Prof. Dr. Norbert Oettinger)

Vortrag, 19:00–19:30 Uhr, max. Besucher: 30, 4.012

Traditionelle Mantra-Rezitation

In Indien werden Texte schon seit Jahrtausenden mündlich weitergegeben. Dies geschieht mithilfe spezieller Methoden, die das Auswendiglernen erleichtern. Hier werden anhand ausgewählter Mantras diese Techniken nicht nur theoretisch erklärt, sondern auch gemeinsam praktisch eingeübt. (Dr. Susanne Schnaus, Laura Casu)

Mitmach-Aktion, Vorführung, 20:00–20:30 Uhr, max. Besucher: 30, 4.012

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Zehn Jahre Integrationspolitik in Deutschland

Seit zehn Jahren gibt es eine bundesweit koordinierte Integrationspolitik in Deutschland. Das haben Studierende der Soziologie in Erlangen zum Grund genommen, diese Politik einmal auf den Prüfstand zu stellen: Was weiß man über ihre Folgen? In einer Posterausstellung präsentieren die Studierenden den aktuellen Wissensstand und laden zum Dialog.

Diskussion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, 5.052

LEHRSTUHL MITTELALTERLICHE GESCHICHTE UND HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN



Ritter sucht Frau

Ein junger Ritter kehrt von einer Pilgerfahrt zurück. Doch seine große Liebe wurde bereits einem Anderen versprochen. Kann er die Hochzeit noch verhindern und seine Angebetete für sich gewinnen? Erleben Sie mit, wie das Paar dank der historischen Hilfswissenschaften zum Glück findet und lösen Sie ein kniffliges Quiz. Eine Schenke versorgt Sie vor und nach dem Schauspiel mit köstlichem Wein und alkoholfreiem Rebensaft.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:30–23:00 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 35 Min., 5.054

STUDENTENWERK



Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Cafeteria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Kochstraße. Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr

24 UNI, PhilFak, Philosophisches Seminargebäude III

Kochstraße 6a Hindenburgstraße

LEHRSTUHL GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Sprachberatung im Internet

Heißt es „im Zeitalter des Barock“ oder „des Barocks“, ist „diesen Jahres“ Standarddeutsch? Für sprachliche Zweifelsfälle gibt es im Internet zahlreiche Informationsquellen. Diese werden in einem Vortrag vorgestellt, verglichen und ausgewertet. Gleichzeitig geben Studierende Auskunft zu Ihren persönlichen Zweifelsfällen und Sprachanfragen.

Vortrag, Infostand, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 40, Raum 00.3

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

Comics und Karikaturen in der Romania

Die Kurzvorträge stellen bedeutende Comics und Karikaturen der Romania aus Perspektiven der Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft vor.



- 18:00 Uhr Von Piraten, Mohren und anderen Ausländern – fremdländische Akzente im Comic und in Karikaturen (Prof. Dr. Silke Jansen)
- 18:30 Uhr Reiseziel: Spanien (Silvia Sáenz)
- 19:30 Uhr Oubapo: Das Spiel mit Text und Bild in der experimentellen Bande dessinée (Prof. Dr. Annette Keilhauer)
- 20:00 Uhr Pressekarikaturen von der französischen Revolution bis zu Charlie Hebdo (Julien Nairaince)
- 20:30 Uhr Pressekarikaturen von der französischen Revolution bis zu Charlie Hebdo (Julien Nairaince, Wiederholung)
- 21:00 Uhr Heil den Gerechten, Unheil den Sündern! Dantes Inferno nicht nur durch die Augen von Micky Maus (Dr. Monica Biasiolo)
- 21:30 Uhr Asterix auf Korsika. Ein Gallier im Fokus der Sprach- und Literaturwissenschaft (Dr. Teresa Hiergeist, Dr. Roger Schöntag)

Vortragsreihe, 18:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.4

INSTITUT FÜR NEUERE DEUTSCHE LITERATURGESCHICHTE

Die lange Nacht des erfolgreichen Schreibens

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein – deshalb lädt das Institut für Neuere Deutsche Literaturgeschichte Sie ein, an Workshops zu jeweils 30 Minuten mit zusätzlichen 15 Minuten Zeit für Fragen/Diskussion teilzunehmen.

- 19:10 Uhr Der Schreibprozess: Ein Einblick
- 20:00 Uhr Einstiege ins Schreiben mit Übungen
- 21:00 Uhr Peer-Feedback beim Schreiben bzw. bei der Redaktion
- 22:00 Uhr Zitat vs. Plagiat: Der richtige Umgang mit Quellen

Vortrag, Diskussion, 19:10 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, max. Besucher: 25, Raum 00.6



INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DES NAHEN OSTENS UND OSTASIENS



IKGF „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“: Wahrsagung zum Anfassen 

Das Internationale Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung stellt gemeinsam mit Studierenden gängige Formen der Wahrsagung in China vor. Auch gibt es die Möglichkeit, diese auszuprobieren (I Ging/Yijing, Fengshui, tibetische Divination).

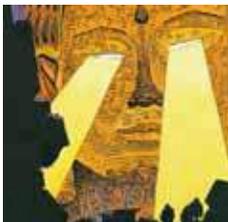
Mitmach-Aktion, Vorführung, 19:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.5



Kalligraphie-Atelier 

Das Kalligraphie-Atelier nimmt Sie mit auf eine Reise durch die bis zu 5000 Jahre alten Schriftkulturen des Orients: Sie nehmen selbst den Pinsel oder die Feder in die Hand und schreiben Ihren Namen in arabischer Schrift – oder Sie drücken ihn, wie vor Jahrtausenden, mit Keilschriftzeichen in den Ton.

Mitmach-Aktion, 18:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.14



Comicausstellung: Kung-Fu, Drachen, Abenteuer – Das Bild Chinas und der Chinesen im Spiegel des europäischen Comics 

Populärkultur ist mittlerweile ein etablierter Bereich sinologischer Forschung. Der Erlanger Professor Michael Lackner sammelt seit vielen Jahren Comics, die vielfältige Blicke auf China offenbaren. Bildmotiv aus „Der Buddha des Himmels“, Copyright: Dupois 2001, by Cosey.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 45, Raum 00.14

Vortragsreihe

- 18:00 Uhr Alles koscher – zur Geschichte der islamischen Kochkunst (Dr. Salah Fakhry, Orientalistik)
- 19:00 Uhr Dem Täter auf der Spur. Verbrechensaufklärung im alten China (Prof. Dr. Carsten Storm, Sinologie)
- 19:30 Uhr Die sprachliche Welt des Arabischen und Semitischen (Prof. Dr. Lutz Edzard, Orientalistik)
- 20:00 Uhr Date Masamune als transmediale Figur in der japanischen Populärkultur (Juliane Stein M.A., Japanologie)
- 21:00 Uhr Gibt es etwas im Koran, worüber man lachen kann? (Prof. Dr. Georges Tamer, Orientalistik)
- 22:00 Uhr Tiermedizin im China der 50er- und 60er-Jahre (Renée Gringmuth M.A., Sinologie)
- 22:30 Uhr Die arabischen Handschriften der UB Erlangen (Dr. Antje Lenora und Dipl. jur. Tibor Linke M.A., Orientalistik)
- 00:00 Uhr Tiermedizin im China der 50er- und 60er-Jahre (Wdh.)

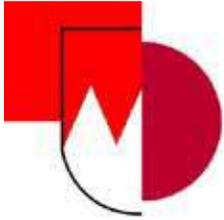
Weitere Vorträge siehe übernächste Seite.

Vortragsreihe, 18:00–1:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 00.15

WISSEN BEI NACHT

SCHWERELOSIGKEIT ERFORSCHEN • NANO-
PARTIKEL ENTDECKEN • GESCHICHTE ER-
FAHREN • WISSENSCHAFTLER TREFFEN •
AN DER UNI • IN ERLANGEN, NÜRNBERG
UND FÜRTH





Japan in Franken – Franken in Japan (Prof. Dr. Fabian Schäfer/ Dr. Toyomi Iwawaki-Riebel, Japanologie)

Japan und Franken verbindet eine lange Beziehung, die bis in die frühe Neuzeit zurückreicht. In einer Reihe studentischer Vorträge, die von Studierenden des Faches B.A. Japanologie im Rahmen einer Lehrveranstaltung konzipiert und erarbeitet wurden, soll dieser Geschichte nachgespürt werden.

Vortrag, 18:30 Uhr, 21:30 Uhr, 23:00 Uhr, 00:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 00.15



Komische Karten – Kartographische Darstellungen Chinas seit 1500 (Prof. Dr. Marc Matten, Sinologie)

Landkarten sind nicht nur Spiegelungen geographischer Realität, sondern geprägt von weltanschaulichen Vorstellungen. Am Beispiel Chinas wird gezeigt, wie die Welt in der Neuzeit imaginiert wurde, welche Beiträge chinesische Kartographen leisteten und wo China auf der Karte eigentlich liegt.

Vortrag, 20:30 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 00.15

- Digitale Medienproduktion
- Industrielösungen 4.0
- Fahrgast-TV

Multimedia
3D-Visualisierung Digitale Kommunikationslösungen
Digital Signage Videoproduktion
Webcast- & Broadcastservice Systemhaus
Klassische Medien Software-Entwicklung
Web-Programmierung

Redlof Medien GmbH & Co. KG
Rettstraße 56 · 91522 Ansbach

www.redlof-medien.de



25 UNI, Fachbereich Rechtswissenschaften, Juridicum

Schillerstraße 1 Hindenburgstraße

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, INTERNATIONALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

Bitcoin: Das Geld der Zukunft? (Ass. Jur. Merih Kütük)

Das Geldsystem steht vor der Revolution. Eine Erfindung ermöglicht es, Geld ohne Banken weltweit zu übertragen. Wobei handelt es sich dabei? Um Bitcoin! Wenn Sie wissen wollen, was das ist, dann müssen Sie zunächst klären, was Geld ist. Unser Verständnis von Geld wird sich in naher Zukunft grundlegend verändern. Vielleicht ändert sich dadurch auch unsere Währung!

Vortrag, Diskussion, 19:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281

INSTITUT FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, KRIMINOLOGIE

Fußball ist unser Leben – Hooligans und Ultras im Lichte des Strafrechts (Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub)

Von der „dritten Halbzeit“ sprechen Fußball-Hooligans, die sich zu Schlägereien am Spieltag ihrer Mannschaft verabreden. Im Rahmen geplanter „matches“ prügelt man aufeinander ein. Drittortauseinandersetzung nennt dies nüchtern die Polizei, da diese Kämpfe abseits der videoüberwachten Stadien ausgetragen werden. Wie soll der Staat mit diesen organisierten Körperverletzungen umgehen?

Vortrag, Diskussion, 20:00–21:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, RECHTSINFORMATIK, TECHNIK- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Sportrecht aktuell – „Techno-Doping“ (Prof. Dr. Klaus Vieweg)

Ausgelöst durch den Fall Pistorius hat die rasante technische Entwicklung im Sport und im Sportrecht zu einer Grundsatzdiskussion geführt: Was soll erlaubt, was verboten sein? Sollen die Sportverbände selbst, Schiedsgerichte oder staatliche Gerichte die Probleme lösen? Anknüpfend an Beispiele der Sportpraxis wird die Rechtsproblematik diskutiert.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 36, JDC 1.281

LEHRSTUHL DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Weg mit dem Bargeld? – Gesetzliche Zahlungsmittel als „geprägte Freiheit“ oder Anachronismus (Prof. Dr. Robert Freitag)

Vor- und Nachteile des Bargeldes werden derzeit kontrovers diskutiert, wobei die Bargeldbefürworter in der Defensive sind. In einigen Staaten wird bereits erwogen, Geldmünzen und -scheine gänzlich abzuschaffen, in anderen soll der Bargeldeinsatz zumindest erheblich eingeschränkt werden. Die wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Hintergründe werden erläutert.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Wer streikt denn jetzt schon wieder ...? (Prof. Dr. Steffen Klumpp)

Die gefühlte Streikhäufigkeit in Deutschland nimmt zu, weil von den Arbeitskämpfen zunehmend Bereiche betroffen sind, die das Alltagsleben eines jeden Einzelnen betreffen. Was aber sind die rechtlichen Grundlagen für den Arbeitskampf? Wer darf wann und wie streiken? Und was hat das Tarifeinheitsgesetz damit zu tun?

Vortrag, Diskussion, 23:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND RECHTSPHILOSOPHIE

Alles was Recht ist – über Jura und Juristen (Prof. Dr. Hans Kudlich)

Im Rahmen eines interaktiven Vortrags wird – heiter, aber nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen.

Vortrag, Diskussion, 19:00–20:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

Warum läuft der denn frei herum? (Prof. Dr. Hans Kudlich)

In der Öffentlichkeit herrscht mitunter Verwunderung darüber, warum (vermeintliche) Straftäter nicht verurteilt werden oder trotz Verurteilung keine – oder nur als zu kurz empfundene – Strafen verbüßen. Der Vortrag will dieses Phänomen anhand einiger Fallgruppen erklären.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

Ist Justitia wirklich blind? (Prof. Dr. Hans Kudlich)

Die „blinde“ Justitia steht für eine Rechtspflege „ohne Ansehen“ der Person und ohne Vorurteile über einen „Fall“, bevor er nicht zur Verhandlung steht. Ist das überhaupt möglich? Ist es immer richtig? Und was tut das Rechtssystem, um diese Unvoreingenommenheit strukturell so gut wie möglich abzusichern.

Vortrag, Diskussion, 22:00–23:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL ÖFFENTLICHES RECHT UND VÖLKERRECHT

„Ave Maria!“ by Human Rights Theater Project (Prof. Dr. Markus Krajewski)

The workshop offers an interactive session, based on the methods of Theatre of the Oppressed by the world-famous Brazilian director, writer and politician Augusto Boal. The Human Rights Theatre aims at searching ways to a social catharsis, transforming the oppression into freedom and equality for all.

Diskussion, Mitmach-Aktion, 20:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 20, JDC Lernbrücke

Menschenrechtliche Pflichten von Unternehmen (Prof. Dr. Markus Krajewski)

Die verheerenden Unglücke in Textilfabriken in Bangladesch, in denen vor allem für europäische Firmen produziert wurde, werfen die Frage nach der Verantwortung von internationalen Konzernen auf. Welche Möglichkeiten des gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsschutzes gibt es für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen, die auf unternehmerisches Handeln zurückzuführen sind?

Vortrag, Diskussion, 22:00–23:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, RÖMISCHES RECHT UND ANTIKE RECHTSGESCHICHTE

Taverna rustica. Geldgeschäfte in einer römischen Spelunke

Besuchen Sie die berühmte Taverna Rustica, die im antiken Rom als der breiteste Tresen der (damals bekannten) Welt galt. Erlernen Sie dort direkt am Tresen, wie römische Geldgeschäfte funktionierten; bei keltischem Bier, römischem Wein und abruzzischen Salami-Häppchen in unserer Neuauflage dieser berühmten Spelunke.

Mitmach-Aktion, 19:00–23:00 Uhr, JDC Lernbrücke

26 Stadtarchiv Erlangen

Luitpoldstraße 47  Zollhaus 

STADTARCHIV ERLANGEN/ HOLGER HEINE DAS ANTIQUARIUM ZU GAST

Omas Briefe, Vaters Fotos und andere pfundige Funde

In erstaunlicher Menge haben sich in Erlanger Familien alte Briefe, Fotos, Nippes und alle möglichen Kuriositäten erhalten. Der Antiquar Holger Heine sowie MitarbeiterInnen des Stadtarchivs werden Ihnen bei der Enträtselung Ihrer Schätze behilflich sein. Eine Vorabinformation (Fotos der Objekte o.ä.) ist erwünscht.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Lesesaal



27 Siemens MedMuseum

Gebbertstraße 1  Zollhaus 



Historische Geschichten der Medizintechnik

Es sind vor allem Geschichten von Menschen, die Wissenschaft und Unternehmen voranbrachten und veränderten – so auch in der Medizintechnik. Die Dauerausstellung des Siemens MedMuseums erzählt viele davon, denn zahlreiche Fortschritte sind eng mit Siemens verbunden. Vom Schlitteninduktor für Nervenbehandlung über die Röntgentechnik bis zur MR-Technologie.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



Unsichtbares wird sichtbar

Vorfürhungen im und vor dem Museum stehen auf dem Programm: Eine Diffusions-Nebelkammer zeigt, wie Unsichtbares sichtbar gemacht wird. Und ein Glasbläser zeigt eindrucksvoll seine Kunst.

Vorführung



28 UNI, TechFak, LPT-Halle

Konrad-Zuse-Straße 9  Campus Röthelheimpark 



BAYERISCHES LASERZENTRUM/LEHRSTUHL PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN

Faszination Laser

Der Laser ist ein leistungsstarkes, hochdynamisches und flexibles Werkzeug zur Materialbearbeitung und bietet alle Voraussetzungen für eine wirtschaftliche und umweltschonende Produktion. Zusammen mit dem Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) zeigt das Bayerische Laserzentrum (blz) an verschiedenen Stationen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses besonderen Werkzeugs.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr



29 UNI, TechFak, Bioverfahrenstechnik

Paul-Gordan-Straße 7  Campus Röthelheimpark 



Bierbrauen zum Anfassen

Am Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik wird der gesamte Brauprozess vom Schrotten des Malzes bis hin zur Gärung durchgeführt und anschaulich erklärt. Die verwendete Brauanlage ermöglicht dem Interessenten ein tieferes Durchdringen des Brauprozesses in Theorie und Praxis. Dieser biotechnologische Prozess vermittelt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Verfahrenstechnik.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Technische Halle

30 UNI, Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies (SAOT)

Paul-Gordan-Straße 6  Campus Röthelheimpark 



ERLANGEN GRADUATE SCHOOL IN ADVANCED OPTICAL TECHNOLOGIES/LEHRSTUHL PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN/BAYERISCHES LASERZENTRUM



Was Licht alles kann!

Licht kann uns Virtuelles als Realität vorgaukeln, Material schneiden & schweißen, Krebs erkennen, Algen züchten, Whisky analysieren, und noch sooo vieles mehr ... Hierzu werden Experimente und Mitmach-Aktionen angeboten sowie die Funktionsweise von Geräten gezeigt und erklärt.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

31 Solarmobil Verein Erlangen

Schillerstraße 54  Campus Röthelheimpark  



Solare Mobilität

In Kurzvorträgen werden unter dem Leitthema „Solarfahrzeuge für den Alltag“ spezifische Themen angesprochen, die bei Entwicklung und Bau dieser Fahrzeuge wichtig sind, damit sie den zusätzlichen Anforderungen entsprechen, die sich durch Mangel an Raum und Rohstoffen, Umweltverschmutzung und stark wachsender Weltbevölkerung ergeben.

Vortrag, Ausstellung, 19:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 40, Hofseite



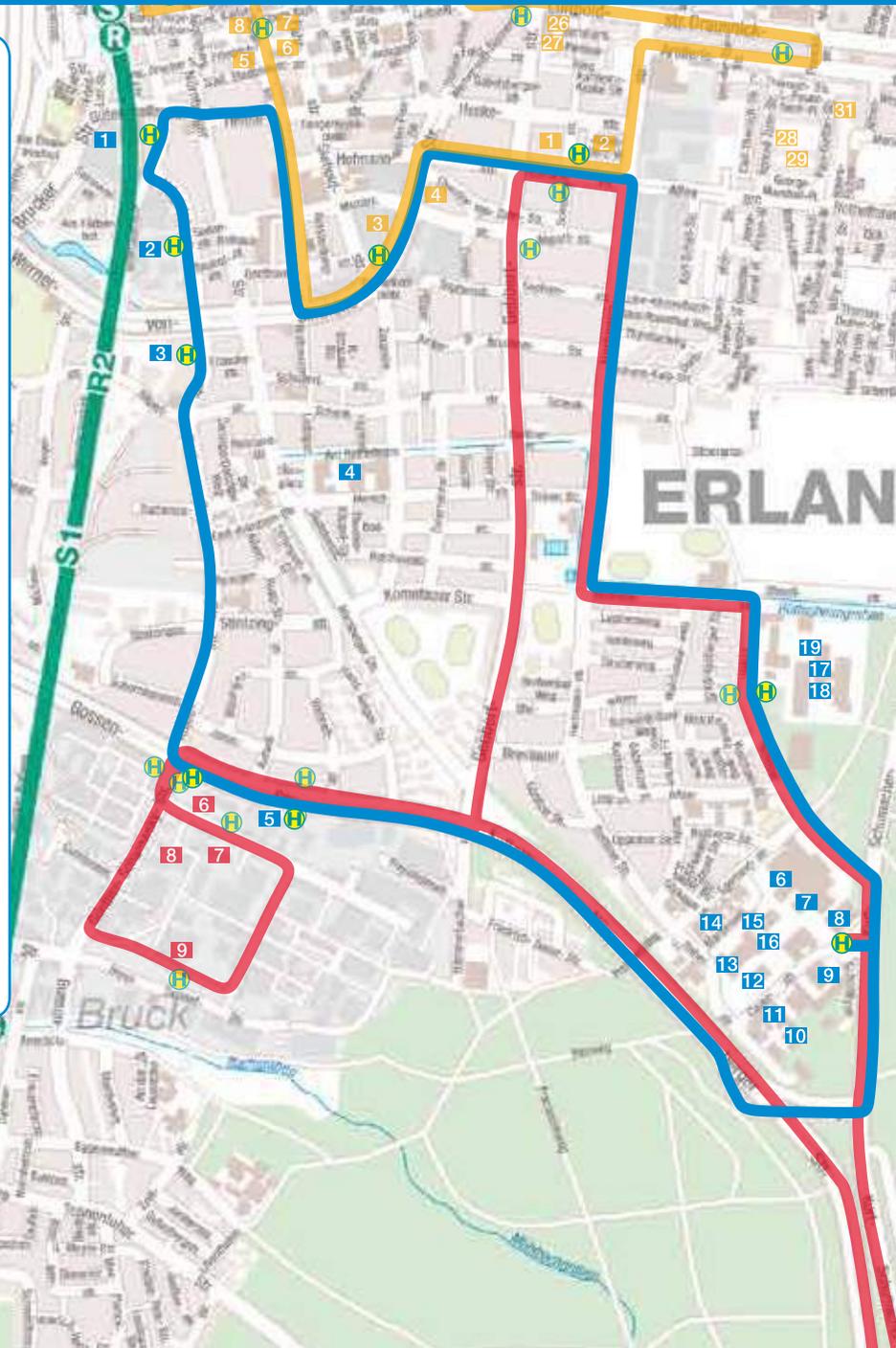
IHR TECHNISCHER FULL SERVICE-DIENSTLEISTER FÜR CORPORATE EVENTS UND LIVE-PRODUKTIONEN.

Tel. +49(0)911-9411805 0 - www.billmann-event.de - info@billmann-event.de



W02 Tour Erlangen Mitte

Schellingstraße W01 W03	Seite
1 – 2 Tour W01 Erlangen Nord	28
Siemensverwaltung W01	
3 – 4 Tour W01 Erlangen Nord	34
Arcaden	
1 Erlanger Stadwerke	86
Sedanstraße	
2 UNI, PhilFak, Department Islamisch-Religiöse Studien	86
Hilpertstraße	
3 UNI, PhilFak, Department Psychologie	86
4 Ohm-Gymnasium Erlangen	87
Forschungszentrum (Umsteigehaltestelle) W03	
Wehneltstraße/AREVA W03	
5 AREVA	87
FAU Südgelände W03	
6 UNI, NatFak, Chemiehörsäle	88
7 UNI, TechFak, Hörsaalgebäude	88
8 UNI, NatFak und TechFak, Felix-Klein-Gebäude	92
9 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemente-technologie IISB	94
10 UNI, TechFak, Hochspannungshalle/Verfahrenstechnik	98
11 UNI, TechFak, Department Chemie- und Bioingenieurwesen	98
12 UNI, TechFak, Department Werkstoffwissenschaften	100
13 UNI, TechFak, Department Maschinenbau-Konstruktionstechnik	104
14 UNI, TechFak, Department Maschinenbau	105
15 UNI, TechFak, Informatik Hochhaus	106
16 UNI, Regionales Rechenzentrum Erlangen	108
Sebaldussiedlung W03	
17 UNI, NatFak, Biologikum	109
18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor	110
19 UNI, NatFak, Physikum	111



1 Erlanger Stadtwerke

Äußere Brucker Straße 33 📍 Arcaden



Zentrale Schaltstelle der Erlanger Versorgungsnetze – die Verbundwarte

Besichtigen Sie die Verbundwarte der Erlanger Stadtwerke. Die Verbundwarte ist Erlangens zentrale Schaltstelle der Netze. Hier kommen sämtliche Störungsmeldungen an, hier finden die Fehlersuche und die Koordination der Störungsbehebung statt.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Raum 204

2 UNI, PhilFak, Department Islamisch-Religiöse Studien (DIRS)

Nägelsbachstraße 25 📍 Sedanstraße ☒

Islamische Theologie

Reza Hajatpour liest zum Thema Frieden mit anschließender Diskussion. Die schönsten Moscheen der Welt werden in einer Präsentation vorgestellt. Kurzvideos von Muslimen für Muslime werden gezeigt.

Vortrag, Film, 18:00–23:00 Uhr, 2. OG

3 UNI, PhilFak, Department Psychologie

Nägelsbachstraße 49b 📍 Hilpertstraße

LEHRSTUHL ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE (PSYCHOLOGIE III)



„Medienchamp“ Nutzung neuer Medien – Selbstregulation – Lernen & Motivation

Das Smartphone vibriert: Eine neue E-Mail? Eine WhatsApp-Nachricht? Wer steuert hier eigentlich wen? Befunde aus der psychologischen Lern- und Motivationsforschung sowie das Programm „Medienchamp“ (für Schulen) werden vorgestellt.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Vorträge ab 18:30, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 40, 2.219

LEHRSTUHL PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK, METHODEN-LEHRE UND RECHTSPSYCHOLOGIE

Messungen zur geistigen Fitness im Alter mit dem Tablet-PC

Aufgrund der überalternden Bevölkerung wird der Anteil der Personen, die an dementiellen Erkrankungen leiden immer größer. Der Früherkennung von kognitiven Abbauprozessen kommt daher eine immer größere Bedeutung zu. Die moderne Computertechnologie ermöglicht die Erfassung von kognitiven Leistungen im Alter im Rahmen eines kurzen Screenings.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Vorträge ab 18:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 40, 2.219

4 Ohm-Gymnasium Erlangen

Am Röthelheim 6 📍 Hilpertstraße

Battle of Science – Physik vs. Chemie

Das P-Seminar des Ohm-Gymnasiums, präsentiert in einer 30- bis 45-minütigen Show verschiedene spannende Versuche aus der Physik und der Chemie, welche jeweils von einem Team repräsentiert werden. Hierbei darf das Publikum entscheiden, welche der beiden Gruppen am Ende gewinnt. Sie können sich auf ein interessantes und spektakuläres Ereignis freuen.

Experiment, Vorführung, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.

5 AREVA

Paul-Gossen-Straße 100 📍 Wehnelstraße/AREVA ☒ ☒ W03

AREVA präsentiert Technologien zur Stromerzeugung

Wie funktioniert ein Kernkraftwerk? Wie prüft man Kraftwerke und Industrieanlagen? Welche Möglichkeiten bietet die Windenergie? Kann man Energie speichern? Das alles erfahren Sie bei AREVA! Und Sie können sich sogar auf einen 3D-Rundgang durch ein virtuelles Kraftwerk begeben und erhalten wertvolle Tipps zur Sicherheit im Alltag.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



Wie funktioniert Strom? Kinder wollen's wissen!

Wie funktioniert das mit dem Strom? Wie macht man Licht aus Strom? Diesen und weiteren Fragen wird in unserem Kinder-Forscher-Bereich nachgegangen. Zusammen mit Science-Lab-Experten bauen die Kinder Stromkreise, Schaltungen, Leiter und Isolatoren. Spielerisch können sie bis 21 Uhr naturwissenschaftliche Zusammenhänge begreifen und entdecken.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–21:00 Uhr, Foyer



Wir nutzen die Chance...
www.stadt.de

ESTW
ERLANGEN STADTWERKE

6 UNI, NatFak, Chemiehörsäle

Egerlandstraße 3  FAU Südgelände 

DEPARTMENT CHEMIE UND PHARMAZIE



Naturwissenschaftliche Geheimnisse des Alltags

Das wollten Sie schon immer einmal wissen! Bei diesem Programmpunkt werden Ihre spannenden, witzigen und originellen Fragen beantwortet und Experimente gezeigt, die Sie selbst zu Hause ausprobieren können. Schreiben Sie dem Department Ihre Fragen bis zum 10.10.2015 an dcp-event@fau.de und gewinnen Sie! Weitere Informationen unter www.chemie.fau.de/nacht

Diskussion, Experiment, 19:00–20:00 Uhr, Hörsaal H1

DEPARTMENT CHEMIE UND PHARMAZIE/ AG JUNGE LEBENSMITTELCHEMIE



Essen unter der Lupe:

Einblicke in die Lebensmittelchemie

Was essen wir jeden Tag? Und was haben Lebensmittelchemiker damit zu tun? Die AG JLC geht diesen Fragen in vier kurzen Experimentalvorträgen auf den Grund:

1. Lebensmittelmythen – Fakt oder alles Käse?
2. Lebensmittelinhaltsstoffe sichtbar machen
3. Analytik eines Burgers
4. Lebensmittelkennzeichnung: Was steht drauf, was steckt drin?

Vortrag, Experiment, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., Hörsaal H2

DEPARTMENT CHEMIE UND PHARMAZIE



Zur Chemie des Bieres

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die Chemie des Lieblingsgetränks der Franken. Was steckt chemisch hinter den berühmten Zutaten Wasser, Hopfen, Malz und Hefe? Was passiert eigentlich beim Brauen? Wie kommt der Alkohol ins Bier? Was steckt hinter dem typischen Geschmack oder der Schaumkrone? Ausgewählte Brauschnitte werden im Hörsaal live demonstriert.

Vortrag, Vorführung, 20:30–22:00 Uhr, Hörsaal H1

7 UNI, TechFak, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  FAU Südgelände   

BAYERISCHES ROTES KREUZ, KREISVERBAND ERLANGEN-HÖCHSTADT ZU GAST

Blutgruppenbestimmung für Besucher

Besucher können sich beim BRK die Blutgruppe bestimmen lassen. Innerhalb von 70 Sekunden wird die eigene Blutgruppe anhand eines Blutgruppenschnelltests ermittelt.

Mitmach-Aktion, Beratung, Untersuchung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 10, Foyer

EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM)/DIDAKTIK DER PHYSIK

Energie unter einem Dach

Kann man Solarzellen aus Früchten bauen? Warum beschäftigen sich Forscher noch mit Solar- und Windenergie? Erleben Sie selbst, dass Materialwissenschaft nicht nur unter dem Mikroskop liegt und wie viel davon in der Energiewende steckt. Die Experten zeigen ein energieautarkes Haus in Aktion, fertigen Solarzellen im 3D-Drucker und unterstützen Sie beim Belegen von Solarsandwiches.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Foyer und Brose-Saal K1



INITIATIVE JUNGE FORSCHERINNEN UND FORSCHER (IJF) ZU GAST

Bildung mit Energie

Themen wie Energieverbrauch, Energiesparen und Regenerative Energien spielen auch in der schulischen Bildung eine zunehmend wichtigere Rolle. Erleben Sie mit der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF), wie handlungsorientiertes Lernen zum Thema Energie aussehen kann und werden Sie an den Experimentierstationen selbst zum Energie(nachwuchs)forscher.

Experiment, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer und Brose-Saal K1



FAU FABLAB

FAU FabLab – Digitale Fertigung für jedermann

Das FAU FabLab ist eine offene Werkstatt, in der jeder fast alles selbst herstellen kann. Dazu werden computergesteuerte Maschinen wie Laserschneider, 3D-Drucker und CNC-Fräse sowie das nötige Wissen zur Verfügung gestellt. Bei den OpenLab-Terminen kann jeder seine Ideen an unseren Maschinen und Werkzeugen zum Selbstkostenpreis umsetzen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ANTRIEBE UND MASCHINEN

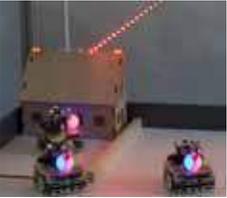
Faszination Antriebstechnik – alles bewegt sich!

Erleben Sie bei uns Antriebstechnik an Beispielen – auch an ungewöhnlichen! Elektrische Antriebe prägen unsere technische Zivilisation: Zwei Drittel der erzeugten elektrischen Energie werden in elektrischen Antrieben genutzt und das mit höchster Effizienz der Motoren und der Leistungselektronik.

Experiment, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, Foyer



LEHRSTUHL INFORMATIK 7 (RECHNERNETZE UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME)/INI.FAU



Kommunikation und Simulation hautnah

Vorgestellt werden verschiedene Simulatoren aus dem Kommunikations- und Automobilumfeld. Besucher können Roboter durch einen Modellparkour steuern, die Fahrzeugbeleuchtung von morgen testen oder mittels VR-Brille hautnah ein Fahrerassistenzsystem in einer Fahrzeugsimulation erleben.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

LEHRSTUHL INFORMATIONSTRANSFER/LEHRSTUHL DIGITALE ÜBERTRAGUNG

Vom A-Netz zu LTE und 5G:

Grundlagen der Explosion der Datenraten im Mobilfunk

In Deutschland wurden 2014 fast 400 PetaByte über Mobilfunknetze übertragen. Die Zahl der Mobilfunkgeräte übertrifft die Zahl der Einwohner deutlich. Noch in den 1980ern konnten nur die Wenigsten mobil telefonieren. Ein Vortrag mit Demonstrationen gibt einen Überblick über Historie, Gegenwart und Zukunft des Mobilfunks.

Vortrag, Experiment, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Foyer und Hörsaal H10

LEHRSTUHL MULTIMEDIAKOMMUNIKATION UND SIGNALVERARBEITUNG

Video- und Audiosignalverarbeitung für die Zukunft

Lernen Sie spannende Forschungsgebiete der Video- und Audiosignalverarbeitung kennen. Es wird demonstriert, wie man mittels Videocodierung die Datenrate minimieren und die Bildqualität erhöhen kann. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Schallquellen visualisiert und Nutzsignale extrahiert werden können.

Diskussion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Foyer

SCHAEFFLER ZU GAST



Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen

Schaeffler ist ein globaler Automobil- und Industrielieferer. Mit Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe, Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen leistet Schaeffler einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Schaeffler zeigt Technik zum Erleben, Anfassen und Begreifen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

STUDENTENWERK

Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Südmensa auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Südmensa. Drinks, Kaffeespezialitäten und das klassische Mensaangebot stehen für Sie bereit.

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr, Südmensa



TECHNIK OHNE GRENZEN ZU GAST

Studieren. Helfen. TeoG!

Die Regionalgruppe von Technik ohne Grenzen (TeoG) informiert über ihre Projekte und Möglichkeiten bei der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und Asien mitzuwirken.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



MEIN STUDIUM

Informiere Dich live zum Thema Studium: „MeinStudium“, das Online-Portal der FAU für alle Studieninteressierte

Du kannst vor Ort „MeinStudium“ ausprobieren und Dich zu allem rund ums Studieren und zu den FAU-Studiengängen informieren (Studiengangvideos, Erfahrungsberichte ...) oder auch den Interessenstest durchführen, um Anregungen zu bekommen: <http://www.meinstudium.fau.de>.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, max. Besucher: 8, Raum 0.232



TECHNISCHES HILFSWERK ERLANGEN ZU GAST

Technisches Hilfswerk Erlangen

Er schwebt 35 Meter über der Erde, hat einen Durchmesser von fast sechs Metern und leuchtet hell: der Helimax, ein riesiger Leuchtballon des Technischen Hilfswerk (THW), der das Südgelände der FAU erstrahlen lässt. Wer noch mehr Erleuchtung sucht, kann sich beim Infostand des THW über das gesamte Einsatzspektrum informieren – Fahrzeugschau inklusive.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Außenbereich „Roter Platz“

8 UNI, NatFak und TechFak, Felix-Klein-Gebäude

Cauerstraße 11  FAU Südgelände  

DEPARTMENT MATHEMATIK



Dimensions von Jos Leys, Etienne Ghys, Aurelien Alvarez

Der Film „Dimensions“ lädt nicht nur Mathematiker auf einen mathematischen Spaziergang ein. Neun Kapitel und zwei Stunden Mathematik bringen Sie direkt in die vierte Dimension. Garantiert mit mathematischen Turbulenzen! Schauen Sie rein.

Film, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 15, Raum 01.252



Regelung von Flachwasserkanälen

Auch bei unerwarteten Regenereignissen soll aus den Klärwerken nur sauberes Wasser in die Umwelt entlassen werden. Dazu kann der Zufluss aus dem Kanalnetz in die Auffangbecken über Wehre geregelt werden. Nur wie? In einer Versuchsanlage können Sie versuchen, das Überlaufen eines Beckens zu verhindern. Sind Sie besser als das Ergebnis einer mathematischen Optimierung?

Experiment, 18:00–24:00 Uhr, Hörsaal H11

EMMY-NOETHER-ZENTRUM FÜR ALGEBRA MIT SCHWERPUNKT DARSTELLUNGSTHEORIE



Der reinen Mathematik gigantischer Schatten

Wie oft sollte man Karten beim Skatspielen mischen, und wie sollte man dies tun? Weshalb gibt es Löcher in vierdimensionalen Räumen, die beim Drumherumlaufen verschwinden? Sind moderne Verschlüsselungsverfahren sicher? Ein Vortrag, der mathematisch fundierte, dennoch allgemeinverständliche Antworten auf diese und ähnliche Fragen geben möchte.

Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., Johann-Radon-Hörsaal H13



Origami und Mathematik

Wie faltet man eine Landkarte wieder richtig zusammen? Was hat das mit Solarsegeln von Raumstationen zu tun? Wollen Sie wissen, wie Houdini ein Pentagramm mit einem einzigen geraden Schnitt ausschneiden konnte? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum Thema Origami können Sie sich im Raum „Origami und Mathematik“ selbst erfallen!

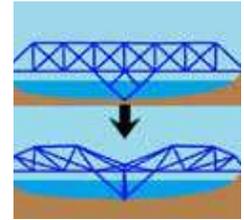
Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 01.251

LEHRSTUHL ANGEWANDTE MATHEMATIK 2

Interaktives Brückendesign

Wie sieht die „perfekte“ Brücke aus? Um diese Frage beantworten zu können, müssen bei der Planung viele Faktoren wie Tragfähigkeit, Form, Material und Kosten berücksichtigt werden. Erleben Sie interaktiv am PC, wie mit Hilfe mathematischer Methoden optimale Konstruktionen erzeugt werden können. Messen Sie sich mit anderen Besuchern und bauen Sie die perfekte Brücke!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 15, Raum 01.254



LEHRSTUHL INFORMATIK 9 (GRAPHISCHE DATENVERARBEITUNG)/DFG-GRADUIERTENKOLLEG „HETEROGENE BILDSYSTEME“

Virtual and Mixed Reality:

Wie der Computer neue Wirklichkeiten erschafft
Computer können immer besser die 3D-Welt erfassen und Benutzer in virtuelle Welten eintauchen lassen. Informatiker zeigen, wie man 3D-Scans für Archäologen erstellt, durch eine Taucherbrille virtuelle Welten darstellt, mit Projektoren Objekten ein neues Aussehen verleiht oder sich im Video-Telefonat als jemand anderes ausgibt.

Vortrag, Vorführung, 19:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Emmy-Noether-Hörsaal H12



LEHRSTUHL INFORMATIK 10 (SYSTEMSIMULATION)

Physikalische Simulationen spielend erleben

In der heutigen Zeit sind Simulationen auf Hochleistungsrechnern ein essentielles Werkzeug in Wissenschaft und Technik. Tauchen Sie ein in diese Welt und erleben Sie, wie virtuelle Flüssigkeiten mit vollem Körpereinsatz durch ein anspruchsvolles Labyrinth geleitet werden. Entwerfen Sie Ihren eigenen Flugzeugflügel oder optimieren Sie einen Laser!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 01.255



LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

Optimierung zum Anfassen

Sind Sie geschickt darin, Kisten zu packen? Die Frage, ob Kisten schon voll sind oder nach passender Umordnung der Gegenstände in Wirklichkeit doch noch mehr hineinpasst, beschäftigt uns nicht nur gelegentlich im Alltag, sondern findet sich in ihrer Struktur auch in vielen anderen Optimierungsproblemen wieder. Erfahren Sie mehr über dieses und weitere interessante Probleme.

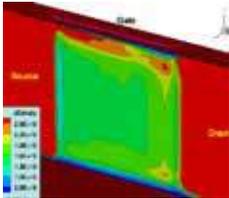
Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 01.253



9 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB

Schottkystraße 10  FAU Südgelände    W02

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB



Computersimulation für die Halbleitertechnologie

Mit Hilfe von Computersimulation lassen sich Entwicklungszeiten und -kosten erheblich reduzieren, speziell auch für modernste Bauelemente und Fertigungsprozesse in der Halbleiterindustrie. Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen schon heute virtuell entsteht.

Vortrag, Vorführung, 18:00–23:30 Uhr, alle 30 Min., Seminarsaal 1 im 1. OG



Elektroautos auf dem Prüfstand – Testzentrum für Elektrofahrzeuge

Führung durch das Testzentrum für Elektrofahrzeuge am Fraunhofer IISB: Mit Fahrzeug-Rollenprüfstand, Motor-, EMV- und Batterieprüfstand. Achtung: Es werden kostenlose Platzkarten für die Testzentrums-Führung ausgegeben! Limitierte Besucheranzahl, bitte rechtzeitig am Treffpunkt im Foyer im Erdgeschoss des Fraunhofer IISB efinden!

Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Testzentrum für Elektrofahrzeuge am Fraunhofer IISB



Elektromobilitätsforschung am Fraunhofer IISB

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Elektromobilität gehören zu den Kernkompetenzen am Fraunhofer IISB. Die Abteilung Fahrzeugelektronik zeigt das institutseigene Elektro-Forschungsfahrzeug „IISB one“, Hochleistungs-Umrichter, elektrische Antriebsmaschinen, Batteriesysteme und viele weitere elektrische Antriebsstrangkomponenten.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, Erweiterungsbau A, Manufaktur für Elektrofahrzeuge (ausgeschilderter Zugang)



Energiemonitoring am IISB

Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz setzen Wissen über alle Energieströme voraus. Das IISB demonstriert ein umfangreiches Energiemonitoringsystem mit Live-Daten sowie Lastgängen für Strom, Wärme und Kälte. Weiterhin werden ein Wasserstoffteststand und ein thermischer Speicher-demonstrator gezeigt. Alle Aktivitäten sind Teil des Energieforschungs-Projekts SEEDs.

Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, Foyer im EG

Gedruckte Elektronik

Ergänzend zur Siliziumtechnologie lassen sich mit Druckverfahren elektronische Funktionen auf großen Flächen oder ungewöhnlichen Trägern realisieren. Beispiele reichen von Folien mit integrierten Tast- oder Temperatursensoren bis hin zur kostengünstigen Herstellung großer Displays. Das IISB erforscht dafür neue Materialien und Prozesstechniken.

Ausstellung, Experiment, 18:00–24:00 Uhr, Seminarsaal 1 im 1. OG



Kristalle – Hightech-Materialien für die Elektronik

Unser Alltagsleben steckt voller Kristalle, ohne dass wir es bemerken. Die gesamte Kommunikations-, Medien- und Energietechnik basiert auf synthetisch hergestellten Kristallen. Informieren Sie sich, wie diese maßgeschneiderten Schlüsselwerkstoffe hergestellt werden und welche wunderbaren Eigenschaften sie besitzen!

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, Foyer im 1. OG



„Elektrotainment“ am IISB – Mega-Volt und Kilo-Ampere

Mit Leistungselektronik lässt sich viel anstellen. Für die Anwender nicht sichtbar, fließen dabei oft große Ströme bei hohen Spannungen. Anhand nicht alltäglicher Experimente bringen die IISB-Experten Ihnen die Grundlagen der Leistungselektronik ein bisschen näher! Es finden zwei Experimentalvorträge statt.

Vorführung, Experimentalshow, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., Hans-Georg-Waerber-Saal im 1. OG



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB/ E-T-A ELEKTROTECHNISCHE APPARATE ALTDORF

Elektronik für nachhaltige Energienutzung

Elektronik hilft beim Energiesparen! Mit intelligenter und innovativer Leistungselektronik lassen sich der Verbrauch von elektrischer Energie und die Verluste bei ihrer Übertragung und Wandlung oft drastisch reduzieren. Dies zeigt das Fraunhofer IISB zusammen mit der Firma E-T-A aus Altdorf anhand zahlreicher Beispiele.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, Seminarsaal 2, 1. OG



E-T-A ELEKTROTECHNISCHE APPARATE ZU GAST

Tesla versus Edison – Herausforderungen beim Umgang mit höheren Gleichspannungen

Begriffe wie „Smart Grid“ und „HVDC-Trasse“ sind längst keine Fremdworte mehr, die nur Fachleute verstehen. Warum ist Gleichspannung (DC) wieder so interessant, dass sie der etablierten Wechselspannung Konkurrenz macht? Antworten auf diese und weitere Fragen bekommen Sie im Experimentalvortrag der Firma E-T-A Altdorf.

Vortrag, Experiment, 20:00–20:45 Uhr, Hans-Georg-Waerber-Saal, 1. OG



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB/BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBUND FÜR ELEKTROMOBILITÄT FORELMO



FORELMO

Der Bayerische Forschungsverbund für Elektromobilität (FORELMO) erarbeitet neue Lösungen zu ausgewählten Fragestellungen in den Schwerpunkten Elektromotor, Energiespeicher und leistungselektronische Schlüsselkomponenten für Elektrofahrzeuge. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des kompletten elektrischen Antriebsstrangs.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, Seminarsaal 1 im 1. OG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB/LEISTUNGSZENTRUM ELEKTRONIKSYSTEME



Leistungszentrum Elektroniksysteme (LZE)

Im LZE bündeln die Erlanger Fraunhofer-Institute IIS und IISB, die Universität Erlangen-Nürnberg, Industriepartner und weitere Forschungseinrichtungen ihre Kompetenzen zur Entwicklung komplexer Elektroniksysteme. Am IISB zeigt das LZE aktuelle Entwicklungen zur kabellosen Energieübertragung sowie zu Gleichstromnetzen.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, Seminarsaal 2, 1. OG

LEHRSTUHL ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE



Reise in die Welt der Chips und Transistoren – Besichtigung des LEB-Reinraumlabor

Bereits kleinste Staubpartikel in den Produktionsumgebungen der Halbleiterindustrie könnten den Ausfall ganzer Schaltkreise zur Folge haben. Bei einer Führung durch die große Reinraumhalle des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente (LEB) bekommen Sie einen Einblick in die faszinierende Welt der Mikroelektronik!

Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Reinraumlabor des LEB, Zugang über Fraunhofer IISB

Planetarium 29.-31.10.15 | www.einsteinKI.de

EINSTEIN 
will tanzen!

TechFak EcoCar II – Studenten bauen ein Elektromotorrad

Das Projekt TechFak EcoCar ist in die zweite Runde gegangen, doch noch ein Elektro-Auto war ihnen zu langweilig: Studenten der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg haben ein Elektro-Trial/Cross-Motorrad gebaut und führen dieses live auf einem Parcours im Innenhof des Fraunhofer IISB vor!

Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, Innenhof des Fraunhofer IISB, Zugang über Haupteingang



SIEMENS CORPORATE TECHNOLOGY/ CAMPUS FUTURE ENERGY SYSTEMS ZU GAST

Der Campus Future Energy Systems stellt sich vor!

Seit Dezember 2013 ist der Campus Future Energy Systems ein fester Bestandteil des globalen Wissensnetzwerks. Der Forschungsverbund wurde von der Siemens AG und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Spitzenforschung für innovative Energiesysteme strategisch zu fördern.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, Seminarsaal 1 im 1. OG



Fraunhofer IISB

- **Kristalle:** Hightech-Materialien für die Elektronik
- **Nanoelektronik:** Die nächste Dimension
- **Gedruckte Elektronik:** Die Überall-Elektronik
- **Energiesparelektronik:** Energie nachhaltig nutzen
- **Energiemanagement:** Energiesparen mit System
- **Elektromobilität:** Elektroautos auf dem Prüfstand
- **TechFak EcoCar:** Live Action mit dem Elektro-Trial
- **Reinraumlabor:** Welt der Chips und Transistoren
- **Elektrotainment am IISB:** Megavolt & Kiloampere
- **Tesla versus Edison:** Experimentalvortrag von E-T-A
- **Energieforschung:** Campus Future Energy Systems
- **E-Initiative:** Leistungszentrum Elektroniksysteme
- **FORELMO:** Forschungsverbund Elektromobilität

Spitzenforschung erleben!

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften, unser **Programm** finden Sie auf den **Seiten 94-97 und 154**.

10 UNI, TechFak, Hochspannungshalle/Verfahrenstechnik

Cauerstraße 4, Haus 1  FAU Südgelände   

LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME



Elektrische Energiesysteme und Hochspannungstechnik – hochspannend! 
Unsere elektrischen Energieversorgungssysteme stehen vor großen Herausforderungen. Zur Lösung der Aufgaben werden unterschiedliche Simulationssysteme sowie Hochspannungs- und Hochstromprüfanlagen eingesetzt. Während der Veranstaltung können die Labore besichtigt werden und es werden verschiedene Hochspannungsversuche demonstriert.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 0.190, Rundgang und Vorführungen in weiteren Laboren nach Beschilderung

11 UNI, TechFak, Department Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4, Haus 4  FAU Südgelände  

DEPARTMENT CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN



Stromerzeugung zum Smoothie-Mixen mit dem Fahrrad

Der elektrische Strom ist eine Energieform, die durch Umwandlung von mechanischer oder chemischer Energie erzeugt wird und stets in der Menge bereitgestellt werden muss, die gerade benötigt wird. Sie erzeugen Energie mit einem Fahrrad, wandeln sie um und übertragen sie auf einen Mixer zur Smoothie-Herstellung.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Eingangshalle (Haus 4), Cauerstraße 4

INGENIEURE OHNE GRENZEN ZU GAST



It's not Rocket Science! Kochen mit Holz geht auch anders

„Ingenieure ohne Grenzen“ ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die technische Entwicklungszusammenarbeit leistet. Das Spektrum reicht von Wasserversorgung bis zum Einsatz erneuerbarer Energien. Erleben Sie den „Rocket Stove“, einen besonders effizienten Holzofen, der helfen kann, Ressourcen zu schonen.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingangshalle, Hörsaal KS I und Außenbereich

LEHRSTUHL FESTSTOFF- UND GRENZFLÄCHENVERFAHRENSTECHNIK

Faszination Partikeltechnik

Nanoteilchen weisen durch ihre geringe Größe einzigartige Eigenschaften auf, mit deren Hilfe sich Materialeigenschaften gezielt verbessern lassen: Wasser perlt an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten besondere Erscheinungsformen. An unserem Stand werden Einblicke in die Forschung gegeben und Grundprinzipien an Beispielen aus dem Alltag dargestellt.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingangshalle



Führung Partikeltechnik

Warum kann eine Plastikente auf Feststoff schwimmen? Welcher Prozess steckt hinter der Röstung von Kaffee? Und was hat dies mit der Feuerung von Kohle oder Ersatzbrennstoffen zu tun? Unsere Führung durch die Technische Halle des Lehrstuhls für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik gibt Antwort auf diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Partikeltechnologie.

Führung, 18:30–21:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 10, Eingangshalle

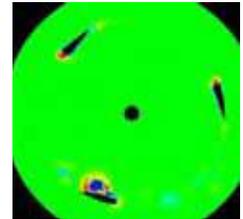


LEHRSTUHL PROZESSMASCHINEN UND ANLAGENTECHNIK

Führung Lärmabstrahlung von Kleinwindturbinen

Der Einsatz von Kleinwindturbinen ist stark abhängig von der akustischen Akzeptanz der unmittelbaren Bewohner in der Umgebung. Die Führung gibt anhand von Modellexperimenten einen Eindruck von der charakteristischen Schallabstrahlung derartiger Windrotoren. Computerberechnungen ermitteln die markanten Orte der Schallentstehung und Schallausbreitung.

Führung, 19:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 50 Min., max. Besucher: 10, Eingangshalle



Führung: Die Physik der menschlichen Stimme

Jeder Mensch ist auf seine Stimme angewiesen: Die Sprache unterscheidet uns von anderen Säugetieren, sie ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Mitarbeiter des Lehrstuhls zeigen die physikalischen Zusammenhänge bei der Entstehung der Stimme auf: Das Zusammenspiel von Akustik, Strömungsmechanik und Strukturmechanik ist sehr komplex.

Vorführung, Führung, 19:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 50 Min., max. Besucher: 10, Eingangshalle



LEHRSTUHL STRÖMUNGSMECHANIK



Kleine Welt der Rheologie

Nichtnewtonsche Materialien umgeben uns. Flüssigkeiten in Küche und Bad gehören dazu: Pasten, Schäume, Teige. Sie verhalten sich manchmal merkwürdig: Sie können unter Belastung dünnflüssig werden oder sehr zäh, an Rührern hochklettern, über Anhöhen fließen, Stöße puffern, zu Geräuschen tanzen. In kleinen Experimenten werden einige dieser erstaunlichen Eigenschaften gezeigt.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingangshalle

LEHRSTUHL CHEMISCHE REAKTIONSTECHNIK



Chemische Reaktionstechnik

Energiewende und regenerative Energien auf dem Vormarsch. Der Lehrstuhl präsentiert anhand eines Demonstrators sein innovatives Konzept zur Erzeugung, Speicherung und Nutzung von Wasserstoff mit flüssigen Wasserstoffträgermaterialien (Liquid Organic Hydrogen Carrier–LOHC). Ebenso wird ein mit eigens erforschten Materialien (Zeolithen) selbstkühlendes Bierfass vorgestellt.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingangshalle

12 UNI, TechFak, Department Werkstoffwissenschaften

Martensstraße 5-7 FAU Südgelände W03

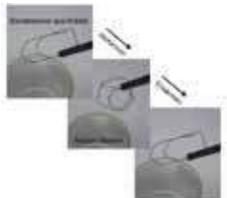
DEPARTMENT WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN

Wunderbare Welt der Werkstoffe

Das Department Werkstoffwissenschaften präsentiert die vielfältigen Bereiche der Werkstoffe und ihre Anwendungen. Viele der Vorführungen sind auch für Kinder interessant und an dem einen oder anderen Stand lassen sich Erinnerungsstücke mitnehmen. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

LEHRSTUHL ALLGEMEINE WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN



Formgedächtnis-Legierungen

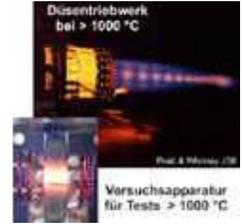
Formgedächtnis-Legierungen sind Werkstoffe, die sich an ihre Form „erinnern“ können. Sie lassen sich verbiegen, sobald man sie aber erhitzt, nehmen sie die ursprüngliche Form wieder an. Staunen Sie über das Erinnerungsvermögen dieser Werkstoffe und informieren Sie sich über die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Hochtemperaturwerkstoffe

Hochfeste Werkstoffe sind entscheidend für die Schonung fossiler Brennstoffe. Entsprechend der jeweiligen Anwendung ist nicht nur die Festigkeit bei Raumtemperatur entscheidend, sondern auch die Festigkeit bei hohen Temperaturen. So müssen die Werkstoffe bei Flugzeugturbinen Temperaturen von über 1000°C bei gleichzeitig hohen mechanischen Beanspruchungen ertragen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

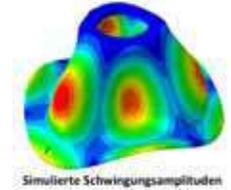


LEHRSTUHL WERKSTOFFKUNDE UND TECHNOLOGIE DER METALLE

Die klingende Aluminium-Glocke

Zur Geräuschminimierung im Auto dient die Kombination von Piezoelementen mit Aluminiumglocken z.B. einer Aluminiumglocke durch Eingießen. So lassen sich vom Motor ausgehende Schwingungen direkt detektieren und mit einer Gegenschwingung auslöschen. Mit einem Keyboard kann der Besucher neue metallische Klangwelten erzeugen.

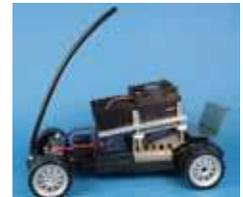
Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr



Elektro-Rennwagen mit Kerzantrieb

Thermoelektrische Generatoren (TEG) wandeln Wärme direkt in Strom um. Fahren Sie ein ferngesteuertes Elektroauto mit Kerzantrieb und Eis-Tuning. Erzeugen Sie Strom durch einen TEG auf Diamantbasis oder durch ein Energiefahrrad, das die Diamantreinigung von stark verschmutztem Wasser ermöglicht.

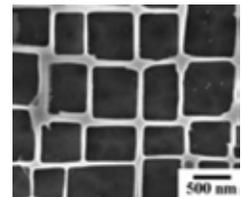
Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Energie aus Einkristallen

Der Lehrstuhl WTM entwickelt neue Hochtemperaturwerkstoffe aus sogenannten Nickel-„Superlegierungen“, mit denen der Kohlendioxid ausstoß der Gasturbinenkraftwerke reduziert werden kann. Die Besucher können an einem Modellversuch live die Erstarrung dieses Werkstoffs verfolgen und im Mikroskop einen Blick auf dessen Mikro-Struktur werfen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr



LEHRSTUHL GLAS UND KERAMIK

Keramische Implantate

Keramische Implantate werden an vielen Stellen im menschlichen Körper eingesetzt. Im Vortrag und anhand eines speziell dafür ausgestatteten künstlichen Skeletts kann man unterschiedliche Implantate und deren Einsatzort anschauen.

Vortrag, Ausstellung, 20:00–20:30 Uhr

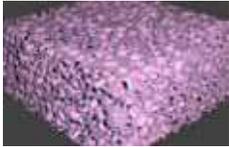




Keramische Sensoren

Keramische Sensoren sind in vielen Alltagsgegenständen verborgen. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren/erleben Sie interessante Dinge über keramische Sensoren. Zeigen Sie Ihr fahrerisches Können unter Einsatz keramischer Sensoren.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

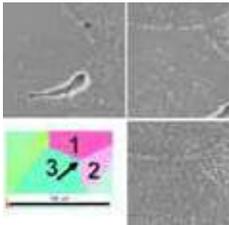


Reise von Makro zu Mikro

Tauchen Sie mit ein in die wunderbare Welt der zellularen Keramiken und erleben Sie die unglaubliche Vielfalt natürlicher und künstlicher zellulärer Keramiken in einem 3D-Anaglyphen Film (Dauer ca. 5 Min.).

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

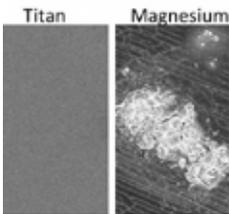
LEHRSTUHL KORROSION UND OBERFLÄCHENTECHNIK



Oxiden beim Wachsen zusehen!

Einsatz von metallischen Werkstoffen bei hohen Temperaturen führt zwangsläufig zur Reaktion zwischen Metalloberfläche und Atmosphäre. Das wohl bekannteste Beispiel ist Verzundern von Stahl. Mit einer speziellen Heizbühne kann Deckschichtbildung im Elektronenmikroskop in Echtzeit verfolgt werden. Gewinnen Sie faszinierende Einblicke zum Thema Hochtemperaturoxidation.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr



Titan und Magnesium – zwei unterschiedliche Implantatmaterialien

Obwohl Titan und Magnesium beides Metalle sind, besitzen sie doch Eigenschaften, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Trotzdem findet sowohl Titan als auch Magnesium Anwendung als Implantatmaterial. Erfahren Sie, wie die unterschiedlichen Eigenschaften der beiden Metalle im Bereich der Implantologie genutzt werden.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

LEHRSTUHL POLYMERWERKSTOFFE



Polymere Werkstoffe – in der Vielfalt liegt unsere Stärke

Polymere sind im täglichen Leben allgegenwärtig, aber in Anwendungen nicht immer sofort erkennbar. Eine Reihe von Exponaten und Demonstrationen zeigen Polymeranwendungen und die zugehörige Fertigungstechnik wie Faserspinnen oder Spritzgießen. Live wird ein Kunststoffauto hergestellt, das jeder Besucher selbst montieren kann. (Foto: Arburg)

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Solar- und Lichttechnologie mit organischen Materialien

Ein aktueller Überblick über Material- und Bauelementekonzepte zur Herstellung alternativer Stromerzeugungs- und Beleuchtungsmodule stellt spezielle organische Materialien vor, die preiswert herzustellen und zu verarbeiten sind und neue Anwendungsmöglichkeiten eröffnen. Beispiele sind aufrollbare Bildschirme, optische Tapeten, Strom erzeugende Fassadenbeschichtungen.

Vortrag, Diskussion, 22:00–22:30 Uhr, H14

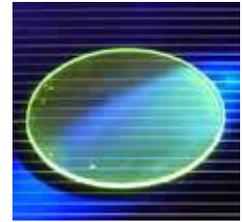
LEHRSTUHL WERKSTOFFE DER ELEKTRONIK UND ENERGIETECHNIK

Solarzellen und Leuchtstoffe:

Neue Konzepte und neue Werkstoffe

Photovoltaik leistet wichtige Beiträge zur Stromversorgung und Umwelterhaltung. Durch Anpassung des Sonnenlichtspektrums an die spektrale Empfindlichkeit von PV-Modulen mittels Leuchtstoffen wird versucht, die Effizienz der PV-Module zu erhöhen. Eine interessante Anwendung von Leuchtstoffen: die Beschleunigung des Pflanzenwachstums.

Ausstellung, Vortrag, 19:00 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

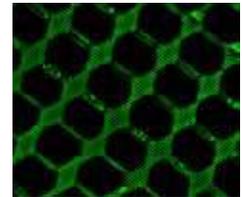


LEHRSTUHL BIOMATERIALIEN

Ein Pflaster fürs Herz

Herz-Pflaster für Infarktpatienten. Ein mit Herzmuskelzellen besiedeltes Gewebepflaster soll die Funktion eines durch einen Infarkt geschädigten Herzmuskels wiederherstellen. In diesem Vortrag werden Materialien und Strategien für die Gewebezüchtung dargestellt und erläutert.

Vortrag, Diskussion, 21:00–21:30 Uhr



LEHRSTUHL WERKSTOFFSIMULATION

Auslösung von Schneelawinen: Ein Problem der Werkstoffmechanik

Als bei einer geführten Gebirgsexpedition die Reisegruppe von einer Lawine erfasst wird, stellt sich die Frage ob der Gebirgsführer die Schuld an dem Unglück trägt. Hätte er wissen können, dass die Gefahr einer Lawine bestand? Mit Hilfe von werkstoffmechanischer Betrachtungen kommen Experten zu einem unerwarteten Ergebnis.

Vortrag, Diskussion, 23:00–23:30 Uhr

LEHRSTUHL MIKRO- UND NANOSTRUKTURFORSCHUNG

Mit Elektronen zur Energiewende

CO₂-Emission, Umweltverschmutzung, Feinstaub – der Energiehunger steigt in Zukunft weiter. Mit der Transmissionselektronenmikroskopie bekommt die Materialforschung Einblicke in die kleinsten Materiebauklöcher und versucht diese Probleme zu verstehen und zu lösen. Sehen Sie eines der modernsten Mikroskope der Welt (TITAN3 Themis).

Vortrag, Experiment, 19:00–24:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 20



DEPARTMENT WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN/KURTZ**Schokolade einmal anders!**

Das Niederdruckgießverfahren ist ein gebräuchlicher Herstellungsprozess bei der Verarbeitung von Aluminium zu Bauteilen. Aluminiumfelgen, Motor- und Fahrwerksteile werden so hergestellt. Auszubildende der Firma Kurtz in Kreuzwertheim können dies auch mit Schokolade! Von ihrer selbstentwickelten Schokoladengießmaschine können Besucher eine Kostprobe mitnehmen!

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

FACHSCHAFTSINITIATIVE WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN (FSI WW)**Ob Nano oder Makro**

Für jeden Durst und/oder Hunger hat die FSI WW die Lösung parat. Durch thermische Behandlung von Bockwürstchen sowie Waffeln und die Bereitstellung von Getränken stärkt Sie gerne für weitere wissenschaftliche Betrachtungen. Die FSI WW freut sich auf Ihren Besuch.

Gastronomie, 18:00–24:00 Uhr

LEHRSTUHL POLYMERWERKSTOFFE/DARC ZU GAST**Amateurfunk für Jedermann**

Auch in der Zeit von Internet und Co. ist der Amateurfunk noch von Bedeutung: in der Kommunikation – analog und digital – von Morsen und Sprechfunk bis zu moderner Datentechnik, Not- und Katastrophenfunk, Antennenbau, elektronischen Bastelprojekten, Eigenentwicklungen, Wettbewerben und vielem mehr. Amateurfunk ist auch für den Laien verständlich, erleben Sie es selbst!

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 0.69

13 UNI, TechFak, Department Maschinenbau-Konstruktionstechnik

Martensstraße 9 FAU Südgelände

LEHRSTUHL KONSTRUKTIONSTECHNIK**Innovative Produktentwicklung als Motor für mehr Energieeffizienz**

Steigen Sie ein in die virtuelle Realität und „begreifen“ Sie dreidimensionale Bauteile, die es in Wirklichkeit noch gar nicht gibt. Lernen Sie Prüfstände zur Optimierung energieeffizienter Maschinenelemente kennen. Oder erfahren Sie wie Leichtbauteile frühzeitig auf sicheres Crash-Verhalten untersucht werden.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

SCHAEFFLER ZU GAST**Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen**

Die Schaeffler Gruppe ist ein weltweit führender Automobil- und Industrielieferer. Die von Schaeffler hergestellten Lager kommen u.a. im Bereich Antriebstechnik, in Produktionsmaschinen und Windkraftanlagen sowie in der Schwerindustrie zum Einsatz. Schaeffler zeigt zur Langen Nacht der Wissenschaften Technik zum Erleben, Anfassen und Begreifen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

**14 UNI, TechFak, Department Maschinenbau**

Egerlandstraße 9a-13 und Haberstraße 1 FAU Südgelände

DEPARTMENT MASCHINENBAU**Die attraktiven Studiengänge am Department Maschinenbau**

In den Studiengängen Maschinenbau, International Production Engineering and Management, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen werden die Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die die deutsche Industrie händeringend sucht. Informieren Sie sich vor Ort aus erster Hand über die attraktiven Studiengänge!

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, FMT Galerie

**LEHRSTUHL FERTIGUNGSMESSTECHNIK****Messtechnik in neuen Dimensionen**

Die zulässigen Abweichungen und Toleranzen werden immer kleiner, die Ansprüche an die Qualität immer größer. Die Fertigungsmesstechnik muss mit diesem Trend nicht nur Schritt halten, sondern stets einen Schritt voraus sein. Bei Führungen durch das akkreditierte Messzentrum FMT werden neueste dimensionelle Messverfahren vorgestellt und deren Funktionsweise erklärt.

Infostand, Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 20 Min., max. Besucher: 15, Messzentrum FMT

**LEHRSTUHL FERTIGUNGSTECHNOLOGIE****Aus Ideen Lösungen formen**

Der Lehrstuhl für Fertigungstechnologie bietet den Besuchern einen Einblick in die Welt der Fertigungstechnologien. Der Fokus des Beitrags liegt auf Innovationen in der Umformtechnik. Entlang der Prozesskette „Werkstoffcharakterisierung, Prozesssimulation, Abpressen von Realbauteilen und Qualitätskontrolle“ werden die neuesten Forschungstrends interaktiv visualisiert.

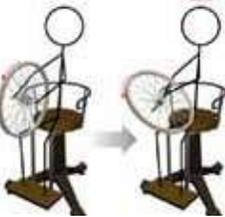
Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr



LEHRSTUHL FERTIGUNGSTECHNOLOGIE/BROSE
Verbindung zwischen Wissenschaft und Industrie am Beispiel von mechatronischen Fahrzeugsystemen

Es werden mechatronische Systeme für das Automobil vorgestellt und es wird erläutert, wie Industrie und Wissenschaft bei Entwicklung und Produktion dieser Systeme kooperieren.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 25

LEHRSTUHL TECHNISCHE DYNAMIK**Dynamik-Labor**

Wie bringt man einen Roboter dazu, sich optimal zu bewegen? Wer fährt auf der Carrera-Bahn die schnellste Runde? Der LTD steuert und regelt dynamische Systeme durch Computersimulation. Bei der Vorführung im Dynamik-Labor sind Sie bei derartigen Experimenten und Vorführungen dabei. Sie können ferner die Naturgesetze der Dynamik, etwa die Drehimpulserhaltung, interaktiv miterleben.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Haberstraße 1, Dynamik-Labor 00.024

LEHRSTUHL TECHNISCHE MECHANIK**Faszination Mechanik**

Spannungen sichtbar gemacht: Mit Hilfe der Spannungsoptik wird an Modellbauteilen die Visualisierung von Spannungsverläufen vorgeführt.

Chaotische Schwingungen: An Schwingungsmodellen werden sowohl freie Schwingungsformen als auch der Übergang zu nichtlinearen und chaotischen Schwingungen anschaulich demonstriert.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Haberstraße 1, Dynamik-Labor 00.024

15 UNI, TechFak, Informatik Hochhaus

Martensstraße 3 FAU Südgelände W02

STIFTUNGS-JUNIORPROFESSUR FÜR SPORTINFORMATIK (DIGITAL SPORTS)**Roboterfußball**

Robotics Erlangen entwickelt eine Mannschaft aus kleinen Fußballrobotern mit künstlicher Intelligenz, die gegen andere Teams aus aller Welt autonom Fußball spielt. Das Team konnte 2014 in Brasilien bei der Weltmeisterschaft, dem RoboCup, den 4. Platz erreichen. Nach einer kurzen System-Präsentation besteht die Möglichkeit, den Robotern live beim Spielen zuzusehen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 20, UG, Raum U1.154



Mehr Energie. Weniger CO₂.

AREVA bietet hochwertige Produkte und Dienstleistungen für eine klimaverträgliche Stromerzeugung.

Unsere 3.500 Mitarbeiter in Erlangen gestalten die Energieversorgung von morgen mit: sichere, umweltfreundliche und bezahlbare Energie für immer mehr Menschen bereitzustellen.

Folgen Sie uns durch die Nacht:
Tour W02
Erlangen, Paul-Gossen-Straße 100



www.aveva.de

AREVA
forward-looking energy

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR EINGEBETTETE SYSTEME (ESI)



Friedliche Invasion von Prozessoren

Statt nur ein einzelner Prozessor, tummeln sich mittlerweile schon mehr als 100 auf einem Chip. Wer ist Herr dieser Prozessoren und wie teilen Sie sich die Arbeit? Ein Demonstrator zu „Invasivem Rechnen“ zeigt, wie Anwendungen den Wunsch nach Prozessoren ausdrücken können und der Rechner versucht, diesen Wünschen gerecht zu werden ...

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG, Raum 02.133

Real-Time Videoverarbeitung und Regelung mit Multi-Prozessoren durch Invasives Rechnen

Der Demonstrator veranschaulicht die Funktionsweise eines eingebetteten Cyber-Physikalischen-Systems. In einem Videostrom werden Personen oder Objekte erkannt und dienen zu Ansteuerung elektromechanischer Aktoren (z.B. Motor). So können die Zuschauer das Geschehen interaktiv beeinflussen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG, Raum 02.133

OHM-GYMNASIUM ERLANGEN ZU GAST

Robo-AG des Ohm-Gymnasiums Erlangen zu Gast

Es werden die Lego-Roboter für die Teilnahme am RoboCup Junior vorgestellt. In der Rescue-Liga, die einem Rettungseinsatz nachempfunden ist, müssen die Roboter einer Linie folgen, an Kreuzungen richtig abbiegen, Hindernisse überwinden und in einem Raum Bälle suchen, um diese in eine Rettungszone zu bringen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, 2. OG, Raum 02.152

16 UNI, Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE)

Martensstraße 1 FAU Südgelände

REGIONALES RECHENZENTRUM ERLANGEN (RRZE)



Computertechnologie von gestern bis heute

Bei einem Rundgang durch die Informatiksammlung Erlangen (ISER) können Sie die Geschichte der IT hautnah bestaunen: vom Rechenschieber über 8-Bit-Rechner zum modernen Parallelrechner. Das Highlight ist die Zuse Z23 aus dem Jahr 1962, die nach zweijähriger Wiederherstellung nun wieder zum Leben erweckt wurde und damit landesweit einzigartig ist!

Führung, 18:15–00:15 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, Treffpunkt im EG des RRZE



Führungen durch das RRZE

Der IT-Dienstleister der FAU stellt sich vor:

Das Regionale Rechenzentrum Erlangen ermöglicht Ihnen bei einem Rundgang einen Blick auf die IT in all ihren Facetten. Ob im Multimediazentrum, bei den Großformat-Plottern oder im üblicherweise gesperrten Serverraum bei den Höchstleistungsrechnern – hier erleben Sie die modernste Technik in Aktion.

Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 30 Min., max. Besucher: 15, Treffpunkt im EG des RRZE

LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN)

Cyberkriminelle und ihre Tricks

In dem Vortrag wird darauf eingegangen, welche Maschen der Cyberkriminalität besonders erfolgreich sind. Neben der Frage, wie die Verbrechen technisch ausgeführt werden, geht es auch darum, wie sich solche Straftaten verhindern lassen. Denn viele Rechner sind unzureichend geschützt und bieten damit eine ideale Angriffsfläche für Cyberkriminelle.

Vortrag, Vorführung, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Hörsaal H4

17 UNI, NatFak, Biologikum

Stadtstraße 5/7



LEHRSTUHL ENTWICKLUNGSBIOLOGIE

„Lebendiges Licht“: Leuchtende Tiere in der Natur und Forschung

Willkommen im Reich der leuchtenden Lebewesen! Nicht nur Glühwürmchen, auch andere Organismen haben die Fähigkeit, Licht zu erzeugen. In der Forschung wurden zur Untersuchung biologischer Vorgänge Lichtmarkierungen auch in „normale“ Organismen eingebracht – Beispiele dazu können Sie live beobachten.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Kursraum K



Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung

Ursprünglich in einer Qualle entdeckt, ist das grün fluoreszierende Protein aus der zellbiologischen Forschung nicht mehr wegzudenken. Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein.

Vortrag, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B



LEHRSTUHL MIKROBIOLOGIE

Vortrag „Mikroben im Magen: Segen oder Fluch?“

Sie erhalten einen spannenden Einblick in das mikrobielle Leben im Magen und erfahren, wie die eingestieteten Bakterien Magenprobleme bereiten können, aber auch wie sie dem Menschen helfen, andere Erkrankungen wie Asthma oder Allergien zu unterdrücken.

Vortrag, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 50, Hörsaal C

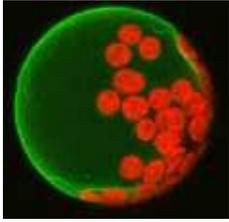
LEHRSTUHL MOLEKULARE PFLANZENPHYSIOLOGIE

Fremde Gene in Pflanzen

Im Vortrag wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen. In der Ausstellung „Pflanzen und Gene“ können Sie selbst solche Techniken anwenden. In diesem Themenkreis wird um 20:00 Uhr auch ein Vortrag über Evolution stattfinden.

Vortrag, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C

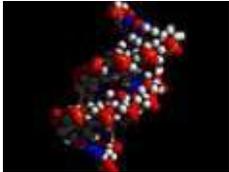




Pflanzen und Gene

In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie und zu welchem Zweck sie hergestellt werden, können Sie hier erfahren. Sie können an einzelnen Stationen Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht und mit Fluoreszenzmikroskopen können Sie veränderte Proteine in lebenden Zellen betrachten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Raum 00.585



Von LUCA bis Lucy: wie Evolution funktioniert

Evolution ist überall und formt seit Milliarden Jahren den Reichtum der Organismen auf der Erde. Der Vortrag erklärt an der Funktion der Erbsubstanz die Entstehung der Vielfalt des Lebens durch natürliche Auswahl.

Vortrag, Diskussion, 20:00–20:45 Uhr, Hörsaal C

LEHRSTUHL PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE



Teologie und Teorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wie viel Coffein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. Chromatografie, Destillation)

Vortrag, Experiment, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., Kursraum F

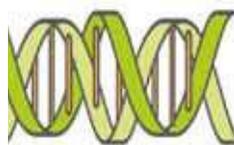
18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor

Erwin-Rommel-Straße 3 Sebalduessiedlung



LEHRSTUHL GENETIK/LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR KLINISCHE FORSCHUNG

DNA Vererbung



Gene

Die universelle Sprache der Gene – DNA zum Anfassen

Gene, Gentechnik, Gendiagnostik: Viele Begriffe die ständig in den Medien auftauchen. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert „Genetik“, wie sieht DNA aus? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal in die Hand nehmen dürfen (wirklich!).

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 30, Seminarraum BTE Gebäude, 2. OG

19 UNI, NatFak, Physikum

Stadtstraße 5/7 Sebalduessiedlung

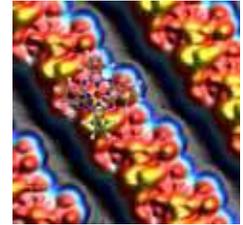


DEPARTMENT PHYSIK

Aktuelle Ergebnisse aus der Forschung

Lernen Sie über Wasser zu gehen, staunen Sie über Astroteilchen und suchen Sie Atome auf Festkörperoberflächen. Erleben Sie Spaß am Forschen und Tüfteln und lassen Sie sich von Teilnehmern des Erlanger Schülerforschungszentrum (ESFZ) ein individuelles Pflanzenbewässerungssystem zeigen sowie eine Kaffeekanne, mit der man kosmische Strahlung nachweisen kann.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, Hörsaal-Foyer



Physik zum Staunen

Physik zum Staunen bietet Highlights aus der Versuchssammlung des Departments Physik zur Mechanik, Akustik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und vielem mehr. Lassen Sie sich beeindrucken von den Experimenten und legen Sie selbst Hand an!

Mitmach-Aktion, Experiment, 19:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Hörsaal G



Vortragsreihe

Kommen Sie auf eine Reise durch die vielfältige physikalische Forschung in Erlangen. Erfahren Sie Erstaunliches aus der Welt der Physik, verfolgen Sie einzelne Atome auf Oberflächen, lernen Sie wie man mit Licht kühlen kann und gewinnen Sie einen Einblick in Raum, Zeit und Schwarze Löcher.



- 18:30 Uhr Astronomie in Bildern (Jörn Wilms)
Übertragung der Veranstaltung aus dem Audimax, ca. 20 Min.
- 19:15 Uhr Festkörperoberflächen – Treffpunkt von Physik, Chemie und Nanotechnologie (Alexander Schneider)
- 20:30 Uhr Kosmo-Poetik: Wurmlöcher zwischen Physik und Literatur (Klaus Mecke und Aura Heydenreich)
Übertragung der Veranstaltung aus dem Audimax, ca. 20 Min.
- 21:30 Uhr Die seltsamen Eigenschaften schwarzer Löcher – und was sie uns vermutlich über die Natur von Raum und Zeit verraten (Hanno Sahlmann)
- 22:45 Uhr Was ist Licht? Eine moderne Antwort auf eine alte Frage (Joachim von Zanthier)

Hörsaal H

THERMO FISHER SCIENTIFIC MESSTECHNIK ZU GAST


Goldrausch – wie man heute kleine und große Schätze findet
Gold und Edelmetalle wurden schon seit Urzeiten „recycled“ und gehandelt. Der hohe Goldpreis und viele gefälschte Schmuckstücke, Münzen etc. machen es nötig, die genaue Zusammensetzung der Edelmetalle schnell und vor Ort zu analysieren. Die Röntgenfluoreszenzanalyse ist zerstörungsfrei, sehr genau und kann sogar Beschichtungen aufdecken.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Hörsaal-Foyer


Ionisierende Strahlung und Radioaktivität

Radioaktive Stoffe und ionisierende Strahlung sind Teil der Natur. In anschaulichen Experimenten werden Gegenstände des täglichen Lebens auf Radioaktivität untersucht. Erfahren Sie dabei sowohl die grundlegenden Eigenschaften ionisierender Strahlung und deren Anwendungen, als auch die Auswirkungen von kernphysikalischen Effekten.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Hörsaal-Foyer


Messung von Kunststofffolien und Verbundstoffen

Kontaktlose Messsysteme für die Bestimmung von Dicke und Beschichtungsgewicht optimieren den Rohmaterialeinsatz bei der Fertigung von Stahl, Aluminium, Kunststoff, Gummi oder Vliesstoff. Präzise und wiederholbare Messungen sorgen dafür, dass die Produkte strengsten Spezifikationen entsprechen und kommerziell und umwelttechnisch an der Spitze stehen.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Hörsaal-Foyer


Rauschmittel – wie man heute Verbrecher jagt

Die Flut traditioneller und neuer „Designer“-Drogen erfordert innovative Ansätze zur schnellen Vor-Ort-Analyse. Test-Kits mit verschiedenen Chemikalien sind langsam und oft für neue Derivate nicht schnell genug verfügbar. Handgetragene tragbare Raman-Spektroskopie Geräte ermöglichen die direkte Erkennung vieler Substanzen.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Hörsaal-Foyer



ThermoFisher
SCIENTIFIC



- Strahlenmesstechnik
- Umweltüberwachung
- Dickenmesstechnik
- Schichtdickenmesstechnik



Als Teil von Thermo Fisher Scientific Inc. sind wir ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Radioaktivitätsmessung und Dicken- und Schichtdickenmesstechnik.

Wir bieten unseren Kunden ein umfangreiches Portfolio an innovativen Messgeräten und Systemen. Unsere Produkte erfüllen dabei unterschiedlichste Anforderungen und werden nach modernsten Standards am Standort entwickelt und produziert.



Besuchen Sie uns im „Physikum“
• Erwin-Rommel-Str. 1, Erlangen.
Wir freuen uns auf Sie!

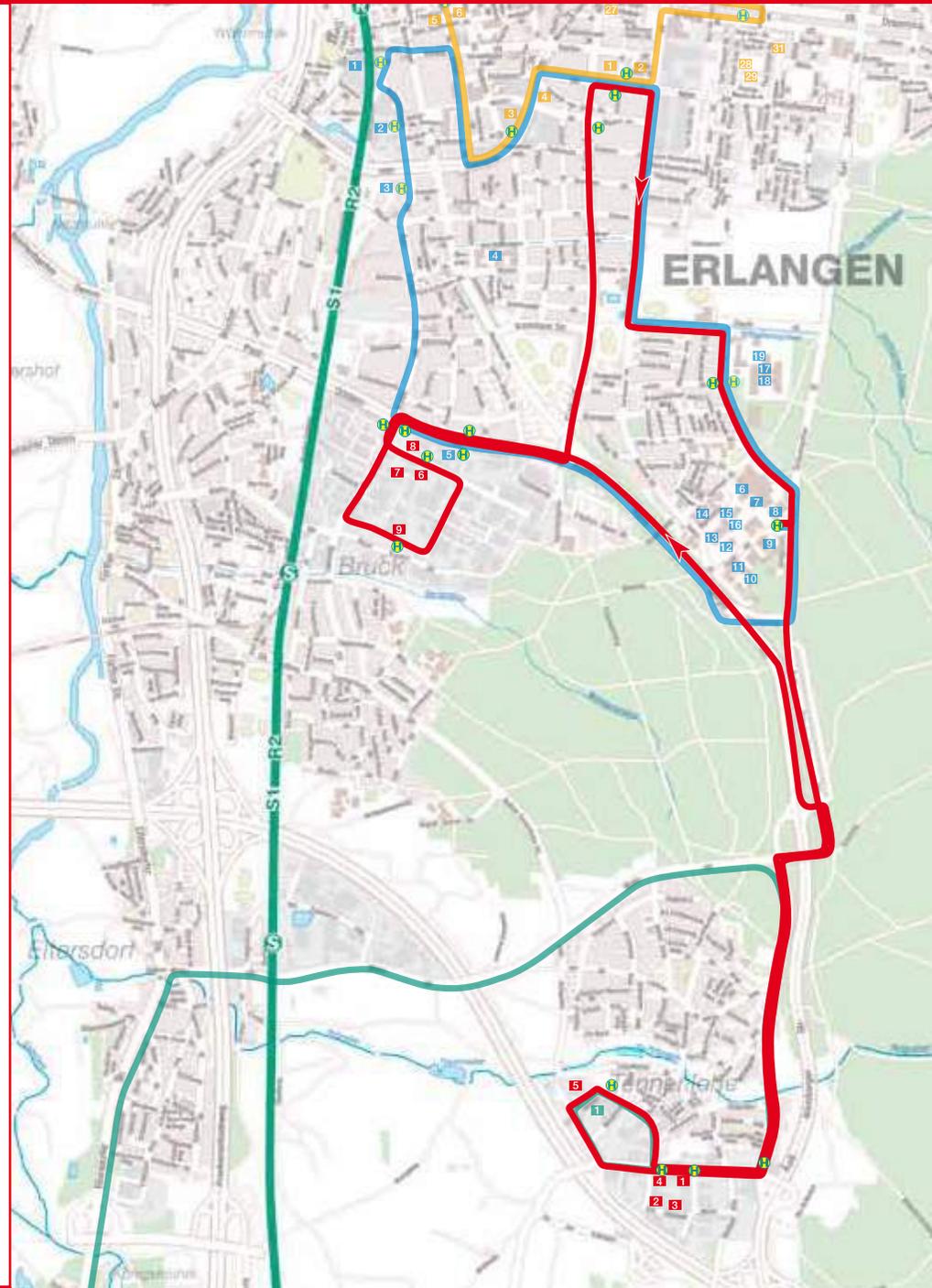
Thermo Fisher Scientific Messtechnik GmbH
Frauenauracher Str. 96
91056 Erlangen
Tel. +49 (0) 9131 998-0

Radioaktivitätsmessung
info.rmp.erlangen@thermofisher.com
www.thermoscientific.com/rmp

Dicken- und Schichtdickenmesstechnik
sales.gauging@thermofisher.com
www.thermoscientific.com/gauging

W03 Tour Erlangen Süd

Schellingstraße	Seite
1 – 2 Tour Erlangen Nord	28
Sebaldussiedlung	
17 – 19 Tour Erlangen Mitte	109
FAU Südgelände	
6 – 16 Tour Erlangen Mitte	88
Wetterkreuz (Umsteigehaltestelle) Bus	
Am Weichselgarten	
1 UNI, MedFak, Lehrstuhl Medizinische Informatik	116
Tennenlohe Süd	
2 Der Beck	117
3 BDT – Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie	118
4 Method Park	118
Brückleinsgasse	
5 e.solutions	118
1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Tennenlohe	126
Tennenlohe Süd	
2 Der Beck	117
3 BDT – Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie	118
4 Method Park	118
Am Weichselgarten	
1 UNI, MedFak, Lehrstuhl Medizinische Informatik	116
Wetterkreuz (Umsteigehaltestelle) Bus	
Wehneltstraße/AREVA	
5 AREVA	87
Forschungszentrum (Umsteigehaltestelle)	
Forschungszentrum Mitte	
6 Siemens, Forschungszentrum (Bau 31)	119
7 Siemens, Forschungszentrum (Feuerwache)	123
8 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts	123
Forschungszentrum Süd	
9 Siemens, Forschungszentrum (Bau 42)	123
Forschungszentrum (Umsteigehaltestelle)	
Wehneltstraße/AREVA	
5 AREVA	87
Mozartstraße	
3 – 4 Tour Erlangen Nord	34



1 UNI, MedFak, Lehrstuhl Medizinische InformatikWetterkreuz 13  Weichselgarten **Informationstechnologie auf Intensivstationen**

Erfahren Sie, wie auf einer Intensivstation im Krankenhaus Medizintechnik und Informationstechnologie zur Überwachung schwerkranker Patienten zusammenspielen. An einem Patientenbett sehen Sie Medizingeräte (Patientenmonitor, Beatmungsgerät, Infusionsspritze etc.) und eine Softwareanwendung, die dazu dienen, den Patientenstatus zeitnahe zu überwachen.

Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 30

**Patientenbezogener Medikationsplan erhöht die Arzneitherapiesicherheit**

Nehmen Sie regelmäßig mehr als drei Medikamente? Verlieren Sie leicht den Überblick, welche Medikamente Sie für welche Beschwerden wie oft und in welcher Dosierung nehmen sollen? Weiß Ihr Hausarzt oder Ihr Apotheker, welche Medikamente Sie regelmäßig nehmen? Sind Sie sicher, dass sich Ihre Medikamente alle miteinander vertragen?

Vortrag, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 30

**DIE LANGE
NACHT
DES BACKENS.**

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaften am **24. Oktober 2015**:

Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot, Brötchen, Bio- und Steinofenbäckerei sowie der Feinbäckerei über die Schulter!

Der Beck

Lecker. Leben. Leidenschaft.

www.der-beck.de**2 Der Beck**Am Weichselgarten 12  Tennenlohe Süd**Die Lange Nacht des Backens**

Auch Backen ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister machen die Nacht zum Tag: Lassen Sie sich von ihnen zeigen, wie sie aus regionalen Zutaten beste Brot- und Backwaren herstellen. Sie erfahren auch, welche Tätigkeiten heute noch an das gute alte Bäckerhandwerk erinnern und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden.

18:00–1:00 Uhr

Brot- und Brötchenbäckerei

Backen im Steinofen ist Traditionspflege, die schmeckt. In dieser Abteilung können Sie sich anschauen, wie in unseren Steinbacköfen Brote, Baguettes und Brötchen, teilweise in Bio-Qualität hergestellt werden. Im 20-Minuten-Intervall starten 30-minütige, geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Führung beschränkt.

Führung, 18:00–00:30 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20

**Feinbäckerei und Konditorei**

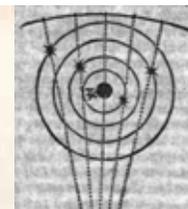
Wie kommt die Marmelade in den Faschingskrapfen? Wer das schon immer einmal wissen wollte, ist eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. Neben den Faschingskrapfen entstehen hier auch die vielen leckeren Kuchen und Torten. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Rundgang, 18:00–1:00 Uhr

**Bio-/Steinofenbäckerei**

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 30 verschiedene Brötchen und 35 verschiedene Brotsorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen der Der-Beck-Filialen landen. Im 20-Minuten-Intervall starten 30-minütige, geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Führung beschränkt.

Rundgang, 18:00–1:00 Uhr

**SIMON MARIUS**
1573 – 1624www.marius-portal.net

3 BDT-Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie



Wetterkreuz 21 Tennenlohe Süd



Faszinierende Möglichkeiten Radiologie und Nuklearmedizin

Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften werden live Einblicke in die Kernspintomographie, Computertomographie und Nuklearmedizin gegeben und aktiv diese Untersuchungsgeräte vorgestellt. Lernen Sie außerdem den Beruf des MTRA kennen sowie alle Untersuchungsmethoden der insgesamt fünf Praxisstandorte.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, in der ganzen Praxis

4 Method Park

Wetterkreuz 19a Tennenlohe Süd



Sehen, verstehen & mitmachen bei der nächsten industriellen Revolution

Vom „Internet of Things“ geht es bei Method Park zum „Internet of You“: Nicht nur Geräte kommunizieren über das Internet, sondern auch Sie als Nutzer. Erleben Sie bei Method Park hautnah, wie mehrere Ingenieurteams via „Engineering in the Cloud“ die Produkte von Morgen entwickeln. Seien Sie dabei, wenn die Geräte online gehen!

Mitmach-Aktion, Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 6, Start der Führung in der Cafeteria



Sie fragen – Method Park antwortet

Zahlreiche Fachwörter begleiten das „Internet der Dinge“ und das „Engineering in the Cloud“. Manche haben Sie schon gehört, etliche sind neu. Method Park Experten erklären Ihnen, was diese Begriffe bedeuten und welche Rolle die Systems & Software-Entwicklung dabei spielt. Sie wollen wissen, welche Chancen das für Sie eröffnet? Method Park antwortet Ihnen gerne!

Diskussion, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, Cafeteria

5 e.solutions

Am Wolfsmantel 46 Brückleinsgasse



Automobiler Vorsprung

Die e.solutions GmbH, ein Joint Venture von Audi und Elektrobit mit ca. 500 Mitarbeitern, entwickelt hochkomplexe Infotainment-Geräte für Audi und weitere Marken des VW Konzerns. In Fahrzeugen wie Audi A6, A7, A3 und Q7 sorgt e.solutions mit der MMI® Navigation plus für Begeisterung. Entwicklungen wie das Virtual Cockpit oder das Audi Tablet definieren „Vorsprung durch Technik“.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

6 Siemens, Forschungszentrum (Bau 31)

Günther-Scharowsky-Straße 1 Forschungszentrum Mitte



SIEMENS CORPORATE TECHNOLOGY

Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung für die Welt von morgen

Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung sind wichtige Hebel für zukünftige Ökosysteme. Elektrizität ist die Basis für Energieeffizienz, von der Erzeugung bis zur Nutzung. Die Steigerung der Effizienz ist Aufgabe der Automatisierung, flächendeckender Einsatz von Sensoren liefert die dafür notwendigen Daten. Die Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche: Analyse und geeignete Algorithmen machen aus „Big Data“ „Smart Data“.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:45 Uhr



ELEKTRIFIZIERUNG

Elektrisches Fliegen

Hybrid-elektrisches Fliegen spart 25 % Treibstoff und reduziert CO₂-Ausstoß sowie Fluglärm erheblich. Der elektrische Weltrekord-Motor, mit nur 50 kg Gewicht und einer Dauerleistung von 260 kW kann Flugzeuge mit einem Startgewicht von bis zu 2 t starten und fliegen. Sehen Sie die neuesten Entwicklungen, vom ersten hybrid-elektischen Flugzeug zum hybrid-elektrischen Passagierflugzeug.

Ausstellung, Infostand, 18:00–00:45 Uhr



Kryogenfreier Magnet

Ein mobiler Hochtemperatur-Supraleiter-Elektromagnet erzeugt starke, homogene Felder ohne Kühlung mit flüssigem Helium, der „Dauerstrom“ fließt verlustfrei im Magneten – auch ohne Stromquelle. Besucher können die Kraft dieses Magnetsystems selber testen. Zukünftige Energiesysteme: Vorstellung des Joint Lab von Siemens und des Karlsruher Institut für Technologie.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–00:45 Uhr



CO₂ – Rohstoff für die Industrie

Ein neuartiger elektrokatalytischer Prozess bei Raumtemperatur ermöglicht die direkte Umwandlung von Kohlendioxid in Kohlenwasserstoffe, welche als wertvolle Ausgangsstoffe für die chemische Industrie dienen und die Abhängigkeit von Erdöl verringern können. Ein neuer Ansatz für eine künstliche Photosynthese zur direkten Speicherung von Energie.

Experiment, Vorführung, 18:00–00:45 Uhr



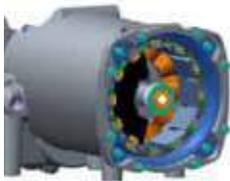
AUTOMATISIERUNG



Ultraschall-Mischsystem

Bei modernen Bio-Diagnostikverfahren können Verschmutzungen mit geringsten DNA-Spuren zu Fehlinterpretationen der Messung führen. Das Siemens-System vermischt mit Hilfe von Ultraschall die Probe berührungslos innerhalb des Analysegefäßes. Vorteile dieser Technologie sind schnelleres und effizienteres Mischen, keine Verunreinigung der Probe sowie geringerer Wartungsaufwand.

Experiment, Vorführung, 18:00–00:45 Uhr



EMiLE – Elektroantriebe neu gedacht

Neue Konzepte für intelligente und hocheffiziente Antriebe durch Integration von Leistungs- sowie Steuerungs- und Regelungselektronik in die Elektromaschinen. Die Hauptziele von EMiLE sind die Reduzierung der elektrischen, mechanischen und thermischen Schnittstellen, Wirkungsgradsteigerung in Teillast, Erhöhung der Systemleistungsdichte und Kostensenkung.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–00:45 Uhr

Die Zukunft hat begonnen



SIEMENS, PROFESSIONAL EDUCATION (SPE)

Gesucht: Forscher von morgen

Sie sind bald mit der Schule fertig, suchen nach einem anspruchsvollen technischen Beruf oder möchten Ihr Studium vorzeitig beenden? Dann lösen Sie das Rätsel von Hanoi und finden Sie den Schlüssel für Ihre Zukunft. Informationen und Technik zum Anfassen erhalten Sie am Stand der SPE. Hier informieren wir Sie gerne über unsere technischen, kaufmännischen oder IT-Ausbildungsberufe und Studiengänge.

Ausstellung, Infostand, 18:00–00:45 Uhr



DIGITALISIERUNG

MotorBrain – Intelligenz in kompakten Maschinen

Kleine, leichte und hocheffiziente Elektromotoren ohne Seltene Erden sind wichtig für eine höhere Reichweite und die Wirtschaftlichkeit von Elektrofahrzeugen. Gezeigt wird ein hochintegrierter elektrischer Antriebsstrang, bei dem Ferrite statt Seltener Erden zum Einsatz kommen, als vielversprechendes Konzept für die Zukunft der elektrischen Antriebe.

Ausstellung, Infostand, 18:00–00:45 Uhr



Fachkompetente, radiologische Versorgung mit freundlichem Service

Der schmerzlose Blick in den Körper. Ob Vorsorge, Früherkennung oder Diagnostik bei einer akuten Erkrankung – wir helfen Ihrem Arzt die richtige Antwort zu finden. Unser Fokus hierbei - **immer die geringste mögliche Dosis bei allen Röntgenuntersuchungen.**

Ob prophylaktischer Gesundheits-Check oder auf Überweisung Ihres Arztes – **wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Telefon 0 91 31 – 6 90 91-0
Telefax 0 91 31 – 6 90 91-10

Email info@bdt-erlangen.de
Internet www.bdt-erlangen.de

Erlangen / Spardorf / Fürth / Nürnberg





Design eines Weltrekord-Motors

CT-Experten haben einen Weltrekord-Elektromotor für Luftfahrzeuge entwickelt. Mit einem Leistungsgewicht von 5kW/kg ermöglicht er es, Flugzeuge mit einem Startgewicht von max. 2 Tonnen in die Lüfte zu heben. Um diesen Motor zu realisieren, wurden alle Komponenten der bisherigen Motoren mit modernster PLM Software optimiert.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–00:45 Uhr

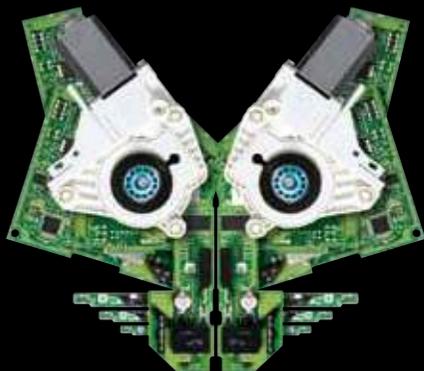
KURZVORTRÄGE ZU AKTUELLEN THEMEN

Vortragsreihe

- Innovationsschmiede Corporate Technology
- Energiesysteme der Zukunft – wie müssen wir ENERGIE neu denken?
- Energiespeicherung – Schlüsseltechnologie für die Energiesysteme der Zukunft
- Künstliche Photosynthese: CO₂ als Rohstoff für die Industrie
- Duales Studium – Einstieg bei Siemens

Vortrag, Diskussion, 18:00–00:45 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 30

brose
Technik für Automobile



Schlaue Füchse gesucht!

Bewerben Sie sich jetzt unter
brose.com/karriere



/brosekarriere



/brosegruppe

7 Siemens, Forschungszentrum (Feuerwache)

Günther-Scharowsky-Straße 1, Feuerwache Forschungszentrum Mitte

WERKFEUERWEHR SIEMENS ERLANGEN

Werkfeuerwehr – die etwas andere Feuerwehr

Die Werkfeuerwehr Siemens zählt zu den großen Werkfeuerwehren in der Region und verfügt über einen umfangreichen und modernen Fahrzeug- und Gerätepark. Die Experten vermitteln Ihnen Wissenswertes über Heimrauchmelder, Wärmebildkameras und Feuerlöschgeräte, außerdem können Sie am Feuerlöschtrainer selbst mal Feuer löschen.

Demonstration, Mitmachaktion, 19:00–24:00 Uhr, alle 30 Min.



8 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts

Günther-Scharowsky-Straße 1, Bau 24 Forschungszentrum Mitte

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR DIE PHYSIK DES LICHTS

Es werde Licht

Im Internationalen Jahr des Lichts 2015 erwartet Sie am MPI für die Physik des Lichts eine bunte Mischung aus interessanten Forschungsthemen und faszinierenden Effekten rund um das Licht. Malen Sie Ihr eigenes Lasergraffiti, erzeugen Sie einen Regenbogen und finden Sie heraus, ob man Licht hören kann. Das MPI lädt Sie ein, mit allen Sinnen in die Welt der Optik einzutauchen!

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



9 Siemens, Forschungszentrum (Bau 42)

Günther-Scharowsky-Straße 21 Forschungszentrum Süd



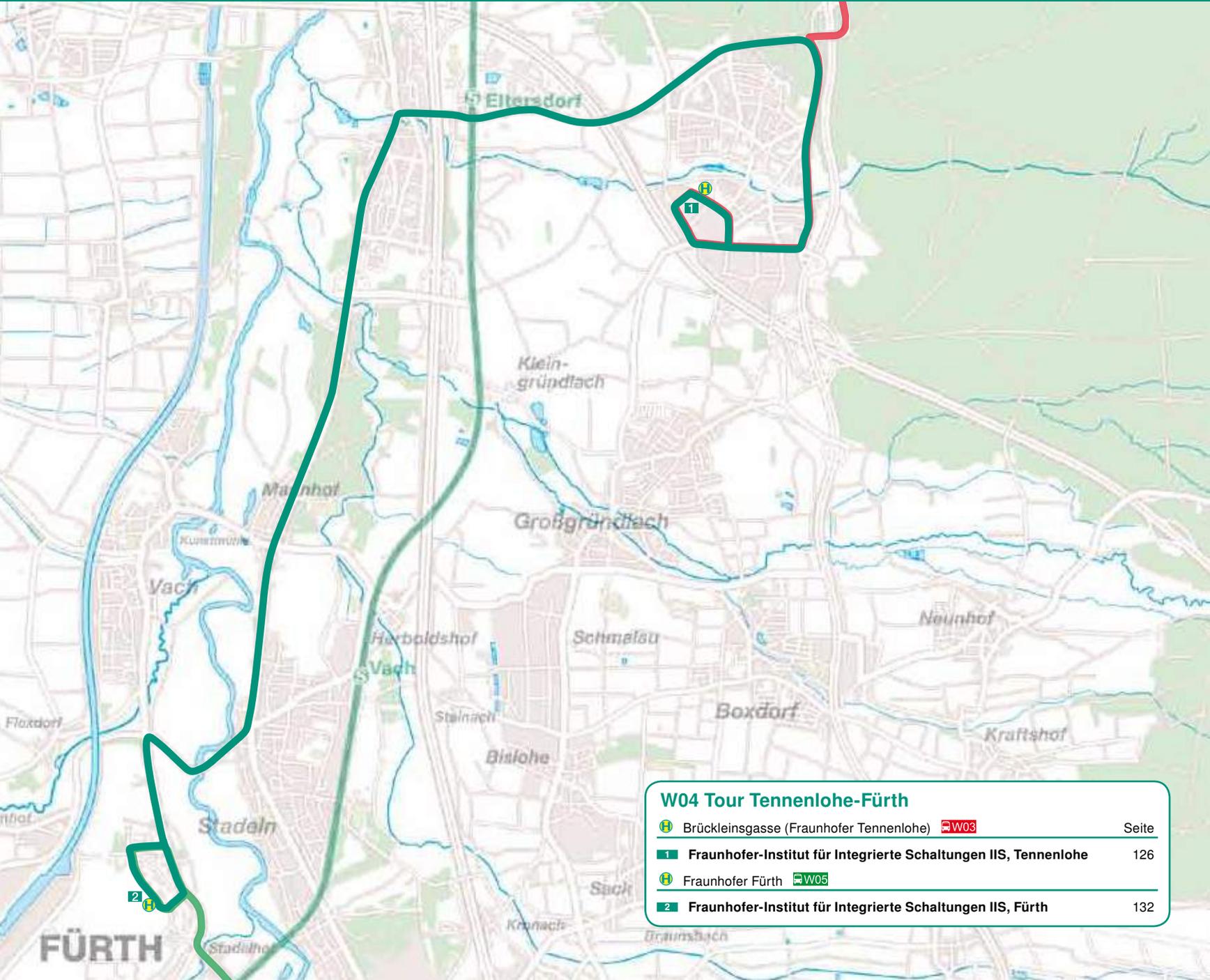
SIEMENS HEALTHCARE

Moderne Röntgentechnik am Beispiel der Computertomographie

Siemens Healthcare öffnet die Türen einer Fertigung für Hochleistungs-Röntgenstrahler. Erleben Sie einen Einblick in eine der modernsten Fertigungen, tauchen Sie ein in 100 Jahre Röntgentechnik und lassen Sie sich in Vorträgen über den neuesten Stand der Computertomographie und ihres Einsatzes bei der medizinischen Früherkennung verzaubern.

Vortrag, Führung, 18:00–24:00 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 25 Min.





W04 Tour Tennenlohe-Fürth		
 Brückleinsgasse (Fraunhofer Tennenlohe)	 W03	Seite
 1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Tennenlohe		126
 Fraunhofer Fürth	 W05	
 2 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Fürth		132

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Tennenlohe

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse    



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS, STANDORT ERLANGEN

Quiz für Ratefüchse

Machen Sie mit beim flotten Ratespiel des Fraunhofer IIS! Den erfolgreichsten Teilnehmern winken attraktive Preise.

Mitmach-Aktion, 20:00 Uhr und 22:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.



30 Jahre Fraunhofer in der Metropolregion Nürnberg

2015 feiert das Fraunhofer IIS Jubiläum. Was 1985 als Arbeitsgruppe begann, ist heute eine weltweit führende Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Feiern Sie mit und erleben Sie 30 Jahre Institutsgeschichte in medialen Präsentationen!

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



Audio & Multimedia – Fraunhofer Cingo®: Umhüllender Klang auf Ihrem Smartphone oder Tablet

Lassen Sie sich mit Fraunhofer Cingo auch unterwegs von Surround- oder 3D-Klang mitten ins Geschehen ziehen: Ob Filme, Spiele oder andere virtuelle Umgebungen – die eingebauten Lautsprecher Ihres mobilen Geräts oder Kopfhörer genügen, um sich vom Sound regelrecht einhüllen zu lassen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer und zahlreiche Räume



Bildsysteme – Mit einem Blick ist alles klar!

Testen Sie AVARD, eine Softwarelösung zur anonymen Gesichtsanalyse! AVARD informiert Händler über das Kaufverhalten und die Wünsche Ihrer Kunden. Es ist ein integriertes Komplettsystem und basiert auf der Softwarebibliothek SHORE™.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Bildsysteme – Eine glasklare Sache!

Scherben bringen Glück – sagt zumindest der Volksmund. Doch sie können auch Indiz für nicht erkannte Materialspannungen sein. Diese Spannungen in Glas oder transparenten Kunststoffen aufzufinden, ist Aufgabe der Spezialkamera POLKA. Lassen Sie sich zeigen, wie einfach das mit POLKA geschieht und in welchen weiteren Prozessbereichen die Polarisation eine wichtige Rolle spielt.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Bildsysteme – Zukunftskino made in Franken

Im digitalen Kino des Fraunhofer IIS erleben Sie eine ca. 25-minütige Präsentation zu neuen Entwicklungen in der Aufnahme und Postproduktion von Kino- und TV-Inhalten. 2D- und 3D-Filmausschnitte und -clips demonstrieren Ihnen die Zukunft der Medienproduktion.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Kommunikation – Abtauchen in der Antennenmesshalle

In der Antennenmesshalle sind Sie für niemanden erreichbar. Wie das funktioniert? Der gesamte Raum ist mit Pyramidenabsorbieren ausgekleidet und dadurch vollkommen echofrei. Lassen Sie sich beeindrucken von der Welt der Antennen und erfahren Sie anhand kurzer Vorführungen mehr über ihren Aufbau, ihre Funktionsweise sowie ihre Anwendungsbereiche.

Führung, 18:00–1:00 Uhr



 **Fraunhofer**
IIS

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM JOSEPHS IN NÜRNBERG

Energiegewinnung aus der Umgebung mit Energy Harvesting, ein kreativer Lernteppich, ferngesteuerte Roboter und viele weitere Highlights können Sie im JOSEPHS in der Nürnberger Altstadt erleben. Wählen Sie dafür bitte Tour W06.

Folgen Sie uns durch die Nacht:

 @FraunhoferIIS #LNDW15

 www.facebook.com/FraunhoferIIS #LNDW15

JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur / Karl-Grillenberger-Straße 3 / 90402 Nürnberg
www.josephs-service-manufaktur.de



Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Kommunikation – Alle Nachrichten im Blick mit dem digitalen Radio DAB

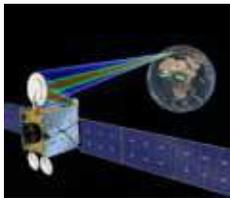
Anhand der kompletten DAB-Sendekette vom Studio bis zum Radiogerät können Sie die Komponenten und Technologien des digitalen Radios kennenlernen. Das Digitalradio ermöglicht neue Dienste und Funktionen. Erfahren Sie, wie z.B. im Katastrophenfall die Bevölkerung und Rettungskräfte frühzeitig informiert werden können.



Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Kommunikation – Fraunhofer auf Sendung

Ob Kurz- oder Langwelle, Rundfunk oder Fernsehen – das Fraunhofer IIS ist eine der weltweit größten Forschungseinrichtungen für digitale Kommunikation. Schwindelerregende 58 m hoch ragt der Sendemast in den Himmel und im Senderaum laufen alle Verbindungen zusammen. Anhand anschaulicher Praxisbeispiele erfahren Sie alles rund um die Themen Senden und Empfangen.



Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer und zahlreiche Räume

Kommunikation – What's up in Space?

Im Rahmen der Heinrich Hertz-Satellitenmission des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt geht das Fraunhofer IIS mit dem „Fraunhofer On-Board Prozessor“ einen bisher noch nicht erschlossenen Weg im Bereich der Satellitenkommunikation. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie mehr über die Satellitenkommunikation der Zukunft.



Vorführung, Diskussion, 18:00–1:00 Uhr

Medizintechnik – Endoskopie mit Rundumblick

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse vom menschlichen Körper bei einem „Rundflug“ durch menschliche Hohlorgane wie Blase, Speiseröhre und Bauchraum. Das „Endorama“-System stellt in Echtzeit eine Panoramaaufnahme zusammen und verbessert damit z.B. die Dokumentation und Orientierung während endoskopischer Eingriffe.



Vorführung, Diskussion, 18:00–1:00 Uhr

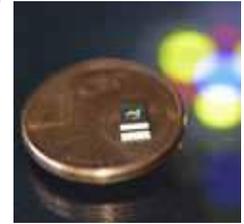
Medizintechnik – T-Shirt zur Erfassung von Sport- und Fitnessparametern

Überzeugen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes hautnah von der FitnessSHIRT-Technologie, die Ihnen interessante Informationen über Ihren Bewegungs- und Vitalparameterstatus mitteilt: Bewege ich mich ausreichend? Trainiere ich im optimalen Pulsbereich? Wie ist mein Trainingsfortschritt?

Sensorsysteme – Farbsensor zur Regelung von LED-Leuchten

Mit einem neuartigen Farbsensor, der die Farbfilter im CMOS-Chip integriert hat, wird die Farbe und Leuchtintensität von LEDs gemessen und automatisch nachgeregelt. Die Farbmessung und einen Vergleich der Messgenauigkeit mit einem teureren Referenzsystem zeigen wir Ihnen an einer umgebauten Deckenleuchte.

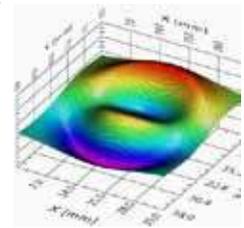
Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Sensorsysteme – Mit „HallinSight“ Magnetfelder dreidimensional vermessen

Lassen Sie mitgebrachte Magnete mit der 3D-Magnetfeldkamera charakterisieren! Die Messergebnisse werden auf einem Bildschirm dargestellt. Die 3D-Kamera „HallinSight“ kann Magnetfelder dreidimensional nahezu in Echtzeit mit hoher Geschwindigkeit vermessen. Sie eignet sich für die Qualitätssicherung und für Laboruntersuchungen.

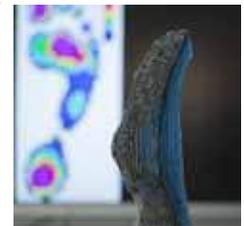
Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Sensorsysteme – Sensorik im Strumpf misst Druckbelastung am Fuß

Sehen Sie, wie integrierte Drucksensoren auf menschliche Berührung reagieren und wie eine neue, textilintegrierte Drucksensorik Belastungen am Fuß dreidimensional ausliest. In Kombination mit einer drahtlosen Auswerteelektronik lassen sich die Werte auf einem Smartphone oder Tablet darstellen. Anwendungen sind z.B. Spezialsocken für Diabetiker.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Ausbildung – Drehen und fräsen in der Lehrwerkstatt

Werfen Sie einen Blick in die Lehrwerkstatt des Instituts! Sie lernen dort Maschinen zur Herstellung von Kleinserien, Messexponaten, Prototypen und Laboraufbauten kennen. Außerdem erfahren Sie Näheres zur Ausbildung von Industriemechanikern und Mechatronikern am Fraunhofer IIS. An ausgewählten Maschinen fertigen die Mitarbeiter Probestücke zum Mitnehmen.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



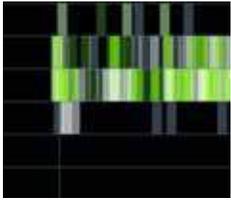
Job & Karriere – ein Job, der passt

Das Fraunhofer IIS bietet Studierenden und Absolvent/-innen vielseitige Projekte mit hohem Praxisbezug in internationalen Teams, Work-Life-Balance, einen Arbeitsplatz, der mit hochwertigster Technik ausgestattet ist, und individuelle Weiterentwicklung. Das Team Personalmarketing informiert Sie über Jobs und Karriere am Fraunhofer IIS.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr



INTERNATIONAL AUDIO LABORATORIES ERLANGEN (AUDIOLABS)



AudioLabs –

NetSon: Der Sound des Fraunhofer IIS

Hier können Sie den digitalen Puls des Instituts hören und sehen! Im lokalen Netzwerk des Fraunhofer IIS werden täglich viele Tausend Datenpakete transferiert. „NetSon – Network Sonification“ setzt diese Aktivitäten um in eine Klangpräsentation und eine Videoanimation.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



AudioLabs – Wissenschaft vor Ort erleben

Die International Audio Laboratories Erlangen (AudioLabs) geben den Besuchern einen Einblick in die Orte, an denen Forschung ihren Anfang nimmt. Lernen Sie aktuelle Forschungsthemen der AudioLabs hautnah kennen und hören Sie selbst, wie wir z.B. dank des neuen Kommunikationscodecs „Enhanced Voice Services“ (EVS) in Zukunft mobil telefonieren werden.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

LEHRSTUHL FÜR FERTIGUNGSTECHNOLOGIE

Motorsport an der FAU – High-Octane Motorsports e.V.

Das Team von High-Octane Motorsports stellt Ihnen den Boliden der Saison 2015 vor und zeigt, was es bedeutet, einen eigenen Rennwagen zu bauen. Im gemeinnützigen Verein High-Octane Motorsports e.V. bauen jedes Jahr ca. 70 Studenten der FAU einen Rennwagen der studentischen Liga „Formula Student“. Dieser nimmt an internationalen Renn-events teil.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer und zahlreiche Räume



LEHRSTUHL FÜR INFORMATIONSTECHNIK (KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK)

bit express – das Radio von morgen

„bit eXpress“ – das digitale, innovative und nicht kommerzielle Campus Radio der Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer IIS – öffnet die Studiotüren für einen Blick auf die Technik und ein Gespräch mit den Mitarbeitern.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Der Funkwürfel – Kleine Ausmaße, große Reichweite

Das „Internet der Dinge“ ist das Schlagwort für die zukünftige Entwicklung von Waren- und Datenströmen. Am Beispiel eines Funkwürfels in einem Brettspiel erleben Sie, wie die Kommunikation zwischen den Geräten im „Internet der Dinge“ funktionieren kann. Probieren Sie selbst aus, wie überraschend groß die Funkreichweite des kleinen Würfels ist.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Interaktives Navigieren eines Roboters

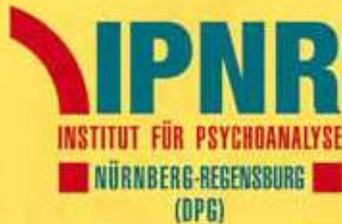
Selbstfahrende Roboter sind ein aktueller Megatrend. Sie orientieren sich anhand zahlreicher Sensoren wie Laserscannern und 3D-Kameras, erstellen Karten und müssen dabei auch immer stärker mit ihrer Umwelt interagieren. Leiten Sie selbst einen Roboter an, um eine neue Umgebung zu erkunden.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Mehr als nur Smartphones: Sensoren im LTE-Netz

Die neueste Mobilfunkgeneration LTE (4G) ist bekannt für sehr hohe Datenraten auf modernen Smartphones. Der LIKE demonstriert zusammen mit dem Fraunhofer IIS in einer eigenen LTE-Zelle die Kommunikation zwischen Sensoren, Webserver und Smartphones und gibt damit einen Einblick in die nächste Generation der Mobilfunktechnik.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Zeitgemäße Psychotherapieausbildung in Ihrer Nähe

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut
für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Ambulanz, Fortbildungen

www.pschoanalyseausbildung.de



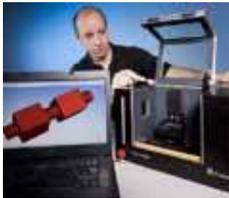
2 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Fürth

Flugplatzstraße 75  Fraunhofer-Institut 



3D-Pflanzenscanner – Verfahren zur Bewertung des Pflanzenwachstums 
Für die Optimierung der Eigenschaften von Pflanzen werden objektive Verfahren zur Analyse des Pflanzenwachstums benötigt. Nachdem das menschliche Auge nicht in der Lage ist, die Wuchsform präzise und objektiv zu vermessen, werden Pflanzen mittels optischer Verfahren dreidimensional vermessen.

Führung, 18:00–1:00 Uhr



CTportable – Computertomographie immer und überall 
Lassen Sie sich überzeugen: Röntgensysteme im industriellen Einsatz müssen nicht immer groß und schwer sein! Die mobile CT-Anlage „CTportable“ wurde speziell für die Prüfung kleiner Proben aus schwach absorbierenden Materialien entwickelt.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Roboter in der zerstörungsfreien Prüfung 
Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie robotergestützte Röntgenprüfung von heute und vor allem von morgen aussieht! In zahlreichen Branchen, allen voran der Automobilindustrie, werden sicherheitsrelevante Bauteile in hohen Stückzahlen hergestellt. Jedes Bauteil muss zuverlässig geprüft werden. Oftmals übernehmen Roboter das Bauteilhandling.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Subµ-CT – Der Röntgenblick in mikroskopisch kleine Gegenstände 
Blicken Sie hinter die Fassade von mikroskopisch kleinen Gegenständen und lassen Sie sich faszinieren. Was die wenigsten wissen: Die Miniaturisierung wird erst durch zerstörungsfreie Prüfmethode möglich. Mittels höchstauflösender Röntgentechnik lassen sich kleinste Strukturen prüfen und optimieren.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

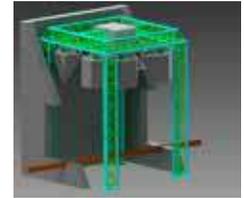


Thermographie – heiß oder kalt? 
Thermographie beziehungsweise Wärmebildgebung erlaubt es, die von einem Körper abgestrahlte oder aufgenommene thermische Energie bildlich darzustellen. Durch aktive Thermographie, das heißt mit zusätzlicher Wärmeanregung, kann die Technologie sehr effizient zur zerstörungsfreien Materialprüfung eingesetzt werden.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

X-Eye Demonstrator – Dauerhafter Durchblick 
Wie eine Kamera funktioniert, weiß inzwischen jedes Kind! Wie eine Kamera funktioniert, mit der man durch nahezu jedes Objekt hindurchsehen kann, allerdings nicht. Anhand eines Demonstrators erfahren Sie, wie Röntgenlicht „eingefangen“ wird und die Kamera stets eine optimale Bildqualität liefert, obwohl sie dauerhaft der Röntgenstrahlung ausgesetzt ist.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



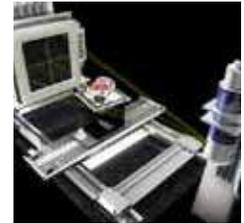
XXL-CT – Der Röntgenblick durch riesige Objekte 
Wie sieht das Innere eines Vintage-Ferrari aus? Wie das Schädelinnere eines Tyrannosaurus Rex? Das weltweit einzigartige XXL-CT-System ermöglicht den Röntgenblick durch riesige, massive Objekte und offenbart dadurch jedes Detail! Sehen Sie die eindrucksvollen Ergebnisse sowie die Anlage auf rund 400 Quadratmetern Fläche.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Selber-Röntgen-Station – Simulationsexperimente eigenständig durchführen 
An der „Selbermachen-Station“ können Sie eigenständig Simulationsexperimente durchführen, um das Phänomen Röntgenstrahlung besser zu verstehen. Röntgen und insbesondere die Computertomographie sind in der Industrie weit verbreitet und werden in den verschiedensten Branchen und bei unterschiedlichsten Testobjekten eingesetzt.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr



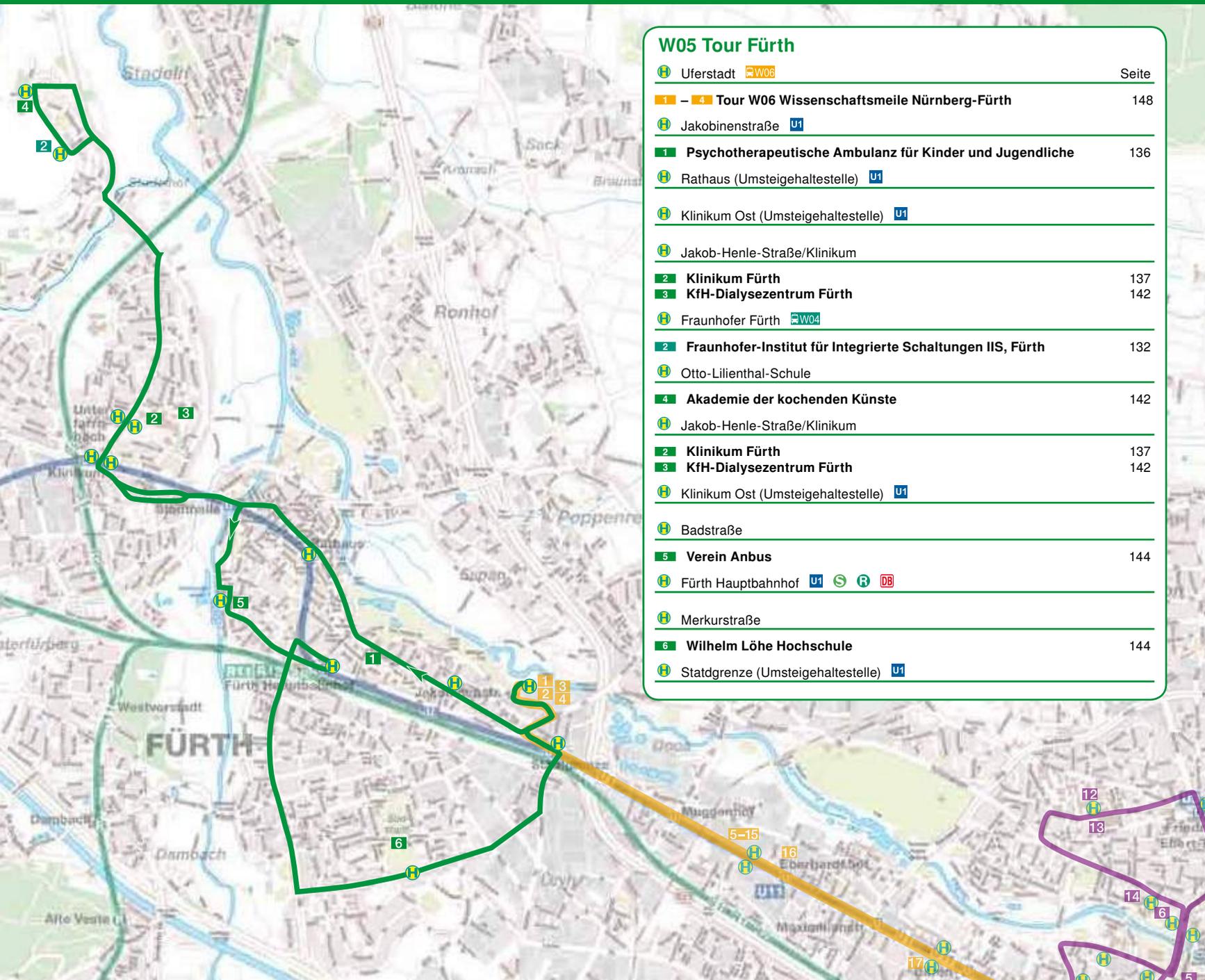
Der Mensch steht im Mittelpunkt. Denn auf unsere elektronischen und elektromechanischen Produkte rund um Stromverteilung und Absicherung ist Verlass. Unsere Industriekunden und deren Endabnehmer wissen das zu schätzen.



Weitere Infos?
Einfach QR-Code
scannen!

Sicherheit.
Für Mensch und Maschine.





W05 Tour Fürth

Uferstadt W06	Seite
1 – 4 Tour W06 Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth	148
Jakobinenstraße	
1 Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche	136
Rathaus (Umsteigehaltestelle)	
Klinikum Ost (Umsteigehaltestelle)	
Jakob-Henle-Straße/Klinikum	
2 Klinikum Fürth	137
3 KfH-Dialysezentrum Fürth	142
Fraunhofer Fürth	
2 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Fürth	132
Otto-Lilienthal-Schule	
4 Akademie der kochenden Künste	142
Jakob-Henle-Straße/Klinikum	
2 Klinikum Fürth	137
3 KfH-Dialysezentrum Fürth	142
Klinikum Ost (Umsteigehaltestelle)	
Badstraße	
5 Verein Anbus	144
Fürth Hauptbahnhof	
Merkurstraße	
6 Wilhelm Löhe Hochschule	144
Stadgrenze (Umsteigehaltestelle)	

1 Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche

Nürnberger Straße 22  Jakobenstraße  



INSTITUT FÜR VERHALTENSTHERAPIE, VERHALTENSMEDIZIN UND SEXUOLOGIE



Wie wird man Psychotherapeut?

Vorgestellt werden die akademischen Studiengänge und Ausbildungswege zum Psychotherapeuten: Ärztlicher und Psychologischer Psychotherapeut sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Sie erhalten Informationen zur beruflichen Perspektive dieser verschiedenen Abschlüsse und Arbeitsbereiche sowie entsprechendes Infomaterial.

Infostand, 19:00–23:00 Uhr, Foyer, 1. OG



Psychotherapie: Wissenschaft und Ausbildung im Wandel. Der Beruf des Psychotherapeuten

Psychotherapie ist heute eine wissenschaftlich anerkannte Behandlungsform für psychische Störungen, aber auch eine ergänzende Behandlung bei körperlichen Erkrankungen. Vorgestellt werden die akademischen Studiengänge und Ausbildungen zum Psychotherapeuten sowie der aktuelle Stand der Ausbildungsreform. Ferner sollen die beruflichen Perspektiven diskutiert werden.

Vortrag, Diskussion, 19:00–20:00 Uhr, max. Besucher: 49, Raum 4, 1. OG



Biofeedback für jeden: Entspannung und Stressreduktion mit dem Smartphone

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, unter Anleitung die eigene Fähigkeit sich zu entspannen mithilfe eines dafür entwickelten technischen Messsystems und einer App am Smartphone bzw. am Bildschirm zu erleben. Die App kann vor Ort auf das eigene Smartphone heruntergeladen und entsprechend genutzt werden.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 20:20 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 10, Seminarraum 3, 1. OG



Selbsterfahrung: Imaginationsreise in den eigenen Sterbeprozess

Ein Teil der Selbsterfahrung in der Ausbildung zum Psychotherapeuten ist die Auseinandersetzung mit Tabuthemen und Grenzerfahrungen. Die imaginative Konfrontation mit dem eigenen Leben und Sterben ist eine solche wichtige Erfahrung, die auch in der Psychotherapie bei schwerkranken Patienten Anwendung finden kann.

Mitmach-Aktion, 20:30–21:20 Uhr, max. Besucher: 30, Treffpunkt Seminarraum 4, 1. OG

2 Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1  Jakob-Henle-Straße/Klinikum 



KLINIKUM FÜRTH

„Drücken-Schrauben-Pusten-Bohren-Ziehen“

Das Motto „Drücken-Schrauben-Pusten-Bohren-Ziehen“ umfasst die notfallmedizinische Versorgung und dessen breites Angebot von Möglichkeiten und Techniken, die das Team einer Zentralen Notaufnahme den Teilnehmern im Rahmen eines „Zirkeltrainings“ an verschiedenen Stationen anbieten kann.



Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Hauptgebäude, Haupteingang

3D-OP-Technik in HD-Qualität: Live-Demonstration

Die Schlüssellochchirurgie ist ein seit Jahren bewährtes OP-Verfahren, das zur schnelleren Genesung beiträgt. Diese OP-Technik, gepaart mit neuester 3D-Optik, ist für Operateure und Patienten ein Fortschritt. Entdecken Sie die Möglichkeiten der 3D-OP in einer optischen Qualität, wie Sie es nur aus dem Kino kennen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



Das technische Herzstück der Betriebstechnik: Das Kesselhaus

Werfen Sie einen Blick in das Herz der Betriebstechnik! Im sogenannten Kesselhaus wird die gesamte Wärmeerzeugung für Warmwasser und Heizung eines Krankenhauses bereitgestellt. Hier befindet sich ebenfalls die Notstromerzeugung, Dampferzeugung, Leitstelle und Brandmeldezentrale.



Vortrag, Führung, 18:00–00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Haupthaus, Treffpunkt Information am Haupteingang

Europas größtes begehbares Darmmodell

Das Klinikum Fürth präsentiert das größte begehbare Darmmodell Europas. Auf 20 Meter Länge werden anschaulich und leicht verständlich verschiedene Erkrankungen des Darms gezeigt. Beschriftungstafeln und plastische Darstellungen ergänzen die Ausstellung, die das vielfach mit Tabus behaftete Organ als sympathisches Anschauungsobjekt präsentiert.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–00:30 Uhr, Außengelände, vor dem Bildungszentrum



Frühgeborenenmedizin – wie Frühgeborene heute überleben!

Durch den technischen Fortschritt haben sich die Chancen von Frühgeborenen deutlich verbessert. So können heute auch Kinder mit einer Schwangerschaftsdauer von 6 Monaten überleben. Wie das möglich ist, zeigt Ihnen ein Team der Klinik für Kinder- und Jugendliche anhand verschiedener Geräte und therapeutischer Möglichkeiten.



Diskussion, Infostand, 18:00–00:30 Uhr, Haupthaus, EG



Intensivmedizin – Hightech mit Menschlichkeit

Moderne Intensivmedizin ist ohne Hightech nicht mehr vorstellbar. Das Wissen um apparative Hilfe ist Hoffnung und Bangen zugleich. Im Dschungel von Kabeln und Schläuchen sehen sich Patienten und Angehörige nach Orientierung. Erfahren Sie anhand eines Intensivarbeitsplatzes die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der heutigen Intensivmedizin.



Infostand, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Haupthaus, Eingangsbereich



Moderne Therapie chronischer Wunden, oder „einfach Schwamm drüber“?

Moderne Medizinprodukte zur Wundreinigung, wie beispielsweise die Reinigung einer Wunde mittels Ultraschall oder Wasserstrahl, können unter Anleitung probiert werden. Auch die Konditionierung des Wundgrundes durch Wundauflagen, Vakuum- und Lasertherapie können selbständig erfahren werden. Neueste Verfahren zur Hautdeckung werden demonstriert.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



Präsentation des Prostatakarzinomzentrums Fürth

Das Prostatakrebszentrum Fürth stellt Ihnen Angebote und Leistungen vor und beantwortet Ihnen alle Fragen rund um die Vorsorge, Diagnostik und Therapie des Prostatakrebs. Es werden außerdem die neuesten Entwicklungen bei der Krebsbekämpfung gezeigt.

Infostand, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



Prüfen-Rufen-Drücken: Laienreanimation – jede Sekunde zählt!

Jeder kann ein Leben retten. Eine Herzdruckmassage ist kinderleicht – und verdoppelt bis verdreifacht die Überlebenschance bei einem Herzstillstand. An verschiedenen Trainingspuppen zeigt Ihnen ein Team von Ärzten und Pflegekräften, welche einfachen Handgriffe bereits ein Leben retten können. Probieren Sie es aus!



Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Haupthaus, Haupteingang



Stille Oase – Fürther Babybus

Das Team der Frauenklinik/Kreißsaal beantwortet Ihre Fragen, zudem werden laufend Vorführungen rund um die Themen Geburt, Geburtsvor- und Nachbereitung aber auch Stillen präsentiert. Lassen Sie sich überraschen!



Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Frauenklinik/Nathanstift



Die Lange Nacht der Wissenschaften
- Wir sind dabei & freuen uns auf Ihren Besuch!

innovativ | familiär | kompetent



Wir sind Vieles...

- ganzheitlicher Versorger
- verlässlicher Ansprechpartner
- kompetenter Ausbilder
- attraktiver Arbeitgeber
- starker Kooperationspartner

... in jedem Fall immer für Sie da!



Was bitte macht ein/e Medizinphysiker/in oder MTRA?

Mehr als die Hälfte aller an Krebs Erkrankten werden heute geheilt. Gewinnen Sie einen Einblick in die moderne Krebstherapie und lenken Sie hochenergetische, ultraharte Röntgenstrahlen ins Ziel! Dazu können Sie an einem speziellen Planungsrechner einen eigenen Bestrahlungsplan erstellen. Erleben Sie die faszinierenden Möglichkeiten der Strahlentherapie.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



Unser Blut – das Lebenselixir

Im Rahmen einer 20-minütigen Führung erfahren Sie, wie man von der Blutabnahme zu einem Ergebnis kommt. Experten erklären, welche Geräte in einem Kliniklabor verwendet werden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sogenannte Blutausrüche unter dem Mikroskop anzusehen und Ihren Blutzucker bestimmen zu lassen.

Vorführung, Führung, 18:00–23:45 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: je 15, Haupthaus, 1. OG, Zentrallabor



Was uns der Blick in den Darm verrät

Jede Menge Informationen und Demonstrationen endoskopischer Untersuchungen geben einen Einblick in den Fachbereich Endoskopie. Sie können zudem die Räumlichkeiten des Endoskopiezentrums besichtigen. Lernen Sie die neusten Endoskopiegeräte im Einsatz kennen oder besuchen Sie anschließend Europas größtes begehbare Darmmodell.

Vorführung, Führung, 18:00–00:30 Uhr, Haupthaus, 1. OG, Endoskopiezentrum

Wissenschaft und Pflege, oder wie sich Pflege Wissen schafft!

Auszubildende der Berufsfachschulen für Pflegeberufe stellen Ihnen die Ausbildungen vor. Sie präsentieren dabei interessante Inhalte der Berufstätigkeit und deren Anbindung an aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen. An einem „Übungspatienten“ können sie, unter Anleitung einer Auszubildenden, ihre Fähigkeiten in der Krankenpflege testen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



Alles Nervensache? Nervenmessungen in der Neurologie

Unser Nervensystem funktioniert elektrisch! Das Nervensystem hat die Aufgabe, die Informationen über Umwelt und Organismus aufzunehmen, zu verarbeiten und entsprechende Reaktionen vorzunehmen, um möglichst optimal reagieren zu können. Mit praktischen und anschaulichen Demonstrationen bietet das Klinikum Fürth Ihnen einen tieferen Einblick in das Nervensystem.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 15, Bildungszentrum, EG

Biofeedback – wie entspannt sind Sie?

Kann ein Mensch mit seinen Gedanken einen Ball bewegen? Ja, durchaus – zumindest auf einem Bildschirm ist dies möglich, mithilfe einer Methode zur medizinischen Diagnostik. Mitarbeiter des Klinikums informieren Sie zu Biofeed- und Neurofeedback. Dabei können Sie die eigene Entspannungsfähigkeit an einem unserer Medizingeräte selbst ausprobieren.

Experiment, Vorführung, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., Schmerztagesklinik/EG



Tanzen trotz Schmerz – wie geht das?

Jeder Mensch ist eine Tänzerin/ein Tänzer! Probieren Sie einige Bewegungsexperimente aus der multimodalen Schmerztherapie „am eigenen Leib“ aus! Besondere tänzerische Vorkenntnisse und Rhythmusgefühl sind nicht erforderlich, notorische Nichttänzer sind sogar besonders willkommen!

Mitmach-Aktion, Experiment, 19:00 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 12, Schmerztagesklinik/EG



Hightech und Handarbeit – Das Endoprothetikzentrum stellt vor

Am künstlichen Knochen können Sie selbst „Hand anlegen“ und entscheidende Operationsschritte miterleben.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Bildungszentrum, EG

Was Sie schon immer über das Herz wissen wollten...

Am Beispiel des Herzinfarktes werden die technischen Möglichkeiten, einen Herzinfarkt schnell und effizient zu behandeln, gezeigt.

Demonstration, Simulation, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30 pro Gruppe, Haupthaus, 1. OG

KLINIKUM FÜRTH/AUGENKLINIK FÜRTH

Einblick ins Auge

Das Auge wird oft als Wunderwerk der Natur bezeichnet. Entdecken Sie selbst in Sekundenschnelle mittels einer Pentacam den vorderen Augenabschnitt, in dem sich auch Ihre Augenlinse befindet. Anhand von Demolinsen erfahren Sie, welche Kunstlinsentypen heute in der modernen Augenheilkunde verwendet werden.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



OP-Simulation am Auge

Für viele Menschen sind die Augen das wertvollste Sinnesorgan. Die Augen sind das Fenster zur Welt. Die Augenklinik der Ober Scharer Gruppe gehört zu den führenden Anbietern für Augenheilkunde in Deutschland. Erleben Sie live eine Augenoperation am Eyesi OP-Simulator und testen Sie selbst Ihre mikrochirurgischen Fähigkeiten an einem hochmodernen OP-Mikroskop.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, Bildungszentrum, EG



3 KfH-Dialysezentrum Fürth

Robert-Koch-Straße 41  Jakob-Henle-Straße/Klinikum  



Dialyse von den Anfängen bis heute

Wollen Sie alles über Dialyse wissen? Bei einem Rundgang durch das Museum erfahren Sie, wie sie funktioniert und wer das Prinzip entdeckt hat. Sehen Sie Versuchsaufbauten von 1854 und 1913. Verfolgen Sie anhand von rund 50 Original-Geräten von 1955 bis heute den technischen Fortschritt. Gerne beantworten Dialysefachleute Ihre Fragen. Rollstuhlgerechter Zugang!

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 40 Min.

4 Akademie der kochenden Künste

Flugplatzstraße 111  Otto-Lilienthal-Schule  



Die Wissenschaft des Würzens!

Wie und wann würze ich am besten? Am Anfang oder am Ende des Kochvorgangs? Die Koch-Experten lösen das Geheimnis! In kurzen Kochblocks wird die richtige Anwendung von Gewürzen und Kräutern gezeigt und der physikalische Vorgang beim Kochen erklärt.

Vortrag, Kochvorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20



Lange Nacht der Wissenschaften

Pflegefall Gesundheitswesen?

Versetzen Sie sich beim Planspiel **Gesundheitswesen** in die Lage von Ärzten, Kassen und Krankenhäusern und treffen Sie Entscheidungen aus den unterschiedlichen Perspektiven.

Nur was wir verstehen, können wir auch ändern.

Samstag, 24. Oktober 2015

14.00-17.00 Uhr
KINDERPROGRAMM „BEWEGT EUCH MIT SCHNITTI SCHNITTLÄUCH UND OTTO ORANGE“

18.00-1.00 Uhr
PLANSPIEL GESUNDHEITSWESEN:
„WIE WÜRDEN SIE ENTSCHEIDEN?“

23.00-00.00 Uhr
MITTERNACHTSTALK



Smarter Technologies



POLYIC



Transparent and conductive films in touch sensors for:

- # displays and touch keys
- # transparent heating elements
- # gesture and ambiance

www.polyic.de

Thin film technology for:

- # brand protection
- # brand decoration
- # brand communication

Combining the real and the virtual world.

www.brandenhancement.com

5 Verein Anbus

Badstraße 5  Badstraße 



Wenn's stinkt! Geruchsanalyse in Innenräumen 

Geruchsprobleme sind ein häufiger Streitpunkt. Zur Beurteilung ist meist die Nase notwendig. Die Objektivierung erfolgt mittels Olfaktometer. Neben der „Verkostung“ typischer Innenraumgerüche, können Sie daran teilhaben, den Geruch einer Substanz in unterschiedlichen Konzentration zu bewerten und an der Bestimmung einer Akzeptanzschwelle mitwirken.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20

6 Wilhelm Löhe Hochschule

Merkurstraße 41  Merkurstraße  



Planspiel Gesundheitswesen: Wie würden Sie entscheiden?

Der Arzt hat keine Zeit mehr für seine Patienten. Versicherte müssen immer öfter Zuzahlungen leisten. Warum eigentlich? Begleiten Sie Herrn M. auf seiner Reise durch das deutsche Gesundheitswesen. Erleben Sie das deutsche Gesundheitswesen in Form eines interaktiven Planspiels hautnah und versetzen sich in die Lage der einzelnen Akteure.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr



Mitternachtstak zum Thema (un-)gerechter Lohn: Soll ein Bundesligaspieler mehr verdienen als eine Pflegekraft?

Gibt es in einer Marktwirtschaft überhaupt gerechten Lohn? Inwieweit spielen dabei Wertorientierungen eine Rolle? Das interdisziplinäre Professoerteam aus den Fachbereichen Ökonomie, Ethik und Pflege lädt Sie ein, beim Mitternachtstak zu diesem Thema mitzudiskutieren.

Diskussion, 23:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 30, 1. OG

BMW EFFICIENT DYNAMICS.

i3

0 g CO₂/km

125 kW (170 PS)

BMW i



Freude am Fahren



INNOVATIONEN SIND DA,
UM SIE WEITER ZU BRINGEN.

DER ELEKTRISCHE BMW i3.
OPTIONAL MIT VERLÄNGERTER REICHWEITE.

Welche Ziele lassen sich mit dem BMW i3 rein elektrisch erreichen? Wann lohnt sich der optionale Range Extender – ein benzinbetriebener Generator für eine noch höhere Reichweite? Finden Sie es heraus mit unserem individuellen Reichweitenrechner unter bmw.de/i3. Und entdecken Sie noch mehr: zum Beispiel das BMW Ausstattungspaket Business mit Navigation Business, ConnectedDrive Services und Internet. Lassen Sie sich persönlich beraten – direkt vor Ort oder jederzeit unter 0911-145-1177.

BMW i. BORN ELECTRIC.

bmw-i-nuernberg.de

BMW i3 mit reinem Elektroantrieb BMW eDrive. Energieverbrauch (kombiniert): 12,9 kWh/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km. BMW i3 mit Range Extender: Energieverbrauch (kombiniert): 13,5 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 0,6 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 13 g/km. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, wurden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen nicht berücksichtigt. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Neue BMW i Fahrzeuge sind bei jedem autorisierten BMW i Agenten erhältlich.

BMW AG Niederlassung Nürnberg

BMW i Agent

Witschelstraße 60

90431 Nürnberg

Tel.: 0911-145-1177

www.bmw-i-nuernberg.de



KOCHSCHULE · KOCHKURSE · KOCHEVENTS

Akademie der kochenden Künste

Flugplatzstraße 111 · 90768 Fürth · Tel. 0911. 377 06 60

interesse@adkk.info

www.akademie-der-kochenden-kuenste.de



W06 Tour Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth

Uferstadt Seite

1	Uferstadt Fürth, Technikum 1	148
2	BIOTechnikum	149
3	Uferstadt Fürth, Technikum 2	149
4	Rundfunkmuseum der Stadt Fürth	149

Eberhardshof Seite

5	Auf AEG, Gebäude 16, Energie Campus Nürnberg u.a.	150
6	Auf AEG, N-ERGIE Mobil	158
7	Auf AEG, Gebäude 15, ENERGIEregion Nürnberg u.a.	158
8	Auf AEG, Gebäude 19, Siemens Power Transmission	162
9	Auf AEG, Gebäude 2, UNI, Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik	162
10	Auf AEG, Gebäude 34, Nuremberg Campus of Technology u.a.	163
11	Auf AEG, Gebäude 8, etz 2.0	166
12	Auf AEG, Gebäude 33, TÜV SÜD Akademie	166
13	Auf AEG, Gebäude 31, Electrolux	167
14	Auf AEG, Gebäude 14, FabLab Region Nürnberg u.a.	167
15	Auf AEG, Gebäude 17, Shohe Alexander Seiler	168
16	GIB – Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung	170

Bärenschanze Seite

17 DATEV IT-Campus 111 170

Gostenhof Ost Seite

3 Evangelische Hochschule Nürnberg 190

Plärrer Seite

18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium 171

Weißer Turm Seite

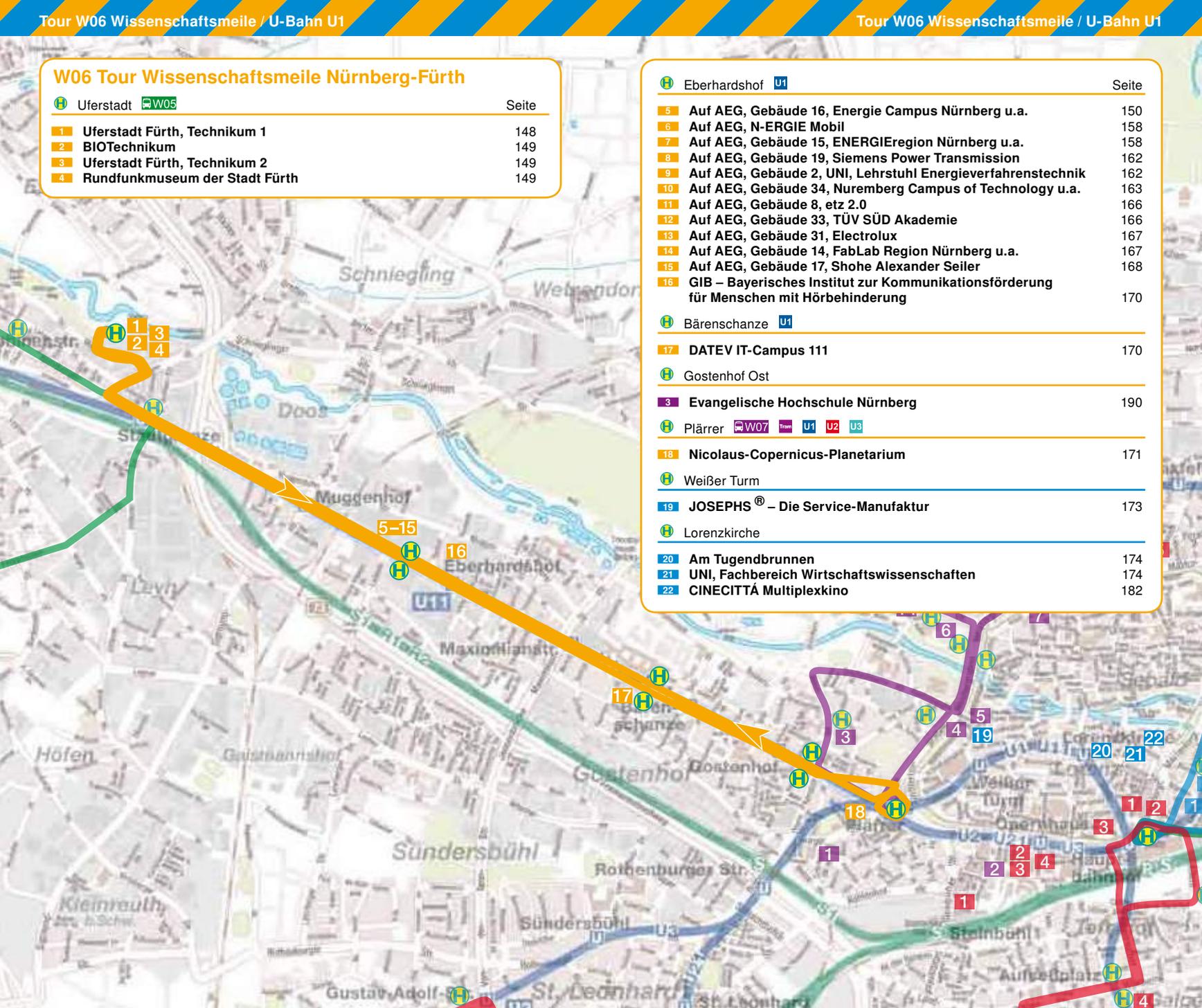
19 JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur 173

Lorenzkirche Seite

20 Am Tugendbrunnen 174

21 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften 174

22 CINECITTÀ Multiplexkino 182



1 Uferstadt Fürth, Technikum 1

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt  

NEUE MATERIALIEN FÜRTH



Entwicklung innovativer Prozesse zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen 
Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet neben der Technologiehalle 1 auch das Blechleichtbauzentrum. Fachkundige Entwicklungsingenieure informieren zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen“. Hierzu zählt auch der weltweit einzigartige Temconex®-Prozess.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Versuchshallen 1 + 3

POLYIC ZU GAST



Funktion und Dekoration 
PolyIC produziert transparente, leitfähige Folien, die sich für Touchanwendungen und Heizelemente eignen. Mutterkonzern ist die Leonhard KURZ Stiftung, ein internationaler Hersteller funktionaler und dekorativer Beschichtungen, der auch umfassende Konzepte für Brand Enhancement – Markenschutz, -dekoration und -kommunikation – bietet. Beide Firmen zeigen die vielfältigen Einsatzfelder.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

ZENTRALINSTITUT FÜR NEUE MATERIALIEN UND PROZESSTECHNIK



Werkstoffprüfung mit einem der größten Rasterelektronenmikroskope der Welt 
Das ZMP öffnet interessierten Besuchern sein Technikum und ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoffwissenschaft. Hier können Sie eines der größten Rasterelektronenmikroskope der Welt in Aktion erleben. Mit dem Mikroskop werden große Bauteile oder Materialproben auf ihre Belastbarkeit untersucht.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 15



Die MECADTRON GmbH entwickelt und vertreibt Software für die dreidimensionale CAD-Konstruktion elektromechanischer Produkte. Auf dieser Technologie beruht auch die MECADTRON-Software **NEXTRA**®.

www.mecadtron.de

2 BIOTECHNIKUM

Dr.-Mack-Straße 81, Parkplatz zwischen Technikum 1 und 2
 Uferstadt  



BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) ZU GAST

Erlebnis Forschung: „Biotechnologie live“ 
Ob Medikamente, Kunststoffe, Waschmittel oder Käse – Biotechnologie steckt heute schon in vielen Produkten. Wer wissen will, was man unter diesem Begriff überhaupt versteht, in welchen Branchen dieser Forschungsbereich eine wichtige Rolle spielt und in welchen Anwendungen die Technik zum Einsatz kommt, erhält im BIOTECHNIKUM des BMBF anschauliche Antworten.



Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

3 Uferstadt Fürth, Technikum 2

Dr.-Mack-Straße 77  Uferstadt  

ZENTRALINSTITUT FÜR NEUE MATERIALIEN UND PROZESSTECHNIK

Additive Fertigung: 3D-Drucken mit dem Elektronenstrahl 
Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Anwen-derzentrum VerTec, wie in einem 3D-Drucker durch Aufschmelzen mit dem Elektronenstrahl aus Metallpulver komplexe Bauteile hergestellt werden. Diese werden u.a. in der Medizin- und Energietechnik oder – nach Beschichtung mit einem Katalysator – als chemische Reaktoren angewendet.



Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, EG
Führung (Sicherheitsbereich), 18:30–23:00 Uhr, alle 60 Min., max. Besucher: je 10, Anmeldung vor Ort

4 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37a  Uferstadt  

„Rundfunk“ und Unterhaltungselektronik unter der Lupe 

Kann man eine Glühbirne ausblasen? Was ist ein Wagner'scher Hammer? Wie funktionieren Kartoffel-uhr und Apfelbatterie? Sie erfahren Spannendes über Rundfunk damals und heute, darüber wie Strom Ihnen Bilder und Geräusche liefert und wie man heutzutage richtig fernsieht.

Vortrag, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



5 „Auf AEG“, Gebäude 16Fürther Straße 250  Eberhardshof   **ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG (ENCN)****Nürnberg forscht für die Energiewende**

Erleben Sie mit allen Sinnen die unterschiedlichen Aspekte der Energieforschung: druckbare Photovoltaik, chemische Speicher, Netz- und Infrastruktur, Energiesimulationen, effiziente Gebäude und Motoren oder das Thema Strommarkt und Visualisierung. Ein spannendes Programm mit Vorträgen und Vorführungen begleitet Sie durch die Nacht.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

Vortragsforum

- 18:00 Uhr Modernes Heizen mit Solarthermie (DGS LV Franken e.V., Oskar Wolf)
- 18:30 Uhr Die Eisdiele – ein Gostenhofer Wahrzeichen wird energetisch saniert (Architekt Benjamin Wimmer)
- 19:10 Uhr Welche CO₂-Einsparpotenziale bietet die Elektromobilität? (Marco Pruckner, FAU Informatik/Rechnernetze)
- 19:50 Uhr Wie bedrohen Smart Meter die Privatsphäre des Haushalts? (Dr. Abdalkarim Awad, FAU Informatik/Rechnernetze)

Die Stadt der klugen Köpfe

Wissenschaftsstadt
Fürth



In Fürth ist man seit Jahren erfolgreich in Neuen Materialien. Seit 2007 trägt die Kommune daher als erste in Bayern offiziell den Titel **Wissenschaftsstadt**.

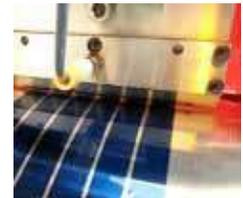
- ▶ Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften
Königsplatz 1, 90762 Fürth, wissenschaft@fuerth.de

- 20:30 Uhr Energie smart und mobil steuern (Peter Heusinger, Fraunhofer IIS)
- 21:10 Uhr Sinnvolle und wirtschaftliche PV – Eigenverbrauchserhöhung durch smartes E-Mobil („PV smart charge“) (Michael Vogtmann, DGS LV Franken gem. e.V.)
- 21:50 Uhr Wie viele Stromtrassen braucht Deutschland – wo und warum? (Prof. Veronika Grimm, FAU Wirtschaftstheorie)
- 22:30 Uhr Jetzt energiefrei werden: Photovoltaik, Speicher, E-Mobilität und Wärmepumpe intelligent steuern ... (Willi Harhammer, ikratos GmbH)
- 23:10 Uhr „Deutschland ohne Erneuerbare Energien? Was die Energiewende wirklich kostet.“ (Prof. Jürgen Karl, FAU Energieverfahrenstechnik)

Vorträge, 18:00–24:00 Uhr, 2. OG

BAYERISCHES ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE ENERGIEFORSCHUNG (ZAE BAYERN)**Solarzellen aus dem Drucker**

Licht in Strom zu wandeln war bisher starren, grauen Siliziumsolarmodulen mit festem Design vorbehalten. Die Herstellung flexibler, bunter und semitransparenter Solarzellen mittels spezieller Druckverfahren eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten. Tauchen Sie ein in die Zukunft der Solarzellenherstellung mit Videos, Vorführungen und Anschauungsmaterial.



Film, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, EG

**N⁺****Nürnberg. Hier lebt Zukunft**

Entdecken Sie das Plus für Ihren Erfolg.

Beste Aussichten, um aus Chancen Erfolge zu machen. Sind Sie dabei?

www.wirtschaft.nuernberg.de

UNI, LEHRSTUHL CHEMISCHE REAKTIONSTECHNIK**Intelligente chemische Energiespeicher**

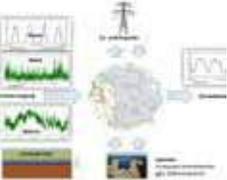
Flüssige organische Wasserstoffträger sind eine sichere Methode, Energie in Form von H_2 verlustfrei zu speichern. Gezeigt wird die Einfachheit des Verfahrens anhand eines funktionierenden Demonstrators: Wasserstoff entsteht in einem Freisetzer aus Glas. Der freigesetzte Wasserstoff wird dann in einer Brennstoffzelle wieder in elektrischen Strom zurückgewandelt.

Experiment, Film, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL VWL, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE**Markt-Design im Spannungsfeld: Deutschlands Energieversorgung in Zeiten des Wandels**

Die Energiewende stellt große Herausforderungen und viele Fragen an Politik und Wirtschaft. Wie müssen wir den Energiemarkt organisieren, um eine nachhaltige Stromversorgung zu sichern? Was verändern Netzausbau, Smart Grids und Speicher? Wie wirken Akzeptanz und Teilnahme in der Bevölkerung? Wir suchen Antworten.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK**Energiesystemanalyse**

Eine zunehmend komplexe Herausforderung zukünftiger Energiesysteme besteht u.a. in der Steuerung des Kraftwerksparks und dessen Auslegung. Technische und ökonomische Rahmenbedingungen spielen eine wichtige Rolle. Es werden Ansätze und Ergebnisse zur aktuellen Diskussion der Energiewende vorgestellt, z.B. Notwendigkeit von Stromtrassen, zusätzlichen Gaskraftwerken etc.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

**Mathematische Optimierung im Energiebereich**

Im Rahmen der Energiewende müssen viele Entscheidungen getroffen werden, deren Auswirkungen im Umfeld eines gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und physikalischen Systems bewertet werden müssen. Das Finden der optimalen Entscheidung findet im Bereich der mathematischen Optimierung statt. Lernen Sie Konzepte und Möglichkeiten anhand von Beispielen kennen.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

Optimierung von Gastransportnetzen

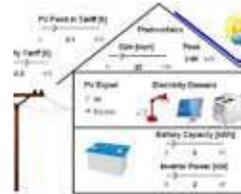
Erdgas ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Wie nutzt man diesen Energieträger optimal? Ein Aspekt ist der effiziente Transport von Erdgas. Mithilfe mathematischer Optimierung kann entschieden werden, wie Gastransportnetze von nationaler Größenordnung bestmöglich gesteuert werden. Erklärt werden mathematische Modelle und exemplarische Ergebnisse.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

**UNI, LEHRSTUHL INFORMATIK 7 (RECHNERNETZE UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME)/INI.FAU****Energiesimulationen spielerisch erleben**

Simulieren Sie auf verschiedenen Ebenen die Energieversorgung – z.B. für ein Haus mit Photovoltaikanlage, eine Siedlung mit verteilten Speichern oder die elektrische Energieversorgung Deutschlands. Mal können Sie Strompreise einstellen und Kosten beobachten oder Auswirkungen auf das Stromversorgungsnetz sehen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

**UNI, LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME/ENERGIE/SEBAKMT MESS- UND ORTUNGSTECHNIK/BAUR PRÜF- UND MESSTECHNIK****Diagnose und Fehlerortung in elektrischen Energieverteilungsnetzen**

Energieverteilungsnetze haben einen hohen betriebs- und volkswirtschaftlichen Wert. Daher sind Austausch- und Erneuerungsmaßnahmen stets mit erheblichen Kosten verbunden. Durch den Einsatz mobiler Systeme soll ein selektiver Austausch stark gealterter Bereiche bereits vor dem Ausfall möglich werden. Sehen Sie selbst, wie das geschieht.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 35, EG

**Praxisversuche mit Kabelprüflingen**

Industrielle Kooperationspartner zeigen Beispiele aus dem Netzbetrieb. Die an Kabeln und Muffen aufgetretenen Fehler und deren Auswirkungen an Nieder- und Mittelspannungskabeln werden anschaulich vorgeführt. Außerdem können Sie moderne Diagnosesysteme und die qualitative Bewertung von Anlagen und Betriebsmitteln kennenlernen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 35, EG



UNI, LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME**Energiespeicher und Schutzsysteme**

Regenerative Energieumwandlungsanlagen sind mit dem bisherigen elektrischen Netz nicht kompatibel. Experten zeigen Ihnen Lösungen: z.B. Smart Power Plant und deren Anbindung mit einem Multi-Level-Umrichter; außerdem, wie ein Adaptivschutz sich den zeitlich schwankenden Betriebsbedingungen von regenerativen Energieumwandlungsanlagen in den elektrischen Netzen anpassen kann.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 35, EG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB**Leistungselektronische Systeme im Energienetz**

Im Fokus stehen leistungselektronische Systeme für das elektrische Energienetz der Zukunft. Dies umfasst alle Bereiche der Energieübertragung von moderner Hochspannungsgleichstromübertragung (HGÜ) bis zu Ladesystemen für Elektrofahrzeuge. Mit Experimenten und Demonstratoren wird die Vielfältigkeit dieses Forschungsgebietes veranschaulicht.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**Das eigene Smart Home mobil steuern mit OGEMA 2.0**

Steuern und Beobachten von Gebäudefunktionen mit Smartphones liegt im Trend. Heute benötigt man aber noch die Systeme verschiedener Hersteller sowie viele Apps, die oft inkompatibel sind. Die Lösung des IIS: OGEMA 2.0 – ein frei verfügbares Softwaregerüst, das gleichzeitig verschiedenste Anwendungen für Ihr Smart Home und Energiemanagement ermöglicht.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP**Mein smart building: Welcher Typ Gebäudenutzer sind Sie?**

So unterschiedlich wie wir Menschen sind, ist auch unser Verhalten als Gebäudenutzer. Gebäudeautomatisierungssysteme optimieren zunehmend das Raumklima und steuern den Energieverbrauch. Abhängig vom Nutzerverhalten reagieren sie unterschiedlich. Welcher Typ Gebäudenutzer sind Sie? Machen Sie unsere Untersuchung mit!

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

THN, FAKULTÄT WERKSTOFFTECHNIK**Energieeffiziente Werkstoffe – Einsparung von Heizenergie durch hochwärmedämmende Bau- und Dämmstoffe**

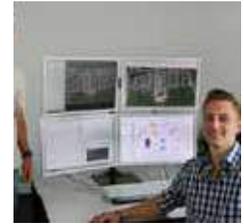
Anhand von Beispielen erklärt die Fakultät Werkstofftechnik die werkstofftechnischen Eigenschaften natürlicher und künstlich hergestellter Bau- und Dämmstoffe sowie die von Dämmstoffsystemen. Wärmebildkameras visualisieren Wärmeübertragungsmechanismen, neue Forschungsansätze werden präsentiert.

Ausstellung, Beratung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

**THN, FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK****Smart City Demonstrator – Energieoptimierung in einem Siedlungsquartier**

Ein großer Teil des Energieverbrauchs in Deutschland findet in Gebäuden statt. Wie sieht die zukünftige Energiebilanz eines Siedlungsquartiers aus? Wie und mit welchem Nutzen lassen sich energetische Aspekte optimieren? Spielen Sie selbst den Hausbewohner und beobachten Sie Ihren Energieverbrauch im Quartier im Zeitraffer.

Vorführung, Demonstration, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, 2. OG

**THN, FAKULTÄT DESIGN****Design macht Energie sichtbar**

Strom wird rund um den Globus erzeugt und als elektrische Energie zur Verfügung gestellt und genutzt. Aufgabe des Designs am EnCN ist, diese Wandlung sichtbar und verständlich zu machen. Wie dies geschieht, sehen Sie an einem Beispiel, das die weitreichende Wirkung eigenständiger Stromerzeugung und Speicherung für den Mobilfunk in Indien zeigt.

Film, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, 1. OG

**CLUSTER LEISTUNGSELEKTRONIK/EUROPEAN CENTER FOR POWER ELECTRONICS ECPE ZU GAST****Leistungselektronik – eine Schlüsseltechnologie für Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien**

Der bayerische Cluster Leistungselektronik erklärt Rolle und Bedeutung der Leistungselektronik in unserer heutigen Welt. Sehen Sie den Ingenieuren der Zukunft bei der Arbeit zu und einen von Schülern programmierten LEGO-Roboter beim Lösen unterschiedlicher Aufgaben.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG



Auf AEG

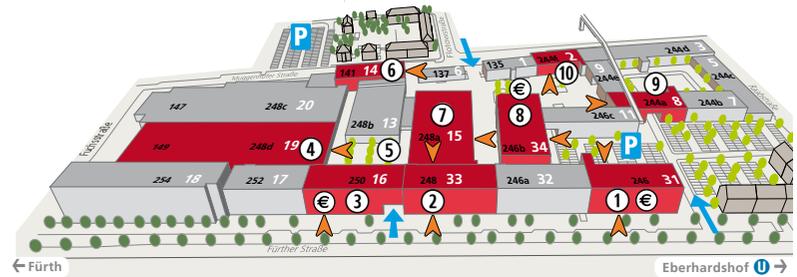
Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen Sa 24.10.2015 18-1 Uhr



Auf AEG ist ein spannender Standort mit vielen faszinierenden Aktionen rund um die Themen:

- ENERGIE
- ELEKTROMOBILITÄT
- AUTOMATISIERUNG
- INNOVATIONEN IM HAUSHALT
- SICHERHEIT

WIR SIND VOLL ENERGIE.



- | | | |
|--|------|-----------|
| ① ELECTROLUX Connectivity im Haushalt / mit Kochvorführung | € | 31/246 |
| ② TÜV SÜD Sicherheit – wissen, worauf es ankommt | WC | 33/248 |
| ③ ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG Trends in der Energieforschung | WC € | 16/250 |
| ④ SIEMENS AG Fahrzeugtransformatoren / mit Werksbesichtigung | | 19/149 |
| ⑤ N-ERGIE Vernetzte Kleinspeicher | | HOF C/250 |
| ⑥ FABLAB Faszination 3D-Druck
KULTURBÜRO MUGGENHOF Metallindustrie im Wandel | | 14/141 |
| ⑦ ENERGIEregion / E-MOBILITY Vielfalt der Elektromobilität / Ausstellung | | 15/248a |
| ⑧ UNI FAPS / TH NÜRNBERG INSTITUT ELSYS / NCT
Automatisierte Produktion und elektrische Antriebe / mit Besichtigung | WC € | 34/246b |
| ⑨ etz 2.0 Energiewende für Zuhause | WC | 8/244a |
| ⑩ UNI ENERGIEVERFAHRENSTECHNIK Stromerzeugung im privaten Heizungskeller | | 2/244f |



Auf AEG
Fürther Straße 244–254
Muggenhofer Straße 141
90429 Nürnberg

www.aufaeg.de

PLANEN SIE IHREN
RUNDGANG ZUR
**LANGEN NACHT
DER WISSENSCHAFTEN**
AM 24.10.2015!

DGS LV FRANKEN ZU GAST

Beratungsstelle zum Einsatz regenerativer Energien
Die r.e.solut-Beratungsstelle informiert Bürgerinnen und Bürger im Großraum Nürnberg zum Einsatz regenerativer Energien (Sonnenstrom, Sonnenwärme, Holzheizung, BHKW und Wärmepumpe). Erfahren Sie mehr zur Nutzung großer Solarthermieanlagen für den wirtschaftlichen Einsatz von Wärmeenergie für Eigenheimbesitzer und die Wohngebäudewirtschaft.

Vortrag, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

6 N-ERGIE Mobil, „Auf AEG“, Gebäude 16

Parkplatz Hinterhof Fürther Straße 250 Eberhardshof

N-ERGIE AG**SWARM-vernetzte Kleinspeicher**

Mit Stromspeichern können Haushalte einen Großteil des auf ihrem Hausdach erzeugten Solarstroms selbst nutzen. Die Speicher des vom Freistaat Bayern geförderten Innovationsprojekts SWARM können jedoch noch mehr: Sie vernetzen sich zu einem virtuellen Großspeicher, um das Stromnetz zu stabilisieren. Wie dies funktioniert, erklären Experten von Caterva und N-ERGIE.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

7 „Auf AEG“, Gebäude 15

Fürther Straße 248a Eberhardshof

E-MOBILITY-AUSSTELLUNG**ENERGIEREGION NÜRNBERG****Die Vielfalt der Elektromobilität erleben**

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern lädt die Energieregion Sie ein, die Bandbreite der Elektromobilität zu erleben, Erfahrungen mit Nutzern auszutauschen und sich Ihr eigenes Bild von dieser Technologie zu machen. Informieren Sie sich über Forschungsprojekte und neue Entwicklungen in der Metropolregion Nürnberg und bringen Sie eigene Ideen ein!

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

**E-Mobility-Talk – wo steht die Metropolregion Nürnberg?**

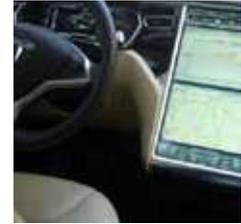
Bei der offenen Talkrunde stehen Ihnen Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg und selbst begeisterter E-Mobilist, sowie weitere Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft Rede und Antwort zur Entwicklung der Elektromobilität in der Metropolregion Nürnberg.

Diskussion, 19:30–20:30 Uhr

UNI, LEHRSTUHL FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG UND PRODUKTIONSSYSTEMATIK (FAPS) ZU GAST**Elektromobilität im Dienst**

FAPS untersucht kombinierte Nutzungsszenarien für E-Mobility. Zum Beispiel inwieweit sich private und gewerbliche Einsatzzwecke miteinander verbinden lassen. Dabei teilen sich Testpersonen E-Cars, deren Ansprüche an die Nutzung des Autos so miteinander harmonisieren, dass sie sich die Schlüssel in die Hand geben können. Im Fokus steht die Mobilität der Metropolregion Nürnberg.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTE TECHNOLOGIE IISB ZU GAST****Induktive Ladestation für e-cars**

Ansprechendes und funktionales Design kombiniert mit effizienter Leistungselektronik zeichnen die kabellose Ladestation der Zukunft aus. Überzeugen Sie sich selbst vom Prototyp einer solchen Ladestation, welcher komplett im 3D-Druck-Verfahren gefertigt wurde. Ein computeranimierter Film versetzt Sie in die Stadt der Zukunft und zeigt ein autonom fahrendes E-Fahrzeug.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

**IKRATOS SOLAR- UND ENERGIETECHNIK ZU GAST****Jetzt „energiefrei“ werden: Photovoltaik, Speicher, E-Mobilität und Wärmepumpe intelligent steuern ...**

Heizen mit Solarstrom, fahren mit Sonnenkraft, nachts Strom im eigenen Haus – und das mit einem eigenen Energiesystem. Dies alles ist heute bereits möglich: Tesla gelingt der Durchbruch zunächst mit innovativen Elektroautos und zusätzlich mit Batteriespeichern auch in Verbindung mit Solarkraft.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr

**VDE-BEZIRKSVEREIN NORDBAYERN ZU GAST****E-Mobility auf der Rennstrecke**

Sie beschleunigen schneller als ihre benzingetriebenen Vorbilder: die elektrischen Rennwagen. Die von Strom angetriebenen Fitzer bergen allerhand spannende Details. Fragen zu Konstruktion, Fertigung und Rennen beantworten Studenten vom „Elefant Racing Team“ und der VDE-Hochschulgruppe „E-Mobility“ (Universität Bayreuth), die auch ihren Rennwagen ausstellen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr





E-Mobility in Fakten

VDE-Experten bündeln im Bereich Forschung und Entwicklung das Fachwissen in vielen Schlüsselsektoren der elektrischen Fahrzeugtechnik. Informieren Sie sich u.a. über Ladeinfrastruktur, Wirtschaftlichkeit, Stromverbrauchs- und Reichweitenermittlung der Elektromobilität. Der gläserne Rennwagen der Siemens AG ist vor Ort und gewährt ungewöhnliche Einblicke.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Selber machen!

Welche Teile gehören zusammen, damit der batteriebetriebene Rennwagen auch wirklich fährt? Unter fachkundiger Anleitung löten große und kleine Besucher (ab 10 Jahren) einen Elektronikbausatz für ein kleines Rennauto zusammen, dessen Fahrtauglichkeit anschließend auf einer kurzen Modellstrecke getestet werden kann.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

SCHMIDT PEDELEC AND MORE – DER PEDELECSPEZIALIST ZU GAST



S-Pedelecs – die Königsklasse unter den Elektrorädern
Pedelecs sind in der Stadt bis 10 km das schnellste Verkehrsmittel, und das bei günstigen 10 ct/100 km. Die Reichweite beträgt zwischen 60 und 140 km, je nach Fahrweise und Unterstützungsstufe. S-Pedelecs sind mit einem Elektromotor bis zu 500 Watt ausgestattet, so lassen sich Bergstrecken leicht überwinden. Vorbeischaun – probefahren – begeistern!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

LADEVERBUND FRANKEN+ ZU GAST



Ladeverbund Franken – hier laden Elektroautos

Eine flächendeckende Lade-Infrastruktur ist eines der Ziele des Ladeverbunds Franken+, der aus zahlreichen Stadtwerken und Gemeinden der Metropolregion Nürnberg, wie z.B. der infra und der N-ERGIE besteht. Informieren Sie sich über das einheitliche und einfache Zugangs- und Ladesystem in der Region sowie rund um das Thema Elektromobilität.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Strom „tanken“ – probieren Sie es aus!

Geräuscharmes Fahren und geruchloses Tanken: Sie wollten schon immer mal wissen wie leicht es ist ein Elektroauto aufzuladen? Sie können es direkt ausprobieren, an Wallbox oder Ladesäule. Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften von Autos mit Antrieben aus erneuerbaren Energien. Sie erwartet eine Auswahl verschiedener PKWs.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

VERBUNDPROJEKT CODIFEY ZU GAST

Innovative Services für E-Mobilität – mitgestalten!

Wie wird die Ladesäule der Zukunft aussehen? Welche Funktionen muss eine E-Mobilitäts-App erfüllen und woher weiß man, dass der Strom für ein Elektroauto zu 100 % aus erneuerbarer Energie besteht? Lernen Sie die neue Innovations- und Lernplattform www.e-mobilisten.de kennen und bringen Sie Ihre Ideen zur Entwicklung neuer Dienstleistungen ein!

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



AUTO KRAUS ZU GAST

Mit den elektrischen Fahrzeugen von Renault beginnt ein neues Zeitalter der Automobiltechnik

Der 100 % elektrisch angetriebene Renault ZOE steht zur Besichtigung, zum Anfassen und Platznehmen für Interessenten auf dem Stand von Auto Kraus GmbH aus Fürth bereit. Ebenso e-Bikes der Fabrikate Victoria, i:SY und Conway.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Bis zur letzten Sekunde!

Aktuelle News und kurzfristige Änderungen zur Wissenschaftsnacht.

www.nacht-der-wissenschaften.de
www.facebook.com/wissenschaftsn8

HANDWERKSKAMMER FÜR MITTELFRANKEN/INNUNG FÜR ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK NÜRNBERG/FÜRTH/ KFZ-INNUNG MITTELFRANKEN ZU GAST



Elektromobilität und Netzintegration

Am Infostand erfahren Sie, wie Sie Elektromobilität in eine vorhandene Infrastruktur einbinden können sowie über den Einfluss von Gebäudeautomation auf die Energieeffizienz und Smart Metering als Instrument der Systemintegration. So ist es dem Endkunden möglich den eigenen Nutzen zu erkennen und Geräte temporär zu steuern.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Weiterbildung Elektromobilität

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zum Schaufenster Bayern-Sachsen ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET entstand ein gewerkübergreifender Weiterbildungskurs mit Abschluss zum „Berater/in für Elektromobilität“. Ab nächstem Jahr wird der Kurs in verschiedenen Städten in Deutschland angeboten. Schauen Sie vorbei: Die Handwerkskammer berät Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

8 „Auf AEG“, Gebäude 19

Fürther Straße 248d Eberhardshof

SIEMENS



Siemens Fahrzeugtransformatoren – aus Energie wird Geschwindigkeit

Fahrzeugtransformatoren aus dem Siemens Entwicklungs- und Fertigungsstandort an der Muggenhofer Straße in Nürnberg kommen in den verschiedensten Triebzügen und Lokomotiven zum Einsatz. Überzeugen Sie sich von den hohen Standards, welche im „Innenleben“ eines Fahrzeugtransformators gelten.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr

9 „Auf AEG“, Gebäude 2

Fürther Straße 244f Eberhardshof

UNI, LEHRSTUHL ENERGIEVERFAHRENSTECHNIK



Technologien und Konzepte für eine CO₂-arme Energieversorgung

Schwerpunkte der Arbeit sind die effiziente Nutzung konventioneller und erneuerbarer Energien, die Erzeugung synthetischer Brennstoffe und die CO₂-freie Verstromung von Kohle. Hieraus werden Ihnen neue Konzepte von Stromerzeugungsanlagen für private Heizungskeller sowie die effiziente Wärmeübertragung mittels Heat-Pipes demonstriert.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

10 „Auf AEG“, Gebäude 34

Fürther Straße 246b Eberhardshof

UNI, LEHRSTUHL FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG UND PRODUKTIONSSYSTEMATIK (FAPS)

Forschungsfabrik: Automatisierte Produktion mechatronischer Produkte

Innovative Produktionstechnologien und Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen der additiven 3D-Fertigung, der Leistungs- und Signalelektronik sowie Trends in der Montage elektrischer Antriebe und Elektromobilität bzw. Forschung an Technologien für intelligentes Wohnen – präsentiert anhand automatisierter Anlagentechnologie.



Vorführung, Führung, 18:00–23:30 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Laborhalle, EG

BAYERISCHE FORSCHUNGSSTIFTUNG ZU GAST

Bayerische Forschungsstiftung

Die Bayerische Forschungsstiftung fördert innovative und anwendungsnahe Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam getragen werden und für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung Bayerns von Bedeutung sind.

Infostand, Führung, 18:00–1:00 Uhr, Technikum 1, Raum 00.001

Bayerische Forschungsstiftung/Energieflexible Fabrik

Die Bayerische Forschungsstiftung fördert innovative Verbundprojekte. Im Projekt FOREnergy wird die Erforschung einer energieflexiblen Fabrik unterstützt. Was bedeutet energieflexibel? Wie kann eine Fabrik energieflexibel sein? Dazu gibt ein Demonstrator Antworten und es wird gezeigt, wie eine Fabrik der Zukunft aussehen könnte.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



MECADTRON ZU GAST

CAD für die Entwicklung von 3D-Elektronik

Mecadtron zeigt sein 3D-CAD-System zum Leiterplattenlayout NEXTRA®, mit dem es möglich ist, konventionelle, (starr-)flexible Leiterplatten und 3D Schaltungsträger zu entwerfen und diese Konstruktionen verschiedenen Analysen zu unterziehen.

Demonstration, Software, Interaktion mit 3D-sterioskopischer Darstellung, 18:00–1:00, alle 30 Min., max. Besucher: 12



Erleben, Staunen und Be-greifen ...

Testen Sie Ihre Wahrnehmung! In Nürnberg am Westtor, Spittlertorgraben Ecke Mohrengasse.

www.turmdersinne.de

THN, INSTITUT FÜR LEISTUNGSELEKTRONISCHE SYSTEME (ELSYS)



Elektrische Antriebe und Elektromobilität live erleben

Sie können einen selbstgebauten Elektrobuggy bei Mitfahrten live erleben. Zudem gibt es im Labor Prüfstände für die Entwicklung und Tests elektrischer Maschinen von bis zu 400 kW. Erklärt wird der Aufbau und die Funktionsweise von Elektromotoren anhand spannender Experimente. Highlight in diesem Jahr ist erstmalig der „Bierfassläufer“.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingang 1

NUREMBERG CAMPUS OF TECHNOLOGY (NCT)



Nuremberg Campus of Technology (NCT)

Das technisch-wissenschaftliche Forschungszentrum ist ein Kooperationsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg. Fünf Forschungsschwerpunkte befassen sich – unter dem Motto „Engineering for Smart Cities“ – mit den technologischen Herausforderungen und Chancen, die sich für Städte der Zukunft ergeben.

18:00–1:00 Uhr, Eingang 2

NCT-OHM | AUT



Autonome Erkundungsroboter

Die Roboter Georg und Simon suchen in Katastrophengebieten nach Hinweisen auf Überlebende. Sie detektieren auch Gefahrenstoffe und schätzen die Lage für Rettungskräfte ein. Beide Roboter können auch ohne jeglichen menschlichen Eingriff autonom erkunden. Über Schutt, Sand und Kies arbeiten sie sich als Team voran, das die Deutsche Meisterschaft 2015 gewann.

Infostand, Vorführung, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., F.11.2.17, Eingang 2/bei gutem Wetter Hof C



Libra3D: Gewichtsschätzung von Notfallpatienten

Wenn Notfallpatienten nicht ansprechbar sind, müssen Ärzte das Gewicht schätzen, um eine schnelle Dosierung der Medikamente sicherzustellen. Aus diesem Grund hat die TH Nürnberg zusammen mit der Neurologischen Kopfklinik Erlangen und Siemens Healthcare ein System entwickelt, das mittels mehrerer Kameras das Patientengewicht in der Notaufnahme schätzt.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, F.11.2.17, Eingang 2

Industrieroboter als Reproduktionskünstler

Zeichnen Sie eine Skizze auf Papier und unser Industrieroboter wird Ihr Kunstwerk für Sie reproduzieren. Der NCT-OHM | AUT zeigt Ihnen an diesem Beispiel, wie Industrieroboter in Zukunft automatisch programmiert werden. Eine von Ihnen angefertigte Skizze wird mittels Kamera erfasst und automatisch in ein Roboterprogramm umgesetzt. Anhand dieses Programms zeichnet ein Industrieroboter Ihre Skizze nach.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.17, Eingang 2



Interaktives Steuern von Haustechnik durch Handgesten oder Sprache

Wenn Haustechnik durch Gestensteuerung dirigiert wird ... Durch Gestensteuerung wird die Kommunikation mit Haustechnik intuitiver, schneller und macht mehr Spaß. Probieren Sie es selbst aus! Dirigieren Sie eine Jalousie per Handgesten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.15, Eingang 2



Mensch-Roboter Interaktion

Der NCT-OHM | AUT zeigt Ihnen anhand einiger Beispiele, wie sich in Zukunft die effektive Zusammenarbeit von Mensch und Roboter in den Alltag integrieren wird. Probieren Sie selbst aus, wie ein arbeitender Industrieroboter auf Ihre Anwesenheit reagiert.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.17, Eingang 2



NCT-OHM | ENERGIE

Energie- und Speichertechnologien

Der weltweite Trend zur Urbanisierung, der Umstieg auf eine nachhaltige Energiewirtschaft und neue Ansätze für das Arbeiten und Wohnen fordern neue, smarte Energietechniken. Informieren Sie sich wie mit Hilfe von vernetzten dezentralen Energie- und Speichertechnologien und neuartigen Fassaden- und Gebäudetechniken eine nachhaltige Energieversorgung zukünftiger Städte möglich werden kann.

Ausstellung, Film, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.17, Eingang 2



UNI, LEHRSTUHL RESSOURCEN- UND ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTIONSMASCHINEN

Schlanke Produktion

Erfahren Sie an mehreren Stationen, was eine moderne, mitarbeiterorientierte Produktion kennzeichnet. In einem Rundgang können Sie sich zunächst über einzelne Methoden informieren und deren praktische Umsetzung in der Produktion beispielhaft erleben. Diskutieren Sie vor Ort, welche Herausforderungen auf die Produktion der Zukunft zukommen und wie diese bewältigt werden können.

Experiment, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Eingang 2

I1 „Auf AEG“, Gebäude 8Fürther Straße 244a/Hof C/Eingang 5  Eberhardshof  **ENERGIE-TECHNOLOGISCHES ZENTRUM (ETZ 2.0) „AUF AEG“****etz 2.0 „Auf AEG“ stellt sich vor mit interaktiver Ausstellung „Energiewende“** 

Das etz 2.0 stellt sich und seine Kooperationspartner mit den neuen Geschäftsfeldern Inkubator für Start-Ups und Anwenderzentrum vor. Thema Energiewende: Und was kann jeder zuhause tun? Toll und sehenswert für jedermann ist die Mitmachausstellung zu Energie sparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, etz 2.0, Haus 8, 2 Stock (Taste 3 im Aufzug) Zimmer 8.2.19

I2 TÜV SÜD Akademie, „Auf AEG“, Gebäude 33Fürther Straße 248  Eberhardshof  **TÜV SÜD Akademie – Wissen, worauf es ankommt: Seminare, Lehrgänge und Kongresse** 

Wussten Sie, dass sich der TÜV SÜD Konzern nicht nur um die Sicherheit Ihres Autos kümmert? Bei den laufenden Führungen geben wir Ihnen einen Einblick in unser Training Center sowie einen Ausblick von oben auf das AEG-Gelände. Nehmen Sie an unserem Akademie-Wissensquiz teil und genießen Sie unser BrainFood.

Mitmach-Aktion, Führung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Ladungs(Sicherung) trifft uns alle! 

Ladungssicherung im Straßenverkehr – nicht nur ein Thema für den Lkw- und Kleintransporter-Fahrer. Auch der alltägliche Umgang und Gebrauch von PKW und Anhängern erfordert in vielen Fällen sachkundiges Wissen. Einführung in die Ladungssicherung, Überblick über die gesetzlichen Vorschriften und Beladungsbeispiel anhand eines PKW-Kombi.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

**Feuerlöscher bieten Sicherheit. Feuerlöscher sind Lebensretter.** 

Ob im Betrieb, Zuhause oder im Urlaub – wenn es brennt gilt es, Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln! Wir geben Ihnen einen theoretischen und praktischen Einblick in die Handhabung von Feuerlöschern. Sie erfahren, wie Entstehungsbrände bereits im Keim erstickt und dadurch Personen- und Sachschäden vermieden werden können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Explosionen, Feuer, Gasaustritt – Risiken an industriellen Anlagen erkennen und vermeiden 

Wissen Sie, dass bereits kleinste Mengen brennbarer Gase und Flüssigkeiten fatale Auswirkungen haben können? In einem Experimentalvortrag lernen Sie anhand anschaulicher Modelle und Schadensbilder, wie Risiken erkannt und gebannt werden. Erleben Sie eine Dichtheits- und Sicherheitsprüfung mittels Infrarot-Kamera.

Vortrag, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

**Der sichere Personen-Aufzug – Prüfungen und Notfallmaßnahmen** 

Kann ein Aufzug wirklich abstürzen? Welche Sicherheitseinrichtungen und Maßnahmen greifen bei einem Notfall? Wie sorgt eine Zertifizierte Überwachungsstelle (ZÜS) wie TÜV SÜD dafür, dass ein Aufzug wirklich sicher ist? Diese und viele andere Fragen zum Thema Aufzugsicherheit beantworten Ihnen die TÜV-Experten ausführlich und praxisnah.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

**I3 „Auf AEG“, Gebäude 31**Fürther Straße 246  Eberhardshof  **ELECTROLUX****Kochen der Zukunft mit Connectivity** 

Die Electrolux-Premiummarke AEG zeigt, dass Kochen in der Zukunft noch einfacher werden kann, wenn uns Apps sowohl bei der Suche von Rezepten, als auch bei der Steuerung des Backofens unterstützen können. Die neue „Let's Taste“-App steuert den Dampfgarer direkt über drahtloses Internet von jedem beliebigen Ort aus. Die Besucher erwarten spannende Vorführungen und leckere „Verführungen“.

Ausstellung, Kochvorführung/Verkostung, 18:00–1:00 Uhr

**I4 „Auf AEG“, Gebäude 14**Muggenhofer Straße 141  Eberhardshof  **FAB LAB REGION NÜRNBERG/ „KULTURFREUNDE“ DES ZENTRUMS AKTIVER BÜRGER****Willkommen im FabLab!** 

FabLab, Werkstatt + Verein, präsentiert Ihnen Mitgliederprojekte und lädt Sie zum Staunen und Mitmachen ein! Folgen Sie den LED-Lichtern in eine fremde Welt. Seien Sie gewarnt vor pinken und blauen Elefanten, die Ihnen begegnen könnten. Bauen Sie selbst ein Raumschiff. Amüsieren Sie sich über die Useless Box. Bewundern Sie eine Drohne im Freiflug. Seien Sie mal wieder Kind.

Mitmach-Aktion, Führung, 19:00–03:00 Uhr, 2. OG



IG METALL/UNI, INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE ZU GAST



Arbeit und Region – Metallindustrie im Wandel

Die IG Metall Nürnberg, das Institut für Soziologie der FAU und das Kulturbüro Muggenhof laden an einen geschichtsträchtigen Ort ein: das ehemalige Betriebsratsbüro der AEG – ein Symbol für die Auswirkungen des wirtschaftlichen Strukturwandels und der Globalisierung auf die Region und die damit verbundenen Herausforderungen für die Gewerkschaften.

Diskussion, Vortragsreihe, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 45, 1. OG, Kulturbüro Muggenhof



Vortragsreihe

18:00 Uhr 10 Jahre AEG-Schließung – Kampf um Arbeitsplätze (Harald Dix, Rudi Höning, ehemalige Betriebsräte AEG)

19:00 Uhr Ein Stadtteil im Wandel der Zeit – der Nürnberger Westen (Annegret und Armin Seufert, Kulturbüro Muggenhof-Geschichtswerkstatt)

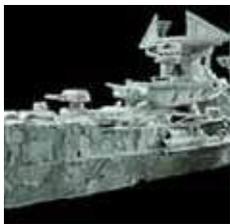
- 20:00 Uhr Nürnberger Metallbetriebe im strukturellen Wandel (Studierende FAU, Forschungsprojekt)
- 21:30 Uhr Podiumsdiskussion: Global Denken, Regional Handeln – Wo geht die Reise hin für die Unternehmen in der Region? Prof. Dr. Ingrid Artus (Institut für Soziologie FAU Erlangen-Nürnberg), Andreas Weidemann (IG Metall Nürnberg), Thorsten Brehm (Stadttrat/SPD-Vorsitzender Nürnberg), Burkhard Witte (vdi Bayern Nordost)
- 22:30 Uhr Gewerkschaften in Zeiten fortschreitender Unordnung (Harry Schreyer, IGM Nürnberg)
- 23.30 Uhr 10 Jahre AEG-Schließung – Kampf um Arbeitsplätze (Harald Dix, Rudi Höning, ehemalige Betriebsräte AEG)

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 45, 1. OG, Kulturbüro Muggenhof

15 „Auf AEG“, Gebäude 17

Fürther Straße 251 Eberhardshof

SHOHE ALEXANDER SEILER

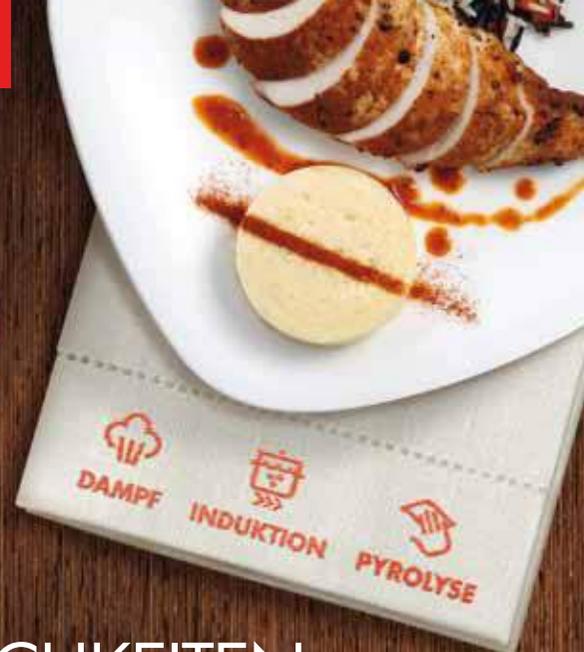


Archiskulpturen – Kunstausstellung

Seit 5 Jahren arbeitet der Künstler und Pädagoge Shohe Alexander Seiler in seinem Atelier Auf AEG. Den Schwerpunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzung stellen seine Archiskulpturen dar: Denkmäler, deren Grundstruktur auf architektonischen Formen beruht, die Macht und Ohnmacht ästhetisch-dialektisch darstellen und kommentieren. Eine Glyptothek der Moderne.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 120 Min., Dauer: je 30 Min.

Dampf, Induktion und Pyrolyse



NEUE MÖGLICHKEITEN. MEHR GENUSS.

Mit den innovativen Koch- und Backfunktionen von AEG.

Wir lieben es, neue Rezepte auszuprobieren und unsere Leidenschaft fürs Kochen voll auszuleben. AEG Kochgeräte sind mit intelligenten Funktionen wie Dampf, Induktion und Pyrolyse ausgestattet, die für ein noch größeres Kochvergnügen sorgen. Erfahren Sie jetzt mehr unter aeg.de/genuss



16 GIB – Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

Fürther Straße 212/Gebäude B 1.1  Eberhardshof  



Kommunikation anders

Informieren Sie sich, wie Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde kommunizieren. Machen Sie einen Mini-Gebärdensprachkurs mit und erfahren Sie, dass zur Gebärdensprache nicht nur die Hände gehören. Erfahren Sie, welche technischen Hilfsmittel bei einer Hör- oder Sehbehinderung zur Verfügung stehen. Lassen Sie sich erklären, welche Kommunikationshilfen zur Verfügung stehen.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, 4. OG

17 DATEV IT-Campus 111

Fürther Straße 111  DATEV  

Lange Nacht erstmals im DATEV IT-Campus 111

DATEV ist einer der größten Informationsdienstleister und Softwareanbieter in Europa. In Nürnberg werden kontinuierlich neue Ideen und Technologietrends geprüft, ob sie im Büroalltag der DATEV-Anwender praxistauglich sind und das eigene Dienstleistungsangebot bereichern. Im Rahmen der Langen Nacht öffnet DATEV die Tore des neu gebauten Entwicklungszentrums IT-Campus 111, um einige der spannendsten aktuellen Technologieentwicklungen zu zeigen.

Ausstellung, Film, 18:00–1:00 Uhr



Datensicherheit

Das große Feld der Datensicherheit spielt eine besondere Rolle, nicht zuletzt weil es auch für die DATEV selbst höchste Priorität hat. So können sich Besucher z.B. über den Einsatz von Big Data zur Überwachung der IT im Datenverarbeitungszentrum informieren: Spannend und anschaulich wird gezeigt, wie die Analyse großer Datenbestände funktioniert und zu mehr Sicherheit im Rechenzentrum beiträgt. Außerdem können sich Besucher von Sicherheitsexperten beraten lassen, wie sicher sie in der digitalen Welt unterwegs sind.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Virtual Reality

Ein Highlight der Ausstellung ist das Thema Virtual Reality (VR). Besucher erhalten eine VR-Brille und können mit dieser die virtuelle Empfangshalle der DATEV betreten. Von dort aus kann man sich in verschiedene Bereiche der DATEV begeben und sich mit einer 360° Ansicht in den jeweiligen Räumlichkeiten umsehen, Objekte auswählen und aktivieren.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Digitalisierung

Ein Themenblock dreht sich um die Digitalisierung von archivierungspflichtigen Unterlagen: Durch das sogenannte ersetzende Scannen können die papierbasierten Originale vernichtet werden, wenn sie ordnungsgemäß eingescannt und elektronisch archiviert wurden – was mit erheblichen Einsparungen von Archivierungskosten verbunden ist. Diese und weitere interessante Themen erwarten Sie im DATEV IT-Campus 111.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer     

NICOLAUS-COPERNICUS-PLANETARIUM

Entdecke das Universum!

Allein schon der Sternenhimmel, wie er an einem dunklen Ort zu beobachten ist, fasziniert. Mit den Mitteln des Planetariums kann der Himmel zu jeder Zeit in all seiner Pracht dargestellt werden. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch das Universum und lernen Sie die schönsten Seiten des Kosmos kennen. Achtung: begrenzte Plätze, Ausgabe von Einlasskarten ab 17 Uhr.

Vorführung, Fulldome-Präsentation, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Kuppelsaal



CAUCHY-FORUM-NÜRNBERG ZU GAST

Pythagoras, Euklid & Co.

Das Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. ist ein interdisziplinäres Forum für Mathematik und ihre Grenzgebiete. Seit 1998 führt der Verein die „Leitfossilien“-Reihe zu den Grundlagen der Wissenschaften sowie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durch. Erleben Sie komplexe Deltaeder und einen mathematischen Spaziergang durch Nürnberg!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



FÜRTHER MATHEMATIK OLYMPIADE ZU GAST

Ausgerechnet Mathematik: Fast ein Vierteljahrhundert Problemlösen

In zwei Jahren kann die Fürther Mathematik-Olympiade, kurz FÜMO, auf 25 Jahre „problemlösendes Denken“ zurückblicken. Der im Großraum Nürnberg entstandene Wettbewerb will Jahr für Jahr junge Mathe-Talente entdecken und fördern. Gezeigt werden eine Auswahl von Problemen, Aufgabenbücher und Knebelien zum Mitmachen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, Foyer



HERMANN-OBERTH-RAUMFAHRT-MUSEUM ZU GAST**VISION & WIRKUNG – Hermann Oberth**

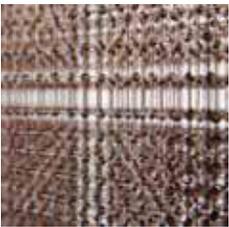
Das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zeigt im Foyer seine Präsentation „VISION & WIRKUNG“, die 2014 aus Anlass des 120. Geburts- und 25. Todestages von Prof. Hermann Oberth, dem „Vater der Raumfahrt“ zusammengestellt wurde. In seinem Werk „Die Rakete zu den Planetenräumen“ hat er die theoretischen Grundlagen für die Raumfahrt mit Flüssigkeitsraketen gelegt.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (NAA) ZU GAST**Sternwarte zu Gast**

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

RECHENMASCHINENSAMMLUNG APPELT ZU GAST**Ohne Bits kein Zeichen**

Und ohne Speicher kein Computer! Frühe Digitalisierung für den weltweiten Schreibverkehr wird an einer TELEX-Maschine demonstriert. An ersten gefädelten Ferritkern-Speichern aus der Zeit der Apollo-Missionen und deren Weiterentwicklung kann man nachvollziehen, was bei neuzeitlichen Chips das Millionenfache des Millionenfachen der damaligen Speicherkapazität bedeutet.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

SIMON MARIUS GESELLSCHAFT ZU GAST**Sensationen um Jupiter**

Der fränkische Hofastronom Simon Marius (1573–1624) entdeckte zeitgleich mit Galileo Galilei die vier großen Jupitermonde. Dies war sensationell und hatte große Auswirkung auf die Entwicklung der Astronomie. Am Stand der SiMaG können Sie sich informieren, was daran so bedeutend war und was Sie im 28-sprachigen Marius-Portal www.simon-marius.net finden.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

STAR WARS FANS NÜRNBERG ZU GAST**Star Wars Fans Nürnberg im Planetarium**

Mit regelmäßigen Treffen, Aktionen und Ausstellungen gibt der Star Wars Fans Nürnberg e.V., den Fans im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen die Möglichkeit, ihr Hobby mit anderen auszuleben. Er ist mit einem Infostand und Kostümträgern vor Ort und zeigt den Nürnberger Besuchern eine andere Galaxie!

Infostand, 18:00–1:00 Uhr

**WISSENSCHAFTSREISEN ZU GAST****Dem Kosmos hinterher – von Sternen, Raketen, Radioteleskopen, Sternwarten und Sonnenfinsternissen**

Reisen zu Forschungsprojekten aus Astronomie, Wissenschaft und Technik sind das Anliegen von Kultur-Astronomie-Wissenschaftsreisen: Wissen durch Reisen und Vergleichen. Reiseziele können außerdem auch geologischer, archäologischer und physikalischer Art sein. Sehen Sie die Reisehöhepunkte der letzten 25 Jahre.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

**19 JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur**

Karl-Grillenberger-Straße 3 Weißer Turm

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS, STANDORT NÜRNBERG****Energiemanagement – Stromgewinnung durch Temperaturdifferenzen und Vibration**

Lästige Kabel und Batterien sind ein ständiger Begleiter im Alltag. Überzeugen Sie sich davon, dass es möglich ist, wartungsfreie und kabellose Systeme mit nahezu unbegrenzter Betriebszeit und Lebensdauer zu schaffen und mittels Energy Harvesting Strom durch Körperwärme oder Vibration zu gewinnen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

**LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INSBESONDERE INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG****Eintritt frei in die Zukunft im JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur!**

Die Zukunft mitgestalten mit Ihren Ideen – nur ein Traum? Nicht im JOSEPHS®! Hier können Sie Prototypen, neue Produkte und Dienstleistungen nach Herzenslust ausprobieren. Erfahren Sie auch, wie es zum JOSEPHS® kam, was dahinter steckt, was die bisherigen Ergebnisse waren und wie diese umgesetzt wurden.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr





Mit App auf Zeitreise zum Kunden von morgen
Die Innovationsforschung behandelt Kunden heute nicht mehr wie passive Studienobjekte, sondern bindet sie als aktive Partner ein. Mit der App der Langen Nacht der Wissenschaften kann das jeder ausprobieren. Aber wie entstehen daraus wissenschaftliche Erkenntnisse? Dies wird im Innovationslabor JOSEPHS© erklärt und mit Echtdateien aus der App veranschaulicht.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

20 Am Tugendbrunnen

zwischen Lorenzkirche und Königstraße 📍 Lorenzkirche

SCHOKO SCHMIZ ZU GAST

Der Tugendbrunnen, ein reichsstädtisches Monument

Als bronzenener Springbrunnen von Benedikt Wurzelbauer steht er seit 1589 an seinem hervorgehobenen Standort. Bekrönt durch Justitia sind neben Putti und Ornamenten sechs weitere Tugenden zu sehen. Was steckt hinter dem Figurenprogramm der Caritas, Spes, Fortitudo, Temperantia, Patientia und Prudentia mit der alles bekrönenden Gerechtigkeitsstatue?

Führung, 18:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 40 Min.

21 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7-9 📍 Lorenzkirche 📧

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellt sich vor

Rund 6.000 Studierende, über 35 Lehrstühle, weltweite Kontakte – das ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Das vielfältige Fächerangebot reicht von der Arbeitsmarktpolitik bis zum Nachhaltigkeitsmanagement. Interne und externe Partner, studentische Gruppen und Einrichtungen des Fachbereichs stellen sich vor und laden Sie ein zum Besuch in die Findelgasse!

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

FSI WiSo – EINE FACHSCHAFTSINITIATIVE AM FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



FSI WiSo – die Fachschaftsinitiative hat den Finger am Auslöser

Die FSI WiSo vertritt die Interessen aller Studierenden am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Rund 70 aktive Studierende packen Probleme im Uni-Alltag an, engagieren sich in der Hochschulpolitik und versüßen mit Kultur- und Freizeitveranstaltungen das Leben außerhalb des Hörsaals. Bonus: Erinnerungsfoto der LNdW.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

RCDS – EINE INITIATIVE DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

RCDS – die Fachschaftsinitiative stellt sich vor
Der RCDS hilft Studierenden mit Informationsveranstaltungen und -material. In den Gremien der Universität vertritt der RCDS die Interessen der Studierenden. Er organisiert Veranstaltungen wie Unikino, Bücherbörse und Semesteranfangsparty.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.005



LUDWIG ERHARD SYMPOSIUM

Ludwig Erhard Symposium 2015

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2014 konnten auch in diesem Jahr über 40 hochkarätige Referenten gewonnen werden. Der Leitgedanke des Symposiums am 5. und 6. November lautet „Innovation – Unternehmen neu denken und gestalten“. Was das Symposium so besonders macht: Die Organisation liegt in den Händen der Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer



MTP NÜRNBERG – EINE INITIATIVE DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Cannes Rolle in Nürnberg

MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis, Deutschlands größte studentische Marketinginitiative, lädt Sie herzlich zur „Cannes Rolle“ im November ein. Im Marmorsaal des Marketing Clubs Nürnberg werden Sie von den Mitgliedern empfangen und von den weltbesten Werbespots unterhalten. Ein Unternehmensvortrag, Catering und ein Get-together erwarten Sie.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001 (Foyer 2.OG)



Filmvorführungen: Die Cannes Rolle in Nürnberg

Film, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., Raum 2.024

ALUMNI, FREUNDE UND FÖRDERER DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN NÜRNBERG (AFWN)

Alumni-Arbeit am Fachbereich

Im Alumni, Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften Nürnberg e.V. (afwn e.V.) vereinigen sich über 1.500 Personen und Unternehmen und bilden durch ihre Mitgliedschaft ein aktives Netzwerk. Im Mittelpunkt der vielseitigen Aktivitäten stehen der gemeinsame Austausch und die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer



FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**Kinofeeling in der Findelgasse**

Verschiedene Videoclips zeigen auf einer Leinwand den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in bewegten Bildern. Neben dem offiziellen Film über den Fachbereich werden auch kurze Videos gezeigt, in denen ausländische Studierende ihren ganz persönlichen Blick auf Nürnberg und ihr Studium am Fachbereich festgehalten haben.

Film, 18:00–1:00 Uhr, Raum 1.006

ARBEITSMARKT, SOZIALFORSCHUNG UND WIRTSCHAFTSPOLITIK**INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK UND QUANTITATIVE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG****Economics in Action**

Forscher/innen des Instituts für Wirtschaftspolitik und Quantitative Wirtschaftsforschung erläutern die aktuellen Herausforderungen sowie spannende Probleme der heutigen Wirtschaftspolitik. Neben den Vorträgen ist auch Raum für Diskussion.

Vortrag, 18:30–20:00 Uhr, Raum 2.024

Vortragsreihe

- 18:30 Uhr EU Steueroasen: Gewinnverlagerungen auf der Spur (Carolin Holzmann)
- 19:00 Uhr Korruption als Spaltpilz der Gesellschaft (Prof. Dr. Johannes Rincke)
- 19:30 Uhr Konfliktsituationen am Arbeitsmarkt: Auge um Auge, Zahn um Zahn? (Prof. Dr. Gesine Stephan)

Vortrag, 18:30–20:00 Uhr, Raum 2.024

LEHRSTUHL VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE/PROFESSUR FÜR VWL, INDUSTRIE-ÖKONOMIK UND ENERGIEMÄRKTE**Markt-Design im Spannungsfeld: Deutschlands Energieversorgung in Zeiten des Wandels**

Die Energiewende stellt große Herausforderungen – und viele Fragen an Politik und Wirtschaft. Wie müssen wir den Energiemarkt organisieren, um eine nachhaltige Stromversorgung zu sichern? Was verändern Netzausbau, Smart Grids und Speicher? Wie wirken Akzeptanz und Teilnahme in der Bevölkerung? Der Lehrstuhl sucht Antworten.

Ausstellung, Umfrage, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

LEHRSTUHL VWL, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE**Wie viele Stromtrassen braucht Deutschland – wo, und warum?**

Deutschland diskutiert aktuell über den Ausbau von Stromtrassen - und die Politik über ein neues „Strommarkt-Design“. Der Vortrag zeigt, wie beide Debatten zusammenhängen und warum veränderte Rahmenbedingungen am Strommarkt den notwendigen Trassenausbau verringern können.

Vortrag, Präsentation, 23:00–23:30 Uhr, Raum 2.024

**LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK UND PERSONALENTWICKLUNG****LernTÜV – Testen Sie Ihre Lernstrategien**

Die Besucher/innen haben die Möglichkeit, sich einem „LernTÜV“ zu unterziehen: Sie füllen online einen Fragebogen aus, der Ihr Lernverhalten erfasst. Auf dieser Grundlage erhalten Sie eine Diagnose Ihrer persönlichen Lernstrategien.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 2.026

**PROFESSUR FÜR GESUNDHEITSÖKONOMIE****Kann und darf der Wert eines Menschenlebens ökonomisch bewertet werden?**

So abwegig oder gar verwerflich es erscheinen mag, den Wert eines Menschenlebens in Geld zu messen, so unumgänglich ist es genau dies im Kontext vieler gesundheitspolitischer Entscheidungen zu tun. Kann die Wissenschaft helfen, Wege aus diesem Dilemma zu finden?

Vortrag, Diskussion, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 1.036

**LEHRSTUHL SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (SCHWERPUNKT ARBEITSMARKTSOZIOLOGIE)****Senioren-genossenschaften – eine attraktive Möglichkeit des Wohnens im Alter?**

Ältere Menschen, die sich in einem Verein zusammenschließen, um sich im Alltag gegenseitig zu helfen – das sind Senioren-genossenschaften. Informieren Sie sich über das Konzept sowie über aktuelle Forschungsergebnisse einer Seniorenbefragung. Auch Ihre persönliche Meinung zu dieser Art im Alter zu leben ist gefragt!

Mitmach-Aktion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG



FORSCHUNGSINSTITUT FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN**Genossenschaften im Alltag**

Häufig haben wir im Alltag mit Genossenschaften zu tun – oft aber nur unbewusst. Die Besucher/innen können sich informieren, wann sie täglich Genossenschaften sowie ihren Produkten und Dienstleistungen begegnen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

CAREER SERVICE FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**Fit für den Arbeitsmarkt? Das Bewerbungs-Quiz!**

Bewerben bedeutet vermarkten. Dafür benötigen Sie authentische Bewerbungsunterlagen. Denn die Bewerbung ist der erste Kontakt zum potenziellen Arbeitgeber. Ob auf Papier oder online: die Unterlagen sollten überzeugen. Doch was ist dabei zu beachten? Im „Bewerbungs-Quiz“ können Sie Ihr Wissen zu aktuellen Erfolgskriterien im Bewerbungsprozess testen.

Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG**Mit dem IAB sind Sie stets informiert**

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit, stellt an seinem Stand seine Aufgaben und Forschungsschwerpunkte vor, gibt einen Überblick über aktuelle Publikations- und Serviceangebote und informiert über Beschäftigungschancen für junge Arbeitsmarktforscherinnen und -forscher am IAB.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

**Was bringt uns die Akademisierung?**

Deutschland wird zur Akademikerrepublik. Woher kommen die vielen Studierenden? Was ist ihre Motivation? Welche Chancen und Risiken sind mit der Akademisierung verbunden? Darüber diskutieren Prof. M. Abraham, Prof. W. Widuckel, ehemaliger Personalvorstand bei Audi, Studiendekan Prof. K. Wilbers (alle FAU) und die IAB-Forscher Prof. L. Bellmann und B. Matthes.

Diskussion, 20:00–21:30 Uhr, Raum 0.015

**INTERNATIONALE POLITIK UND (INTER-)KULTURELLES****LEHRSTUHL INTERNATIONAL BUSINESS AND SOCIETY RELATIONS MIT SCHWERPUNKT LATEINAMERIKA/ LEHRSTUHL AUSLANDSWISSENSCHAFTEN****The Americas and Europe:****Coming Together or Drifting Apart?**

In this panel discussion, Prof. Falke and Prof. Gardini will enter into a dialogue with ambassadors and diplomatic representatives from Brazil, Mexico, Canada and the United States on the state and future of the relationship between the EU and the North and South America. The panel discussion will be conducted in English.

Vortrag, Podiumsdiskussion, 18:30–20:00 Uhr, Raum 0.015

**LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE INTERNATIONALES MANAGEMENT****Mein Studium und Leben in Nürnberg**

Wie wirkt die FAU auf Außenstehende? Was bewegt Studierende zu einem Auslandssemester in Nürnberg? Studierende aus dem Ausland stellen sich diesen Fragen und erzählen von ihrer Motivation, am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Sie berichten von den Unterschieden zu ihren Heimatuniversitäten und über ihre Erlebnisse in Franken.

Diskussion, Moderierter Dialog, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Raum 2.024

**FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN/ LEHRSTUHL SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (SCHWERPUNKT ARBEITSMARKTSOZIOLOGIE)****Historie des Fachbereichs**

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kann auf eine lange institutionelle akademische Vorgeschichte zurückblicken. Der spannende Vortrag von Dr. Reinhard Wittenberg schlägt eine historische Brücke von den Anfängen 1622 als „Reichsstädtische Hohe Schule in Altdorf“ bis hin zum Fachbereich, wie wir ihn heute kennen.

Vortrag, Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Raum U1.056, Treffpunkt im Foyer am Infostand des Fachbereichs

**FREMSPRACHENZENTRUM DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN/FREMSPRACHENAUSBILDUNG****Zertifizierte (Fremd-)Sprachenkompetenz oder:****DOEFL – Desd fua Olle Eigreisde im FranggnLand Fränkisch – der Schlüssel zu den Weltsprachen!**

Lassen Sie Ihre fränkische Mehrsprachigkeit testen und erleben Sie, wie wir (normalerweise nur in einer Sprache) die Fremdsprachenkenntnisse unserer Studierenden einstufen, um ihnen das passende Kursniveau zuweisen zu können.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Raum 0.042



BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (BAMF) ZU GAST**Zuwanderung und Integration**

Das Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) analysiert Ursachen und Auswirkungen von Zuwanderung und die Integration von Migranten in Deutschland. Seine Arbeit und ausgewählte Publikationen werden vorgestellt. Fachvorträge zu Migrations- und Integrationsthemen bieten Raum für Diskussion. (Fotos: Torsten Hönig)

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

**Vortragsreihe**

- 21:30 Uhr Gesucht – gefunden, gekommen – geblieben: Welche Menschen stecken hinter der Fachkräftezuwanderung?
- 22:00 Uhr (Spät-) Aussiedler in Deutschland – eine stille Erfolgsgeschichte der Integration?
- 22:30 Uhr Aus Liebe nach Deutschland. Ausgewählte Ergebnisse der BAMF-Heiratsmigrationsstudie 2013
- 23:00 Uhr Aufnahme von Resettlement-Flüchtlingen: Chance für ein neues Leben in Frieden

Vortrag, 21:30 Uhr, 22:00 Uhr, 22:30 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 0.015

INTERNATIONAL OFFICE/WISO-BAND**Chill-out-Bereich**

Entspannen Sie im Untergeschoss bei Live-Musik mit Klassikern aus Folk, Rock, Pop und Oldies. Ob Sie einfach nur relaxen oder eine Erfrischung an der Bar zu sich nehmen wollen – hier ist die perfekte Anlaufstelle.

Konzert, Party, 20:00–23:00 Uhr, Raum U1.003

VERSICHERUNGEN, STEUERN UND FINANZEN**LEHRSTUHL VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT UND RISIKO-MANAGEMENT/LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE VERSICHERUNGSMARKETING/NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE/ FORUM V****Aktiv – gesund – sicher: Versicherungsparcours 2015**

Werden Sie Teil eines verhaltenspsychologischen Experiments und gestalten Sie beim Action-Painting eine bleibende Erinnerung an die Lange Nacht der Wissenschaften 2015. Ein Kurzfilm zum Risiko „Berufsunfähigkeit“ sowie ein aktives Gewinnspiel mit anschließendem Belastungs-Check und der Chance auf attraktive Preise runden das spannende Programm ab.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 16, Raum 1.001, Foyer 1.OG, 1.026

FORUM V/NORDBAYERISCHES INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSWISSENSCHAFT UND -WIRTSCHAFT**Der Versicherungsparcours**

Forum V, das Kompetenznetzwerk für die Versicherungswirtschaft in Nordbayern, lädt Sie, zusammen mit der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement sowie dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, zu einem interaktiven Versicherungsparcours ein und informiert über aktuelle Veranstaltungen und Versicherungsthemen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 16, Raum 1.001, Foyer 1.OG, 1.026

**LEHRSTUHL VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBESONDERE MAKROÖKONOMIK****Wie reagieren Banken auf Kapitalverluste?**

Die Finanz- und Eurokrise brachte den Banken hohe Kapitalverluste. Der Vortrag zeigt auf, welche Auswirkungen solche Kapitalverluste auf die Kreditvergabe der Banken haben, insbesondere auf die der Genossenschaftsbanken. Weiterhin werden die Rückwirkungen auf die Gesamtwirtschaft mithilfe eines makroökonomischen Modells mit Finanzfraktionen aufgezeigt.

Vortrag, Präsentation, 18:00–18:30 Uhr, Raum 0.015

**LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE STEUERLEHRE****Tarifreform im Öffentlichen Nahverkehr**

In Nürnberg stehen weitreichende Änderungen der Tarife für den Öffentlichen Nahverkehr und der Parkgebühren an. Die Tarifreform wird kontrovers diskutiert. In einem interdisziplinären Forschungsprojekt wird das Meinungsbild in der Bevölkerung untersucht. Werden Sie Teil dieses Forschungsprojekts – egal ob Sie Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer oder Autofahrer sind.

Mitmach-Aktion, Befragung, 18:00–24:00 Uhr, Raum 0.027

**WIRTSCHAFTSEXPERIMENTE UND MARKTFORSCHUNG****LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE SUPPLY CHAIN MANAGEMENT****Der Bullwhip-Effekt in der Bier-Supply-Chain**

Was kann passieren, wenn Supply-Chain-Management versagt bzw. nicht existiert? Welche Lehren können etwa aus der Bierproduktion gezogen werden? Wir laden Sie ein, das „Beer-Game“ zu spielen. Lernen Sie mehr über Komplikationen in Bierproduktion und -distribution und wie sich diese Erkenntnisse auf den Bullwhip-Effekt ableiten lassen.

Mitmach-Aktion, 19:00–20:30 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 1.036



GESELLSCHAFT FÜR KONSUMFORSCHUNG (GfK) ZU GAST**Der Verbraucher im Fokus –
Marktforschung im digitalen Zeitalter**

Welche Produkte liegen gerade im Trend? Was, wo und wie kaufen Menschen am häufigsten ein? Woher erfahren Hersteller, wie das Kaufverhalten ihrer Zielgruppe aussieht? Werfen Sie mit GfK einen Blick hinter die Kulissen der Verbraucherforschung und erfahren Sie von Experten, wie wir aus großen Datenmengen relevante Erkenntnisse ziehen.

Vortrag, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Raum 0.016

LABORATORY FOR EXPERIMENTAL RESEARCH (LERN)**Verhaltensökonomische Experimente –
Wirtschaftswissenschaften zum Mitmachen**

Machen Sie bei einem kleinen Experiment mit und erfahren Sie selbst, wie die innovative experimentelle Wirtschaftswissenschaften funktioniert. Denn auch in den Wirtschaftswissenschaften lässt sich experimentieren. Ein Kurzvortrag erläutert das Experiment und seine Ergebnisse.

Vortrag, Experiment, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 20, Raum 0.025

WIRTSCHAFTSINFORMATIK**LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INSBESONDERE
INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG****Mit App auf Zeitreise zum Kunden von morgen**

Die Innovationsforschung behandelt Kunden heute nicht mehr wie passive Studienobjekte, sondern bindet sie als aktive Partner ein. Mit der App der Langen Nacht der Wissenschaften kann das jeder ausprobieren. Aber wie entstehen daraus wissenschaftliche Erkenntnisse? Dies wird im Innovationslabor JOSEPHS® erklärt und mit Echtdateien aus der App veranschaulicht.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

22 CINECITTÁ Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3 📍 Lorenzkirche, Wöhrder Wiese 📧

**Von 35 mm bis Digital 3D**

Erfahren Sie mehr über das in weiten Teilen unterirdische Gebäude und über Filmtechnik – von der Filmrolle bis zur Festplatte. Was bedeutet digitales Kino? Was ist der Trend in Sachen Filmsound? Und was befindet sich heute im Katharinen-Bunker? Schauen Sie hinter die Kulissen und stellen Sie die Fragen, die Ihnen beim Kinobesuch schon immer durch den Kopf gegangen sind.

Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je ca. 40 Min., max. Besucher: je 20, Anmeldung zu den Führungen in der CINEMAGNUM Kassenhalle

Bildungscampus

Bildung ist unser Programm.

Das
Neue.



Bildungszentrum
www.bz.nuernberg.de



SALZBURG NÜRNBERG

Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört.



Das Studium der Humanmedizin in 5 Jahren –
forschungorientiert und praxisnah studieren
in persönlicher Atmosphäre.
Seit 2014 auch in Nürnberg.

www.pmu.ac.at

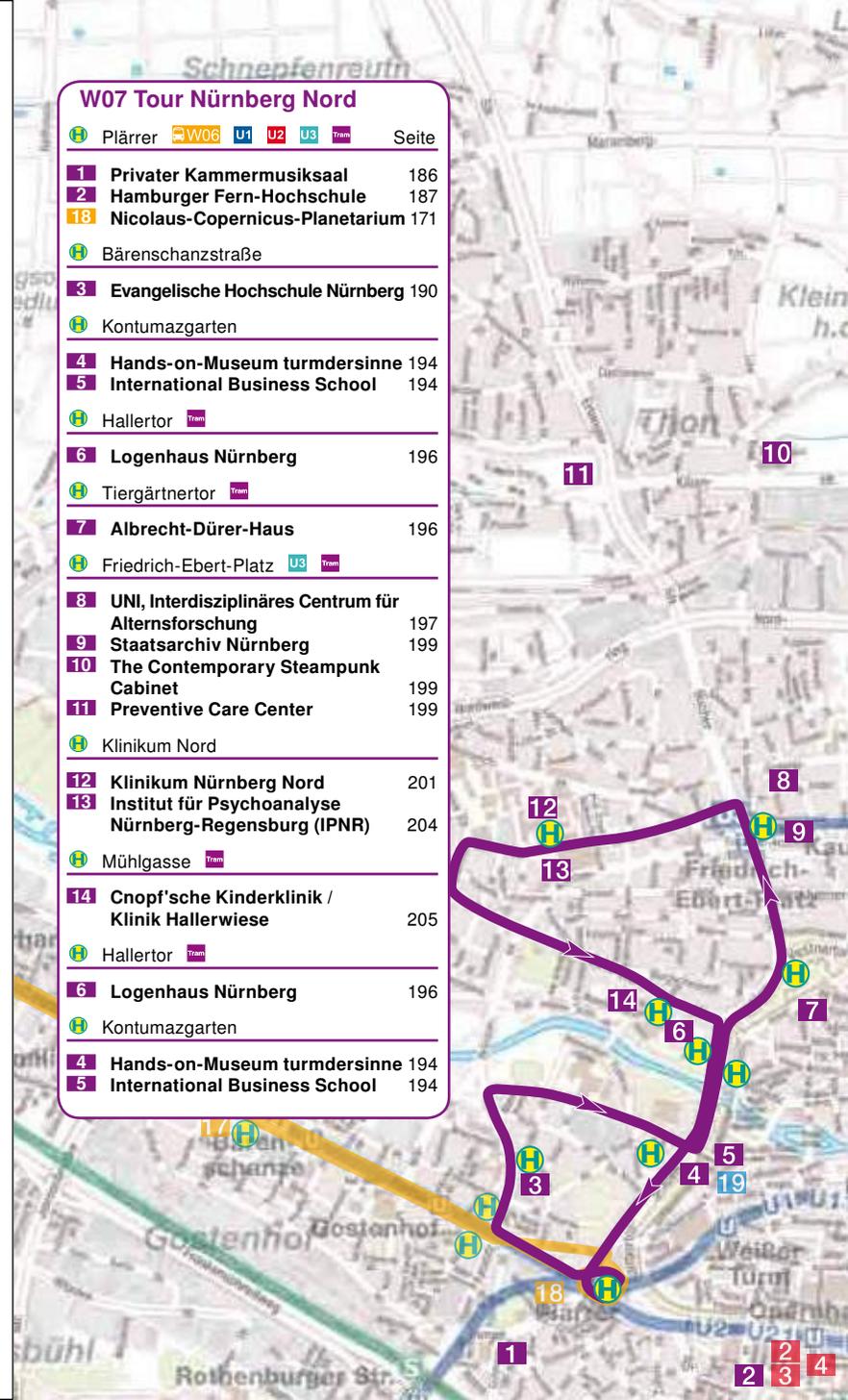
Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da



PARACELTUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

W07 Tour Nürnberg Nord

Station	Linie	Seite
Plärrer	W06 U1 U2 U3 Tram	
1 Privater Kammermusiksaal		186
2 Hamburger Fern-Hochschule		187
18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium		171
Bärenschanzstraße		
3 Evangelische Hochschule Nürnberg		190
Kontumazgarten		
4 Hands-on-Museum turmdersinne		194
5 International Business School		194
Hallertor	Tram	
6 Logenhaus Nürnberg		196
Tiergärtnerort	Tram	
7 Albrecht-Dürer-Haus		196
Friedrich-Ebert-Platz	U3 Tram	
8 UNI, Interdisziplinäres Centrum für Altersforschung		197
9 Staatsarchiv Nürnberg		199
10 The Contemporary Steampunk Cabinet		199
11 Preventive Care Center		199
Klinikum Nord		
12 Klinikum Nürnberg Nord		201
13 Institut für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR)		204
Mühlgasse	Tram	
14 Cnopf'sche Kinderklinik / Klinik Hallerwiese		205
Hallertor	Tram	
6 Logenhaus Nürnberg		196
Kontumazgarten		
4 Hands-on-Museum turmdersinne		194
5 International Business School		194



1 Privater Kammermusiksaal

Schreyerstraße 11  Plärrer    



Chansons von Georg Kreisler live erleben

Begleiten Sie Sebastian Köchig (Tenor) und Michael Leopold (Klavier) auf ihrem Streifzug durch das vielseitige Werk des großen Wiener Chansonniers Georg Kreisler. Im familiären Ambiente einer echten Gostenhofer Künstlerwohnung bieten die beiden Einblicke in verschiedene Schaffensperioden von jidischen Liedern über makabre Schmankerln bis hin zum Opernboogie.

Konzert, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25, EG

Faszination Wissenschaft



Die Lange Nacht der Wissenschaften – Schauplatz für faszinierende Innovationen

MüllerVerlag – Ihr Medienpartner für das multimediale Finden hochwertiger Kontakte – wünscht allen Wissbegierigen eine spannende Nacht mit tollen Experimenten und Entdeckungen.

Das Örtliche

Das Telefonbuch

Gelbe Seiten

 **müllerverlag**
www.muellerverlag.de

2 Hamburger Fern-Hochschule – Studienzentrum Nürnberg

Sandstraße 11  Plärrer    



HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Vortragsreihe

- 18:30 Uhr Wann fliegen Menschen zum Mars? 
Ein Vortrag (nicht nur) für Kinder
(Prof. Dr. Michael Bosch, Mitbegründer
der Mars Society)
- 19:15 Uhr Erfolgsfaktoren im Beruf
- 20:00 Uhr Das Gehirn lernt im Spiel (GGSD)
(Heinrich Moethe)
- 21:00 Uhr Der Euro – eine Vision. Ja zu Europa, nein zur EU.
(Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider)
- 21:30 Uhr Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung.
Vision oder Notwendigkeit?
- 22:00 Uhr Erfolgsfaktoren im Beruf



Erfolgsfaktoren im Beruf – Empfehlungen und Visionen für mehr Erfolg durch besseres Selbstmanagement

Warum sind manche Menschen erfolgreicher als andere? Wie kann ich im Beruf erfolgreicher werden? Ausgewählte Tipps und Methoden zur Verbesserung der persönlichen Produktivität und des persönlichen Erfolgs. Vortrag von Prof. Dr. Peter Francois, Präsident der HFH.

Vortrag, 19:15 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

Berufsbegleitend und flexibel studieren

Der Schritt in die Führungsetage – ferne Vision oder bald schon Realität? Wir zeigen Ihnen, wie Sie beruflich vorankommen. Ob mit oder ohne Abitur, ob vorhandene Berufsausbildung oder Fortbildung. Studieren Sie auf Bachelor oder Master in Teilzeit – flexibel und nah mit persönlicher Betreuung. Damit Ihr beruflicher Aufstieg keine Vision bleibt.

Vortrag, Infostand, 18:00–24:00 Uhr

Computergestütztes Training

Der Einsatz des Computers als Medium in der Therapie nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Das kognitive Training bildet in der praktischen Arbeit häufig einen Schwerpunkt des computergestützten Trainings. Sie haben die Möglichkeit ein Trainingsprogramm auszuprobieren.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Strategien finden: Mathematik handelnd erfahren

Vision: Mathematik neu verstehen. Selbst handeln – mitmachen. Strategien entwickeln – spielend.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, Raum 21, 2. OG

An der HFH Nürnberg berufsbegleitend und dual studieren.



**Die Lange Nacht der Wissenschaften:
Sie finden uns im HFH Studienzentrum
Sandstraße 11**

Informieren Sie sich über unsere Bachelor-
und Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Betriebswirtschaft (M.A.)
- Betriebswirtschaft dual (B.A.)
- Logistik-Bachelor Bayern (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)

HFH Nürnberg
Sandstraße 11, 90443 Nürnberg

- Gesundheits- und
Sozialmanagement (B.A.)
- Health Care Studies (B.Sc.)
- Health Care Studies dual (B.Sc.)
- Management von
Organisationen und Personal
im Gesundheitswesen (M.A.)
- Pflegemanagement (B.A.)

HFH Nürnberg
Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg

Fordern Sie jetzt kostenlos Ihre Studienführer
an: hfh-nürnberg.de

hfh-nürnberg.de

Deutsche Angestellten-Akademie

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für

- Ausbildung
- Umschulung
- Aufstiegsfortbildung

Besuchen Sie uns zur langen Nacht der Wissen-
schaften und erleben Sie Bildung hautnah ...

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Nürnberg
Sandstraße 11
90443 Nürnberg
Telefon 0911 24919-0
Mail info.nuernberg@daa.de



www.daa-nuernberg.de

Lange Nacht der Wissenschaften



**Besuchen Sie uns an der
Langen Nacht der Wissenschaften**

... und erfahren Sie mehr zum Thema „Spielen(d) Lernen“.

Die Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste (GGSD) ist ein Bildungsträger mit den Themenschwerpunkten Pflege, Gesundheit und Soziales. Mehr zu unserem Bildungsangebot in den Bereichen Ausbildung, Fort- und Weiterbildung und Studium erfahren Sie unter www.ggsd.de

Gemeinsam mit dem Studienzentrum der Hamburger Fern-Hochschule Nürnberg und der DAA-Nürnberg finden Sie uns in der **Sandstraße 11 nahe Plärrer/Opernhaus.**

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste

E-Mail: info@ggsd.de

Kostenlose Infoline: 0800/10 20 580
www.ggsd.de



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

HAUPTVERWALTUNG DER GEMEINNÜTZIGEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE DIENSTE ZU GAST



Spiele(n) lernen im Alter

„Was für Kinder gut ist, kann für Erwachsene doch nicht schlecht sein ... und für die ältere Generation erst recht nicht“: „Silver Gaming“ ist der Überbegriff für spielerische Interaktion für Senioren. Vom biografieorientierten Brettspiel bis hin zur Spiele-Konsole. Sie können hier selbst erleben, wie es sich anfühlt, als älterer Mensch mit anderen zu spielen. Viel Spaß dabei!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

Spielerische Therapiematerialien

Der Einsatz von Spielen und Spielmaterialien in der Ergotherapie geschieht unter dem Aspekt der therapeutischen Nutzbarkeit. Spielen kann als eine besondere Form der Betätigung betrachtet werden. Der spielende Mensch wird ganzheitlich angesprochen, indem intellektuelle, kognitive, emotionale, motorische und sensorische Bereiche aktiviert werden. Machen Sie mit!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

Stern im Spiegel

Diese Selbsterfahrung vermittelt eindrücklich wie sich eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten anfühlen. Angesprochen werden beispielsweise Fähigkeiten wie die Bewegungsplanung, räumliche Orientierung, Geduld und Frustrationstoleranz. Ergotherapeut(inn)en behandeln unter anderem Klient(inn)en mit solchen Krankheitsbildern.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

3 Evangelische Hochschule Nürnberg

Eingang Roonstraße 27 Bärenschanzstraße



CAREER SERVICE



Time out@Büro: Beruflichen Alltag meistern

Die üblichen Alltagsturbulenzen erschöpfen uns, rauben wertvolle Energie. Höchste Zeit innezuhalten, um neue Kräfte zu tanken. Achtsamkeit ist dazu ein hilfreicher Weg. Durch Fokussierung auf das Hier und Heute gewinnen Sie an Präsenz und Selbststeuerungsfähigkeit. Sie lernen Übungen kennen, um Ihre Energiebalance auszugleichen.

Workshop, 20:15 Uhr, 21:45 Uhr, Dauer: je 30 Min.

Planetarium 29.-31.10.15 | www.einsteinKI.de

EINSTEIN 
will tanzen!

EVANGELISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG

Lange Nacht der Hausarbeiten & Gruselkabinett der Referate und Präsentationen

Sie müssen bald Ihre Hausarbeit abgeben und können sich nicht entscheiden, ob Sie mit der Gliederung oder der Suche nach Literatur beginnen? Ihnen läuft beim Anblick Ihrer Folien ein kalter Schauer den Rücken hinunter? Experten aus den Bereichen Weiterbildung und Bibliothek geben Tipps, die Sie gleich anwenden können.

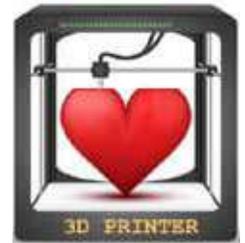
Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr



Können 3D-Drucker helfen und heilen?

Die 3. industrielle Revolution: Nicht nur Computer und Handys tauschen Daten aus, sondern auch Windkraftwerke und Waschmaschinen. 3D-Drucker übernehmen Teile der Warenproduktion. Wird das Sozial- und Gesundheitswesen davon unberührt bleiben? Während ein 3D-Drucker im Foyer arbeitet, wird diese Verbindung mit der Welt des Helfens und Heilens diskutiert.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr



Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften

Samstag, 24. Oktober 2015 · 18 – 1 Uhr
Nürnberg · Fürth

Unsere Kliniken in Nürnberg öffnen ihre Fachabteilungen
für spannende Simulationen und Mitmachaktionen

Cnopf'sche Kinderklinik und Klinik Hallerwiese
St.-Johannis-Mühlgasse 19, Nürnberg

Busroute W07
„Nürnberg Nord“
 Mühlgasse

von 14 bis 17 Uhr Kinderprogramm
in der Cnopf'schen Kinderklinik
„Ein Tag im Kinder-OP“

Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Hallertor

Unser Programm finden Sie auch unter www.diakonieneuendettelsau.de



„Tote essen auch Nutella, nur nicht ganz so viel ...“. Bilderausstellung 
 Kinder sind sehr kreativ, wenn es darum geht, ihre Vorstellungen von „Sterben, Tod und Traurigkeit“ auszudrücken. Sie malen z.B. gerne „Todes-Bilder“. Wie sie dabei vorgehen und was ihnen dabei besonders wichtig ist, wird in den Exponaten der Ausstellung „Tote essen auch Nutella“ anschaulich und eindrucksvoll gespiegelt.

Ausstellung, Führung, 19:30 Uhr, 21:00 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.



Passiv + Aktiv = Veränderung 
 Aus der passiven in die aktive Rolle ausbrechen. Wer wünscht sich das nicht? Im Forumtheater können Sie das erleben. Studierende des 7. Semesters des Studienganges Gesundheits- und Pflegepädagogik führen in die Geheimnisse dieser Theaterart ein und entwickeln gemeinsam mit den Zuschauern aus einer aufgeführten Situation andere Wege als den ursprünglich gezeigten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 19:30–20:15 Uhr



Was ist das Soziale wert? Der Social Return on Investment
 Sind Sozialausgaben Kosten oder wertvolle Investitionen? Eine Frage, die sich Politik und Steuerzahler regelmäßig stellen. Es gibt eine Antwort: Der Social Return on Investment ist ein Weg, die Wertschöpfung von Sozialunternehmen messbar und darstellbar zu machen. Das Konzept und Ergebnisse von Projekten werden vorgestellt und diskutiert.

Vortrag, Diskussion, 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Religion und Gewalt – Gegensatz oder Verwandtschaft?

Fernsehbilder aus Syrien und dem Irak schrecken uns auf. Man fühlt sich ins finsterste Mittelalter versetzt. Was im Namen Gottes geraubt und gemordet wird, lässt uns grundsätzliche Fragen stellen. Hat Religion mit Gewalt zu tun? Produzieren Religionen Gewalt? Oder werden Religionen nur missbraucht? Was sagt der Koran, was steht in der Bibel dazu?

Diskussion, 23:15 Uhr, Dauer: 30 Min.



INSTITUT FÜR INNOVATIVE SUCHTBEHANDLUNG UND SUCHTFORSCHUNG (ISS)

Konsumreduktionsprogramme für Tabak & Alkohol

Sie sind Raucher und würden gerne weniger rauchen? Sie trinken ein kleines Glas Bier (0,2 l), Ihr Tischnachbar einen Whisky (2 cl). Wer von Ihnen hat mehr Alkohol zu sich genommen? Wenn Sie diese Fragen interessieren, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir bieten einen Einblick in Konsumreduktionsprogramme für Tabak und Alkohol.

Mitmach-Aktion, 18:00-1:00, Workshop, 22:30 Uhr, 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.



High End Medizin und Sportwissenschaften – für Ihre Gesundheit & Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Vorsorge und Prävention + Fachärztliche Betreuung bei Beschwerden und Erkrankungen



Nürnberg | Fürth | Hamburg
 Forchheimer Str. 8 | 90425 Nürnberg
 Telefon: 0911-37 66 23-0 | www.preventivecarecenter.de

Zentrum für Innovative Radiologie

Nürnberg | Hamburg
 Forchheimer Str. 8 | 90425 Nürnberg
 Telefon: 0911-37 66 23-23 | www.innovative-radiologie.de

KULTUR RUND UM DIE UHR

WWW.DOPPELPUNKT.DE

DAS KULTUR- UND INFO-PORTAL

Doppelpunkt online

INSTITUT FÜR PFLEGEFORSCHUNG, GERONTOLOGIE UND ETHIK

„Dann holen wir eben eine Polin ...“

Wenn Eltern oder Partner nicht mehr allein leben oder in der Familie versorgt werden können, das Altenheim aber nicht als die Lösung erscheint, suchen immer mehr Familien eine osteuropäische Haushaltshilfe. Was dabei zu bedenken ist, welche gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen und welche menschlichen Herausforderungen zu sehen sind, wird aufgezeigt und diskutiert.

Vortrag, Diskussion, 18:15 Uhr, Dauer: 30 Min.

4 Hands-on-Museum turmdersinne

Spittlertorgraben / Ecke Mohrengasse 📍 Kontumazgarten 📄


Wahrnehmungsphänomene zum Anfassen im Hands-on Museum turmdersinne

Der turmdersinne ist ein interaktives Hands-on-Museum mit einem wissenschaftlich orientierten Konzept. Ist was wir wahrnehmen, wirklich wahr? Können wir uns auf Erfahrungen verlassen? Im turmdersinne kommen Besucherinnen und Besucher alltäglichen Phänomenen auf die Schliche und begreifen die Leistungen und Grenzen ihrer Wahrnehmung.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30

5 International Business School Nürnberg

Karl-Grillenberger-Straße 3a 📍 Kontumazgarten 📄


Internationalität hautnah erleben

Von Bali über Großbritannien bis hin zu den USA, bei der Wahl des Auslandssemesters sind keinerlei Grenzen gesetzt. Tauchen Sie ein in die Vielfalt verschiedenster Destinationen unserer Studenten, wobei wir Sie mit spannenden themenbezogenen Vorträgen, Skype-Schaltungen in ausgewählte Unistädte, Auslandsberichten und landestypischen Delikatessen erfreuen.

Vortrag, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.


Erleben, Staunen und Begreifen ...
Testen Sie Ihre Wahrnehmung!

In Nürnberg am Westtor, Spittlertorgraben
Ecke Mohrengasse.

www.turmdersinne.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH IN ERLANGEN UND FÜRTH

Umhüllenden Klang auf dem Smartphone, ein T-Shirt, das Körperdaten misst, eine Kamera, die Unsichtbares sieht, und den Röntgenblick in kleine und große Objekte können Sie mit der Fraunhofer-Tour in Erlangen und Fürth erleben. Wählen Sie dafür bitte Tour W04.

Folgen Sie uns durch die Nacht:

@FraunhoferIIS #LNDW15

www.facebook.com/FraunhoferIIS #LNDW15

Fraunhofer IIS / Am Wolfsmantel 33 / 91058 Erlangen und Flugplatzstraße 75 / 90768 Fürth / www.iis.fraunhofer.de

Dein
Studium
erleben.



Campus **M21**

Staatlicher Bachelor
Management-Studium

Nürnberg

Sport – Mode – Medien – Internationales Marketing & Management
Tourismus – Hotel – Event – E-Commerce – Digital Marketing
Automobilbusiness – Wirtschafts- & Werbepsychologie



www.CampusM21.de

Praxisnah studieren – Zukunft starten

6 Logenhaus Nürnberg

Hallerwiese 16a  Hallertor  



Freimaurerei und Freimaurerlogen in Nürnberg

Freimaurerei eine Lebensphilosophie: Informieren Sie sich bei einem Vortrag über Ursprung, Lehre und Erscheinungsformen der Freimaurerei und der heutige Logenarbeit. Anschließend im Gespräch sowie an einem Infostand beantworten die Freimaurer gerne Ihre Fragen. Eine Führung durch das Logenhaus rundet den Besuch ab.

Vortrag, Führung, 18:00–24:00 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 60 Min.

7 Albrecht-Dürer-Haus

Albrecht-Dürer-Straße 39  Tiergärtnerort 



„Was wir nicht wissen – das Dürer-Haus als Forschungsproblem“

Das Haus, in dem der bedeutendste deutsche Künstler bis 1528 fast 20 Jahre lang gelebt und gearbeitet hat, hat die Zerstörung Nürnbergs 1945 vergleichsweise gut überstanden und blieb im Original erhalten. Was aber sagt es wirklich aus über seinen berühmten Bewohner, und wie nutzte er es?

Führung, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 30

NEUE ZEITEN, NEUE FRAGEN.
Zusammen für neue Antworten: IG Metall. 

In Zusammenarbeit mit dem
**Institut für Soziologie der
FAU Erlangen-
Nürnberg** und dem
Kulturbüro Muggenhof

ehemaliges
**Betriebsratsbüro der AEG
Muggenhofer Str. 141
Haus 14**

Die IG Metall auf der „Langen Nacht der Wissenschaft“
**Arbeit und Region -
Metallindustrie im Wandel**

www.igm-nuernberg.de

8 UNI, Interdisziplinäres Centrum für Altersforschung

Kobergerstraße 60-62  Friedrich-Ebert-Platz    

Altern erleben und verstehen!

Unter diesem gemeinsamen Motto stellen das Institut für Psychogerontologie (IPG) und das Institut für Biomedizin des Alterns (IBA) ihre weitreichenden Forschungsfelder und -ergebnisse rund um das Alter(n) vor. In den Räumen des Interdisziplinären Centrum für Altersforschung (ICA) bieten sich den Besucherinnen und Besuchern vielfältige Beiträge und Mitmachaktionen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Foyer

Die Reise ins Alter!

Können Sie sich vorstellen, welche Veränderungen und körperlichen Einschränkungen im Alter auf Sie zukommen? Mit Hilfe des „Instant Aging“ erfahren Sie, wie sich die alltäglichen Aufgaben Treppensteigen, Schuhe binden oder Frühstücken im Alter anfühlen. Probieren Sie es aus!

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, Foyer

Hilfe, mein Gedächtnis lässt nach!

Wer hat noch nie seine Schlüssel gesucht oder einen wichtigen Termin vergessen? Gelegentliche Gedächtnisstörungen sind weit verbreitet und meist harmlos. Sie können aber auch ein erstes Anzeichen für eine beginnende demenzielle Erkrankung darstellen. An diesem Abend können Sie Ihre Gedächtnisleistungen von Fachleuten überprüfen und sich individuell beraten lassen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Foyer



CARE VISION
AUGENLASERKORREKTUREN



Goodbye
BRILLE!

Spannende Vorträge und die Möglichkeit zum unverbindlichen Infogespräch
Wo?  CARE Vision, Zeltnerstraße 1–3, 90443 Nürnberg



Wie viel Eiweiß steckt im ...?

Wie viel Eiweiß benötigt der Körper? Wofür wird es gebraucht? Und wie verändert sich der Bedarf im Alter? Mit jeder Mahlzeit nehmen wir Eiweiß auf, aber wie viel steckt eigentlich in einzelnen Lebensmitteln wie z.B. der Nürnberger Rostbratwurst? Erfahren Sie mehr und testen Sie Ihr Wissen an unserem „gedeckten Tisch“.

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, Foyer



Häh? Gut hören auch im Alter!

Beschwert sich Ihr Partner darüber, dass Sie den Fernseher zu laut stellen? Haben Sie manchmal Probleme damit, Durchsagen in der U-Bahn zu verstehen? Die Altersschwerhörigkeit gilt als zweithäufigste chronische Erkrankung im Alter. Lassen Sie Ihre Hörfähigkeit von Experten untersuchen und sich individuell beraten!

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, EG, Infostand im Foyer



Bestimmung der Körperzusammensetzung

Die bioelektrische Impedanzanalyse ist eine einfache Methode zur Bestimmung der Körperzusammensetzung. Aus den Messwerten lassen sich unter Berücksichtigung von Geschlecht, Alter, Gewicht und Körpergröße blitzschnell Muskelmasse und Körperfettanteil berechnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über Ihre Körperzusammensetzung zu erfahren!

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, Foyer



Fit und Mobil im Straßenverkehr!

Wichtig für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr sind Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit sowie die schnelle und genaue Auffassung von oft komplexen Verkehrssituationen. Wir untersuchen Ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen mit speziell entwickelten Computer-Testverfahren und geben Ihnen individuelle Rückmeldung.

Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, Foyer

Interaktiv durch die Lange Nacht!

Besuchen Sie unsere Facebookseite:  www.facebook.com/wissenschaftsn8

Twittern Sie doch mit: 
Hashtag: #LNdW15

9 Staatsarchiv Nürnberg

Archivstraße 17  Friedrich-Ebert-Platz  

Ein Schatzhaus der Geschichte

Seit dem 9. Jahrhundert ist das Staatsarchiv ein gewaltiger Wissensspeicher für die Geschichte der Region und des Landes. Nicht nur die berühmte Goldene Bulle wird hier im Original aufbewahrt: Der Bestand umfasst neben der Reichsstadt Nürnberg u.a. das Markgraftum Brandenburg-Ansbach, die Fränkische Reichsritterschaft und Herrschafts- und Adelsarchive wie Pappenheim.

Führung, 18:30–00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25



Die Nürnberger Prozesse

Die Dokumente der Nürnberger Prozesse haben einen Umfang von 310 laufenden Metern: Sitzungsprotokolle, Verhörprotokolle und Originalunterlagen von Verteidigern bezeugen den Hauptkriegsverbrecherprozess vor dem Internationalen Militärgerichtshof und die zwölf Nachfolgeprozesse vor US-Militärgerichten gegen Ärzte, Juristen, SS-Angehörige u.v.m. In einer Ausstellung werden Dokumente gezeigt, außerdem können Sie Vorträge besuchen:

19:00 Uhr Das Staatsarchiv Nürnberg und seine zentrale Überlieferung zu den Nürnberger Prozessen (Gunther Friedrich)

21:00 Uhr Die Nürnberger Prozesse (Prof. Dr. Klaus Kastner)

Vortrag, Ausstellung, 18:30–00:30 Uhr



10 THE CONTEMPORARY STEAMPUNK CABINET

Mittelstraße 4, Tram 4  Friedrich-Ebert-Platz    

Transhumanismus – Mensch oder Supermaschine!

Eine technologiegetriebene Utopie für die komplexen Entwicklungen des menschlichen Daseins? Ein ultimatives Angebot für und von technologischen Konsumenteliten unter dem Deckmantel von wissenschaftlichem Fortschritt? Welche Perspektiven eröffnen sich mit dieser philosophischen Denkrichtung? Eine Einführung zu einem brisanten wie spannenden Thema.

Vortrag, Ausstellung, 17:00 Uhr, 18:15 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 25



11 Preventive Care Center

Forchheimer Straße 8, zu erreichen mit der Tram 4 (Haltestelle Thon)  Friedrich-Ebert-Platz    



Bioelektrische Impedanzanalyse:

Fett-Muskel-Relation im Körper

Mithilfe von Elektroden lässt sich eine genaue Aufschlüsselung der Fett-Muskel-Aufteilung im Körper darstellen. Sie ist Basis für individuelle und gezielte Trainings- und Ernährungspläne. Erfahrene Sportwissenschaftler stehen für Gespräche zur Verfügung und informieren Sie anhand Ihrer individuellen Messergebnisse.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 5.OG





Halsschlagader-Ultraschall zur Schlaganfallvorsorge

Machen Sie sich beim Halsschlagader-Ultraschall im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von der eigenen Gefäßsituation: Die Untersuchung verhilft zu einer realistischen Einschätzung des eigenen Herz-Kreislauf-Zustandes. Wie Sie kardiovaskuläre Erkrankungen vermeiden können, erfahren Sie vom Expertenteam des Preventive Care Center.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 5.OG



Herzinfarkt, nein danke!

Neben den bekannten, stark belastenden Faktoren wie Blutdruck, Blutfetten, Übergewicht, Alter oder familiärer Anamnese wirken sich viele weitere Umstände auf das Herzinfarktrisiko aus, die sonst kaum Beachtung finden. Erfahren Sie mehr dazu in unserem Vortrag „Zum Kranksein habe ich keine Zeit“.

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr, 5.OG



Zum Kranksein hab ich keine Zeit! Wie man Herzinfarkte, Schlaganfälle, Krebs und Diabetes Typ 2 vermeiden kann.

High-End-Medizin, Sportwissenschaften und eine gute Portion gesunder Menschenverstand machen es möglich, unsere gefährlichsten Zivilisationserkrankungen zu über 90 % zu vermeiden. Sie sind in den meisten Fällen nicht schicksalhaft und kommen nicht „plötzlich und unerwartet“.

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr, 5. OG

12 Klinikum Nürnberg Nord

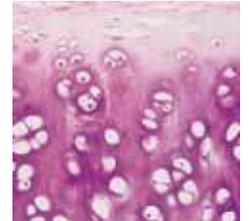
Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 Klinikum Nord



INSTITUT FÜR ANATOMIE DER PARACELUSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT/ KLINIK FÜR ONKOLOGIE UND HÄMATOLOGIE

Gewebe – Zelle – Therapie?

Einblicke in die Knorpel- und Sehnenforschung
Das Institut für Anatomie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität und die Klinik für Onkologie geben Einblicke in die Welt von Tumorzellen sowie von Knorpel- und Sehnenzellen vor dem Hintergrund von Verletzungen und Arthrose. Es besteht die Möglichkeit, am Mikroskop Zellkulturen sowie Gewebeschnitte zu begutachten.



Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., Haus 17, Magistrale, S003

INSTITUT FÜR BIOMEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG HEROLDSBERG/ PARACELUSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Vortragsreihe

Alle Vorträge finden in Haus 17, im Hörsaal 1. Obergeschoss statt.

- 19:00 Uhr Paul Ehrlich – Vordenker und Begründer des Antibiotika-Zeitalters
- 20:00 Uhr Der Antibiotika-Blindflug
- 21:00 Uhr Doping in Sport und Gesellschaft



Ihr Karrierevorsprung

Internationales Managementstudium

Praxisorientiert in kleinen Gruppen studieren, inkl. Auslandssemester und 7 attraktiven Studienrichtungen

Studieninfotag:
28. November 2015
10 – 14 Uhr



International Business School Nürnberg

www.international-business-school.de

TAG DER OFFENEN TÜR
der Stadt Nürnberg

Freitag, Samstag, Sonntag

9. bis 11.10.2015

Kostenlose Programmhefte gibt es bei VAG-Verkaufsstellen, in U-Bahnen und Bussen, städtischen Ämtern mit Publikumsverkehr, an den Rathauspforten, im BürgerInformationszentrum Hauptmarkt 18 und im Internet unter www.nuernberg.de.



Ein Stück Mohnkuchen verzehrt und schon ist Morphin in Ihrem Urin?

Professor Dr. Fritz Sörgel, Drogenforscher vom Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Heroldsberg, zeigt Ihnen, wie schnell das Morphin des Mohnkuchens in Ihren Urin gelangt. Mohnkuchen bekommen Sie vor Ort im Klinikum.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, Haus 17, Hörsaal, OG



Paul Ehrlich – Vordenker und Begründer des Antibiotikazeitalters

Das nach dem Nobelpreisträger Paul Ehrlich benannte Museum zeigt einzigartige Exponate zu den Themen Paul Ehrlich, Antibiotika, Schmerzmittel, Medikamente im Krieg, Doping, Drogen, Nahrungsergänzungsmittel. Professor Fritz Sörgel hält um 19 Uhr einen Vortrag über Paul Ehrlich und dessen bahnbrechende Leistungen

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Haus 17, Hörsaal 1.OG, Ausstellung im Haus 10 im Foyer



Sind Sie gedopt – wie viel Koffein ist in Ihrem Blut?

Was ist Doping? Beginnt Doping schon beim morgendlichen Kaffee? In Zusammenarbeit mit Professor Dr. Fritz Sörgel, Dopingexperte vom Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Heroldsberg, und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, können Sie vor Ort Ihre Blutkonzentration von Koffein messen lassen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, Haus 17, Hörsaal 1.OG

INSTITUT FÜR RADIOLOGIE NORD/ INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE PHYSIK/KLINIK FÜR RADIOONKOLOGIE/ GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR STRAHLENTHERAPIE/ INSTITUT FÜR NUKLEARMEDIZIN



Drei im Weckla – drei im CT

Modernste digitale bildgebende Verfahren ermöglichen interessante und ungewohnte Einblicke in die Natur. Am Beispiel von drei Bratwürsten im Weckla und Überraschungseiern demonstrieren Ärzte und Physiker, wie sich Alltagsgegenstände in der Computertomographie, Magnetresonanztomographie, digitalen Mammographie oder Subtraktionsangiographie darstellen.

Vortrag, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., Haus 18, EG

KLINIK FÜR GASTROENTEROLOGIE/ PARACELSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Endoskopie und Ultraschall live am Modell in der Klinik für Gastroenterologie

Der Blick ins Innere unseres Körpers. Für Gastroenterologen sind der Blick in und auch der Zugang zu Magen oder Darm unerlässlich: Am Modell werden endoskopische Techniken demonstriert und live verschiedene Ultraschalltechniken eingesetzt. Nach der Videodemonstration besteht die Möglichkeit, Fachärzte zu befragen.



Vortrag, Vorführung, 17:00–23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Haus 17/14, EG, Endoskopie

Hier in Nürnberg.



FOM
Hochschule

Die Hochschule. Für Berufstätige.

BACHELOR

BACHELOR OF ARTS (B.A.)
Studiengänge:

- Business Administration
- Gesundheits- und Sozialmanagement
- International Management

BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)
Studiengänge:

- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Maschinenbau

BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

- Wirtschaftsrecht

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)
Studiengänge:

- Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

MASTER

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA)
MASTER OF ARTS (M.A.)

- Management Ausrichtung
- Unternehmensmanagement

MASTER OF LAWS (LL.M.)

- Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions

MASTER OF SCIENCE (M.SC.)
Studiengänge:

- Finance & Accounting
- Human Resource Management
- IT Management
- Marketing & Communication
- Sales Management
- Wirtschaftspsychologie

Die Lange Nacht der Wissenschaft im FOM Hochschulzentrum Nürnberg am 24. Oktober 2015 ab 18:00 Uhr.

Nächste Infotermine unter fom.de

Semesterstart: März / September

Fon: 0800–1959595

studienberatung@fom.de

fom.de

Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bönen | Bremen | Darmstadt | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf
Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Mari
München | Münster | Neuss | Nürnberg | Offenbach | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

KLINIK FÜR PNEUMOLOGIE**Das Labor für den Schlaf**

Schlafstörungen sind häufig und in der Regel harmlos. Manchmal können Schlafstörungen jedoch die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen. Das Nürnberger Schlafmedizinische Zentrum ist eines der größten und modernsten Schlaflabore Deutschlands. Erfahrene Mitarbeiter erwarten Sie zu einem Rundgang durch die Welt des Schlafes!

Vortrag, Führung, 18:00–21:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 20, Schlaflabor, Haus 34

IPN Institut für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR)

Penzstraße 10 Klinikum Nord

**Vortragsreihe:****Einblicke in die „Räume der Psychoanalyse“**

Vorträge mit anschließenden Diskussionen laden ein, einen Blick in die „Räume der Psychoanalyse“ zu werfen. Im Theorieraum werden Konzepte zu Krankheitsentstehung und Persönlichkeit vorgestellt, im Behandlungsraum begegnet Ihnen die Couch und im Kulturraum erfahren Sie Wissenswertes über psychoanalytische Überlegungen zu Literatur, Musik und Gesellschaftspolitik.

Vortrag, Diskussion, 18:00–00:30 Uhr,

1. Vortragsreihe: Wohnung 15; 2. Vortragsreihe: Raum 1 und 2, 2. OG

- 18:00 Uhr Jede Angst sucht ihr Behältnis (Dipl.-Psych. G. Zemsch)
max. Besucher: 15, Hauptwohnung, Raum 1, 2. OG
- 18:00 Uhr Von der Schwierigkeit, erwachsen zu werden – Psychoanalyse und Adoleszenz (Prof. Dr. H.J. Wiesse); max. Besucher: 40, Wohnung 15, 2. OG
- 18:30 Uhr Wenn ein Psychoanalytiker vorsichtig mit Harry Potter die Kammer des Schreckens öffnet (Dr. K. Wackernagel)
max. Besucher: 40, Wohnung 15, 2. OG
- 19:00 Uhr Paul Ehrlich – Vordenker und Begründer des Antibiotika-Zeitalters (Prof. Fritz Sörgel)
- 19:15 Uhr Freuds Kulturschrift: Zeitgemäßes über Krieg und Tod (Dipl.-Psych. C. Scholz-Schneider)
max. Besucher: 15, Hauptwohnung, Raum 1, 2. OG
- 19:30 Uhr Kain und Abel – zur Psychodynamik und entwicklungspsychologischen Bedeutung der Geschwisterbeziehung (Dr. H. Siemen)
max. Besucher: 40, Wohnung 15, 2. OG
- 20:00 Uhr Migration als Thema in der Psychotherapie (Dr. S. Bünte, Dr. B. Deinzer)
max. Besucher: 40, Wohnung 15, 2. OG
- 20:45 Uhr Dem Psychoanalytiker über die Schulter geschaut – ein szenisches Rollenspiel (Dr. K. Mirgel und Dipl.-Psych. C. Scholz-Schneider)
max. Besucher: 15, Hauptwohnung, Raum 2, 2. OG
- 20:45 Uhr Macht in Richard Wagners „Gesamtkunstwerk“ – Musik als Waffe (Dr. M. Ehl); max. Besucher: 15, Hauptwohnung, Raum 1, 2. OG
- 21:00 Uhr Das Unbewusste im Alltag: Freud'sche Versprecher, Verhörer, Verleser und andere Sonderbarkeiten (Dr. A. Rösch).
max. Besucher: 40; Wohnung 15, 2. OG

- 21:30 Uhr Träume auf der Couch (Dipl.-Psych. B. Hermann)
max. Besucher: 40, Wohnung 15, 2. OG
- 22:15 Uhr Was Sie schon immer über den Todestrieb wissen wollten (M. Hoffmann); max. Besucher: 15, Hauptwohnung, Raum 1, 2. OG
- 22:30 Uhr Kain und Abel – zur Psychodynamik und entwicklungspsychologischen Bedeutung der Geschwisterbeziehung (Dr. H. Siemen)
Wdh., siehe 19:30 Uhr
- 22:45 Uhr Dem Psychoanalytiker über die Schulter geschaut – ein szenisches Rollenspiel (Dr. K. Mirgel und Dipl.-Psych. C. Scholz-Schneider)
Wdh., siehe 20:45 Uhr
- 23:00 Uhr Migration als Thema in der Psychotherapie (Dr. S. Bünte, Dr. B. Deinzer)
Wdh., siehe 20:00 Uhr
- 23:45 Uhr Freuds Kulturschrift: Zeitgemäßes über Krieg und Tod (Dipl.-Psych. C. Scholz-Schneider); Wdh., siehe 19:15 Uhr
- 23:45 Uhr Das Unbewusste im Alltag: Freud'sche Versprecher, Verhörer, Verleser und andere Sonderbarkeiten (Dr. A. Rösch); Wdh., siehe 21:00 Uhr

IPK Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese

Sankt-Johannis-Mühlgasse 19 Mühlgasse

**Ein Tag im OP**

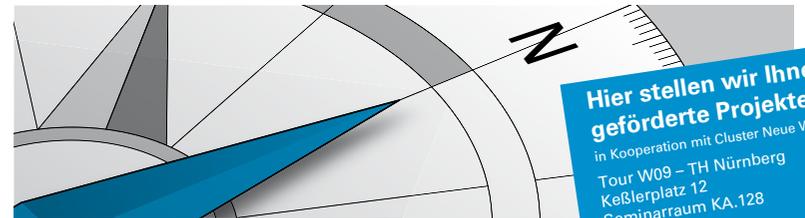
Mit Experimenten, Informationen und Führungen durch den OP- Bereich stellen Ärzte und Pflegepersonal die Arbeitsweise in zwei zusammenarbeitenden modernen Kliniken – der Klinik Hallerwiese und der Cnopf'schen Kinderklinik vor: Anästhesie-Simulation, minimalinvasive (Schlüsselloch-)OP, Händedesinfektion (Schwarzlichtkontrolle), Blutuntersuchungen, Erste-Hilfe-Übungen.



Experiment, Führung, 18:00–23:00 Uhr, im gesamten OP- Bereich der Kliniken



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Hier stellen wir Ihnen
geförderte Projekte vor:
in Kooperation mit Cluster Neue Werkstoffe
Tour W09 – TH Nürnberg
Keßlerplatz 12
Seminarraum KA.128
www.hausderforschung.bayern.de

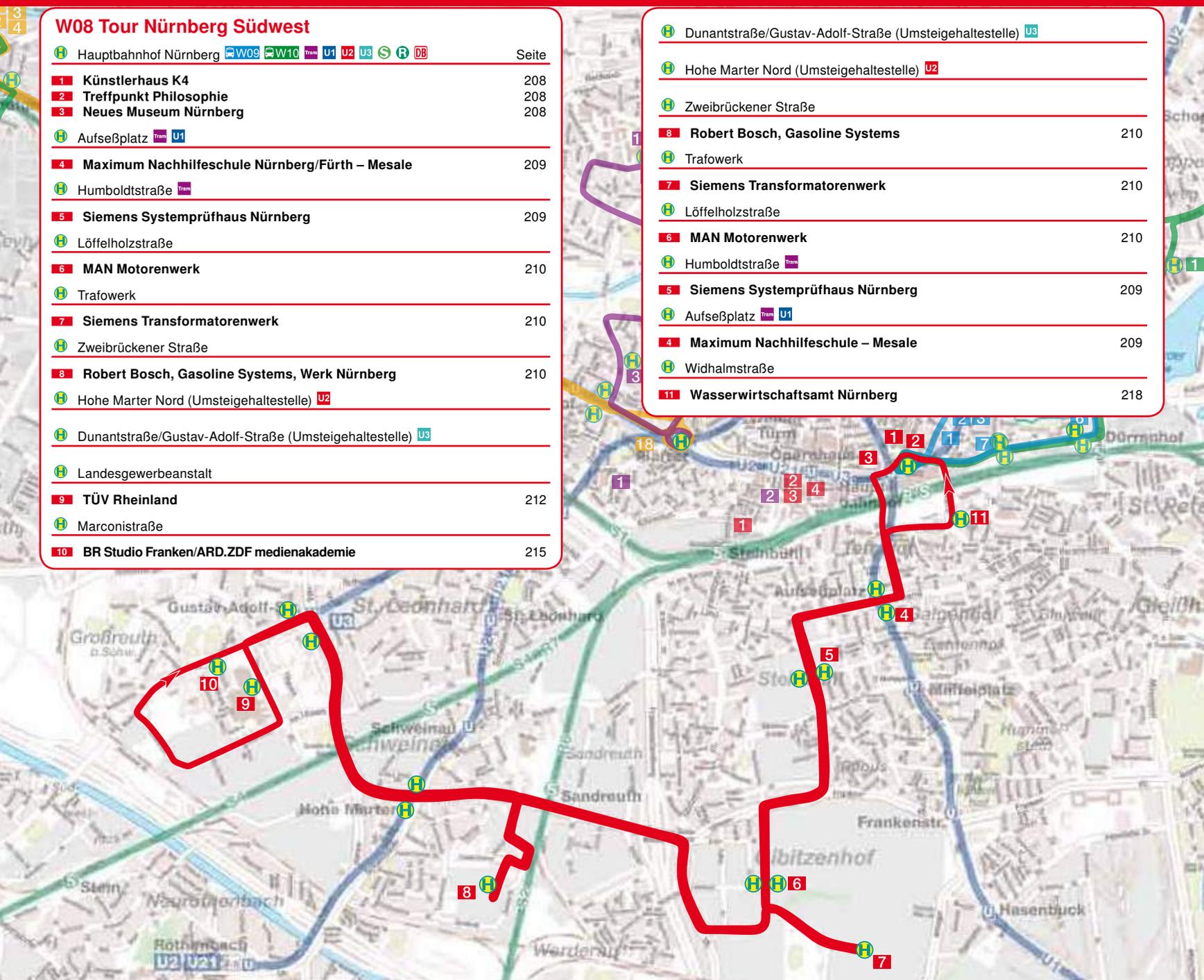
Haus der Forschung

Wir bringen Ihr F&E-Projekt auf Förderkurs

W08 Tour Nürnberg Südwest

Hauptbahnhof Nürnberg	Seite
1 Künstlerhaus K4	208
2 Treffpunkt Philosophie	208
3 Neues Museum Nürnberg	208
Aufseßplatz	
4 Maximum Nachhilfeschule Nürnberg/Fürth – Mesale	209
Humboldtstraße	
5 Siemens Systemprüfhaus Nürnberg	209
Löffelholzstraße	
6 MAN Motorenwerk	210
Trafowerk	
7 Siemens Transformatorenwerk	210
Zweibrückener Straße	
8 Robert Bosch, Gasoline Systems, Werk Nürnberg	210
Hohe Marter Nord (Umsteigehaltestelle)	
Dunantstraße/Gustav-Adolf-Straße (Umsteigehaltestelle)	
Landesgewerbeanstalt	
9 TÜV Rheinland	212
Marconistraße	
10 BR Studio Franken/ARD.ZDF medienakademie	215

Dunantstraße/Gustav-Adolf-Straße (Umsteigehaltestelle)	
Hohe Marter Nord (Umsteigehaltestelle)	
Zweibrückener Straße	
8 Robert Bosch, Gasoline Systems	210
Trafowerk	
7 Siemens Transformatorenwerk	210
Löffelholzstraße	
6 MAN Motorenwerk	210
Humboldtstraße	
5 Siemens Systemprüfhaus Nürnberg	209
Aufseßplatz	
4 Maximum Nachhilfeschule – Mesale	209
Widalmstraße	
11 Wasserwirtschaftsamt Nürnberg	218



1 Künstlerhaus K4

Königstraße 93  Hauptbahnhof Nürnberg       
  

ARGE – ARBEITSGEMEINSCHAFT KULTUR IM GROSSRAUM NÜRNBERG FÜRTH ERLANGEN SCHWABACH**Erfahrung mit 3 D – Die Google-Cardboard-Brille aus Pappe selber bauen**

Reisen Sie mit Ihrem Smartphone und der Google-Cardboard-Brille in virtuelle Welten: Im Rahmen der Ausstellung zur Videospieldkultur „Extralife“ können Sie dies ausprobieren. Es erwartet Sie ein Smartphone-Virtual-Reality-Karton zum Ausschneiden und Zusammensetzen. Mit Ihrem Android-Smartphone und der Cardboard-App bauen Sie einen Virtual-Reality-Guckkasten mit 3D-Erlebnis.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, Foyer Kunsthaus im KunstKulturQuartier

2 Treffpunkt Philosophie

Königstraße 39  Hauptbahnhof Nürnberg       
  

Vortragsreihe: Faszination Licht

2015 – Jahr des Lichts. Licht gibt Leben, Freude, Orientierung ... Entdecke die vielfältige und einzigartige Bedeutung des Lichts.



Philosophische Kurzvorträge:

18:00 Uhr	Weltbilder im Licht der Wissenschaft
19:00 Uhr	Symbolik des Lichts
20:00 Uhr	Licht – Quelle des Lebens
21:00 Uhr	Vom Ursprung über die Nutzung bis zum Ende des Lichts
22:00 Uhr	Nikola Tesla – und es wurde Licht
23:00 Uhr	Weltbilder im Licht der Wissenschaft
24:00 Uhr	Symbolik des Lichts

Vortrag, Diskussion, 18:00–00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., 3. OG

3 Neues Museum Nürnberg

Luitpoldstraße 5  Hauptbahnhof Nürnberg          

INSTITUT FÜR MODERNE KUNST NÜRNBERG**Kunstskandal Skandalkunst**

Begeisterung oder Ärgernis – Sensation oder Skandal? Die Kunstgeschichte ist geprägt von Kontroversen und heftigen Auseinandersetzungen um die Kunst. In einer Auswahl von „Skandalgeschichten“ lernen Sie im Rahmen einer Führung mehr über die Arbeit des Instituts für moderne Kunst – einem Informations- und Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst – kennen.

Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 25, Bibliothek

4 Maximum Nachhilfeschule Nürnberg/Fürth – Mesale

Wölckernstraße 10  Aufseßplatz   

Das Fest der Wissenschaft

Hier bekommen Sie einen Einblick in den Wissensgeist der Wissenschaftler, Gelehrten, Erfinder und Forscher von morgen! Schüler von 8 bis 17 Jahren stellen Ihnen Experimente vor, die Sie natürlich auch selbst durchführen können. Oder Sie besuchen das „Pangea-Mathecafe“: Hier wird mit Mathematik bezahlt – erst eine Aufgabe lösen, dann das Getränk schlürfen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

5 Siemens Systemprüfhaus Nürnberg

Gugelstraße 76  Humboldtstraße  

Zutritt für Unbefugte verboten!

Mit 380 Stundenkilometern quer durch Europa – ist der neue Antrieb geeignet für den länderübergreifenden Einsatz im ICE? Erfüllen die Großantriebe für die Wasserversorgung von Bangkok alle gestellten Anforderungen? Derartige Fragen werden jeden Tag im Systemprüfhaus beantwortet, einem der modernsten Prüfzentren für elektrische Großantriebe weltweit.

Vorführung, Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., Systemprüfhaus



Wir sind auch dabei!



Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

Tour W06 Wissenschaftsmeile/U1+ U11

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften in der **Fürther Str. 248 „Auf AEG“** und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm (siehe S. 166 -167) mit Wissensquiz!

www.tuev-sued.de/akademie/Wissenschaft

TÜV SÜD Akademie GmbH
TÜV SÜD Industrie Service GmbH

TÜV®

6 MAN Motorenwerk

Vogelweiherstraße 33  Löffelholzstraße 

MAN TRUCK & BUS



Von der Idee zum fertigen Motor

Leise, sauber und sparsam, zugleich kraftvoll, zuverlässig und effizient! Um diese Anforderungen an einen MAN-Motor zu erfüllen, arbeiten die Entwickler Jahre an der Serienreife einer Motorengeneration. Von einer kühnen Idee bis zum ausgereiften Produkt – erleben Sie bei Ihrem MAN-Besuch live, wie spannend es ist, einen Motor zu entwickeln.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

7 Siemens Transformatorenwerk

Winter-Günther-Straße  Trafowerk  



Hochspannende Transformation

Im Trafowerk werden Sie Zeuge, wie Stahl, Elektroblech, Kupfer, Aluminium, Holz und Öl derart interagieren, dass am Ende eine funktionierende elektrische Maschine entsteht. Bekommen Sie einen Eindruck von den Bestandteilen und den vielfältigen Fertigungsschritten eines Leistungstransformators und erleben Sie faszinierende Experimente im Höchstspannungsprüffeld!

Experiment, Führung, 18:00–1:00 Uhr

8 Robert Bosch, Gasoline Systems, Werk Nürnberg

Zweibrückener Straße 13, Gebäude 143  Zweibrückener Straße  

Sprit sparen bei voller Motorenleistung

Benzinmotoren sind noch lange nicht out. Einen entscheidenden Beitrag zum Kraftstoffmbruch leistet das Nürnberger Bosch Werk mit seiner Hochdruckpumpe HDP5. Wie diese und weitere Produkte funktionieren und produziert werden, können Besucher während der laufenden Fertigung erleben. Aber nicht nur die Erzeugnisse, auch das Bosch-Werk selbst ist auf Energiesparen ausgerichtet: Bis zu einer Temperatur von -5°C heizt der Standort alle Räumlichkeiten mit Abwärme aus der Produktion. Neben der täglichen Fertigung befasst sich Bosch in Nürnberg mit Zukunftsthemen wie Industrie 4.0. Hierzu erwarten Sie neben den Rundgängen spannende Fachvorträge im Innovations- und Trainingszentrum. Erkunden Sie Bosch Nürnberg in Rundgängen und informieren Sie sich zur technisch-gewerblichen und der kaufmännischen Berufsausbildung im Werk.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



Produktion live erleben

Hier wird Ihnen die Produktion großer Stückzahlen von elektronischen Drosselvorrichtungen gezeigt. Diese haben die Aufgabe, die Luftzufuhr für den Verbrennungsmotor zu regulieren. Erleben Sie auch die neue Generation kollaborierender Roboter, die ohne aufwendige Schutzeinrichtungen und Verkleidungen Hand in Hand mit dem Menschen zusammenarbeiten können.

Vortrag, Führung, 18:00–1:00 Uhr

Benzindirekteinspritzung in der internationalen Logistik

Die Stückzahlen der Hochdruckpumpen für die Benzindirekteinspritzung steigen weltweit kontinuierlich an. Das bedeutet auch höhere Stückzahlen für das Werk. Um die Menge fertigen zu können, wird in eine neue hochautomatisierte Fertigungslinie investiert. Die Linien enthalten zahlreiche Industrie 4.0-Aspekte, wie beispielsweise die Visualisierung der Anlagenzustände und Prozesse oder den autonomen Materialtransport vom Lager direkt in die Fertigungsanlage. Neben der Optimierung der logistischen Prozesse im Haus gilt es, die globale Lieferkette zielgerichtet zu koordinieren. Um die Liefer-, Kosten- und Bestandsziele im internationalen Fertigungsverbund erreichen zu können, wird unter anderem das Instrument des Supply Chain Network Designs genutzt.

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr



Vollautomatische Produktion

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt moderner, vollautomatischer Produktionslinien. Hier werden Regler für Automatikgetriebe hergestellt, die vielen von Ihnen das Fahren bequemer machen. In der Prozessentwicklung können Sie das Kondensator-Entladungs-Schweißen aktiv miterleben: Wie schaffen Strom und Kraft eine schnelle und zuverlässige Materialverbindung? Einblicke in die Internationalität der täglichen Arbeit sind ein weiteres Highlight.

Vortrag, Führung, 18:00–1:00 Uhr



Innovation & Training für eine gesicherte Zukunft

Albert Einstein sagte schon: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in der gedenke ich zu leben.“ In spannenden Fachvorträgen zum Themengebiet Industrie 4.0 im ITZ (Innovations- und Trainingszentrum) wird gezeigt, wie die Robert Bosch GmbH unsere Zukunft aktiv mitgestaltet. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Bosch-Produkte final verbaut im Model S von Tesla zu erleben.

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr



Die Umwelt im Blick

Der Energiebedarf für den Betrieb des Standortes Nürnberg entspricht in etwa dem Energiebedarf einer kleinen Stadt. Nicht nur für die bedarfsgerechte Verteilung und Bereitstellung, sondern auch für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ist ein komplexes Energiemanagement notwendig. Dieser Herausforderung stellt sich die Abteilung FCM (FaCility Management) und bedient sich dabei innovativer Technik wie z.B. Energiespeicherung und Wärmerückgewinnung.

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr





Ihr Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

Erfahren Sie welche Karrierechancen Ihnen die Studiengänge und Ausbildungsberufe bei Bosch bieten. Am Standort Nürnberg werden im technisch-gewerblichen Bereich Elektroniker für Automatisierungstechnik und Industriemechaniker ausgebildet. Ein kaufmännischer Ausbildungsberuf am Standort ist Fachkraft zur Lagerlogistik. Das duale Studium kann als Bachelor of Arts – Industrie oder als Bachelor of

Engineering Elektrotechnik und Maschinenbau absolviert werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit von verschiedenen Praktika geboten, die Ihr Studium optimal ergänzen und Sie fachlich voranbringen.

Vortrag, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

9 TÜV Rheinland

Tillystraße 2 Landesgewerbeanstalt



TÜV RHEINLAND



Die Welt von TÜV Rheinland – Geruchsbewertung

Hilfe! Mein Produkt riecht! Das ausgebildete TÜV-Rheinland-Team zur Geruchsbewertung von Produkten lässt Sie an diversen Produkten schnuppern und erklärt, woher der Geruch kommt und auf was Sie beim Kauf achten sollten.

Vorführung, Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



Die Welt von TÜV Rheinland – Werkstoffprüfung

Wie bekommt man Werkstoffe und Bauteile kaputt? In den großen Prüfhallen der „Zerstörenden Prüfung von Werkstoffen und Bauteilen“ setzen die Experten des TÜV Rheinland Prüfmaschinen in Gang, die mit Tonnenkräften an Stahlstäben ziehen, bis sie reißen oder Felsgestein im Steinlabor zertrümmern.

Vorführung, Führung, 18:10–23:10 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., Treffpunkt im Foyer

EINFACH LEICHTER LERNEN

» Schlechte Noten haben vielfältige Ursachen – wir bieten deshalb gezielte Förderung bei Legasthenie, LRS, Rechenschwäche, AD(H)S. Wir testen Ihr Kind und finden gemeinsam eine Lösung! << Susanne und Thomas Hauf – ILZ Nürnberg (Nähe Hbf)

Vereinbaren Sie gleich einen Termin

Willy-Brandt-Platz 4 | 90402 Nürnberg | 0911 760 74 74 | www.ilz-nuernberg.de



Samstag, 24.10.2015, 18.00 – 01.00 Uhr
 TÜV Rheinland, Nürnberg, Tillystraße 2

www.tuv.com





Die Welt von TÜV Rheinland – persönliche Schutzausrüstung

„Das kann ins Auge gehen!“. High-Speed-Beschuss von Brillen. Die Experten aus dem PSA-Labor für Augenschutz zeigen Ihnen, warum es lebenswichtig ist, bei z.B. handwerklichen Tätigkeiten nicht nur eine Sonnenbrille zu tragen, sondern eine Schutzbrille, die den Anforderungen der persönlichen Schutzausrüstung entsprechen.

Vorführung, Führung, 18:15–23:15 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., Treffpunkt Foyer



Die Welt von TÜV Rheinland – Möbelprüfung

Folterkammer für Bürostühle: Im bedeutendsten Möbelprüflabor Europas werden Möbel aller Art auf Herz und Nieren geprüft. Am Beispiel eines Bürostuhles zeigen die Experten, was an einem Bürostuhl geprüft werden muss, bevor er die Freigabe erhält, z.B. an Ihrem Arbeitsplatz eingesetzt zu werden.

Vorführung, Führung, 18:20–23:20 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



Die Welt von TÜV Rheinland – Normen und Patente

Verrückte Patente! Löschanlage für Christbäume? Hangfahrrad? Gefüllte Weißwurst? Kennen Sie nicht? Alles echte Patentanmeldungen. Das Patentzentrum stellt sich vor und die Patent-Tester geben Einblicke in das gar nicht so trockene Thema.

Vorführung, Führung, 18:25–23:25 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



Die Welt von TÜV Rheinland – Fahrradprüfung

Ich halte durch! Mein Fahrrad auch? Sie erfahren, welche praktischen Anforderungen zu den Prüfungen geführt haben. Bremsprüfstand, Sitzprüfstand, Belastungstest an der Fahrradgabel. Kein Wunder, dass gute Fahrräder etwas mehr kosten, wenn man sieht, welche Anforderungen an die Sicherheit erfüllt werden müssen.

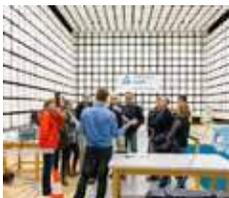
Vorführung, Führung, 18:30–23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



Die Welt von TÜV Rheinland – Energieeffizienz

Blasen Sie Ihr Geld durch schlecht gedämmte Wände? Kennen Sie das neue Energiedienstleistungsgesetz (EDLG)? Was steckt hinter dem Energieaudit? Sie erhalten Informationen hierzu und Tipps, wie Sie sich auf die neuen Bestimmungen vorbereiten können.

Vorführung, Führung, 18:40–23:40 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



Die Welt von TÜV Rheinland – EMV

„Warum kracht das Radio, wenn ich eine SMS bekomme?“ Das haben Sie sich bestimmt schon oft gefragt. Unsere Experten aus dem Labor „Elektromagnetische Verträglichkeit“ erläutern Ihnen in einer der größten EMV-Messhalle Europas, was falsch gelaufen ist, wenn sich Radio und SMS nicht vertragen.

Vorführung, Führung, 18:50–23:50 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.

Die Welt von TÜV Rheinland – Batterieprüfung

Wie bringe ich eine Batterie zum Platzen? Im neuen Batterieprüflabor werden Akkus, Batterien aller Art und Größe auf Herz und Nieren geprüft. Halten die Batterien bei $-100\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder platzen sie? Lassen Sie sich überraschen.

Vorführung, Führung, 18:55–23:55 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.



LGA LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN

Bereich Prüfstatik:

Wie baut man eigentlich eine Brücke

Brücken verbinden und überwinden Hindernisse. Diese „Idee“ ist schon einige tausend Jahre alt. Wir zeigen, welche Baustoffe und Bauverfahren verwendet werden und für welche Nutzungsdauern moderne Brücken ausgelegt werden: vom römischen Aquädukt bis zur weitgespannten Hängebrücke

Vortrag, 18:05–24:00 Uhr, alle 60 Min.



Bereich Prüfstatik: Werden Sie Brückenbauer – wir bauen eine Bogenbrücke

Brücken verbinden und überwinden Hindernisse. Mit Hilfe des gestellten Materials bauen Sie die Brücke – ohne Werkzeug und ohne Verbindungsmittel

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:35–23:30 Uhr, alle 60 Min.



Bereich Prüfstatik: Windenergieanlagen, warum fällt der Turm nicht um?

Die Nutzung von regenerativen Energien ist die optimale Erzeugung von Energie! Die Anlagen werden immer größer und höher. Welche Lasten müssen berücksichtigt werden? Welche Ausführungsvarianten und welche Baustoffe/Bauverfahren gibt es?

Vortrag, 18:45–23:45 Uhr, alle 60 Min.



10 Bayerischer Rundfunk – Studio Franken/ ARD.ZDF medienakademie

Wallensteinstraße 117-121  Marconistraße 

Das Lange-Nacht-der-Wissenschaften-Fernsehen

Die Wissenschaftsnacht als Livestream für das Internet aus dem Studio Franken. Das Fernsehstudio des BR in Nürnberg ist das Zentrum für die abendfüllende Berichterstattung von der Wissenschaftsnacht, mit Liveschalten zu den Hotspots, Reporterberichten und interessanten Gesprächspartnern aus der Wissenschaftsnacht. Aktuell und live kann beim BR hautnah erlebt werden, was jeder am Abend der Wissenschaftsnacht am Handy oder PC sehen kann: Wie Fernsehen für das Web entsteht.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, BR*





Blick hinter die Kulissen

Im Studio Franken werden zahlreiche Sendungen für Hörfunk und Fernsehen sowie Inhalte für die Internet-Seiten des Bayerischen Rundfunks produziert. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Medienbetriebs – zum Beispiel ins moderne TV-Studio, das heute ganz im Zeichen der „Langen Nacht“ steht.

Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, BR-Fernsehgebäude



Aktuelle Technik-Trends im Digitalen Wohnzimmer

Welche verschiedenen Möglichkeiten gibt es heute, Radio zu hören und fernzusehen, oder wie empfangen Sie Ihr Programm? Welche Programmbeiträge kann man wie zeit- und ortsunabhängig abrufen? Im Digitalen Wohnzimmer im Studio Franken geben wir Anregungen.

Vortrag, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 50 Min., max. Besucher: 10, BR-Hörfunkgebäude, Digitales Wohnzimmer



Mobile Übertragungstechnik

Der BR stellt seine aktuellen Hörfunkübertragungsfahrzeuge aus. Mit den Ü-Wagen werden aufwändige Musikkonzerte an unterschiedlichen Standorten aufgezeichnet oder live übertragen. Mit den kleineren wie Satmobil, SNG und Reporterfahrzeug werden die Ton- und Datensignale von aktuellen Beiträgen direkt via Satellit in das Münchener Funkhaus übertragen und von dort gesendet.

Ausstellung, 18:00–24:00 Uhr, BR-Vorplatz AktZent/Ü-Garagen



Stimme und Sprache in Radio und Film

Sprecher lesen Nachrichten, sprechen Hörspiele, leihen Filmstars ihre Stimme. Rund um die Stimme geht es im „Wort-Studio“: Welche Voraussetzungen braucht man für das Mikrofonsprechen, wie arbeitet man bei einer Aufnahme? Hier wird gezeigt, was man mit der Stimme alles machen kann. Mutige können sich als Nachrichtensprecher oder Synchronsprecher versuchen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., BR-Hörfunkgebäude, Studio 1



Wissensvermittlung im digitalen Zeitalter

Erleben Sie, wie der didaktische Ansatz der ARD.ZDF Medienakademie durch moderne Präsentationstechnik zu einem erfolgreichen Lernerlebnis wird und mit welchen intelligenten Werkzeugen der Dozent arbeitet, um die Seminarziele zu erreichen. Dabei greift er auf vielfältige didaktische Methoden zurück und erzeugt ein innovatives Lernumfeld.

Vorführung, 18:15 Uhr, 19:45 Uhr, 21:15 Uhr, 22:45 Uhr, 00:15 Uhr, Dauer: je 30 Min., ARD.ZDF Medienakademie, EG SR 07



Von der Idee zum fertigen Motor

Erleben Sie die spannende Entwicklung eines MAN-Motors.

MAN kann.



Das Wohnzimmer von morgen: Total medial und überall

Nie hatten Radio- und Fernsehkonsumenten mehr Möglichkeiten, die Angebote der Programmanbieter bei bester Qualität und unabhängig von Ort und Zeit zu genießen. Welche technischen Möglichkeiten aktuell bestehen, Medieninhalte bequem online abzurufen und welche Programmbeiträge man wie online sehen und hören kann, zeigt diese Präsentation.

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr, 23:00 Uhr und 00:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., ARD.ZDF medienakademie, 1. OG Pausenfläche



TV-Monitore und Multimedia-Displays – Wer kann was am besten?

Kaufentscheidungen werden bei der unübersichtlichen Anzahl der Angebote immer schwieriger. Technik-Experten demonstrieren anschaulich die wichtigsten, technischen Kriterien, damit Sie wissen, worauf Sie beim Kauf gezielt schauen sollten. Sie werden staunen, was sich hinter Begriffen wie OLED, HbbTV oder „Quantum-Dot“ verbirgt.

Vortrag, Vorführung, 18:45 Uhr, 20:15 Uhr, 21:30 Uhr, 23:15 Uhr und 00:45 Uhr, Dauer: je 30 Min., ARD.ZDF medienakademie, Musikstudio 1. OG

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Allersberger Straße 17/19 Widhalmstraße



Vom ersten Schöpfrad bis zur digitalen Hochwassersimulation –

600 Jahre Wasserwirtschaft im Wandel der Zeit
Die Teilnehmer am Workshop „Wasserrad-Werkstatt“ erhalten einen kurzen Überblick und dürfen dann auch selbst Hand anlegen. Mit einem digitalen Geländemodell (Laserscanning, Bewuchs und Bebauung) und den angenommenen Abflüssen (hydrologische Daten) kann jedes Abflussereignis simuliert werden.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., Konferenzsaal 5. OG, Raum 5.01

Lasertechnologie – made in Erlangen

Wollen Sie erfahren, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls Ihr Auge vermessen werden kann? Wir zeigen es Ihnen auf unserem Messestand im Medical Valley Center. Um 19:00 Uhr erfahren Sie im Vortrag „Chancen und Risiken einer Augenlaserbehandlung“ wie ein Augenlaser funktioniert und Fehlsichtigkeiten mit Hilfe moderner Lasertechnologie schnell und sicher korrigiert werden können.



WaveLight bietet Möglichkeiten für Praktika und Abschlussarbeiten in den Themenbereichen Laser, Messtechnik, optische Diagnose und Applikationsentwicklung.



Prüfstatik

Kompetenz und Sicherheit seit 1869



**DIE LANGE NACHT
DER WISSENSCHAFTEN**
Wir sind dabei und freuen
uns auf Ihren Besuch!



Die Fachrichtungen:

- Metallbau
- Holzbau
- Massivbau

Spezialgebiete:

- Brückenbau
- Glaskonstruktionen
- Kunststoffkonstruktionen
- Historische Bauten
- Brandschutztechnische Nachweise
- Fliegende Bauten
- Typenprüfungen
- Windenergieanlagen
- DIBt-Richtlinie
- DIN EN 61400-1 (früher IEC 61400)

LGA

Bereich Prüfstatik

Tel. 0911 81771-270

Tillystr. 2, 90431 Nürnberg

www.lga.de

KINO ERLEBEN WIE NOCH NIE!



W09 Tour Nürnberg Mitte

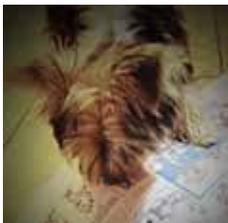
H	Hauptbahnhof Nürnberg	W08	W10	Tram	U1	U2	U3	S	R	DB	Seite		
1	Tour Nürnberg Südwest										208		
H	Gleißbühlstraße												
1	ILZ – Integratives Lerntherapeutisches Zentrum Nürnberg										222		
2	Druckhaus Nürnberg										222		
3	Kunstvilla im KunstKulturQuartier										223		
H	TH Nürnberg												
4	Technische Hochschule Nürnberg, Standort Keßlerplatz										223		
5	Technische Hochschule Nürnberg, Standort Wassertorstraße										233		
H	Technische Hochschule (Umsteigehaltestelle)										W10		
H	Dürrenhof										W10	Tram	S
6	Technische Hochschule Nürnberg, Standort Bahnhofstraße										237		
H	Marientunnel										W10	Tram	
7	NH Nürnberg City Center										241		



1 ILZ – Integratives Lerntherapeutisches Zentrum Nürnberg

Willy-Brandt-Platz 4  Gleißbühlstraße  

ILZ – INTEGRATIVES LERNTHERAPEUTISCHES ZENTRUM/ LERNPRAXIS ELL+/EINFACH LEICHTER LERNEN



Kulturtechnik Lesen – Bildungsvoraussetzung. Wie gut können Sie lesen?

Lesen ist auch innerhalb unserer digitalisierten Gesellschaft mehr als Zeichen zu entschlüsseln. Mitdenken ist notwendig. Durchführung eines wissenschaftlichen und standardisierten Lesetests für Kinder (ab Klasse 6), Jugendliche und Erwachsene. Sie erhalten einen Einblick in Ihre Lesekompetenz anhand bundesweiter Vergleichswerte.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG rechts



Was ist das?

Ressourcenorientierte integrative Lerntherapie

Vortrag über die ILT und die Einsatzmöglichkeiten bei erschwerten/gestörten Lernprozessen. Wissenschaftliche Grundlagen der Teildisziplinen Pädagogik und Psychologie werden erläutert, die Abgrenzung zur Nachhilfe aufgezeigt. Sie erhalten Einblick in die verwendeten Lernmaterialien bei Legasthenie, Dyskalkulie und Wahrnehmungsproblemen.

Vortrag, Ausstellung, 19:30–23:00 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 30 Min., 1. OG rechts

2 Druckhaus Nürnberg

Blumenstraße 16-18  Gleißbühlstraße  

VERLAG NÜRNBERGER PRESSE



Druckhausführung im Verlag Nürnberger Presse

Die Nürnberger Nachrichten öffnen zur Langen Nacht der Wissenschaften ihre Pforten. Bis zu 86000 Zeitungsexemplare fließen pro Stunde über die Falzapparate der computergesteuerten Colorman-Anlage. Hier gehen nicht nur die 290.000 Mantelexemplare der Nürnberger Nachrichten und ihrer Kopfblätter vom Band, sondern auch die Nürnberger Zeitung, das kicker-

Sportmagazin sowie diverse Sonderbeilagen und -veröffentlichungen. In dieser Nacht bietet sich für Sie die Möglichkeit, bei der Produktion des Sonntagsblitz dabei zu sein.

Führung, 20:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 25, Treffpunkt: Pforte Blumenstraße 16–18, Führungen ab 20:00 Uhr alle 15–20 Min. – letzte Führung um ca. 00:00 Uhr (keine Parkplätze vorhanden). Dauer pro Führung ca. 25 Min., max. 25 Besucher pro Führung.

3 Kunstvilla im KunstKulturQuartier

Blumenstraße 17  Gleißbühlstraße 

Künstlerische Intuition versus physikalische Gesetze im Schaffen von Meide Büdel

Die Künstlerin Meide Büdel bezieht in das Konzept ihrer großformatigen Installationen bewusst naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten ein. Nach einer Führung durch die Ausstellung erläutern die Künstlerin und der Statiker Claus Köppel an einem ausgewählten Beispiel den Prozess, den die künstlerische Idee bis zur Realisierung durchläuft.

Diskussion, Führung, 20:00 Uhr und 21:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.



Sonderausstellung:

Im Gleichgewicht – Karin Blum/Meide Büdel

Die aktuelle Ausstellung in der Kunstvilla zeigt Werke der beiden Künstlerinnen Karin Blum (geb. 1947 Gunzenhausen) und Meide Büdel (geb. 1961 Bad Mergentheim). Während Blums Collagen an surreale Traumwelten erinnern, vertraut Büdel in ihren Skulpturen auf die Spannung zwischen verschiedenen Materialien (Laufzeit: 22.10.15-3.4.16).

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



4 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Keßlerplatz

Keßlerplatz 12  TH Nürnberg  



ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Studieren an der TH Nürnberg

Am Infostand der zentralen Studienberatung erhalten Sie eine Rund-um-Beratung zu den Themen Studienwahl und Studium an der Technischen Hochschule in Nürnberg. Nebenbei können Sie mit Ihren Kindern unsere Hochschul-App für Schülerinnen und Schüler ausprobieren und spielerisch herausfinden, welche Studiengänge am besten passen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, vor KA.006



3D-VISUALISIERUNGSZENTRUM UND BIONICUM

Vom 3D-Drucker bis zum bionischen Roboter

Die Digitalisierung hat für einen rasanten Fortschritt im Produktentstehungsprozess gesorgt. Wie mit innovativen Projekten diese Entwicklung nicht nur fortgesetzt, sondern durch eigene Forschungen noch beschleunigt wird, erfahren Sie hier. Erleben Sie neue Technologien: vom Scannen realer Bauteile bis hin zur Robotik nach biologischem Prinzip.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, KB, 3. OG



**FAKULTÄT ANGEWANDTE MATHEMATIK, PHYSIK UND
ALLGEMEINWISSENSCHAFTEN/
NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT (NAG) ZU GAST**

Infostand der NAG

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V. (NAG) ist ein Zusammenschluss von Freunden und Förderern der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller, die die Öffentlichkeit an wissenschaftliche Erkenntnisse der Astronomie heranführen wollen. Gezeigt werden aktuelle Projekte und Pläne.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, KA.111

**FAKULTÄT ANGEWANDTE MATHEMATIK, PHYSIK
UND ALLGEMEINWISSENSCHAFTEN**

**Astronomie: Manch Neues am Himmel –
aber kennen Sie schon das Alte?**

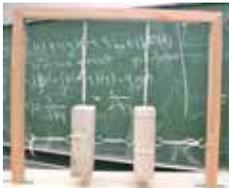
Wie bewegen sich eigentlich Erde und Mond um die Sonne? Wie entstehen die Jahreszeiten, wie kommen Sonnen- und Mondfinsternis zustande? Wo sehen wir die übrigen Planeten? Mit Hilfe des Baader-Planetariums wird das Sonnensystem erlebbar, und Sie verstehen, was am Himmel passiert.

Vortrag, Experiment, 18:00–24:00 Uhr, KA.111


**Haben Sie mit allem gerechnet?
Ein Mathe-Lernprogramm**

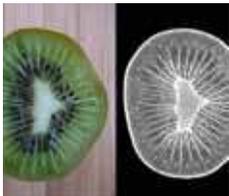
Haben Sie wirklich mit allem gerechnet? Oder geht es Ihnen wie vielen anderen auch: Sie haben einen gewissen Teil der Schulmathematik schon wieder vergessen? Haben Sie gar eine Allergie gegen Logarithmen und Ableitungen entwickelt? Hier lernen Sie eine Lernsoftware kennen und können sie sogar kostenlos mitnehmen.

Diskussion, Vorführung, 18:00–22:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 25, KA.411


Kann Mathematik das Chaos in den Griff bekommen?

Manche Phänomene sind extrem schwer vorherzusagen. Dies kann bereits ein sehr einfacher Versuchsaufbau demonstrieren. Der Vortrag richtet sich an mathematisch interessiertes Publikum und zeigt an Beispielen, welche mathematischen Methoden sich hinter der Vorhersage physikalisch-technischer Vorgänge verbergen.

Vortrag, 18:30–00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., KA.202


Mit Magnetfeldern ins Innere von Körpern blicken

Der menschliche Körper besteht zum großen Anteil aus Wasser. Erleben Sie, wie die magnetischen Eigenschaften der Wasserstoffatomkerne dazu benutzt werden können, mit Hilfe der Magnetresonanztomographie faszinierende Ansichten des Inneren von Körpern zu erzeugen. Außerdem lernen Sie, was Sie mit einem solchen Gerät in Ihrer Küche anfangen könnten.

Vortrag, Experiment, 19:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 20, KA.215 und KA.234



Werden Sie nachtaktiv an der TH Nürnberg!

- ☑ Spannende Programmpunkte: vom beliebten „Spaghettibrücken-Wettbewerb“ bis zur Experimentalshow „Brände und Explosionen“
- ☑ Leckere Snacks: Essen und Getränke in der Mensateria
- ☑ Gute Anbindung: Bus- oder U-Bahnhaltestelle direkt vor der Tür

■ Standorte Keßlerplatz
und Wassertorstraße:



Tour W09 Nürnberg Mitte



TH Nürnberg

■ Standort Bahnhofstraße:



Tour W09 Nürnberg Mitte



Dürrenhof

■ Standort „Auf AEG“



Tour W06 Wissenschaftsmeile



Eberhardshof



Total verstrahlt: Wie alle Körper Wärme abstrahlen 🤖
Alle Körper strahlen Wärme ab, und Körper mit unterschiedlicher Temperatur tauschen Wärme aus. Dieses alltägliche Phänomen möchten wir mit Ihnen experimentell untersuchen. Auf Wunsch fertigen wir auch eine Portraitaufnahme an – natürlich aufgenommen mit unsichtbarem Licht!

Experiment, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, KA.222

FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN



Geotechnik einfach erklärt 🤖
Wie erklärt man etwas einfach, das eigentlich überhaupt nicht einfach ist? Studierende der Fakultät Bauingenieurwesen zeigen an zum Teil selbst gebauten Modellen die Ursache und Wirkung des hydraulischen Grundbruchs, des Erddruckes und anderer geotechnischer Phänomene.

Experiment, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, alle 30 Min., max. Besucher: 25, KB.U09



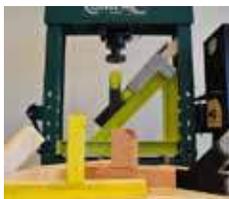
Orpheus in der Unterwelt? 🤖
Kanalfilmung und -sanierung in der Praxis
Orpheus durfte sich in der Unterwelt nicht umdrehen, wir tun es sehr wohl! Die Fachfirmen Diringer & Scheidel und Brochier-Entwässerungstechnik demonstrieren mit der Fakultät Bauingenieurwesen die Vorgehensweise bei Kanalinspektion und Kanalsanierung live mit verschiedenen Fahrzeugen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, KA.00P (Innenhof vor Keßlerplatz)



Spaghettibrücken-Wettbewerb 🤖
Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch eine gute Figur als Baumaterial. Im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende Brücken aus Spaghetti entworfen und gebaut. Am Abend belasten sie ihre 70 cm langen Bauwerke bis diese kaputt gehen. Prämiert wird die Brücke mit der in Relation zum Eigengewicht höchsten Traglast.

Experiment, Vorführung, 21:00–23:00 Uhr, KB.105



Versuche aus dem konstruktiven Ingenieurbau 🤖
Das konstruktive Labor führt verschiedene Versuche aus dem Bereich Holzbau vor und präsentiert Ergebnisse bisher durchgeführter Versuchsreihen anschaulich. Darüber hinaus zeigen die Experten anhand von praktischen Modellen, wie die immer weiter voranschreitende 3D-Drucktechnik zur Verbesserung der Lehre eingesetzt werden kann.

Film, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, KB.201

Wasser marsch! Hydraulische Phänomene im Wasserbaulabor

Wasser marsch! Das Wasser fließt oder versickert, es strömt oder schießt ... Was ist ein Wechselsprung in der Hydraulik oder wie funktioniert eine Wasserturbine? Was ist eine Sparschleuse und wie ist der Main-Donau-Kanal aufgebaut? Diese und weitere Fragen werden im Labor für Wasserbau beantwortet.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., max. Besucher: 30, KB.U02



FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK

Roboterwerkstatt: Lernen und Forschen mit mobilen Robotern

Mobile Roboter begeistern Kinder und Erwachsene. Mit spielerischem Umgang werden Lernerfolge selbst bei komplexen Themen erreicht. Das Labor für mobile Robotik zeigt, wie Roboter von der Kinder-Uni bis zur Promotion in Lehre und Forschung eingesetzt werden. Lernen Sie etwas über den „Studierbot zum Nachbauen“ oder den Logistik-Roboter.

18:00–1:00 Uhr, Vorführung um 19:00 Uhr, 21:00 Uhr und 23:00 Uhr, max. Besucher: 25, KA.640



Wie der Blitz

Besichtigen Sie das Hochspannungslabor der Technischen Hochschule Nürnberg! Sie sehen spektakuläre Experimente aus dem Bereich Blitz- und Überspannungsschutz, Funken und Entladungserscheinungen.

Experiment, Vorführung, 19:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, KH.108



FAKULTÄT INFORMATIK

Das Nürnberger Anti-Phishing-Device

Mit Viren, Würmern und Trojanischen Pferde erbeuten Kriminelle Millionen im Onlinebanking. Mit dem Nürnberger Anti-Phishing-Device stellt die Fakultät Informatik eine Lösung vor, die den Kriminellen dauerhaft das Handwerk legen kann. Das Anti-Phishing-Device baut auf Kryptographie und den Erkenntnissen der formalen Programmverifikation auf.

Vortrag, Diskussion, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., KA.130



OHMQuiz: Eine App macht Bytefest!

Prüfen Sie Ihr Wissen aus dem Bereich der Informatik! Studierende haben aus der App „Quizduell“ eine neue App entwickelt, die den Klausurstoff spielerisch vermittelt. Um die Motivation zu steigern und einen Vergleich mit anderen herzustellen, wurde ein Byte-Score-System integriert. Unterstützt wird das Quiz außerdem durch eine E-Learning-Einheit zum Thema Wissensmanagement.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 15, KA.407



FAKULTÄT MASCHINENBAU UND VERSORGUNGSTECHNIK



Elektromagnetismus bewegt

Das Bestreben der Natur nach Ausgleich und Symmetrie lässt sich nutzen, um Kraftmaschinen – wie den Elektromotor – zu entwerfen. Das Urprinzip beruht auf dem Elektromagnetismus, einem schwer fassbaren Phänomen, das sich durch keinen unserer Sinne wahrnehmen lässt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, dann schauen Sie bei der schwebenden Boccia-Kugel vorbei.

Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, KA.544



Unser Roboter löst Ihre Rubik's Cube

Mit Bildverarbeitung und neuen Programmierverfahren werden Industrieroboter immer flexibler. Damit erschließen sich neue Anwendungsfelder für den Robotereinsatz in der Industrie. Dies wird Ihnen an einem einfachen Beispiel gezeigt. Verdrehen Sie einen Zauberwürfel wie Sie wollen. Unser Industrieroboter löst Ihr Rätsel in kurzer Zeit.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, KH.005

INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK (IFZN)



Flammlose Verbrennung und Diesel-Einspritzung

Vorführung einer konventionellen Common-Rail-Dieseleinspritzung, einer teil-homogenisierten Einspritzung mittels eines Zerstäubungselements und einer flammlosen Verbrennung in einem porösen Reaktor. Hintergründe, Auswirkungen und Ziele von Zerstäubungselementen und Reaktoren bei Verbrennungsvorgängen werden dargestellt und erklärt.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 45 Min., max. Besucher: 15, KH.U20

Wissenschaft in flüssiger Form

Molekularküche setzt Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Untersuchung biochemischer, physikalischer und chemischer Prozesse auch bei der Zubereitung von Getränken ein.

Gewinnen Sie einen spannenden Einblick in die Zubereitung molekular-inspirierter Cocktails. Bei uns im nh Hotel Nürnberg City Center können Sie Wissenschaft kulinarisch erfahren!

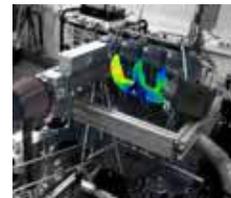
Kurzvorträge zwischen

18 Uhr und
0.30 Uhr

(stündlich max.
20 Personen)

Ruhig, kleiner Diesel ... cool down!

Informieren Sie sich, in wie weit die Einspritzstrategie bei einem konventionellen Diesel Einfluss auf Geräuschemission und Abgastemperatur hat. Sie sehen, dass allein durch eine andere zeitliche Verteilung der Kraftstoffmenge eine deutliche Reduzierung der Geräuschemission erzeugt werden kann oder Einfluss auf die Abgastemperatur genommen werden kann.



Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 45 Min., max. Besucher: 15, KH.011

HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Googeln Sie noch oder suchen Sie schon?

Sie würden gerne über einfaches „googeln“ hinausgehen und schnell und effektiv Informationen im Internet finden? Dann sind Sie hier richtig! In einem Workshop zeigen die Recherche-Experten Ihnen, wie Sie unterschiedliche Suchmaschinen sinnvoll einsetzen und die Qualität Ihrer Suchergebnisse bewerten können.



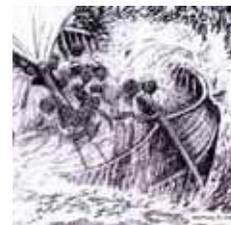
Vortrag, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, max. Besucher: 24, KA.409

AMNESTY INTERNATIONAL ZU GAST

SOS Europa –

Menschenrechte dürfen nicht untergehen

Amnesty International informiert mündlich sowie mit Broschüren und Videomaterial (Dias, Kurzfilme) über aktuelle Menschenrechtsprobleme (Schwerpunkt: Flüchtlingsdrama im Mittelmeer) und bietet Besuchern der Langen Nacht die Möglichkeit, sich mit Petitionsbriefen persönlich für politisch verfolgte Wissenschaftler einzusetzen (Bild: Dieter Wegner).



Infostand, 18:00–1:00 Uhr, KA.219

• **Stellen Sie sich Ihre individuelle Lesemappe zusammen**
• **Wählen Sie aus über 180 attraktiven Zeitschriften**

Ihre Vorteile

- Sie sparen sich bis zu 50% gegenüber Einzelkauf
- Wir liefern Ihre Lesemappe jede Woche kostenlos nach Hause
- Sie zahlen erst nach Erhalt Ihrer Lesemappe



Bestellen

Bestellen Sie noch heute Ihre Gratis-Leseprobe mit 6 Zeitschriften aus Ihren Interessengebieten



www.doersch.de/leseprobe

BAUMÜLLER ZU GAST**Vernetzte Fabriken**

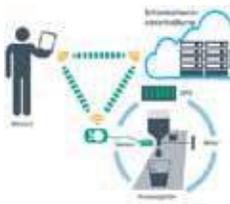
Industrie 4.0 ist in aller Munde. Der neue Trend erfasst mittlerweile Fabriken und Produktionsanlagen. Darum zeigt der Nürnberger Anbieter von Automatisierungssystemen und Antriebslösungen Baumüller Ihnen im kleinen Maßstab, wie Anlagen heute mit standardisierter Webtechnologie vernetzt werden. Das Bedienen von Maschinen wird so zum Kinderspiel. Versuchen Sie es selbst!

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, KH.013

BUND NATURSCHUTZ ERLANGEN ZU GAST**Energieeinsparung im Hausbereich:
Schwerpunkt Beleuchtung**

Im Hausbereich lässt sich die Energieeffizienz meist deutlich erhöhen, was zu Einsparungen ohne Komfortverlust führt. Schwerpunkt heuer: Beleuchtung, mit praktischen Demonstrationen verschiedenster Lampen und deren Spektrum. Über Optimierungsmöglichkeiten der Zentralheizung, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen u.ä. stehen Informationen zur Verfügung.

Diskussion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Raum KA.116

BYTEG ZU GAST**Cloud-basierte cyber-physische Systeme
in den Bereichen Sport, Gesundheitswesen
und Industrie 4.0**

Dies sind Systeme, bei denen softwaretechnische mit elektronischen Komponenten verbunden sind, wobei Datentransfer, -austausch und -verarbeitung ebenso wie die Steuerung in der Cloud erfolgen. Die Veranstaltung zeigt, wie solche Systeme in Sport, Gesundheitswesen oder Industrie 4.0 heutzutage eingesetzt sind.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum KA.254

**DEUTSCHER WETTERDIENST,
FLUGWETTERWARTE NÜRNBERG ZU GAST****Heiter bis wolkig**

Von A wie Augenbeobachtung über R wie Radioaktivitätsmessung bis Z wie Zirkumzenitalbogen: Lüften Sie das Geheimnis strahlender Leuchtziffern mit Hilfe eines Kontamaten. Lassen Sie sich von Naturereignissen und Wetterphänomenen in den Bann ziehen, Wind und Wolken sind nicht nur für Flugzeugpiloten wichtig. Tauchen Sie ein in die Wetterwelt – oder das Weltwetter.

Ausstellung, Gespräch, 18:00–1:00 Uhr, KA.117

GRUNDIG AKADEMIE ZU GAST

Fachschulprojekte Maschinenbau und Elektrotechnik von staatlich geprüften Technikern
Elektronische Erfassung physikalischer Größen und sich daraus ergebende Experimente. Testen Sie beispielsweise Ihr Beschleunigungsvermögen. Präsentation einer CNC-Portalfräsmaschine, gefertigt nach Eigenentwicklung an der Grundig Akademie.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Raum KA.114

**HAUS DER FORSCHUNG ZU GAST****Bunt gemischt: Spannende Projekte aus Bayern**

Wohin geht die Reise in Forschung und Entwicklung? Spannende, öffentlich geförderte Projekte und Exponate zu Energie, Medizin, Umwelt und Werkstoffen gibt es beim Haus der Forschung zu bestaunen, der zentralen Anlaufstelle für Forschungs- und Technologieförderung sowie Technologietransfer in Bayern. Testen Sie Ihr High-Tech-Wissen bei einem kleinen Quiz!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, Seminarraum KA.128

**NLP NETZWERK BAYERN ZU GAST****Vortragsreihe (Raum KA,104)**

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) vereint Methoden effektiver Kommunikation und bewirkt nachhaltige Veränderung. Es beruht auf kommunikationspsychologischen Ansätzen und wird durch die Erkenntnisse der Neurowissenschaften bestätigt. Kommunikationsexperten und Autoren bieten Ihnen in verschiedenen Workshops hautnah Einblick in die wirksamsten Methoden.



- 17:00 Uhr Coaching als Alibi, nichts verändern zu müssen? (Günter Höcht, Diplompädagoge, Coach)
- 18:00 Uhr Storytelling – wie man Geschichten erzählt, entwickelt und entdeckt (Herbert Just, NLP-Lehrtrainer)
- 19:00 Uhr Abnehmen mit System. NLP-Coaching (Monika Stemmer, NLP-Lehrtrainerin, Coach)
- 20:00 Uhr Erfolgreich und sicher verhandeln (Dr. Gerhard Kleineidam, Business-Coach)
- 21:00 Uhr „Erst wenn ich aufhöre zu urteilen, kann ich wahrnehmen, was ist“. Wahrnehmung und ihre Auswirkung auf Beziehungen. (Ulrike Horky, MSc, Führungskräftecoach)
- 22:00 Uhr Wie Stress entsteht und unser Denken unsere Gesundheit beeinflusst (Angelika Graber, Heilpraktikerin für Psychotherapie)
- 23:00 Uhr Grenzen sprengen (Stephan Landsiedel, NLP-Lehrtrainer, Autor)
- 00:00 Uhr Flirt – Charisma – Beziehung: Aus Systemischer Sicht (Peter Klein, Sigrid Limberg-Strohmaier, NLP Lehrtrainer, Autor)

RUDOLF-DIESEL-FACHSCHULE NÜRNBERG ZU GAST



Sehen, Verstehen, Staunen

Die Fachrichtungen Informatik-, Maschinenbau- und Mechatroniktechnik der Rudolf-Diesel-Fachschule Nürnberg stellen Technik anschaulich anhand von Projektarbeiten und Beispielen aus dem Unterricht vor: Automatisierter Cocktailmixer und Spanferkelgrill, Quadrocopter und Elektro-Kettcar aus dem Bereich Elektromobilität, Mikrocontroller, 3D-Computergrafik und vieles mehr.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Räume KA.119 und KA.121

TECHNIK OHNE GRENZEN ZU GAST



Technik ohne Grenzen e.V. stellt sich vor

Der gemeinnützige Verein Technik ohne Grenzen hilft Menschen in Entwicklungsländern durch gezielte Schulungen sowie Hilfe zur Selbsthilfe und zu Microbusiness. Dabei ist der Verein besonders auf die Themen Müll, Wasser und Strom spezialisiert. Unsere Projekte sollen Nachhaltigkeit generieren und so zu „Selbstläufern“ werden.

Party, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, KA.102

VDI ZUKUNFTSPILOTEN ZU GAST



Kann man das nicht besser machen!? Mit dem Roboterauto und den VDI Zukunftspiloten Neues entdecken

Kann eine Gruppe von Jugendlichen in einem halben Jahr ein autonomes Fahrzeug bauen? Die Jugendlichen der VDI-Zukunftspiloten haben es versucht und wollen Euch das Ergebnis an diesem Abend anhand eines kniffligen Parcours vorstellen. Weitere Infos und Termine gibt es auf der VDI-Homepage.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, KA.102

STUDENTENWERK



Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fakultäten. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Mensateria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Mensateria. Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr, Mensateria Wollentorstraße 4

5 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Wassertorstraße

Wassertorstraße 10 TH Nürnberg

FAKULTÄT ANGEWANDTE CHEMIE

Experimentalshow „Brände und Explosionen“

Brände und Explosionen führen im alltäglichen Leben immer wieder zu schweren Schadensereignissen und fordern Menschenleben. In der Experimentalshow wird mit eindrucksvollen Experimenten auf oft unterschätzte Gefahren aufmerksam gemacht.

Vortrag, Experiment, 18:00–22:30 Uhr, alle 90 Min., WD.001



FAKULTÄT DESIGN

inside: Eine virtuelle Erfahrungsreise durch den grafischen Raum

„inside“ ist eine virtuelle Erfahrungsreise durch den grafischen Raum, die mittels der neuartigen Virtual-Reality-Brille „Oculus Rift“ erlebt werden kann. In einer entschleunigten und explorativen Umgebung können sich die Gäste zeitlich unbegrenzt aufhalten und immer tiefer in die virtuelle Welt eintauchen.

Vorführung, Interaktive Erfahrung, 18:00–23:00 Uhr, WG.002



FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK

Computer Aided Engineering: Vom virtuellen zum realen Prototypen

Im Rahmen der industriellen Produktentwicklung erfolgt die Konstruktion rechnergestützt. Erste Musterteile können dann mit Hilfe von Rapid-Prototyping-Verfahren gefertigt werden. Die Gäste haben die Möglichkeit, den abgebildeten Anhänger selbst zu konstruieren, eine Rapid-Prototyping-Anlage zu besichtigen und den Anhänger mitzunehmen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., max. Besucher: 15, WE.221



Energie sparen mit LED-Lampen

Mit modernen Lampen auf der Basis von Leuchtdioden lässt sich selbst in einem Privathaushalt viel Energie einsparen. Dadurch sinken die Kosten für die Beleuchtung deutlich. Dieser allgemein verständliche Vortrag stellt Aufbau, Wirkungsweise, Eigenschaften und Bauformen von LED-Lampen vor und vergleicht diese mit bisherigen Leuchtmitteln.

Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., WE.102

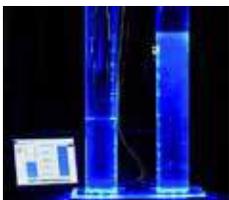




Lassen Sie Ihre Lampen testen!

Das Labor für Technische Optik bietet lichttechnische und elektrische Messungen an mitgebrachten Lampen an. Während der Langen Nacht können Sie Ihre Lampen auf Lichtstrom, Spektrum, Farbwiedergabe, verbrauchte Leistung und Effizienz testen und sich so Hinweise für mögliche Energiesparpotentiale geben lassen. Getestet werden können Lampen mit den Sockeltypen E27, G9 und GU10.

Experiment, Vorführung, 19:00–23:00 Uhr, WB.120



Energieversorgung mit Licht

Erleben Sie einen Demonstrator, der aus zwei über ein Rohr verbundenen durchsichtigen Säulen besteht, und der abschließlich mit der Energie des Lichts arbeitet. Zur Vorführung wird Wasser von einer in die andere Säule gepumpt. Ein Sensor in der Röhre erfasst den Füllstand und übermittelt ihn nach außen zu einer Anzeige.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, WE.115



genesis: Barrierefreies Spielen ohne Grenzen für Jung und Alt

Die Software genesis bietet barrierefreies Spielen und ermöglicht auch das integrative Spielen von Menschen mit und ohne Behinderung. Spielen Sie mit und testen Sie die unterschiedlichen Versionen aus. Geboten wird zum Beispiel ein Sehtest auf Spielbasis für Vorschulkinder und ein Spiel in der Nürnberger-Seniorenversion.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 19:00–24:00 Uhr, WG.014



Plane Filling Curves: Dragons Everywhere

Rund ein Dutzend Plane Filling Curves – gitterfüllende Kurven – sind bereits bekannt. Vor kurzer Zeit fand Jörg Arndt mehr als zehntausend neue derartige Kurven. Ohne mathematisches Vorwissen können Sie die faszinierende Welt der gitterfüllenden Kurven spielerisch durch unterschiedlichste Exponate – von Videos über Papierfalten bis hin zu Puzzles – erleben.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, WE.213

FAKULTÄT VERFAHRENSTECHNIK



Wir machen Dampf

Dieser Ausspruch ist sicherlich in Verbindung mit der Beschleunigung von menschlichen Vorgängen bekannt. Die Beschleunigung von Molekülen führt dazu, dass diese Flüssigkeiten verlassen und verdampfen. Wie das in der Technik geht, was dabei zu beachten ist und wie das z.B. zum Heizen oder zum Erzeugen von reinen Flüssigkeiten genutzt werden kann, können Sie live in der Versuchshalle erleben.

Experiment, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, WD.003

FAKULTÄT WERKSTOFFTECHNIK

Die Technologie des 3D-Druckens

Mitarbeiter und Studierende präsentieren den heutigen Stand der Technologie des 3D-Druckens mit Kunststoffen. Die Zusammenhänge zwischen den rheologischen bzw. mechanischen Eigenschaften von thermoplastischen Kunststoffen und der prinzipiellen Funktionsweise dieses modernen Verfahrens zur Herstellung von Kunststoff-Bauteilen und Prototypen werden diskutiert.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., max. Besucher: 40, WB.021



KOMPETENZZENTRUM USABILITY ENGINEERING CENTER

Benutzbare Produkte für ungewöhnliche Leute

Um ein Produkt für eine fiktive Person – wie etwa einen Musik-Player für einen Vampir oder eine Sehhilfe für einen Riesen – zu entwerfen, muss man sich mit der Lebenssituation dieser „Benutzer“ auseinandersetzen. Gemeinsam mit den Besuchern werden die Experten irrwitzige Produkte planen, die für sehr spezielle Personen gut zu gebrauchen sind.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, WG.212



Usability im Spiegel der Zeit

Früher war alles besser? Erinnern Sie sich an MS-DOS, die ersten Macintosh Computer, Windows 3.1, PDAs, iPods oder Ihr erstes internetfähiges Mobiltelefon? Im Usability Engineering Center können Sie wieder erleben wie es damals war. Gezeigt werden vergangene und aktuelle Generationen bekannter Anwendungen – Sie sind eingeladen, mit den Experten zu diskutieren.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, WG.212



Vernetzt in die Zukunft



Antriebs- und Automatisierungssysteme

be in motion



BAUMÜLLER

STROHM+SÖHNE

Formula Student Electric: Motorsport der Zukunft 🤖
Bereits in der Hochschule einen Rennwagen konstruieren und Teil eines Rennsportteams sein? Wie das geht, zeigt das Formula Student Team StrOHM+Söhne. Die Studierenden konstruieren jedes Jahr ein eigenes Fahrzeug und beweisen sich bei Wettbewerben in Europa. Das aktuelle Fahrzeug wird ausgestellt und ein Einblick in die Formula Student geboten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 25, WG.013

INTEL ZU GAST

INTEL – look inside 🤖
Telefonieren, SMS schreiben oder Gaming – all diese Abläufe erfordern technische Spitzenleistungen innerhalb eines Mobiltelefons. INTEL ermöglicht interessante Einblicke in die Entwicklung heutiger Handys. Wie kann man in Zukunft Daten aller Mobiltelefone für Verkehrsleitsysteme sinnvoll nutzen? Gewinnen Sie Preise und informieren Sie sich über Jobs & Karriere bei INTEL.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Wassertorstraße 10, 1.OG, Flur G100

SCHAEFFLER ZU GAST

Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen 🤖
Schaeffler entwickelt und fertigt Produkte in den Bereichen Motor-, Getriebe- und Fahrwerkssysteme. Die operative Exzellenz erstreckt sich auf Komponenten und Systemlösungen sowohl für Fahrzeuge mit verbrennungsmotorischem Antriebsstrang als auch für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Schaeffler zeigt Technik zum Erleben, Anfassen und Begreifen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Wassertorstraße 10, WG12 und Foyer

6 Technische Hochschule Nürnberg, Standort Bahnhofstraße

Bahnhofstraße 90 🌐 Dürrenhof 📄 📧 📺 W10 📺 📺

FAKULTÄT ANGEWANDTE MATHEMATIK, PHYSIK UND ALLGEMEINWISSENSCHAFTEN**Schnell, bunt und laut: Live-Journalismus und Sounddesign im Audio-Video-Studio** 🤖

Wie wird aus einem Live-Auftritt ein perfektes Musikstück? Wie arbeiten junge Radiomacher? Erleben Sie live die Möglichkeiten audiovisueller Medienproduktion: Aus dem Live-Auftritt einer Band entsteht im Studio ein professionelles Soundprodukt, und im Selbstfahrer-Studio fahren Nachwuchsjournalisten live Radiosendungen.

Vorführung, 18:30–24:00 Uhr, BB.001 und BB 101/101a

**FAKULTÄT ARCHITEKTUR****Vom Entwurf zum Raum** 🤖

Die Studierenden bauen aus eigenen Entwürfen mit verschiedenen Baustoffen räumliche Objekte. So wird aus einem gefällten Baum ein Raum. Tonplatten gelangen durch Verformung zu einer räumlichen Wirkung. Tonnenschwerer Naturstein wird bearbeitet. Ziegelsteine formen Flächen oder Nischen. Und durch die Bearbeitung von Stahl wird eine modulare und gefaltete Raumbildung erzeugt.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, BB.000 Foyer, BB.002 und Freigelände West



Liebe Leser,
bei der Energiewende
haben wir den Dreh raus.

Schließlich bewegt sich schon einiges – zum Beispiel bei uns in der Region: weil wir schon seit Jahren in umweltschonende Energieversorgung investieren und höhere Energieeffizienz sowie einen Ausbau der Elektromobilität mit Prämien fördern. So schaffen wir alle zusammen die Energiewende – um 180°. www.n-ergie.de



net:works
9. - 25. Okt 15

kultur und öffentlichkeit
zwischen analog und digital

networks15.de | #networks15

Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum
Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach

FAKULTÄT BETRIEBSWIRTSCHAFT



59.387 km: Die Weltreise eines T-Shirts

Der Entwurf, die Herstellung und der Verkauf eines alltäglichen T-Shirts ist ein Paradebeispiel für die internationale Vernetzung der Wirtschaft. Von der Anpflanzung der Baumwolle, der Herstellung der Fasern, dem Einfärben, der Vermarktung und Erstellung bis hin zur Kundenlieferung, legt das T-Shirt einen unglaublichen Weg zurück: Ganze 59.387 km.

Vortrag, Diskussion, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, BB.006



Erfolgreich Geld anlegen

Alle Menschen müssen sich irgendwann in ihrem Leben mit der Frage beschäftigen, wie sie ihr Geld anlegen sollen. Dabei verlassen sich viele auf ihr Bauchgefühl. Dieses Bauchgefühl kann uns aber zu falschen Entscheidungen führen, wie im Rahmen der Veranstaltung an Beispielen gezeigt wird. So kann man lernen, Fehler zu vermeiden und sein Geld erfolgreicher anzulegen.

Vortrag, Experiment, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., BB.007



Glückliche und zufriedene Mitarbeiter/innen

Warum sollten Unternehmen an glücklichen und zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern interessiert sein? Wie können Unternehmen durch Führungsverhalten, Arbeitsplatzgestaltung oder Work-Life-Balance-Angebote dazu beitragen? Was kann jede/r selbst dafür tun? Der Vortrag gibt viele Tipps.

Vortrag, 18:00–19:30 Uhr, BB.005

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK



Interaktive Spiele

Steuern Sie Spiele mit ihren Hand- und Körperbewegungen. Zum Beispiel beim „Airhockey virtuell“: Die Objekte werden auf einen Tisch projiziert und können mit der Hand über das Spielfeld bewegt werden ...

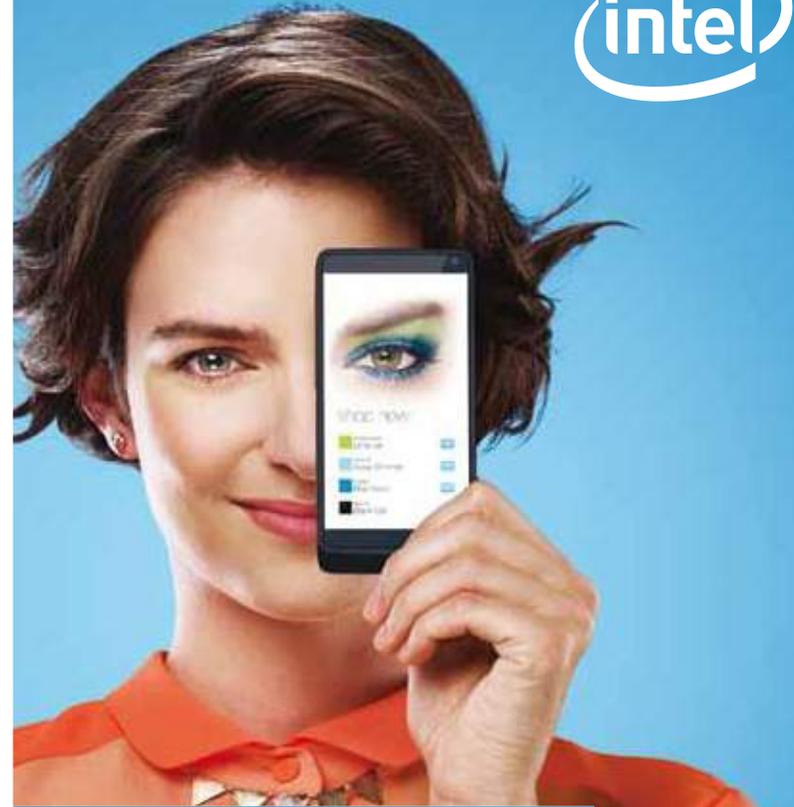
Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, BB.209



Künstler und Geschichtenerzähler

Möchten sie malen wie Albrecht Dürer oder Salvador Dalí? Mit MultiArt kein Problem! Mit einem realen Pinsel malen sie auf einem Bildschirm und komponieren Werke alter Meister. Male deinen Helden auf Papier und er erscheint in deiner Geschichte! PenTimeStories - Ein Spiel auf dem Bildschirm, das durch eigene Figuren ergänzt wird ... eine ganz neue Art des Kinderbuchs!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, BB.210



Experience Mobile with Intel Inside®

Bei Intel entwickeln weltweit über 10.000 Mitarbeiter der Mobile and Communications Group innovative Lösungen für Smart Phones und Tablets.

Besuchen Sie uns bei der Langen Nacht der Wissenschaften und tauchen Sie ein in die Welt der mobilen Kommunikation.

www.intel.com

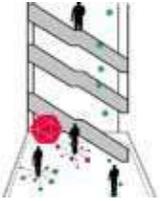
www.nacht-der-wissenschaften.de



Space For Me: Mit interaktiver Technik in den Weltraum

Reisen Sie virtuell in den Weltraum und lernen Sie neue Arten der interaktiven Steuerung kennen. Bewegen Sie mit ihrer Hand ein Schwarzes Loch und beobachten Sie, wie sich dadurch die Umlaufbahnen der Planeten um die Sonne verändern. Tauchen Sie mit einer Oculus Rift® in 3D-Welten ein oder betrachten Sie pseudo-holografische Objekte.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, BB.008



Spotted: Eine interaktive Projektion

Der gesamte Innenraum des Gebäudes verwandelt sich in ein Meer aus Farben und Formen. Spielen Sie durch ihre Bewegungen mit den projizierten Lichtkugeln, die von der Treppe herunterfallen und sich über den Boden bewegen. Sie folgen Ihnen und den anderen Besuchern, verändern sich und bringen Objekte zum Leuchten. Spielen Sie!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, BB Atrium



Virtuelle Welten hautnah erleben

Noch nie waren virtuelle Welten realistischer als heute – dank innovativer Head-Mounted Displays wie der Oculus Rift ®. Fliegen Sie wie ein Vogel über eine Berglandschaft, reisen Sie ins Weltall zu fremden Sonnen und tauchen Sie ein in immersive Welten!

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, BB.209



Liebe Besucherinnen und Besucher der
Langen Nacht der Wissenschaften,

bereits zum zweiten Mal bieten das Neue
Gymnasium Nürnberg, das Sigena-Gymnasium
und die Rudolf-Diesel-Fachschule spannende und
faszinierende Einblicke in die Welt der Technik
und Informatik.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Abend
und viele Aha-Erlebnisse!



Dr. Klemens Gsell

Bürgermeister Geschäftsbereich Schule und Sport der Stadt Nürnberg

7 NH Nürnberg City Center

Bahnhofstraße 17-19 Marientunnel

Physikalisch-chemische Prozesse bei der Zubereitung von Molekular-Cocktails

Molekulküche setzt Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Untersuchung biochemischer, physikalischer und chemischer Prozesse auch bei der Zubereitung von Getränken ein. Gewinnen Sie einen spannenden Einblick in die Zubereitung molekularinspirierter Cocktails. Hier können Sie Wissenschaft kulinarisch erfahren!

Bildquelle: Jag_cz (istockphoto.com)

Vorführung, 18:00–00:30 Uhr, max. Besucher: 20



FUNKHAUS NÜRNBERG



**DAS FUNKHAUS NÜRNBERG
WÜNSCHT
VIEL SPAß UND VIEL NEUES WISSEN ZUR**

Langen Nacht der Wissenschaften 2015

WWW.FUNKHAUS.DE

Sie planen eine Veranstaltung für Ihre Kunden, eine Gala für verdiente Mitarbeiter, die Eröffnung Ihres neuen Hauses oder Sie suchen einfach außergewöhnliche Wege der Kommunikation. Dann ist die Promotionabteilung des Funkhauses Nürnberg Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Wir machen Ihre Veranstaltung - und gut!

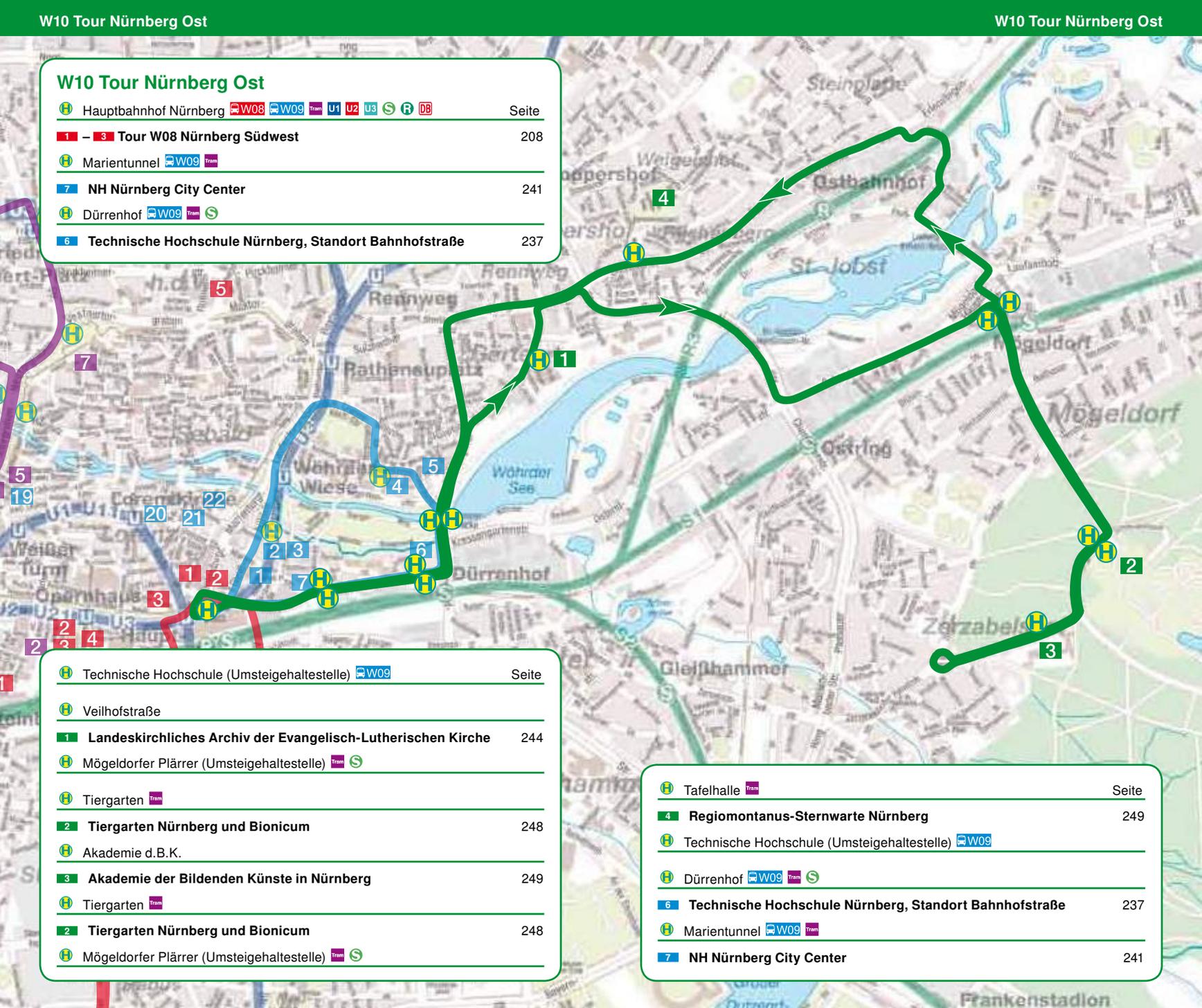


W10 Tour Nürnberg Ost

Hauptbahnhof Nürnberg	Seite
- Tour W08 Nürnberg Südwest	208
Marientunnel	
NH Nürnberg City Center	241
Dürrenhof	
Technische Hochschule Nürnberg, Standort Bahnhofstraße	237

Technische Hochschule (Umsteigehaltestelle)	Seite
Veilhofstraße	
Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche	244
Mögelder Plärrer (Umsteigehaltestelle)	
Tiergarten	
Tiergarten Nürnberg und Bionicum	248
Akademie d.B.K.	
Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	249
Tiergarten	
Tiergarten Nürnberg und Bionicum	248
Mögelder Plärrer (Umsteigehaltestelle)	

Tafelhalle	Seite
Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg	249
Technische Hochschule (Umsteigehaltestelle)	
Dürrenhof	
Technische Hochschule Nürnberg, Standort Bahnhofstraße	237
Marientunnel	
NH Nürnberg City Center	241



1 Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Veilhofstraße 8  Veilhofstraße  

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN



Archivführungen

Jede halbe Stunde finden im Landeskirchlichen Archiv Kurzführungen statt. Im Rahmen derer kommen Sie auch in die Magazine zu den Quellen und Büchern. Das Haus bietet eine Fülle von Unterlagen aus der Geschichte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und beherbergt eine der größten kirchlichen Bibliotheken Deutschlands.

Führung, 18:00–00:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Treffpunkt: Foyer



Ausstellung „Zur Geschichte des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg“

Das Archiv veranstaltet jährlich eine Ausstellung zur Geschichte der bayerischen Kirchenkreise. 2015 ist das Jahr des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg. Fotos, Pläne, Aktenauszüge und andere Objekte illustrieren dessen Geschichte. Der zeitliche Rahmen reicht von der Reformationszeit bis in die Gegenwart.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Saal



Ausstellung von Archivschätzen

Das Archiv verwahrt über 17 km Archivalien und Bücher. Es zeigt ausgewählte Schätze, die die Öffentlichkeit sonst kaum zu Gesicht bekommt: u.a. ein Kettenbuch mit der Sebalduslegende, Briefe von Martin Luther und Philipp Melancthon oder einen Druck von Albrecht Dürers „Apokalypse“.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Lesesaal



Historische Filme

Das Archiv verwahrt auch eine Fülle von historischem Filmmaterial, das u.a. aus der Nachkriegszeit in Nürnberg stammt. Zum großen Teil sind diese Filme der Öffentlichkeit unbekannt. Es werden Ton- und Stummfilme gezeigt.

Film, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 25 Min., Saal



Lese- und Schreibwerkstatt

Um historische Quellen lesen zu können, ist es notwendig, mit alten Schriften vertraut zu sein. Das Archiv bietet eine Lese- und Schreibwerkstatt für die alte deutsche Schrift an. Sie lernen das deutsche Alphabet kennen und werden am Ende einfache Begriffe in dieser Schrift schreiben können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 120 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, Findmittelraum

Ungewöhnliches aus alter Zeit – Lesung

Auch die vermeintlich trockene und staubige Materie, die sich in einem historischen Archiv findet, bietet öfter mal Stoff zum Schmunzeln. Archivangehörige lesen aus Quellen: von Ehescheidungsprozessen bis hin zum Schreiben des Nürnberger Städtischen Lustbarkeitenamtes.

Lesung, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr 22:00 Uhr, 24:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 40, „Kuschelbibliothek“ im Lesesaal



HOCHSCHULE FÜR MUSIK NÜRNBERG ZU GAST

Umbau@HfM

Das Hochschulgebäude in der Veilhofstr. 34 wird derzeit generalsaniert, hochschulgerecht ausgebaut und um einen Orchestersaal im Innenhof erweitert. Im Herbst 2016 soll der erste Bauabschnitt beendet sein und der Rückzug erfolgen. Anhand der ausgestellten Pläne und Fotos erhalten Sie einen Einblick in das Umbauprojekt.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Saal



Aktuelle Musik: Partiturausstellung und Hörstation

Lehrende und Studierende des Studiengangs Aktuelle Musik präsentieren eigene Partituren. In einer Hörstation sind Aufführungen der entsprechenden Werke zu hören. Für die vielfältigen Anforderungen an eine Partitur finden Komponistinnen und Komponisten individuelle Lösungen, die auch als abstrakte graphische Kunstwerke wirken.

Ausstellung, Hörstation, 18:00–1:00 Uhr, Lesesaal



Unser Kinospot für Die Lange Nacht der Wissenschaften - zu sehen ab Oktober im Cinecitta, Nürnberg

Ihr Partner für Imagefilme, Produktvideos und Werbeclips

7streich Videoproduktion

www.7streich.de



Circle-Singing

Beim Circle-Singing ist jeder Teilnehmer ein Element in entstehender Musik. Es wird singenderweise improvisiert, und aus den verschiedenen Elementen entstehen Spontankompositionen, die, so schnell sie da waren, auch schon wieder verschwunden sind. Es geht hier vor allem um die Freude am Musik machen und erleben. Leitung: Reinette v. Zijtveld-Lustig.

Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Folklore aus Irland und Skandinavien

Das Akkordeonensemble timeless d'accord spielt die Irische Suite von Matyas Seiber mit dem berühmten „Londonderry Air“. Darüber hinaus erklingen Soli und Duos aus Skandinavien. Leitung: Prof. Irene Urbach.

Konzert, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Orphion

Das von Sebastian Trump entwickelte iPad-Musikinstrument Orphion, das bereits weltweit in vielen Ausstellungen präsentiert wurde, kann während der Langen Nacht der Wissenschaften live gespielt werden.

Mitmach-Aktion, Installation, 18:00–1:00 Uhr, Lüftungszentrale im UG



Performance:

Alles oder Nichts mit zwei bis zwölf Personen

Zwei bis zwölf Personen haben sich gefunden oder suchen sich immer noch, um projektweise Performances auszuarbeiten. Auf der Suche nach neuinterpretierter Wahrnehmung drehen sie jede Wendung und klaben manches Wort. Handwerk und Fußnote spielen auch mit. Leitung: Sabrina Förner.

Vorführung, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Lüftungszentrale im Untergeschoss



Projektpräsentation MUBIKIN

Prof. Dr. Renate Reitinger gibt einen Einblick in das Projekt MUBIKIN, bei dem Stadt Nürnberg, Stiftungen, Universität und Hochschule kooperieren, um musikalische Bildung für alle Kinder in Nürnberg zu gewährleisten. Musikschullehrkräfte, Erzieher/innen und Grundschullehrkräfte arbeiten zusammen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Vortrag, 19:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Erleben, Staunen und Be-greifen ...

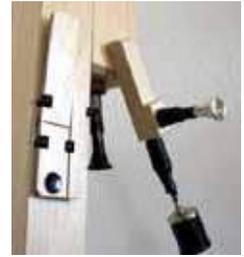
Testen Sie Ihre Wahrnehmung! In Nürnberg am Westtor, Spittlertorgraben Ecke Mohrengasse.

www.turmdersinne.de

Recorder Unchained!

Einführung zu Ansgar Bestes (*1981) Komposition „Dialogues Sauvages“ (2012/14) für präparierte Subbassblockflöte. Der Komponist Ansgar Beste widmet sich dem Entdecken neuer Klänge: Anhand unterschiedlichster Präparationen entlockt er den Instrumenten „Unerhörtes“. So führt auch der Interpret in „Dialogues Sauvages“ einen bizarren Dialog mit sich selbst. Mit Caroline Hausen.

Konzert, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Übers Meer – der Sonne hinterher.

Ein Hörspiel von Klang Tarassa Bumm

Die Gruppe Klang Tarassa Bumm fand in einem Hochschulprojekt zusammen und erarbeitete ein interaktives Jazzkonzert für Kinder, welches später gemeinsam mit dem Schriftsteller Elmar Tannert zu einem Hörspiel weiterentwickelt wurde. Eine Expedition macht sich auf den Weg um den Ort zu finden, an dem die Sonne schlafen geht ...

Vorführung, Hörspiel, 18:30 Uhr, 21:00 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 15, Kuschelbibliothek im Lesesaal



Videodokumentationen ausgewählter Hochschulprojekte

Die Hochschule für Musik gibt anhand von Videodokumentationen Einblicke in das Projekt Ring.Tanz (2014), ein Kooperationsprojekt mit dem Staatstheater Nürnberg und in die Veranstaltungen des Forum Historische Musikinstrumente, die in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg jährlich stattfinden.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Gruppenkabine im Lesesaal



Vortrag „Music moves“

„Music moves“ bietet in kleinen Trainingseinheiten, die ohne Zeitverlust während des instrumentalen und vokalen Übens durchgeführt werden können, viele neue Perspektiven. Techniken aus der Softwareentwicklung werden für Musiker aufbereitet und somit zu konkreten Werkzeugen, um Teamspiel und Selbstorganisation zu trainieren (mit Regina Brandhuber).

Vortrag, 18:30 Uhr, Saal



Workshop „Music moves“

Im Workshop werden die Inhalte des Vortrags zum Programm „Music moves“ praktisch erprobt. Techniken aus der Softwareentwicklung werden für Musiker aufbereitet und somit zu konkreten Werkzeugen, um Teamspiel und Selbstorganisation zu trainieren. Leitung: Regina Brandhuber.

Mitmach-Aktion, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Lesesaal



Zum Forschungsprojekt „Genetische Improvisation“

Wie entwickeln sich musikalische Ideen im Verlauf einer Improvisation? Gibt es einen genetischen Code von Klangfolgen? Das Forschungsprojekt „Genetische Improvisation“ versucht, Musik aus einer neuen, evolutionären Perspektive zu betrachten und zu beschreiben. Der Vortrag von Sebastian Trump gibt einen Einblick in die Methodik und erste Erkenntnisse.

Vortrag, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal

2 Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30 Tiergarten

TIERGARTEN NÜRNBERG/BIONICUM



Vorträge im Naturkundehaus

Zoologische Gärten sind meist nur als Ort der Erholung und der Erhaltung seltener Tiere bekannt. Bildung und Forschung gehören aber ebenso zu den gesetzlich festgelegten Aufgaben. Die Vortragsreihe bietet einen Einblick in die Vielfalt der Forschungsbereiche im Aufgabenfeld zwischen Zoo, Natur und Technik.

- 18:00 Uhr Tageslichtbeleuchtungssystem SOLLEKTOR (M. Lippenberger und P. Dengler)
- 19:00 Uhr Sensorische und Kognitive Verhaltensforschung mit Delphinen (Tim Hüttner)
- 20:00 Uhr Von Spinnen abgesehen – bioinspirierte Materialien aus Seide (Prof. Dr. Thomas Scheibel)
- 21:00 Uhr Kommunikation bei aquatischen Säugetieren (Dr. Kurt Hammerschmidt)
- 22:00 Uhr Messung von Stresshormonen bei Eisbären (Anna Hein)
- 23:00 Uhr Wasserschallmessungen in der Lagune: Was hört der Delphin? (Dr. Rudi Volz)
- 24:00 Uhr Forschung an aquatischen Säugetieren in Südamerika (Dr. Lorenzo von Fersen)



Dauerausstellung Bionicum

Von den Erfindungen der Natur lernen und in die Technik umsetzen – das ist Bionik. Ihre Fragen dazu werden im Bionicum, im 1. OG des Naturkundehauses, beantwortet.

Die neue interaktive Ausstellung hat während der gesamten Veranstaltung von 18:00 bis 1:00 Uhr für Sie geöffnet. Besuchen Sie auch die regelmäßigen Robotervorführungen.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Naturkundehaus DG

3 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60 Akademie d.B.K.

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN NÜRNBERG

Offene Ateliers und Studienwerkstätten

- Freie Kunst – Klasse Prof. Michael Hakimi (Pavillon 14)
- Freie Malerei – Klasse Prof. Susanne Kühn (Pavillon 15)
- Studienwerkstatt Fotografie – Johannes Kersting (Raum 12a)
- Digitalwerkstatt 3D-Scan (Raum 12)
- Studienwerkstatt Radierung – Alfonso Constanza (Raum 20)
- Studienwerkstatt Gipsguss – Reinhard Eiber (Raum 21)
- Studienwerkstatt Schreinerei und Modellbau – Petua Kugler, Stefan Schindler und Wolfgang Heigemeier (Raum 26)
- Studienwerkstatt Gold- und Silberschmieden – Bernhard Müsch-Maas (Raum 30)
- Studienwerkstatt Maltechnik – Rainer Funk (Raum 33)
- Studienwerkstatt Metall- und Schweißtechnik – Helmuth Hahn (Raum 29)
- Studienwerkstatt Bronzeguss – Günther Leicht (Raum 34)



Vortrag, Diskussion, 18:00–1:00 Uhr, verschiedene Räume

Experimentalfilme und Videos von Studierenden 2015

Filmvorführungen, 18:00–1:00 Uhr, Mediathek

Akademie alt und neu – Petra Meyer

Vortrag, Diskussion, 18:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Aula der Akademie

STUDENTENWERK

Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Cafeteria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Bingstraße. Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00–1:00 Uhr



4 Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg

Regiomontanusweg 1 Tafelhalle

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (NAA)

Astronomie für jedermann

Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem: vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie die neuesten Informationen aus der modernen Astrophysik. Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen.

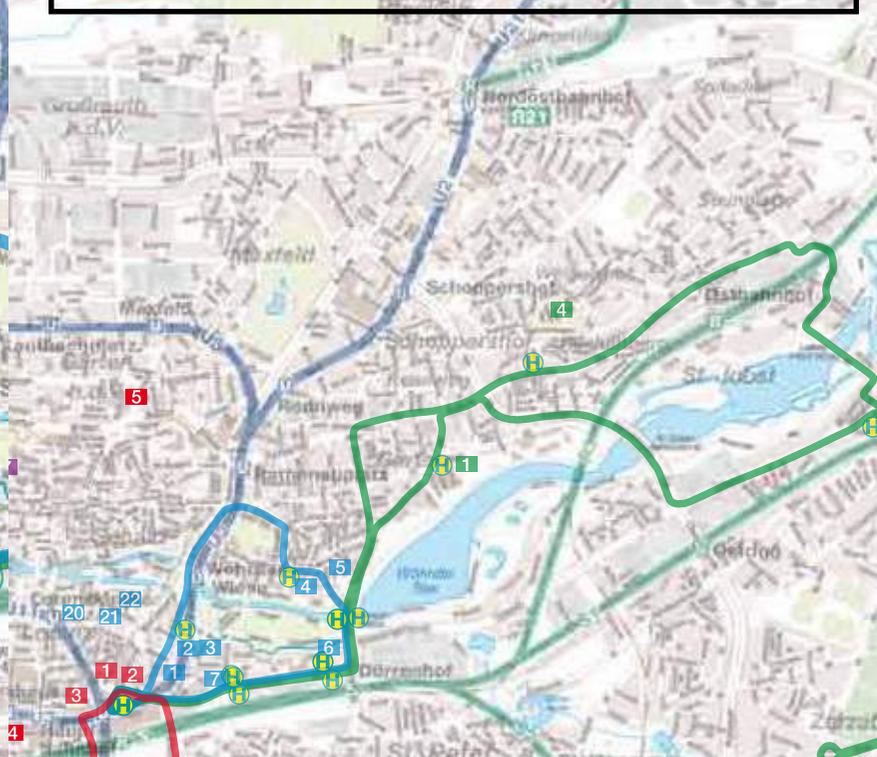
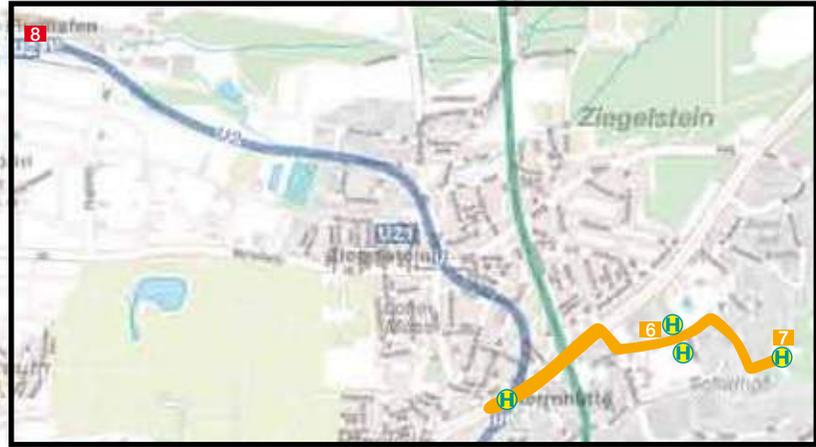
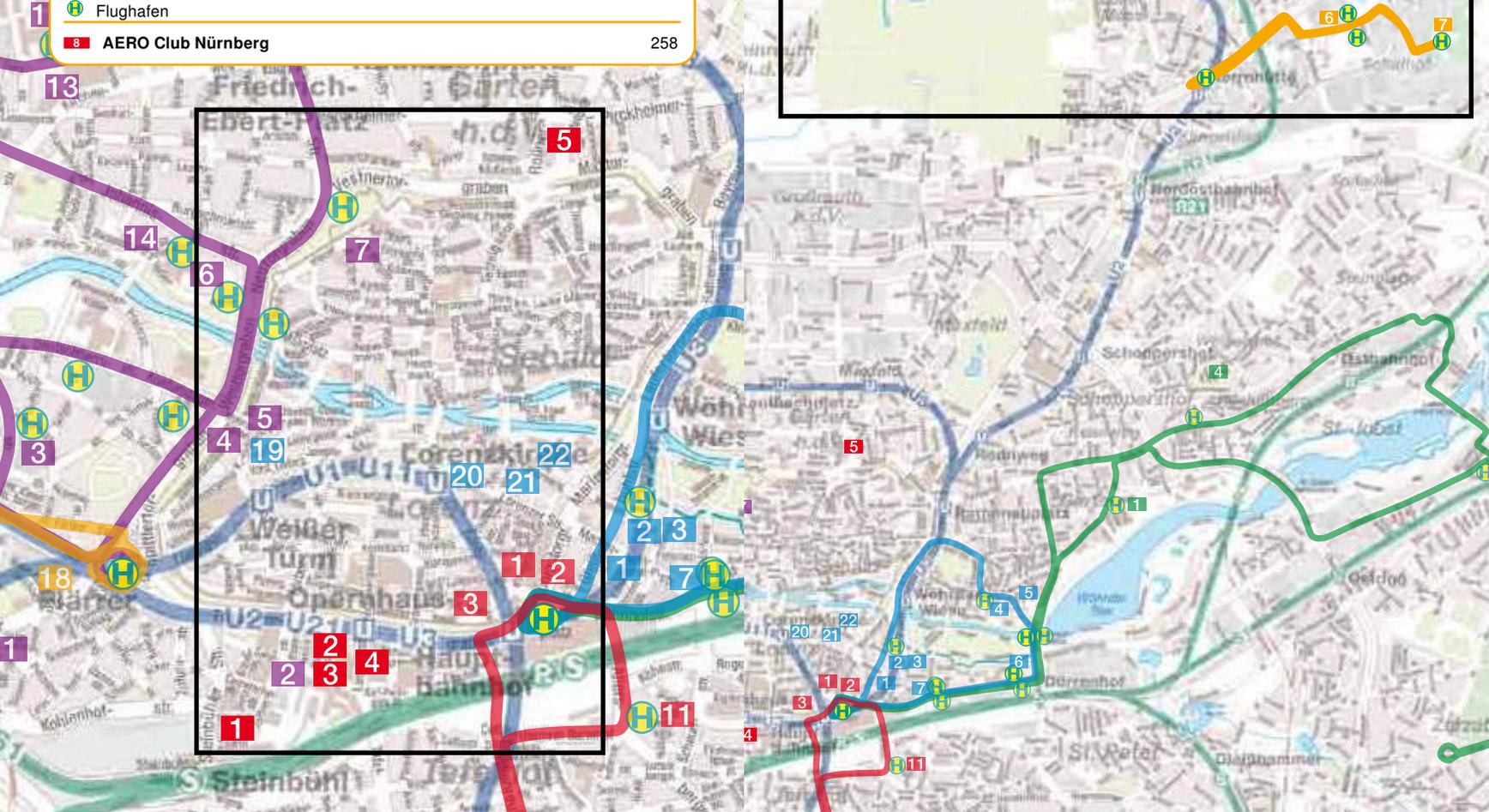
Vortrag, Führung, 18:00–1:00 Uhr



11

W11 Tour Nürnberg Nordost / U2

Icon	Station Name	U-Station	Seite
	Opernhaus	U3	
	Staatliches Bauamt Nürnberg		252
	City Park Center		252
	Care Vision Augenlaserzentrum		254
	Museum für Kommunikation		254
	Rathenauplatz	U3	
	ICN Business School Campus Nürnberg		256
	Gebertstraße		
	Theilinger		257
	Sieboldstraße Schleife		
	Continental, Standort Nürnberg		257
	Flughafen		
	AERO Club Nürnberg		258



1 Staatliches Bauamt Nürnberg

Zollhof 6  Opernhaus  U3



Mach Dich schlau – rund um den BAU !

Das Team aus Ingenieuren und Technikern des Staatlichen BAUamtes Nürnberg bildet zahlreiche Sparten des Planens und Bauens ab und informiert heute an Thementischen zu: Architektur – Heizung, Lüftung, Sanitär- und Elektrotechnik – IuK – Ingenieurbau – Straßenbau für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Der Erfolg beruht auf enger Zusammenarbeit mit Architekten, Ingenieurbüros und Fachgutachtern.

Infostand, Film, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Eingang über Hofdurchfahrt (Zeltnerstraße)

2 City Park Center

Zelterstraße 19  Opernhaus  U3



CAMPUS M21



Open Campus Night am Campus M21

Dein Studium erleben – live am Campus M21. Innovative Management-Studiengänge in Sport, Mode, Marketing, Automobilbusiness, Tourismus und Wirtschaftspsychologie. Während der Langen Nacht werden Schnupper-Lehrveranstaltungen geboten sowie Get-together mit Studierenden, Dozenten aus der Wirtschaft und Absolventen. www.CampusM21.de

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, 5. OG

AUTOMATION 

ROBOTICS 

PAPER 

Robotergestützte Gussbearbeitung
und Handhabung
Sandstrahlen, Lackieren, Fräsen
und Drehen auf Anfrage

Wir bringen Bewegung in Ihre Produktion!

THEILINGER 

FOM HOCHSCHULE NÜRNBERG

Fest durch Form

Wie kann man durch Formgestaltung die Festigkeit von tragenden Teilen beeinflussen? Warum ist ein Rohr fester als ein voller Stab? Wieso baut man Fachwerke? In diesem Workshop bekommen Sie Antworten auf diese und andere Fragen und verstehen die physikalischen Prinzipien dahinter. In einem Praxistest werden Sie staunen, was Papier alles tragen kann!

Vortrag, Vorführung, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Raum S8



Marktplatz der Studienmöglichkeiten

An Infoständen erhalten Sie einen Überblick über die berufs- und ausbildungsbegleitenden Bachelor- und Master-Studiengänge der FOM Hochschule in Nürnberg. Für Fragen und zur individuellen Beratung stehen Ihnen die Studienberater vor Ort gerne zur Verfügung.

Infostand, 18:00–23:00 Uhr, 2. OG, Raum S9/S10



Optimale Außenwirkung

Eine Rede zu halten, löst bei vielen Menschen ein unangenehmes Gefühl aus: Das persönliche Auftreten ist der Schlüssel zum Erfolg. Dafür sind Selbstsicherheit, Ausstrahlung und Souveränität – kombiniert mit rhetorischen Fähigkeiten – von größter Bedeutung. Erhalten Sie wertvolle Tipps zur Wirkung der persönlichen Präsenz, der mentalen Stärke sowie des gestischen Ausdrucks.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Raum S11



Recht skurril?! Lustiges und Wissenswertes aus der Welt der Juristerei

Haftet der Gastwirt wirklich nicht für Garderobe? Sind zwei Einzelbetten ein mangelhaftes Doppelbett? Gilt beim Einkaufen „rechts vor links“? Lernen Sie anhand von lustigen und teils überraschenden Gerichtsentscheidungen und Rechtsirrtümern die gar nicht so trockene Welt der Rechtswissenschaft kennen.

Vortrag, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Raum S11



Smart Watches, Smart Home – alles smart?

Smart Watches und Wearables sind der Megahype des Jahres 2015. Für die einen ein neuartiges und nützliches Gerät, für andere eine überflüssige Spielerei. Machen Sie mit bei interessanten Experimenten von der Steuerung des Lichtes bis hin zur Erkennung von Notfällen.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Raum S8



3 Care Vision Augenlaserzentrum

Zeltnerstraße 1  Opernhaus  



Augenlaserkorrekturen und Linsenimplantationen

CARE Vision ist spezialisiert auf das Gebiet der refraktiven Chirurgie. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt auf dem Gebiet der Augenlaserkorrekturen. Lernen Sie anhand neuer Technologien und Behandlungsmethoden die heutigen Möglichkeiten im Bereich der Augenlaserkorrektur und Linsenimplantationen kennen.

Vortrag, Führung, 19:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 50

4 Museum für Kommunikation

Lessingstraße 6  Opernhaus  

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION NÜRNBERG



Night of Codes – Traum und Alptraum im Cyberspace

Das Museum für Kommunikation steht in der Langen Nacht der Wissenschaften ganz unter dem Motto „Night of Codes“. Vom Livehacking über Science-Improtheater bis hin zur lehrreichen Aufklärungsarbeit des BayLDA kann sich der Besucher in die spannende Welt des Cyberspace mitnehmen lassen. Bei den Führungen erfährt man alles zum Thema Verschlüsselung.

18:00–1:00 Uhr, 2. OG



Livehacking im Museum: Was Ihr Smartphone von Ihnen preis gibt

Für fast Jeden Bürger ist der Web-Alltag mit der direkten oder indirekten Verwendung persönlicher Daten im Internet verbunden. Dabei ist vielen das Ausmaß von Datenmissbrauch nicht bewusst. In einem eindrucksvollen Livehacking wird Ihnen gezeigt, wie leicht es ist an Ihre Daten zu kommen und wie Sie sich davor schützen können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 19:30 Uhr, 21:30 Uhr, 23:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., 2. OG



„Prediction-men-show“ – die Daten-Comedy

Das Internet vergisst nichts und jeder, der sich darin bewegt, hinterlässt Spuren ... In einer spontanen und unterhaltsamen Inszenierung entwickeln ein Hacker auf der Suche nach Sicherheitslücken im Web und ein Aufklärer Tipps und Regeln rund um das Thema Datenschutz.

Vorführung, 20:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., 2. OG

Virustalk! Das Science-Improtheater jenseits der Firewall

Ob Phishing, Trojaner, NSA oder Cyberangriff – die Improtheatergruppe aus Aschaffenburg wird Ihre Wunschbegriffe rund um das Thema Datensicherheit in einer kurzen Spontan-Impro einbauen.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:30 Uhr, 00:30 Uhr, Dauer: je 10 Min., 2. OG



Verschlüsselte Botschaften – vom Mithören, Brieferversiegeln und Codieren

Datenschutz vor der Digitalisierung? Entdecken Sie die Ausstellung: Von den Verschlüsselungsmethoden, die Polybios und Caesar angewendet haben, bis zur legendären Enigma. Erfahren Sie, wie die Codes geknackt wurden, bevor Sie selbst ein bombensicheres, aber leicht zu merkendes Passwort für sich kreieren.

Ausstellung, Führung, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 20, 2. OG



Fotos, Selfies, Siri – von Bildrechten, Tracking und Vorratsdaten

Mobiltelefone sind heute ständiger Begleiter und bieten viele Funktionen über das Sprechen hinaus. Die Ausstellung zeigt die spannende Entwicklung des Telefons bis zum smarten Alleskönner. Was ist alles möglich? Und was bezahlen wir dafür?

Ausstellung, Führung, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. Besucher: 30, 2. OG



Science Bar

Entspannen Sie an der Science Bar. Hier kann man sich die Pausen mit einem kühlen Drink vertreiben und über die Beiträge diskutieren.

Bar/ Lounge, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG



BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DATENSCHUTZAUFSICHT (BAYLDA) ZU GAST

Selbstdatenschutz im Zeitalter der Datenkraken und Schlapphüte

Im digitalen Zeitalter wächst die Sorge der Bürger, auf Grund der Vernetzungen im Alltag vollständig gläsern zu werden. Sensoren, die die Menschen gezielt nachverfolgen und auswerten können, finden sich zunehmend. Das BayLDA präsentiert Tipps, wie man Datenkraken und Geheimdiensten trotz und sich etwas unbehobachter bewegen kann.

Vortrag, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 50, 2. OG



5 ICN Business School Campus Nürnberg

Maxfeldstraße 5  Rathenauplatz   



Business Model „Innovation & Lean Startup“ – Neue Produkte und Services entwickeln und erfolgreich machen

Mainstream kann jeder – Innovation und Umdenken fällt uns schwer. Diskutieren Sie darüber mit, wie Zukunftsmodelle mit Disruption- & Gamechanger Modellen u.a. aus den Bereichen Marketing Automation, Augmented Reality & Wearable Technology Aufmerksamkeit schaffen und unsere Interessenten nachhaltig begeistern.

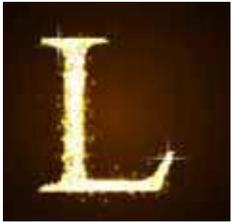
Vortrag, Diskussion, 18:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.



What do we really know about corporate hedging? A multimethod meta-analytical study

The motivation for non-financial firms to engage in corporate hedging has been intensively discussed in financial research. Recent financial theory shows that hedging may increase firm value when frictions are present in the capital market.

Vortrag, Diskussion, 18:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.



What is luxury marketing?

The luxury market represents around 200 billion euros. In this talk, ICN experts analyze some of the core aspects of luxury brands: its true DNA and some of the strategic marketing decisions companies take. Other topics included are: historical background and today's society, differences between "luxury", "premium", "high end" brands & communication of luxury in globalized markets.

Vortrag, Diskussion, 18:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.

Wild Science Night Party – creative drinking makes the difference

Eine aufregende Nacht ganz im Sinne der Wissenschaft, wo Wissensdurstige ihren Durst mit bunten Science-Cocktails löschen. Passend dazu gibt es eine Live-Drum-Performance und Band, deren Klänge euch bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen bringen. Hier wird das Motto zum Programm, schaut vorbei!

Party, 23:00–1:00 Uhr



6 Theilinger

Neumeyerstraße 17  Gebertstraße  

Die Nacht der Fertigungsautomation

Erleben Sie bei Theilinger, welche Möglichkeiten die Fertigungsautomation bietet: Die Palette reicht von cleveren, mechanischen Vorrichtungen bis hin zu intelligenten, sehenden Systemen. Eine erfolgreiche Fertigungsautomation entsteht durch die Kombination der geeignetsten Systeme. Dies wird unter anderem anhand einer roboterbasierten Serienfertigung gezeigt.

Diskussion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr



7 Continental, Standort Nürnberg

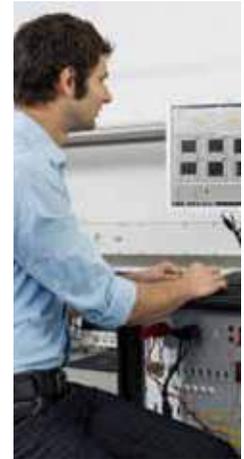
Sieboldstraße 19  Sieboldstraße Schleife  

Continental Test- und Entwicklungszentrum

Mit dem Test- und Entwicklungszentrum für Getriebe-Steuerungen schaltet der Continental-Standort Nürnberg einen Gang höher. Steigen Sie mit ein!

Entdecken Sie die neuesten Fertigungstechnologien, wie z.B. das sogenannte Rapid Prototyping, bei dem mit einem 3D-Drucker innerhalb kürzester Zeit dreidimensionale Muster von Steuergeräten angefertigt werden. Oder werfen Sie einen Blick in das Hydrauliklabor, in dem Ventile für die Steuerung von automatischen PKW-Getrieben getestet werden. Ebenfalls zur Besichtigung steht das Analysezentrum, in dem z.B. Steuergeräte in einer Klimakammer auf Temperaturbeständigkeit getestet werden. Eine hochkomplexe Röntgenanlage und die neueste Mikroskopiertechnik können live vor Ort, z.B. beim Ostereier-Röntgen, ausprobiert werden. Vor Ort sorgt der Foodtruck „Wurstdurst“ für das leibliche Wohl der Besucher.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr



ICN BUSINESS SCHOOL

CAMPUS NÜRNBERG
ROLLNERSTR. 8, 90408 NÜRNBERG
DEUTSCHLAND
TEL.: 49 (0)911 33668078-0



Entdecken Sie Wissenswertes zu den Themen:

Business Model Innovation & Lean Startup • Luxury Marketing
Corporate Hedging • anschließend Wild Science Night Party

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr

Ausstellung zur Mobilität der Zukunft

Neben Rundgängen durch das neue Entwicklungszentrum können Besucher in der parallelen Ausstellung einen Einblick in das vielfältige Produktportfolio von Continental gewinnen. Lassen Sie sich die Komponenten eines Elektrofahrzeugs und ein Getriebe im Querschnitt erklären oder gehen Sie auf Entdeckungstour zwischen modernsten Sportwägen.



Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Rennstrecke für Besucher – rauf aufs Pedelec

Leichte Elektrofahrzeuge als Alternative zum Auto liegen im Trend. Continental entwickelt Antriebe für zukünftige Elektrofahrräder. Helfen Sie mit, indem Sie aufs Rad steigen und auf unserem virtuellen Pedelec-Parcours eine Runde drehen. Anschließend können Sie mit Ihrem Feedback helfen, die weitere Entwicklung zu verbessern.



Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr

Die Hochschulen zu Gast

Continental als Sponsor der Formular Student Challenge, bei der sich diverse Hochschulteams einen Wettkampf um den Aufbau des besten Rennwagens liefern, lädt dieses Jahr die zwei Teams der Friedrich-Alexander-Universität und der Technischen Hochschule Nürnberg zu sich ein. Motivierte Studenten stellen ihre aktuellen Modelle für den laufenden Wettbewerb vor.

8 AERO Club Nürnberg

Flughafenstraße 100  Flughafen 



Rundflug, 18:30–23:45 Uhr

Nachtflüge über Nürnberg

Bei gutem Wetter werden Rundflüge über das nächtlich erleuchtete Nürnberg angeboten. Ein Cessna-Simulator, das VATSIM Control Center, die Ausstellung „Fliegen und Flughafen“ sowie Informationen zur Flugausbildung bilden das Rahmenprogramm. Das Casino-Team sorgt für Ihr leibliches Wohl. 15-Minuten-Flüge kosten ab 38 Euro/Person. Ticketverkauf ab 17:30 Uhr im Aero Club-Gebäude.

Kinder-
programm
14-17 Uhr



Die Lange Nacht der
Wissenschaften

Nürnberg·Fürth·Erlangen

Sa 24.10.2015 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket

12 € VVK und Abendkasse, 8 € für Schüler/innen und Studierende

www.nacht-der-wissenschaften.de



präsentiert das Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr

Die Förderung von Wissenschaft und Bildung beginnt bei den Kindergärten und geht über die verschiedenen Schularten und Bildungseinrichtungen bis hin zur Universität.

Dafür engagieren wir uns als HERMANN GUTMANN STIFTUNG schon seit vielen Jahren. Ein besonderes Anliegen ist uns, Kindern und Jugendlichen Raum für ihre kreativen Fähigkeiten zu geben.

Wir freuen uns, nun schon zum vierten Mal in Folge anlässlich der **Langen nacht der Wissenschaften** den Forschergeist der Kinder zu wecken und jungen Wissenschungrigen das bisher umfangreichste Programmangebot präsentieren zu können: 60 Programmpartner haben über 100 Angebote erarbeitet und speziell auf Kinder – kleine und große – zugeschnitten. Die verschiedenen Experimente, Vorträge, Shows und Mitmach-Aktionen vermitteln bereits den Kleinsten das Vergnügen an wissenschaftlichen Aha-Effekten. Für alle pfiffigen Köpfe und Nachwuchsforscher gibt es also auch dieses Mal wieder vielfältige Gelegenheiten, in die Welt der Wissenschaft hinein zu schnuppern.

Wenn Ihr nun wissen wollt, wie Strom funktioniert, wie ein Regenbogen entsteht, was eine Camera Obscura ist oder ob man Licht hören kann, dann kommt am Samstag, 24. Oktober 2015 von 14 bis 17 Uhr zum Nachmittagsprogramm der **Langen nacht der Wissenschaften!** Denn hier bekommt Ihr Antworten auf Eure Fragen aus ganz unterschiedlichen Wissenschaftsgebieten: Von A wie Allgemeine Naturwissenschaft bis Z wie Zoologie. Außerdem könnt Ihr experimentieren, klettern, basteln, kochen und vieles mehr.

Wir wünschen allen Wissenschungrigen spannende und erkenntnisreiche Stunden im Kinderprogramm der **Langen nacht der Wissenschaften**.

Eure
HERMANN GUTMANN STIFTUNG

P.S.: Um 18 Uhr wird Sophie dann zur Nachteule!
Natürlich seid Ihr auch zu den Veranstaltungen des Nachtprogramms herzlich willkommen.



**Einige Angebote des Kinderprogramms sind anmeldepflichtig.
Sofern nicht anders angegeben, ist die Anmeldung bis einschließlich Donnerstag, 22. Oktober 2015 per Mail möglich.**

Erlang En

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Dompfaffstraße 111 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Experimente rund um's Wasser

Wasser – ein alltäglicher Stoff voller faszinierender Geheimnisse, die es sich lohnt zu entdecken. Schüler der AG „Naturwissenschaftliche Experimente“ laden zum Mitmachen ein. Neben spielerischen Versuchen zur Chemie und Physik des Wassers, wie der „Wasserdampf-Wippe“, spielen auch ökologische Aspekte, wie „Wasserqualität“ und „Reinigung von Schmutzwasser“, eine Rolle.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr,
Raum C010 (Erdgeschoss)



für jedes Alter
max. 40 Kinder
Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Ar Eva

Paul-Gossen-Straße 100 Wehneltstraße/AREVA

Wie funktioniert Strom?

In unseren Workshops erforschen die Kinder die Elektrizität. Sie starten mit Versuchen zum Stromkreis, bauen eine Reihen- und Parallelschaltung und untersuchen die Leitfähigkeit verschiedener Materialien. Die Frage, ob Schokolade eigentlich auch den Strom weiterleitet oder ob man das Sonnenlicht in Energie umwandeln kann, erforschen die Kinder in kleinen Experimenten.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00 Uhr und 15:45 Uhr,
Dauer: je 90 Min., Foyer



Alter: 6–11 Jahre, max. 20
Kinder pro Durchgang,
Anmeldung: bis 09.10. unter
unternehmenskommunikation@areva.com

Bürgerpalais Stutterheim

Marktplatz 1 Hugentotenplatz

NET:WORKS/STADTBIBLIOTHEK ERLANGEN/ FABLAB DER FAU/INITIATIVE ICH KANN! ZU GAST

Das Internet schließt in acht Tagen!

Der Countdown läuft! Vom 17. bis 24.10. lädt der Makerspace des Festivals „net:works 15“ ein, sich in realen und virtuellen Welten auszuprobieren. Unter dem Motto „Ich kann“ entsteht ein dynamischer Raum zwischen Ausstellung, Werkstatt und Labor – bis um 24 Uhr das Internet „abgeschaltet“ wird. Von 3D-Druckern zurück zum Holzbaustein? Baut mit am neuen Internet!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Innenhof, barrierefrei!



für jedes Alter

KUNSTPALAIS



für jedes Alter

Save the data!

Schallplatten, CDs, Musikkassetten und VHS-Tapes verschwinden zunehmend aus dem täglichen Gebrauch – umso mehr ist solche Hardware heute für Künstler von Interesse. Die Gruppenschau geht der Frage nach, welchen Einfluss die Digitalisierung auf Fotografie, Film und Skulptur hat. Eine spannende Begegnung mit neuesten Werken internationaler Künstler und deren vertrautem Material!

Ausstellung, 14:00–17:00 Uhr



Führungen und Workshops

- 14:00 Uhr UpCycling! Aus ausgedienten Tastaturen, Kabeln und Drähten werden wunderschöne und tragbare Schmuckstücke. Workshop für Kinder ab 10 Jahren.
- 15:00 Uhr Familienführung mit Schnitzeljagd für Kinder
- 16:00 Uhr Collagen mit Polaroid-Fotos. Ein Foto, das direkt fertig aus dem Fotoapparat kommt? Ja, das gibt's! Und wir machen damit Kunst!
Ab 5 Jahren, max. 20 Kinder.

Mitmach-Aktion, Führung, 14:00–17:00 Uhr

Der Beck

Am Weichselgarten 12 Tennenlohe Süd



für jedes Alter, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Kinderbacken

Wer möchte mitbacken? Unsere Bäcker und Konditoren haben viele Tipps und Tricks rund um das Plätzchenbacken und das Verzieren auf Lager. Die Bäckerei Der Beck lädt Kinder zum Kinderbacken in die Backstube nach Tennenlohe ein. Hier könnt ihr selbst fachmännisch Hand anlegen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28 Arcaden



Alter: 3–10 Jahre
Anmeldung: 09131/9791370, team@dfi-erlangen.de

Französische Kinderliteratur

Das vielfältige Universum französischsprachiger Kinderliteratur können Kinder bei unserem Programm zum 50-jährigen Bestehen des Verlages „École des loisirs“ erkunden. Eine Ausstellung, kurze Lesungen mit unseren Erzählern sowie Leseinseln stehen unseren kleinen Besuchern zur Verfügung. Die Großen können dabei unsere zahlreichen Medien nutzen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 1. OG

Emmy-noether-g ymnasium

Noetherstraße 49b Max-Planck-Straße

EMMY-NOETHER-GYMNASIUM

Faszinierende Experimente aus der Welt der Chemie

Hast du dir nicht auch schon immer gewünscht, einem Zauberer beim Zaubern zuzusehen? Wenn das der Fall ist, dann bist du hier genau richtig, denn in dieser Show scheint Zauberei Wirklichkeit zu werden. Hier siehst du beeindruckende Zaubereien vom Feuer spucken über flackernde Lichtspiele bis hin zu riesiger Zahnpasta.

Vorführung, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., Raum H013/Chemie Lehrsaal



Alter: 7–13 Jahre, max. 36 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr

Biologie und Physik zum a nfassen

Hast du Lust auf interessante Experimente aus den Bereichen Optik, Elektrizität, Mikroskopieren, Magnetismus und ähnlichem? Dann komm vorbei und sieh zum Beispiel, wie ein farbiger Kreisel weiß wird, teste deine Geschicklichkeit am „heißen Draht“ oder beobachte Mikroorganismen unter dem Mikroskop.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, Raum 021



Alter: 6–12 Jahre, max. 25 Kinder

Eine r eise entlang des 11. l ängengrades

Wenn ihr von Erlangen aus immer weiter Richtung Süden lauft, durch welche Teile der Erde kommt ihr auf eurem Weg? Euer Abenteuer beginnt in Erlangen und führt euch in die trockene Wüste sowie den tropischen Regenwald. Zum Abschluss erkundet ihr die eisige Antarktis. Kommt mit uns Emmy-Schülern auf die Reise!

Mit Spiel, Spaß und Basteln entdeckt ihr die Welt.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 60 Min., Klassentrakt UG



Alter: 5–10 Jahre, max. 15 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr

Mathematische Zaubershow

Die Schüler aus dem P-Seminar „Mathematische Zaubershow“ stellen euch außergewöhnliche mathematische Zauberticks vor. Dabei werdet ihr einen Lehrling begleiten, der sich auf eine Weltreise begibt. Auf dieser wird er viele Länder besuchen und auf unterschiedlichste Meister der Mathematik treffen, die jeweils ihre Tricks vorführen werden.

Seid gespannt!

Vorführung, 14:15 Uhr und 15:45 Uhr, Dauer: je 50 Min., Physik-Stufensaal H017a



Alter: 6–12 Jahre, max. 30 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr



für jedes Alter

ausstellung von weiteren Zauberticks

Neben unserer Vorführung könnt ihr weitere verblüffende Tricks selber in einer Ausstellung erlernen und damit Eure Familie und Freunde begeistern. Ein Beispiel wäre der berühmte verschwundene Zwerg-Zaubertrick, bei dem ihr einen Zwerg durch das Vertauschen von Papierabschnitten verschwinden lassen könnt. Wenn ihr mehr wissen wollt, besucht unsere Ausstellung!

Ausstellung, 14:00–17:00 Uhr, Foyer Physik-Stufensaal H017a

Wunder des Essigs

Essig ist dir als Salatdressing sicher aus dem Alltag bekannt. Was Essig alles noch so kann, kannst du bei spannenden Mitmach-Experimenten erforschen. Zum Beispiel wirst du mit Essig Feuer ohne Wasser löschen, Farben ändern und vielleicht lässt du sogar Döschen in die Luft fliegen. Bist du schon gespannt? Dann nichts wie los zur Anmeldung!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., Raum H 015

Klettern am Boulderturm – mit Spaß und Spannung den Körper wahrnehmen

Bouldern – das heißt Klettern im Querstieg. Von Schülern aus der 12. Klasse unterstützt bewältigt ihr erste Aufgaben am Boulderturm. Spielerisch lernt ihr verschiedene Schwierigkeitsgrade zu meistern. Am eigenen Körper erfahrt ihr, welche sportmotorischen Fähigkeiten nötig sind, um die gestellten Aufgaben erfolgreich zu meistern.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Pausenhof Nord

Schafkopf spielen – ein Workshop für jung und alt

Spielst du gerne Karten? Dann komm vorbei zum Schafkopf-Kurs! Hier lernst du von Schülern des P-Seminars „Kartemmy“ Grundkenntnisse des Spiels und erste Schafkopptricks. In kleinen Gruppen wird „gezockt“, gezählt, gerechnet, „geblufft“ und „geschmiert“.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Raum 009



Alter: 8–12 Jahre, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr



ab 6 Jahren



Alter: ab 9 Jahren, max. 25 Kinder, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr

EMMY-NOETHER-GYMNASIUM/ARBEITER-SAMARITER-BUND

Hilfe – erste Hilfe!

Verletzt? Auweia! Und jetzt? Die Sanitäter müssen her – erste Hilfe leisten. D.h. Wunden versorgen, stabile Seitenlage und vieles mehr.

Das kannst du hier selbst ausprobieren. Oder weißt du, wie ein Rettungswagen von innen aussieht? Schau ihn dir einfach an und lass dir alles erklären.

Mitmach-Aktion, Führung, 14:15–16:15 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., Raum 003/Pausenhof Nord



Alter: 6–12 Jahre, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: Haupteingang ab 13:30 Uhr

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER NÜRNBERG FÜR MITTELFRANKEN ZU GAST

Haus der kleinen Forscher: Wasser, Luft und Strom entdecken

Dich erwarten in Mitmachstationen verschiedene Versuche rund um die Themen Wasser, Luft und Strom, die du selbst durchführen kannst. Du übst Wasser fangen, lernst den Luftstuhl kennen, baust eine Luft rakete und einen Stromkreis ohne einen Baukasten. Lass dich überraschen und mach mit.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 50 Min., Raum H 006/007



für jedes Alter, max. 24 Kinder pro Durchgang

Franconian International School

Marie-Curie-Straße 2 Marie-Curie-Straße/Röthelheimpark

naturwissenschaft und Umwelt

An der FIS erforschen Schüler anhand selbst durchgeführter Experimente in naturwissenschaftlichen Fächern verschiedene Variablen und Daten. Die Besucher können ebenfalls einen Einblick in das Thema „Naturwissenschaft und Umwelt“ gewinnen und herausfinden, wie sich diese beiden heute gegenseitig beeinflussen

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, Unterrichtsräume „Science“ im 1. OG (Wegweiser)



für jedes Alter

Jugendkunstschule Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 35 Langemarckplatz

Experimentierfeld: I licht

Licht darf heute die Hauptrolle spielen bzw. durch Abwesenheit glänzen. Spielt am verrückten Tischkicker im Dunkeln, lasst euch faszinieren von der Schwarzlichtausstellung und gestaltet eigene Accessoires. Ihr könnt mit Licht malen oder Silhouetten erzeugen. Dabei entstehen Fotos zum Mitnehmen oder wilde Tierkarawanen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:00–20:00 Uhr



für jedes Alter, Programm bis 20:00 Uhr

Siemens Forum/Verwaltungsgebäude

Werner-von-Siemens-Straße 50 Siemens-Verwaltung

Freie Fahrt für die Modelleisenbahn

Sie steht schräg gegenüber vom Himbeerpalast und ist eine echte Rarität. 22 Quadratmeter groß ist die Phantasielandschaft im Maßstab 1:87 (H0), durch die Dampfzüge und pfeilschnelle ICE-Züge von Märklin düsen. Sehenswert die Seitenvitrinen mit Raritäten aus der Eisenbahngeschichte. Auch am Sonntag, den 25. Oktober 2015 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausstellung, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Straße 67, Roter Platz



für jedes Alter



für jedes Alter

Hier spielt die Orgel

Hast du so eine große Jahrmarktsorgel schon einmal gesehen? Sie sind heute sehr selten geworden und spielen eine tolle Musik. Früher, vor dem Plattenspieler und dem MP3-Player, waren sie die echten und einzigen Stimmungskanonen. Gesteuert wird die Orgel mit Lochkarten, den Vorläufern der modernen Digitalisierungstechnik. Nach 20 Minuten sind die Karten durchgelaufen und müssen gewechselt werden.

Konzert, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 20 Min.



Essen & Trinken ...

... gibt es auch vor Ort. Im Angebot sind Bratwürste und Steak-Brötchen sowie Getränke der Erlanger Privatbrauerei Kitzmann. Am Grill agieren die Mitglieder der DLRG, Ortsverein Dechsendorf e.V. Viele der ehrenamtlichen Aktiven bei der DLRG arbeiten bei Siemens – sei es bei der Werkfeuerwehr oder als Betriebsanwiter.

Infostand, Essen und Trinken, 14:00–17:00 Uhr

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9 Martin-Luther-Platz



für jedes Alter

Das aBC-Suchspiel

Bei dieser Aktion des Stadtmuseums gilt es Dinge in der aktuellen Ausstellung „ABC des Sammelns“ zu finden. Mit Fragebogen und Stift gewappnet, begeben sich die Kinder auf einen Rundgang durch das Museum, um Buchstaben für das richtige Lösungswort zu finden. Ein absolut spannendes Erlebnis mit kleinem Gewinn!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Historisches Spielzeug auf dem Altstädter Kirchenplatz

Mit welchen Spielsachen spielten Kinder vor 100 Jahren? Junge Besucher haben die Möglichkeit, klassische Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele wie Diabolo, Jo-Jo, Kreiseln, Stelzenlaufen, Seilspringen und Reifenschlagen auszuprobieren.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Treffpunkt: Altstädter Kirchenplatz 7



für jedes Alter, max. 25 Kinder, Anmeldung: stadtmuseum@stadt.erlangen.de

Kinderführung mit Isi Kunath

Der Rundgang durch die Ausstellung „Die Poesie der Dinge“ mit der vielfach ausgezeichneten Künstlerin Isi Kunath gewährt den Kindern Einblicke in die sonst verborgene Depotwelt. Spielerisch erfahren die Kinder, dass diese Orte zur künstlerischen Inspiration werden können. Isi Kunath zeigt ausgewählte Dinge in einer spannenden und überraschenden Führung.

Ausstellung, Führung, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

Kochen in der historischen Küche

Eine historische Küche zum Mitmachen! Alle kochen in Uromas Küche Getreidebrei mit Apfelmus und dürfen ihn auch verspeisen. Eine museumspädagogische Mitmachaktion mit kulinarischem und museologischem Anspruch.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Un I, Botanischer garten

Eingang Wasserturmstraße bzw. vom Schlossgarten Altstadtmarkt

Von Drachenfrüchten, geheimen Botschaften und sich selbst entzündenden I ampnen

Im Botanischen Garten gehst du mit allen deinen Sinnen auf Entdeckungstour: Im Tropenhaus, auf dem Gemüsefeld und im Wald warten jede Menge spannende Aufgaben. Du erfährst, was eigentlich der Unterschied zwischen Obst und Gemüse ist, warum Kräuter so intensiv riechen und warum man nicht aus jedem Holz ein Schiff bauen kann.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr



max. je 20 Kinder, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Un I, Philosophisches Seminargebäude I (Phil.Fak.)

Bismarckstraße 1 Hindenburgstraße

INSTITUT FÜR THEATER- UND MEDIENWISSENSCHAFTEN

Pantomimisches Spiel mit Werner Müller

Pantomimische Mitspielaktion mit Studentinnen und Studenten der Theater- und Medienwissenschaft: Wir besuchen einen Trollwald, einen pantomimischen Zirkus und fliegen mit einer Rakete ins Weltall zu fremden Planeten und Sternen. Eine Aktion für alle Kinder und Erwachsene, die gerne Theater spielen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Experimentiertheater (U1.027), max. 20 Kinder, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Un I, Philosophisches Seminargebäude II (Phil.Fak.)

Kochstraße 4 Hindenburgstraße

ANTIKENSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT

a ntike in Papier

Es kann ein Limes-Wachturm in Papier nachgebaut werden – den man dann auch mitnehmen darf ...

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Antikensammlung



für jedes Alter

INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Keramikherstellung in der Urgeschichte

Seit etwa 12.000 Jahren produzieren Menschen Keramikgefäße. Wurden diese zunächst noch in offenen Gruben oder in Meilern gebrannt, so setzte sich im ersten Jahrtausend v. Chr. der Brand in speziellen Öfen durch. Im Experiment rekonstruieren Studierende der Archäologischen Wissenschaften die Herstellung von Keramikgefäßen im Brennofen.

Experiment, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr, Wiese/Atrium vor PSG, für jedes Alter



für jedes Alter
max. 30 Kinder

Zeitreise in die Urgeschichte

Die studentische AG „Vorzeitkiste“ reist mit Kindern von der Altsteinzeit bis zu den „Kelten“. Mit Feuersteinmessern werden funktionstüchtige Speerschleudern nach altsteinzeitlichen Vorbildern geschnitzt und vor Ort ausprobiert. Beim Biegen von Fibeln (Broschen) und Punzieren von Zierblechen lernen Kinder die Kunst „keltischer“ Bronzeschmiede der Eisenzeit kennen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Wiese/Atrium vor PSG I sowie U03–U09

UnI, Philosophisches Seminargebäude III (Phil.Fak.)

Kochstraße 6a Hindenburgstraße

INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DES NAHEN OSTENS UND OSTASIENS



für jedes Alter, max. 45 Kinder

Kalligraphie-atelier

Wie schrieben die Menschen vor 5000 Jahren? Und wie schreiben sie heute in Ägypten, China und Japan? Lerne deinen Namen in Keilschrift, auf Chinesisch, Japanisch und Arabisch zu schreiben. (Japanologie: Dr. phil. Tazuko Takebayashi; Sinologie: Cui Yang, M.A.; Orientalistik: Zuhair Elia, M.A.)

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 00.5, 00.14 und 00.15

UnI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60 FAU Südgelände

STUDENTENWERK



für jedes Alter,
Anmeldung:
kinderprogramm@kulturidee.de

Blick hinter die Kulissen

Hast du schon mal eine Großküche von innen gesehen? Wenn nicht, dann hast du heute Gelegenheit dir bei einer Führung durch unsere Küche, Spülküche und unser Lager einen Eindruck über die Arbeiten unserer Kollegen/-innen zu verschaffen und ebenso einen Eindruck über die Dimensionen unserer Südmensa zu gewinnen.

*Führung, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr,
Südmensa – Erwin-Rommel-Straße 60 91058 Erlangen*

UnI, Technische und naturwissenschaftliche Fakultät, Tentoria

Hinter Martensstraße 1 Technische Fakultät

DEPARTMENT MATHEMATIK/ VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MATHEMATIK IN ERLANGEN

Matheland: Mathematik spielerisch erleben

Zwei Spiellandschaften aus dem Matheland des Schulmuseums Nürnberg laden junge Mathematiker und Mathematikerinnen dazu ein, die rätselhaften Seiten der Mathematik auf spielerische Weise selbst zu entdecken. Hilf den Tieren der Bremer Stadtmusikanten, sich auf die richtigen Felder zu stellen, und löse das faszinierende Geheimnis der Pyramidenrechnung!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Tentoria



für jedes Alter

EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM)/INITIATIVE JUNGE FORSCHERINNEN UND FORSCHER (IJF)/LEHRSTUHL FESTSTOFF- UND GRENZFLÄCHENVERFAHRENSTECHNIK (LFG)

nano-Forscher: Experimente

Kinder heute seid ihr dran! Werdet für einen Nachmittag Nano-Forscher! Mit spannenden Aktionen und Mitmachexperimenten seid ihr den Geheimnissen der Nanotechnologie auf der Spur. Hier erfahrt ihr, warum Geckos senkrechte Wände hochlaufen können und Wassertropfen vom Lotusblatt abperlen. Beim Blick durch Mikroskope werdet ihr zu Entdeckern der Welt der kleinsten Teilchen.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, Tentoria



für jedes Alter

nano-Forscher: I labor

Kinder heute seid ihr dran! Werdet für einen Nachmittag Nano-Forscher! Schutzbrillen und Kittel an und dann Augen und Ohren auf bei der spannenden Reise durch ein echtes Labor. Dort lernt ihr echte Forscher kennen, erfahrt mit welchen Geräten Forscher arbeiten und worauf ein Forscher achten muss. Außerdem dürft ihr live bei Experimenten dabei sein.

*Führung, Experiment, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr,
Dauer: je 40 Min., Treffpunkt Tentoria*



ab 10 Jahren, max. 15 Kinder
pro Durchgang,
Anmeldung:
kinderprogramm@kulturidee.de

DEPARTMENT ELEKTROTECHNIK ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK



für jedes Alter

I ED-Taschenlampen basteln

Leuchtdioden (LED) gelten als Glühbirne des 21. Jahrhunderts. Die wichtigsten Vorteile des Bauelements sind der sehr niedrige Energieverbrauch und die gute Haltbarkeit. Sie sind in verschiedenen Farben erhältlich und werden zur Beleuchtung in Bildschirmen, Autoscheinwerfern oder bei der Straßenbeleuchtung verwendet. Wer gerne eine LED-Taschenlampe bauen möchte, ist hier richtig.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Tentoria, Martensstraße 1

DEPARTMENT CHEMIE UND PHARMAZIE



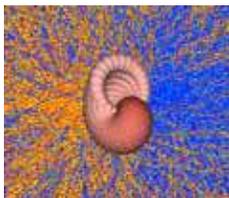
Alter: 6-10 Jahre, max. 10 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Chemische Versuche aus dem Alltag für Grundschul Kinder

Leichte Experimente werden selbstständig mit einfachen Mitteln durchgeführt und es werden altersgerechte chemische Grundlagen vermittelt. Der Praxisbezug wird durch alltagsrelevante Stoffe hergestellt, für die Versuche werden nur ungefährliche Haushaltschemikalien eingesetzt.

Experiment, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Tentoria

DIDAKTIK DER INFORMATIK



für jedes Alter

Informatik und Kunst

„Völlig unverfroren“ greifen heute Filmemacher und Künstler auf die Werkzeuge der Informatik zurück – ohne sie wäre die Eiskönigin Elsa nie auf die Bildschirme gekommen. Wie aber entsteht solche Kunst? Wir entwerfen mit Hilfe interaktiver Programmierumgebungen Kunstwerke, um diese dann als Bilder oder Schmuck mit nach Hause zu nehmen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Tentoria

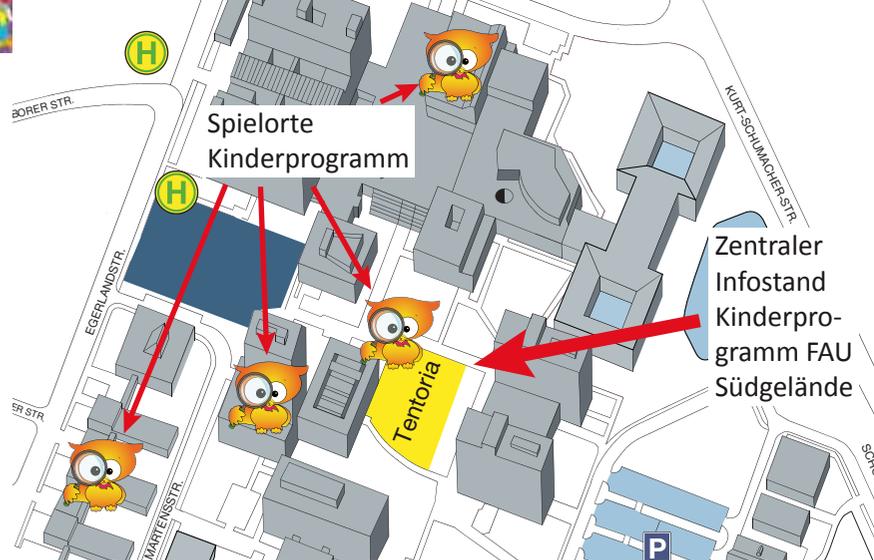


für jedes Alter

Programmieren für Kinder

Egal ob mit 14, 8 oder 3 Jahren, es ist nie zu früh, mit Programmieren anzufangen und die Ideen zu verstehen, die Computer, Smartphones und Co. zum Leben erwecken. Hier können Kinder erste Gehversuche im Programmieren machen – und das ist fast so einfach wie Spielen mit Bausteinen: Computer sollen schließlich das tun, was wir wollen!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Tentoria



STUDENTENWERK

Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält unser Südgärtla auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erlebt den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Südmensa. Drinks und Snacks stehen für Sie bereit.

Gastronomie, 14:00–17:00 Uhr, Südgärtla vor der Tentoria



für jedes Alter

UnI, Technische Fakultät, Department Maschinenbau – Konstruktionstechnik

Egerlandstraße 9-11 Technische Fakultät

LEHRSTUHL KONSTRUKTIONSTECHNIK

Wie funktionieren Inlineskates, Schlittschuhe und City-roller?

Wie funktionieren eure Inlineskates, Schlittschuhe oder ein City-Roller? Frei nach dem Motto „Verstehen durch Begreifen“ zeigen die Maschinenbau-Experten euch anhand von kleinen Modellversuchen und vielen Maschinenelementen „zum Anfassen“, was alles dazu gehört, um die beliebten Freizeitprodukte zum Fahren zu bringen.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

UnI, Technische Fakultät, Department Maschinenbau

Egerlandstraße 11-3  Technische Fakultät

LEHRSTUHL FERTIGUNGSTECHNOLOGIE



für jedes Alter

aus Ideen | Lösungen formen

Der Lehrstuhl für Fertigungstechnologie bietet den Besuchern einen Einblick in die Welt der Fertigungstechnologien. Der Fokus des Beitrags liegt auf Innovationen in der Umformtechnik. Entlang der Prozesskette „Werkstoffcharakterisierung, Prozesssimulation, Abpressen von Realbauteilen und Qualitätskontrolle“ werden die neuesten Forschungstrends interaktiv visualisiert.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Egerlandstraße 13

UnI, Informatik Hochhaus

Martensstraße 3  Technische Fakultät

EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM ZU GAST



für jedes Alter

Zauberfarben – Farbenzauber

„Sind rote Rosen immer rot? Was haben rote Rosen, Rotkohl und Zaubermaler gemeinsam? Wie funktionieren eigentlich Zaubermaler?“ Wenn ihr das selber ergründen wollt, dann kommt zur Mitmachaktion der Fachschaft Chemie des Emil-von-Behring-Gymnasiums Spardorf. An verschiedenen Experimentierstationen könnt ihr Farbstoffe untersuchen und einen eigenen Zaubermaler-Stift bauen.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, 2. OG, Raum 02.134 – 113

UnI, regionales Rechenzentrum Erlangen (rr ZE)

Martensstraße 1  Technische Fakultät

REGIONALES RECHENZENTRUM ERLANGEN (RRZE)



Alter: 8–17 Jahre, max. 10 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: <http://www.rrze.fau.de/news/langenacht.shtml>

Moderieren vor dem Greenscreen

Ob Sportreporter, Moderatorin auf dem roten Teppich oder Nachrichtensprecher: Bei dem anderthalbstündigen Workshop am RRZE stehen dir neueste Multimedia-Technik und professionelles Know-how zur Verfügung, um dir nach einigen Lockerungsübungen ein Mikrofon zu schnappen und dich vor einem Greenscreen in deiner Traumrolle präsentieren zu können.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr, eStudio (Raum 2.037)

EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM)/INITIATIVE JUNGE FORSCHERINNEN UND FORSCHER (IJF)/LEHRSTUHL FESTSTOFF- UND GRENZFLÄCHENVERFAHRENSTECHNIK (LFG)

nano-Forscher: Vortrag

Lotus und Gecko: eine Pflanze und ein Tier, die erstaunliche Meisterleistungen vollbringen. Wassertropfen perlen von der Blattoberfläche ab; Geckos krabbeln problemlos senkrechte Wände hoch. Das Geheimnis liegt in der Oberflächenstruktur des Blattes bzw. der Gecko-Fußsohlen. Wie das genau funktioniert und wie Forscher diese Technologie nutzen, erfahrt ihr in diesem Vortrag.

Vortrag, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr und 16:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., H4 (Raum 00.005), Regionales Rechenzentrum



für jedes Alter

Universitätsbibliothek, a Itbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße 

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Boxenstopp in der UB

Du bist völlig erschöpft und brauchst dringend eine Pause. Hier kannst du dich erholen, für deine Eltern gibt es Kaffee und Tee.

Gastronomie, 14:00–17:00 Uhr, Altbau, 1. OG

Das nächste Referat –

wo finde ich Informationen?

Neben Google und Wikipedia gibt es auch Suchmaschinen speziell für Kinder. Die Texte und Bilder kannst du im nächsten Referat verwenden.

Vorführung, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr, 16:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., 1. OG, für jedes Alter, max. 5 Kinder pro Durchgang

Druck dir ein Bild

Drucken ist Wiedergabe einer bildlichen Darstellung durch die Übertragung von Farbe auf Papier mittels einer Druckform. Druck dir ein buntes Bild für dein Zimmer.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 1. OG



für jedes Alter

Dein Brief bekommt einen einmaligen Umschlag

Aus schönen Schutzumschlägen für Bücher kannst du dir einen Umschlag für einen Brief falten.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, EG, für jedes Alter

Mach dich schlau!

Komm in die Bibliothek für Forscher, die Bibliotheksexperten zeigen dir, wie du in Büchern Informationen nachschlagen kannst.

Ausstellung, 14:00–17:00 Uhr, 1. OG



für jedes Alter



Wilde Tiere in der Bibliothek – lass dich schminken!

Du wolltest schon immer mal als wilder Tiger oder furchtlose Löwin durch den Dschungel schleichen? Wir zeigen dir Illustrationen zum Thema und schminken dein Gesicht.

für jedes Alter

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 1. OG

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK/DIETER GEIGER



Mach dir selbst ein Buch und verziere es mit einem Exlibris

Dein Buch besteht aus mehreren Seiten und einem Umschlag. Wir helfen dir beim Heften der Seiten, mit der Prägemaschine kannst du deinen Namen auf den Umschlag schreiben. Das Exlibris, das Bucheignerzeichen, auf der Innenseite beweist, dass es dein Buch ist.

für jedes Alter

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, EG

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK/INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE



Wiegen, Messen, Beschreiben – wie arbeitet ein Archäologe mit antiken Münzen?

Wie richtige Archäologen erforschen wir Münzen, mit denen Menschen in Unteritalien und auf Sizilien vor mehr als zweitausend Jahren bezahlt haben. Um ihre Echtheit zu prüfen, wiegen wir sie auf antike Art und Weise. Mit dem Handy oder deiner Kamera kannst du „deine“ Münze fotografieren.

für jedes Alter, max. 10 Kinder

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 2. OG

FürTH

Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1 📍 Jakob-Henle-Straße/Klinikum



Kleine Yogaübungen für den (Schul-)a ltag

Yoga kann auch im Klassenraum dazu beitragen, neben den Lernphasen ausreichend Zeit zum Abschalten und Regenerieren zu schaffen. Gezeigt werden einfache Übungen, die sich als äußerst effektive kleine Helfer für eine entspannte Lernsituation entpuppen. Eine Veranstaltung für Kinder und deren Eltern.

für jedes Alter, max. 12 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Mitmach-Aktion, Vorführung, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., Schmerztagesklinik/EG

r undfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37a 📍 Stadtgrenze 📄 📧

r und um Hören und Sehen

Ist Schall sichtbar? Kann man Töne fühlen? Wie klingt das, was man sieht? Diese Fragen werden im Rundfunkmuseum Fürth auf verständliche und unterhaltsame Art beantwortet. Experimentiert mit uns! Macht Geräusche selbst! Probiert die Soundwerkstatt aus! Die Jugend Technik Akademie bastelt mit euch ein Lauflicht.

Mitmach-Aktion, Führung, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Schule der Phantasie Fürth/Franken

Wasserstraße 5 📍 Rathaus 📄

Bombenstimmung im Haus PHAN Ta Sla

Phantastische Farbexplosion der wissenschaftlichen Art: Es werden die Gesetzmäßigkeiten der Farbbeschleunigung anhand diverser kreativer Anschauungs- und Praxisbeispiele erkundet. Eines ist sicher, es wird beeindruckend bunt und bombig.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Uferstadt Fürth, theatrum

Kurgartenstraße 37 📍 Jakobinenstraße

Theaterlabor

Das Theaterlabor wird von Schauspielern des KULT Ensembles geleitet und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Ein Ausschnitt aus einer Theaterrolle wird von den Teilnehmenden unter verschiedenen Vorgaben (Emotionen, Ort, Zeit ...) gespielt. Dabei wird beobachtet, wie formbar ein Text ist, und wie sich die Psychologie der Figur dabei verändert.

Experiment, Workshop, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Probebühne Uferstadt



für jedes Alter, max. 30 Kinder pro Durchgang

Wilhelm Löhe Hochschule

Merkurstraße 41 📍 Merkurstraße 📄 📧

Bewegt euch mit Schnitti Schnittlauch und Otto Orange

Bewegung und gesunde Ernährung machen Spaß? Ja! Darum seid ihr eingeladen zum interaktiven Kinderprogramm an der Wilhelm Löhe Hochschule! Gemeinsam könnt ihr herausfinden, wie gesunde Ernährung & Bewegung Spaß bringen. Euch erwartet neben der Gestaltung einer gesunden Motiv-Brotzeit ein abenteuerlicher Bewegungsparcours.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Bibliothek



Alter: 5–10 Jahre, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: vanessa.grau@wlh-fuerth.de (bis 01.10.2015)

Hardenberg-g ymnasium Fürth

Kaiserstraße 92  Kornstraße  

HARDENBERG-GYMNASIUM FÜRTH



für jedes Alter

Kleine Kunst-Stücke aus Physik und Musik

Kann ein Schiff in „Luft“ schweben? Können Glasröhren singen? Kann Papier härter sein als Holz? Kann man Licht hören? Kann man mit einer Flöte ohne Löcher eine Melodie spielen? Die Phy[Mu]-siker werden euch diese und weitere physikalische Kunst-Stücke auf der Bühne präsentieren. Die Kinder sollen durch die Inszenierungen für die Physik begeistert werden.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr, Alte Turnhalle C, Zugang über Pausenhof



für jedes Alter, max. 40 Kinder pro Durchgang,
Anmeldung:
kinderprogramm@kulturidee.de

Chemie ist, wenn es stinkt und kracht

Von der Saugfähigkeit einer Babywindel bis hin zu bunten Knalleffekten, bieten Chemieexperimente allerlei unterhaltsame und verblüffende Effekte. Schüler und angehende Lehrer (Studienreferendare) entführen in die spannende Welt der Chemie im Alltag.

Experiment, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr, alle 40 Min.,
Dauer: je 20 Min., Chemiesaal 1, EG rechts

HARDENBERG-GYMNASIUM FÜRTH/AXIS/LEHRSTUHL STRÖMUNGSMECHANIK/LEHRSTUHL WERKSTOFFKUNDE UND TECHNOLOGIE DER METALLE/DIDAKTIK DER PHYSIK/PHYSIKALISCHES INSTITUT



für jedes Alter

Versuch's Mal – g angexperimente am Hg F

Unter dem Motto „Versuch's Mal“ am Hardenberg-Gymnasium Fürth werden erstaunliche physikalische und technische Phänomene unmittelbar erfahrbar. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können an Physik-Experimentierstationen im Gang des Erdgeschosses einfache Experimente durchführen. Statt „Berühren verboten“ gilt „Anfassen erwünscht“!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, Erdgeschoss des Gymnasiums



nürnberg

a Da C nordbayern

Äußere Sulzbacher Straße 98  Ostbahnhof

ADAC NORDBAYERN

aufgepasst mit a Da CUS –

Ein Verkehrssicherheitsprogramm des a Da C

Das Programm führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Im 45-minütigen Programm vermitteln ausgebildete ADAC-Moderatoren kindgerecht wichtige Sicherheitsaspekte.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr,
Dauer: je 45 Min., Schulungsraum 3.OG



Alter: 5-8 Jahre, max. 20 Kinder pro Durchgang,
Anmeldung: verkehrssicherheit@nby.adac.de

LEHRSTUHL DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE

nachwuchsgeografen auf grüner a benteuerexpedition

Hast du Lust auf ein Abenteuer inmitten des Nürnberger Großstadtdschungels? Gemeinsam werden wir mit moderner Technik (GPS, Tablets) eine der grünen Oasen der Stadt erkunden. Es wird zwei Durchgänge der Forschungsexkursion geben, in denen ein Geografen-Team von etwa zehn Kindern interessante Naturrätsel löst und vielleicht sogar einen Schatz findet.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., Rechenberganlage,
für jedes Alter, max. 10 Kinder pro Durchgang,
Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de, Treffpunkt vor dem ADAC-Gebäude

CJD Kinderakademie

Grünstraße 17  St. Leonhard

Spannende Experimente mit Wasser

Mit Wasser kann man vieles anfangen. Damit meinen wir nicht nur Körperpflege oder Wäschewaschen. Experimente mit diesem flüssigen Stoff werden dich zum Staunen bringen! Z.B. bauen wir ein Unterwasser-Beobachtungsgerät und erzeugen einen Regenbogen. Erweitere dein Wissen auf praktische Art. Wir freuen uns auf dich!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

DB Museum

Lessingstraße 6 Opernhaus



Entdeckungsreise durch die Welt der Eisenbahn
Wie hieß Deutschlands erste Lokomotive? Was sucht ein Fahrrad in einem Eisenbahnmuseum? Wer sind Oli und Polly? Mit verschiedenen Spielbögen gehen die jungen Museumsbesucher auf die Reise durch das DB Museum, um die Antworten zu finden. Alle Teilnehmer erhalten am Ende ihrer Reise ein kleines Geschenk aus dem Museumsshop.

für jedes Alter

Museums-Rallye, 14:00–17:00 Uhr, Spielbögen an der Kasse

Museum für Kommunikation nürnberg

Lessingstraße 6 Opernhaus



gheimwerkstatt und r ätselrallye

Unsere Schreibwerkstatt wird heute streng geheim und lädt zum Experimentieren mit geheimnisvollen und eigenartigen Alphabeten und Zahlenkolonnen ein. Schließlich führt eine Rätselrallye pfiffige Codeknacker durch die Ausstellung. Wer findet den Schlüssel?

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 2. OG

Deutsch-amerikanisches Institut

Gleißbühlstraße 9 Hauptbahnhof Nürnberg



Von der Camera Obscura zur Fotografie

Wie funktioniert eigentlich eine Kamera? Wusstet ihr, dass dabei Licht und Sehvermögen eine wichtige Rolle spielen? Gemeinsam mit Raymond Romanos, einem US-amerikanischen Fotografen, erkundet ihr das älteste fotografische Konzept auf der Welt und baut eure eigene Camera obscura.

Workshop, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.

ab 14 Jahren, max. 10 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: 0911/230690, mail@dai-nuernberg.de

II Z - Integratives Lerntherapeutisches Zentrum nürnberg

Willy-Brandt-Platz 4 Hauptbahnhof Nürnberg

ILZ - INTEGRATIVES LERNTHERAPEUTISCHES ZENTRUM/ LERNPRAXIS ELL+/EINFACH LEICHTER LERNEN



Spielt mit uns! Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Phonologische Bewusstheit mit Brettspielen fördern

Diese Fertigkeiten sind notwendig für den Schulerfolg. Wie können diese Grundvoraussetzungen gezielt schon zuhause trainiert werden? Mit Brettspielen kann Lernen Spaß machen und dabei die familiäre Gemeinschaft stärken. Erhalten Sie dazu Anregungen und Informationen beim Spiel mit Kindern und Erwachsenen!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, 1. OG rechts

für jedes Alter

Hands-on-Museum turmdersinne

Spittlertorgraben / Ecke Mohregasse Obere Turnstraße/Weißer Turm

Forscherrundgang, für Kinder ab 6 Jahren

Im Hands-on-Museum turmdersinne schlüpfen Kinder in die Rolle kleiner Nachwuchswissenschaftler: Neben Selbstversuchen und Experimenten wartet eine spannende Auswahl an interaktiven Exponaten. Die Kinder erfahren unter Anleitung Wahrnehmungsphänomene am eigenen Leib und lernen Grundlagen zu den fünf menschlichen Sinnen kennen.

Mitmach-Aktion, Führung, 15:00–17:00 Uhr



6-10 Jahre, max. 20 Kinder, Anmeldung: 0911/9443281 oder info@turmdersinne.de (Di–Fr, 10–15 Uhr)

Kinder- und Jugendmuseum im Kachelbau

Michael-Ende-Straße 17 Rothenburger Straße

riesenseifenblasen

Seifenblasen sind voller Geheimnisse. Obwohl sie nur aus wenigen Zutaten bestehen – Wasser, Seife und Luft – sind sie mathematisch und physikalisch sehr interessant. Doch schnell sind sie zerplatzt und für immer verschwunden. Verschiedene Mitmach-Stationen in der Ausstellung laden ein, sich auf lehrreiche und vergnügliche Weise auf das Abenteuer „Seifenblase“ einzulassen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:15 Uhr, 15:15 Uhr, 16:15 Uhr, Dauer: je 45 Min., Sonderausstellung UG



für jedes Alter, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

MSE Sportschule/CZn

Wandererstraße 80 Eberhardshof

MSE Modern Selfdefence Education

Das Kindertraining von MSE basiert in erster Linie darauf, dass Kinder erkennen, dass sie ihren eigenen Wert, aber auch Pflichten in unserer Gesellschaft haben. Sie sollen Kinder sein dürfen, aber auch lernen, wo ihre Grenzen sind und wo die Grenzen der Anderen anfangen. Spielerisch und mit viel Bewegung.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., 2. OG



5–11 Jahre (14:00 Uhr), 12–17 Jahre (15:30 Uhr), Anmeldung: mse@czn.de oder 0163/2712492



Fab Lab region n ürnberg

Muggenhofer Straße 141, Auf AEG, Bau 14 📍 Eberhardshof 📄 📧

FAB LAB REGION NÜRNBERG/ZENTRUM AKTIVER BÜRGER



Willkommen in deinem FabLab!

Das FabLab ist eine offene Werkstatt mit Geräten, wie 3D-Druckern und Folienschneider. In Kooperation mit den „Kulturfreunden“ des ZAB zeigen Labmitglieder Kindern und Jugendlichen, wie alltägliche Technik und Elektronik funktioniert. Und wer möchte, baut sich eine eigene Taschenlampe oder ein eigenes Raumschiff! Wir erklären und zeigen's dir und dann kannst du's.

für jedes Alter, max. 40 Kinder

Mitmach-Aktion, Führung, 14:00–17:00 Uhr

ZENTRUM AKTIVER BÜRGER – KLEINE ENTDECKER/LAGFA BAYERN ZU GAST



Kleine Entdecker

Warum geht eigentlich das Licht an und aus? Kinder haben viele Fragen. Ehrenamtliche des Zentrums Aktiver Bürger laden „Kleine Entdecker“ ein, um gemeinsam mit Hilfe von einfachen Versuchen und Experimenten rund um das Thema „Strom“ hierauf Antworten zu finden. Die Kinder lernen dadurch naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu begreifen und entdecken, wie spannend Technik sein kann!

für jedes Alter, max. 10 Kinder
pro Durchgang, Anmeldung:
kinderprogramm@kulturidee.de

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, alle 30 Min.

Museum Industriekultur/Schulmuseum

Äußere Sulzbacher Straße 62 📍 Tafelhalle 📄 📧



Matheland – ausprobieren, Knobeln und rechnen
Die faszinierenden und alltagsprägenden Seiten der Mathematik auf spielerische Weise selbst entdecken – an 19 selbsterklärenden Spielstationen mit überdimensionalen Würfeln, Wikingerschiffen, ägyptischen Pyramiden und vielen Spielen. Das „Matheland“ ist eine Kooperation von Schulmuseum Nürnberg und Museum Industriekultur.

Alter: 4–8 Jahre

Mitmach-Aktion, Mathe-Lernwerkstatt, 14:00–17:00 Uhr



Technikland – staunen @ lernen

Mit spannenden Experimenten naturwissenschaftliche und technische Phänomene selbst erforschen und erleben: Die einfachste Eisenbahn der Welt kennenlernen, erforschen was sich hinter einem LCD-Bildschirm verbirgt, Luftballons im Vakuum beobachten und vieles mehr: Die Themen spannen sich von Kraft und Energie über Farbe und Licht bis hin zur Bionik und Robotik.

für jedes Alter

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr

neues gymnasium n ürnberg

Weddigenstraße 21 📍 Meistersingerhalle 📄 📧

NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG

allerlei naturwissenschaften zum Mitmachen

Auf Grund der großen Nachfrage vor zwei Jahren hat das NGN sein Angebot in diesem Jahr noch einmal erweitert. Auf unsere Besucher warten spannende Experimente, Bastelstationen, Vorführungen und Mitmachversuche aus den Gebieten: Astronomie, Biologie und Physik. Diesmal bietet das NGN auch kostenünstiges Essen und Getränke in unserer Aula an.

14:00–17:00 Uhr, Sammelpunkt Aula



für jedes Alter

Trockeneis

Man kennt es als Kühlschranksatz vom Camping oder aus der Nebelmaschine auf Partys, doch mit Trockeneis lässt sich noch weit mehr Lustiges anstellen. Beim Übergang in den gasförmigen Zustand bildet sich ein „Nebel“, mit dem ihr unter anderem eine riesige, qualmende Superseifenblase oder eine selbstgebastelte „Bombe“ entstehen lassen könnt. Euch erwarten einige spannende Experimente!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Schiffsbau

An alle Seebären: Wollte nicht schon jeder einmal Kapitän seines eigenen Schiffes sein? Doch wie baut man sein eigenes Boot ... und wie soll man das mit dem eigenen Antrieb schaffen? Am Neuen Gymnasium Nürnberg hast du die Gelegenheit, mit einfachsten Mitteln ein Schiff zu bauen und hast gleichzeitig die Möglichkeit, es auf Seetüchtigkeit zu testen. Also dann: Schiff ahoi!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Korkenpistolen

Hier können sich die Kinder ihre eigene Pistole bauen. Diese harmlosen aber imposanten Pistolen bauen die Teilnehmer durch mehrere Arbeitsschritte (sägen, zusammensetzen, nageln) selbst. Diese Arbeitsschritte werden natürlich erklärt. Nach 15 Minuten Arbeit halten dann alle ihre selbstgebaute Korkenpistole in der Hand und können damit auf Pyramiden aus Plastikbechern schießen.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter



Der fliegende Gummibär

Der kleine Gummibär träumt sein ganzes Leben lang davon, auf große Flugreise zu gehen, jedoch fehlt ihm der passende Flieger dazu. Und genau jetzt kommst DU in Einsatz, zeig dein Fingerspitzengefühl und deine Kreativität beim Basteln des passenden Flugzeugs und schick damit den Gummibären auf seine Traumreise! Also komm vorbei und sei dabei, wenn Träume wahr werden!

für jedes Alter

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



Brausetablettenraketen

Du magst es, wenn es kracht und explodiert? Dann schau auf jeden Fall im NGN vorbei. Wir setzen mithilfe von Filmdöschen, Brausetabletten und Wasser Raketen zusammen und lassen sie starten. Mal schauen welche am höchsten fliegt. Vielleicht ist es ja deine?

für jedes Alter

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



Sternenhimmel

Am helllichten Tag die Sterne sehen? Das funktioniert! Das NGN verwandelt für euch eine einfache Zimmerdecke in einen beeindruckenden Nachthimmel, an dem es unzählige Sterne und Sternbilder, wie den Polarstern oder das Sternbild Pegasus, zu entdecken gibt. Und wusstet ihr, dass jedes dieser Sternbilder auch eine Spannende Geschichte hat? Nein? Dann kommt vorbei und genießt die Show!

für jedes Alter, max. 30 Kinder pro Durchgang, Anmeldung erforderlich

Vorführung, 14:20–17:00 Uhr, alle 20 Min.



Planetenweg

Über die Erde weiß eigentlich jeder etwas. Doch kennt ihr euch auch mit den anderen Planeten unseres Sonnensystems aus? Der Neptun ein riesiger Diamant? Der Mars soll besiedelt werden? Der Jupiter besteht nur aus Gasen? Wenn ihr mehr über das Weltall erfahren wollt, dann könnt ihr bei uns alle Planeten nachgebaut sehen und euch von den enormen Größenverhältnissen überraschen lassen.

für jedes Alter

Ausstellung, 14:00–17:00 Uhr



geschwindigkeiten im Ballsport

Man nehme einen Ball, ein Tor und ein Geschwindigkeitsmessgerät und fertig ist unser Experiment zum Mitmachen. In der NGN-Turnhalle werden Fragen geklärt wie z.B.: Wie schnell kannst du schießen? Wie schnell sind die Bälle unserer Fußballprofis? Wie wird Geschwindigkeit definiert? Wovon hängt die Geschwindigkeit ab? Wie funktioniert die Messung?

für jedes Alter

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr

leistungsmessung am Fahrrad

Wie viele Lampen bringst du zum Leuchten? Jeder ist schon einmal auf einem Fahrrad gesessen und hat durch Treten eine Lampe zum Leuchten gebracht. Unser Motto: Umso mehr man tritt, desto mehr Lampen leuchten. Aber wie viele könnt ihr tatsächlich schaffen? Wen das interessiert, der kommt am besten selber vorbei.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Der Regenbogen im Tintenklecks

Regenbogen malen kann doch jeder, aber kann sie auch jeder nur mit Tinte und Wasser entstehen lassen? Wie du genau das machst, lernst du an der Station „Der Regenbogen im Tintenklecks“! Deinen eigenen Regenbogen kannst du anschließend mit nach Hause nehmen und alle deine Freunde mit diesem tollen Trick beeindrucken.

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Zaubertinte

Du wolltest schon immer deinen Eltern eine geheime Botschaft vermitteln? Dann bist du an dieser Station genau richtig! Jeder weiß, dass man mit einem Tintenkiller Tinte eines Füllers entfernen kann. Doch wir hier erfährst du, dass man mit dem Tintenkiller auch eine Geheimschrift oder ein Geheimbild zaubern kann. Du bist neugierig geworden? Dann komm an die Station, du wirst staunen!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

Zwei Bilder oder doch nur eins?

Kannst du deinen Augen trauen? Optische Täuschungen: Wie kann es sein, dass zwei Bilder zu einem verschmelzen? Kann das überhaupt möglich sein? Komm ins NGN und finde es heraus! Baste ganz einfach eine optische Täuschung. Du wirst erstaunt sein, was dein Gehirn dir vorspielt!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr



Alter: ab 5 Jahren

Tiermemory

Du interessierst dich für Tiere jeglicher Art, willst mehr über sie erfahren oder dein Wissen unter Beweis stellen? Dann bist du hier genau richtig! Egal ob der Lebensraum, das Aussehen oder das Lieblingsessen der Tiere, hier erfahrt ihr alles! Sei dabei, finde neue Freunde und erfahre mehr über die vielseitigen Tiere auf unserer Erde. Vielleicht ist auch dein Lieblingstier dabei!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr



für jedes Alter

SIGENA-GYMNASIUM NÜRNBERG/ALPENKONVENTION ZU GAST



Die Alpen – ein sportliches Fun- und Schutzgebiet
 Taucht ein in die faszinierende Alpenwelt: glasklare Bergseen, schneebedeckte Gipfel, grüne Almen und rauschende Bäche erwarten euch! Erfahrt mehr über diese einmalige Landschaft und das Projekt „Zu Fuß von Oberstdorf nach Meran“ der Schülerinnen und Schüler des Sigena-Gymnasiums Nürnberg.

für jedes Alter

Vortrag, Film, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.

nürnberger nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion

Marienstraße 9-11 📍 Marientor/Wöhrder Wiese



ab 8 Jahren, max. 10 Kinder, Anmeldung: Stefanie Goebel, nn-xtra@pressenetz.de oder 0911/2162417

als Kinderreporter Die Lange Nacht aushecken
 In der Wissenschaft wollen Forscher Dinge herausfinden, Neues entdecken und Phänomene erklären. So ähnlich wie Detektive – oder wie Journalisten! In der Langen Nacht der Wissenschaften könnt auch ihr zu jungen Journalisten werden. Als Kinderreporter sucht ihr euch spannende Veranstaltungen aus dem (Kinder-)Programm aus und nehmt unter die Lupe, was die Wissenschaftler dort vorführen. Hinterher schreibt ihr zusammen mit uns aus der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten verschiedene Zeitungsartikel darüber, und wir erstellen eine

Kinderseite für die Zeitung. Alle Kinderreporter treffen sich am Mittwoch, 21. Oktober, um 16 Uhr zu einer Vorbesprechung in der Redaktion der Nürnberger Nachrichten. Dort erfahrt ihr, worauf ein Journalist bei seiner Arbeit achten muss, was „recherchieren“ heißt und wie man ein Interview führt. Die Artikel für die Kinderseite schreiben wir dann gemeinsam am Montag, 26. Oktober und Dienstag, 27. Oktober, ab 14:30 Uhr in unserer Redaktion.

Mitmach-Aktion

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15 📍 Weinmarkt ☒



für jedes Alter

nichts als heiße Luft?
 Stirling-Motoren waren im 19. Jahrhundert ganz besondere Motoren zur Energiegewinnung: Sie produzierten keine stinkenden Abgase, sondern nur heiße Luft als „Abwärme“ und sie waren leise! Der Sammler und Techniker Gerd Maier stellt in seinen Vorführungen Kindern und Erwachsenen funktionstüchtige Stirling-Motoren als Spielzeug vor: Thermodynamik – spielerisch spannend!

Vorführung, Führung, 14:00–17:00 Uhr

Staatliches Bauamt nürnberg

Zollhof 6 📍 Kohlenhof ☑

Die Kids vom BaU sind schlau!
 QUIZ-Runde „Kids vom BAU – seid schlau!“. Das Team des Staatlichen Bauamtes Nürnberg vereint beinahe alle Ingenieur-Sparten des Planens und Bauens: Architektur – Heizung, Lüftung, Sanitär- und Elektrotechnik – IuK – Ingenieurbau – Straßenbau für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Kinder und Schüler/innen haben die Möglichkeit, sich vom Beruf des Ingenieurs begeistern zu lassen!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 15 Min., Zugang über Hofdurchfahrt (Zeltnerstraße)



für jedes Alter, max. 12 Kinder pro Durchgang

Stadt nürnberg, Stadtbibliothek

Gewerbemuseumsplatz 4 📍 Marientorgraben

Von Fliegen, Drachen und wilden Männern: Buchmaler im Spätmittelalter
 Wie haben Nürnberger Buchmaler gearbeitet? Mit welchen Farben haben sie gemalt? Welche Vorlagen haben sie benutzt? Die Ausstellung „In Nürnberg illuminiert“ bietet die Möglichkeit, solche Fragen vor den Originalen zu erörtern und ausgewählte Materialien wie Pergament, Farbpigmente oder Mal- und Schreibwerkzeuge zu zeigen.

Vorführung, Führung, 15:00–17:00 Uhr, Treffpunkt: 15:00 Uhr in der Eingangshalle



für jedes Alter

Stadt nürnberg, Jugendbüro Team Altstadt

Marientorgraben 9 📍 Marientorgraben ☑

Scrapbooking – gestalte dein eigenes Schnipselbuch
 Aus Fotos von deinen Freunden und dir, einer Geburtstagsfeier, Erinnerungen aus einem Urlaub, alten Briefen oder Postkarten entsteht ein tolles Fotoalbum. Dir stehen viele Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, die du dazu verwenden kannst. Bringe dazu Fotos ausgedruckt oder auf einem USB Stick mit!
 Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, EG, für jedes Alter, max. 8 Kinder gleichzeitig, Anmeldung: kijh-altstadt@stadt.nuernberg.de oder 0911/231-10477

Stadt nürnberg, Kinder- und Jugendhaus „Wiese 69“

Wiesentalstraße 69 📍 Bärenschanze

Capoeira Workshop
 Capoeira ist eine Art Kampftanz, der seine Wurzeln in Afrika hat: eine Mischung aus Kampf, Tanz und Akrobatik. Leiter des Kurses im Kinder- und Jugendhaus Wiese69 ist der Capoeira-Lehrer und angehende Erzieher Welder Moura, der das Wissen um die brasilianische Kampfkunst aus seinem Heimatland Brasilien mitbringt und weitergeben möchte.

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr, Dauer: je 60 Min.



für jedes Alter, max. 15 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: wiese69@odn.de oder 0911/396252

Tiergarten nürnberg

Am Tiergarten 30  Tiergarten 



für jedes Alter, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Einmal Tierforscher sein

Frisst ein Erdmännchen Erdnüsse? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Hörnern und einem Geweih? Und ist ein Löwe weich? Findet es heraus!

Mitmach-Aktion, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., Seminarraum im Naturkundehaus

Tü V r heinland

Tillystraße 2  Landesgewerbeanstalt 



ab 4 Jahren, max. 30 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: rainer.weiskirchen@de.tuv.com

Die Welt von Tü V r heinland – Teddy allein im Labor

Ein Teddy berichtet über die Prüfungsqualen und führt die Gäste durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der TÜV Rheinland Spielzeugprüfung. Hier kann man erfahren, was ein Spielzeug alles erlebt, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt, und endlich sicher in den Armen der Kinder landet.

Führung, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 17:00 Uhr, Dauer: je 50 Min.

Wilhelm-I öhe-Schule

Deutschherrnstraße 10  Deutschherrnstraße  

WILHELM-LÖHE-SCHULE



für jedes Alter, max. 20 Kinder pro Durchgang, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Einen Karpfen präparieren

Hast du dir einen Karpfen schon einmal ganz genau angeschaut? Wie fühlt es sich an, einen Karpfen in der Hand zu halten? Was bedeuten die Punkte an der Seite? Hat ein Karpfen Zähne? Was verbirgt sich hinter den Klappen am Kopfende? Wenn dich der Karpfen und Fische überhaupt interessieren, solltest du dich für einen Platz bei der Präparation eines Karpfens anmelden!

Mitmach-Aktion, Präparation, 14:15 Uhr, 15:15 Uhr und 16:15 Uhr, Dauer: je 40 Min., Biologie- und Chemiefachräume

Der Karpfen in Franken

Fische zeigen beste Anpassungen an ihren Lebensraum Wasser. Demonstrationsversuche und Mitmachaktionen sollen Karpfen als Wasserlebewesen und auch als Nahrungsquelle genauer beschreiben und Fragen klären wie: Was ist eigentlich eine Schwimmblase und welche Aufgabe hat sie im Fisch? Wenn du Antworten auf solche Fragen erhalten möchtest, dann komm vorbei!

Mitmach-Aktion, Experiment, 14:00–17:00 Uhr, Biologie- und Chemiefachräume, für jedes Alter

FRÜHES FORSCHEN METROPOLREGION NÜRNBERG ZU GAST

Fossilien – Zeugen der Vergangenheit

Zur Zeit der Dinosaurier sah es auf der Erde ganz anders aus. Welche Lebewesen bevölkerten das Meer und wie lebten sie? An echten Fossilien lernst du die wissenschaftliche Präparation kennen und erforscht selbst die Tierwelt der Jura-Zeit. Und natürlich kannst du das von dir erforschte Stück als Zeitdokument mit nach Hause nehmen.

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Biologie- und Chemiefachräume



ab 7 Jahren, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

STADT NÜRNBERG, KINDER- UND JUGENDHAUS Z.PUNKT ZU GAST

Surfschein – Internetführerschein für Kinder von 9 bis 11 Jahren

Wie gut kennst du dich im Netz aus? Weißt du, wie eine Suchmaschine funktioniert und worauf du beim Chatten achten solltest? Komm und surf mit auf der Datenautobahn, um dir deinen eigenen Führerschein für's Web zu erspielen. Surfen auf der Datenautobahn macht hungrig und durstig. Eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken mitzubringen wäre gut. Wichtig: Bitte Kopfhörer mitbringen!

Mitmach-Aktion, 14:00–17:00 Uhr, Dauer: 3 Stunden mit Pausen, Zimmer: ED6



9–11 Jahre, max. 18 Kinder, Anmeldung: kinderprogramm@kulturidee.de

Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese

Sankt-Johannis-Mühlgasse 19  Hallertor   

Ein nachmittag im Kinder-OP

- Wie macht man einen Gipsverband?
- Schlüsselloch-Operationen am Modell: Gummibärchen-Angeln
- Kinderanästhesie-Simulation
- Wie desinfiziert man seine Hände (mit Schwarzlichtkontrolle)?
- Ultraschalluntersuchung: So sieht's drinnen aus
- Blutuntersuchung: Der rote Saft unter dem Mikroskop
- Erste-Hilfe-Übung an Puppen für Kinder und Erwachsene
- Imbiss und Getränke
- Fragen an die Experten: Kinderchirurgen und Kinderanästhesisten

Experiment, Mitmach-Aktion, Vorführung, 14:00–17:00 Uhr



ab 4 Jahren

Hinweise

- Ein 12€-Ticket berechtigt zur Mitnahme von zwei Kindern bis einschließlich 12 Jahren (vor dem 13. Geburtstag).
- Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt.
- Das Ticket kann im gesamten VGN-Gebiet als Fahrkarte genutzt werden. Auch hier gilt die Mitnahmeregel für Kinder.
- Für alle Programmpunkte in der Universität gilt: Kindern unter 14 Jahren ist der Besuch aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung eines Elternteils oder eines aufsichtsführenden Erwachsenen gestattet. Dies gilt auch für das Kinderprogramm.

Gewinnt Karten für die Wissenschaftsnacht!

Beantworte die sechs Fragen und trage die Lösungen in die Lücken ein. Die Buchstaben in den grünen Feldern ergeben das Lösungswort. Alle Antworten findest du hier im Kinderprogramm. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir fünf mal zwei Eintrittskarten für Die Lange Nacht der Wissenschaften.

Wir wünschen euch viel Erfolg!

Womit – außer Wasser – kann man Feuer löschen?

<input type="text"/>					
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Wie heißt der Freund von Schnitti Schnittlauch?

<input type="text"/>									
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Wodurch schaut ein Nano-Forscher?

<input type="text"/>									
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Welches Gymnasium klärt, ob rote Rosen immer rot sind?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Wer träumt von der großen Flugreise?

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Wer leidet allein im Labor?

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bitte sende das Lösungswort bis Freitag, 16. Oktober an:
isabell.froehlich@kulturidee.de.



Hole dir mit deinem Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften einen Aufkleber für die KinderUni Nürnberg

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die in die Welt der Wissenschaften hineinschnuppern, können bei der KinderUni Nürnberg mitmachen. Sie erhalten ein Studienbuch, in dem sie die besuchten Veranstaltungen belegen. Auch für den Besuch des Kinderprogramms der Langen Nacht der Wissenschaften bekommen sie einen (nur einen) Aufkleber, egal wie viele Stationen sie dort besuchen. Holt ihn euch.

Einschreibung zum Wintersemester 2015/16
Montag, 28.9. bis Freitag, 2.10.2015
Alle Vorlesungen und Seminare der KinderUni Nürnberg und weitere Informationen findet ihr im Internet unter www.kinderuni-nuernberg.de



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

7 Jahre MAP

MAP
MITTELSCHULEN
ARBEITSWELT
PARTNERSCHAFT

**Mittelschule
Arbeitswelt
Partnerschaft**

Ein Projekt initiiert von der
HERMANN GUTMANN STIFTUNG

www.hermann-gutmann-stiftung.de



Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen

Impressum

Herausgeber und Veranstalter:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: info@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

geschäftsführer: Ralf Gabriel • **Projektleiter:** Pierre Leich • **Programmpartnerbetreuung, Kinderprogramm, redaktion:** Isabell Fröhlich • **Technischer Support, anmeldemodul, Werbung:** Christian Gottschall • **Grafik, Marketing, Tourenplanung:** Sebastian Hoffmann • **Kartenverkauf, Werbemittelkoordination:** Cornelia Kaiser • **Programmweiterentwicklung, anmeldemodul, Website:** Karin Leipold • **Pr, Social Media, Website:** Jeannine Postel • **Pr, redaktion, Programmpartnerbetreuung:** Verena Rudert • **Dokumentation, Programmpartnerakquise:** Simone Steger • **layout, lektorat:** Lisa Kügel • **Stadtpläne:** Bernhard Spachmüller, Ingenieurbüro für Kartographie, Schwabach • **Druck:** hofmann infocom GmbH • **Internet, anmeldemodul:** Markus Büchler, slius GmbH, Oberschleißheim • **Fotos:** Die Rechte für die Fotos liegen bei den Fotografen • **Filme:** 7streich Videoproduktion, Billmann Veranstaltungstechnik • **Öffentliche Unterstützung:** Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst • **Sponsoren:** Continental AG, DATEV eG, GfK-Nürnberg e.V., NÜRNBERGER Lebensversicherung AG, Robert Bosch GmbH, Schaeffler Technologies AG & Co. KG und Siemens AG • **Medienpartner:** Verlag Nürnberger Presse • **Unterstützer Kinderprogramm:** HERMANN GUTMANN STIFTUNG • **Werbepartner:** Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth, Medical Valley • **licht:** Billmann Veranstaltungstechnik • **Unterstützung:** Stadtreklame Nürnberg, Ströer Group, awk Außenwerbung, Plakatunion, Schwarz-AW u.a.

Wir danken allen Förderern sowie den Veranstaltungspartnern, die für die Programminhalte verantwortlich sind. Änderungen vorbehalten.